

(CC



Freude am Fahren

0

M°GY 4544

See. 1

630i Betriebsanleitung zum Fahrzeug

650i Wir freuen uns, dass Sie sich für einen BMW entschieden haben.

Je besser Sie mit ihm vertraut sind, desto souveräner nutzen Sie ihn im Straßenverkehr. Deshalb unsere Bitte:

> Lesen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie mit Ihrem neuen BMW starten. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Fahrzeugbedienung, die es Ihnen erlauben, die technischen Vorzüge Ihres BMW vollständig zu nutzen. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen, die der Betriebs- und Verkehrssicherheit sowie der bestmöglichen Werterhaltung Ihres BMW dienen.

Ergänzende Informationen finden Sie in den weiteren Broschüren der Bordliteratur.

Eine gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen Ihre BMW AG

© 2007 Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft München, Deutschland Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der BMW AG, München. Bestell-Nr. 01 40 0 014 049 deutsch VIII/07, 07 09 500 Printed in Germany Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht, wiederverwertbar.

Inhaltsverzeichnis

Spezielle Themen finden Sie am schnellsten über das Stichwortverzeichnis, siehe Seite 225.

Nutzung dieser Betriebsanleitung

4 Hinweise

Überblick

- 8 Cockpit
- 14 iDrive
- 21 Spracheingabesystem

Bedienung

- 26 Öffnen und Schließen
- 46 Einstellen
- 55 Kinder sicher befördern
- 58 Fahren
- 79 Alles unter Kontrolle
- 92 Technik für Fahrkomfort und Sicherheit
- 105 Licht
- 110 Klima
- 117 Praktische Innenausstattung

Fahrtipps

126 Beim Fahren berücksichtigen

Navigation

- 134 Navigationssystem starten
- 136 Zieleingabe
- 148 Zielführung
- 157 Was ist, wenn ...

Entertainment

- 160 Ein/Aus und Einstellungen
- 165 Radio
- 171 Digitales Radio DAB
- 176 CD-Spieler und CD-Wechsler
- 183 AUX-In-Anschluss
- 184 USB-/Audio-Schnittstelle
- 187 Fernsehen TV

Mobilität

- 192 Tanken
- 194 Räder und Reifen
- 197 Unter der Motorhaube
- 202 Wartung
- 204 Auswechseln von Teilen
- 208 Helfen und helfen lassen

Nachschlagen

- 216 Technische Daten
- 220 Kurzkommandos des Spracheingabesystems
- 225 Alles von A bis Z

Hinweise

Zu dieser Betriebsanleitung

Wir haben Wert auf gute Orientierung in dieser Betriebsanleitung gelegt. Spezielle Themen finden Sie am schnellsten über das ausführliche Stichwortverzeichnis am Schluss. Wenn Sie sich zunächst einen Überblick über Ihr Fahrzeug verschaffen wollen, so finden Sie ihn im ersten Kapitel.

Sollten Sie Ihren BMW eines Tages verkaufen, denken Sie bitte daran, auch die Betriebsanleitung zu übergeben; sie ist ein wichtiger Bestandteil Ihres Fahrzeugs.

Zusätzliche Informationsquellen

Wenn Sie weitere Fragen haben, berät Sie Ihr BMW Service gern.

Informationen zu BMW, z.B. zur Technik, finden Sie auch im Internet unter www.bmw.com.

Verwendete Symbole

kennzeichnet Warnhinweise, die Sie unbedingt beachten sollten zu Ihrer eigenen Sicherheit, der Sicherheit anderer und um Ihr Fahrzeug vor Schäden zu bewahren.



kennzeichnet Informationen, die Ihnen ermöglichen, Ihr Fahrzeug optimal zu nutzen.



🔊 bezieht sich auf Maßnahmen, die zum Schutz der Umwelt beitragen.

kennzeichnet das Ende eines Hinweises.

* kennzeichnet Sonder- oder Länderausstattungen und Sonderzubehör sowie bei Drucklegung noch nicht verfügbare Ausstattungen und Funktionen.

"..." kennzeichnet Texte am Control Display zur Auswahl von Funktionen.

>...< kennzeichnet Kommandos für das Spracheingabesystem.

>>.... kennzeichnet Antworten des Spracheingabesystems.

Symbol an Fahrzeugteilen



weist Sie an Fahrzeugteilen darauf hin, diese Betriebsanleitung zurate zu ziehen.

Ihr individuelles Fahrzeug

Beim Kauf Ihres BMW haben Sie sich für ein Modell mit individueller Ausstattung entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt alle Modelle und Ausstattungen, die BMW innerhalb des gleichen Programms anbietet.

Haben Sie also bitte Verständnis dafür, dass auch Ausstattungsvarianten darin enthalten sind, die Sie möglicherweise nicht gewählt haben. Eventuelle Unterschiede können Sie leicht nachvollziehen, da alle Sonderausstattungen mit einem Stern * gekennzeichnet sind.

Sollten Ausstattungen Ihres BMW nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sein, beachten Sie bitte die beigefügten Zusatzbetriebsanleitungen.

Bei Rechtslenkung sind die Bedienelemente teilweise anders als in den Abbildungen dieser Betriebsanleitung angeordnet.

Aktualität bei Drucklegung

Das hohe Sicherheits- und Qualitätsniveau der BMW Fahrzeuge wird durch eine ständige Weiterentwicklung in der Konstruktion, der Ausstattung und des Zubehörs gewährleistet. In seltenen Fällen können sich daraus Abweichungen zwischen dieser Betriebsanleitung und Ihrem Fahrzeug ergeben.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit

Wartung und Reparatur

Fortschrittliche Technik, z.B. der Einsatz moderner Werkstoffe und leistungsfähiger Elektronik, erfordert speziell angepasste Wartungs- und Reparaturmethoden. Entsprechende Arbeiten an Ihrem BMW daher nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken.

Teile und Zubehör

BMW empfiehlt, Teile und Zubehörprodukte für das Fahrzeug zu verwenden, die von BMW für diesen Zweck freigegeben sind. Der BMW Service ist der richtige Ansprechpartner für Original BMW Teile und Zubehör, sonstige von BMW freigegebene Produkte sowie die dazugehörige qualifizierte Beratung. Diese Teile und Produkte wurden von BMW auf ihre Sicherheit und Tauglichkeit im Funktions-

zusammenhang in BMW Fahrzeugen geprüft. BMW übernimmt für sie die Produktverantwortung.

Andererseits kann BMW für nicht freigegebene Teile oder Zubehörprodukte jeglicher Art keine Haftung übernehmen.

BMW kann nicht für jedes einzelne Fremdprodukt beurteilen, ob es bei BMW Fahrzeugen ohne Sicherheitsrisiko eingesetzt werden kann. Diese Gewähr ist auch dann nicht gegeben, wenn eine länderspezifische behördliche Genehmigung erteilt wurde. Solche Prüfungen können nicht immer alle Einsatzbedingungen für BMW Fahrzeuge berücksichtigen und sind deswegen teilweise nicht ausreichend. ◀

5



Überblick

Übersichten von Tasten, Schaltern und Anzeigen dienen hier Ihrer Orientierung. Darüber hinaus werden Sie schnell mit den Prinzipien verschiedener Bedienmöglichkeiten vertraut gemacht.

Cockpit

Rund um das Lenkrad: Bedienelemente und Anzeigen



- Cabrio: Heckscheibe öffnen und schließen 38
- 2 Cabrio: Fenster gemeinsam öffnen und schließen 37
- 3 Cabrio: Hintere Fenster öffnen und schließen 37
- 4 Fenster vorn öffnen und schließen 37
- 5 Außenspiegel an- und abklappen* 52
- 6 Außenspiegel einstellen 52 Bordsteinautomatik 52



8 Tasten am Lenkrad



 Telefon*, siehe separate Bedienungsanleitung:
 drücken: Gespräch entgegennehmen und beenden, Wahl starten* für ausgewählte Rufnummer und Wahlwiederholung, wenn keine Rufnummer ausgewählt ist

- länger drücken: Wahlwiederholung
- Lautstärke



Spracheingabesystem* aktivieren/ deaktivieren 21

Radiosender wechseln 165 Musiktitel wählen 177 TV-Programm wechseln* 187 Blättern im Telefonbuch und in Listen mit gespeicherten Rufnummern



Individuell programmierbar* 53

Individuell programmierbar 53

Spurverlassenswarnung* 103

9 Instrumentenkombination 10



- Scheibenwischer 64
- Regensensor 65
- 11 START STOP WGM Zündung ein-/ausschalten 58
- 12 Zündschloss 58

13 Hupe, gesamte Fläche

15

- Lenkradheizung* 53
 Lenkradeinstellung 53
 - Geschwindigkeitsregelung* 66
 - Aktive Geschwindigkeitsregelung * 67
 - Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop&Go Funktion* 72
- 16 Motorhaube entriegeln 197
 17 Kofferraumklappe öffnen 32
 18 ① ± Nebelschlussleuchten* 109
 - Head-Up Display* 99
 - SA BMWI
- BMW Night Vision* 101
 - EDGE Standlicht 105

19

20

- Abblendlicht 105
- Begrüßungslicht 105 Automatische
- Fahrlichtsteuerung 105 Tagfahrlicht* 106 Begrüßungslicht 105 Adaptives Kurvenlicht* 107 Fernlichtassistent* 107

Instrumentenbeleuchtung 109

D Nebelscheinwerfer 109

Instrumentenkombination



- 1 Kontrollleuchten für Blinker
- 2 Geschwindigkeitsmesser
- 3 Kontroll- und Warnleuchten 11
- 4 Anzeigen für
 - Aktive Geschwindigkeitsregelung* 70
 - Spurverlassenswarnung* 103
- 5 Drehzahlmesser 79
- 6 Motoröltemperatur* 80 Energie-Control* 80
- 7 Anzeige für
 - Uhr/Datum 79
 - Außentemperatur 79
 - Kontroll- und Warnleuchten 85
 - Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung* 67
 - Wunschgeschwindigkeit für Aktive Geschwindigkeitsregelung* 70

- 8 Anzeige für
 - Kilometerzähler und Tageskilometerzähler 79
 - Bordcomputer 80
 - Datum und verbleibende Fahrstrecke für Servicebedarf 83
 - Sportautomatic-Getriebe 60
 - Fahrdynamik-Control 62
 - Schaltpunktanzeige* 82
 - Fernlichtassistent* 107
 - A Check-Control-Meldung liegt vor 85
- 9 Kraftstoffanzeige 80
- 10 Tageskilometerzähler zurücksetzen 79

Kontroll- und Warnleuchten

Das Prinzip



Kontroll- und Warnleuchten können in unterschiedlichen Kombinationen und Farben aufleuchten.

Einige Leuchten werden beim Starten des Motors oder Einschalten der Zündung auf Funktion geprüft und leuchten dabei vorübergehend auf.

Erläuternde Textmeldungen



Textmeldungen am unteren Rand des Control Displays erläutern die Bedeutung der eingeblendeten Kontroll- und Warnleuchten.



Weitere Informationen, z.B. zur Ursache einer Störung und zum entsprechenden Handlungsbedarf, können Sie über die Check-Control abrufen, siehe Seite 85.

Bei entsprechender Dringlichkeit werden diese Informationen beim Aufleuchten der zugehörigen Leuchte eingeblendet.

Kontrollleuchten ohne Textmeldungen

Folgende Kontrollleuchten melden bestimmte Funktionen:



Fernlicht/Lichthupe 107



Nebelscheinwerfer 109

0ŧ

Nebelschlussleuchten* 109



Handbremse angezogen 60



Leuchte blinkt:

DSC oder DTC regelt die Antriebsund Bremskräfte zur Erhaltung der Fahrstabilität 94

DTC

Dynamische Traktions Control DTC 95

Motorstörung mit Verschlechterung der Abgaswerte 203

Rund um die Mittelkonsole: Bedienelemente und Anzeigen



- 1 Coupé: Glasdach, elektrisch mit Hebefunktion* 38
- Coupé: Mikrofon zum Freisprechen beim Telefon* und für Spracheingabesystem* 21 Cabrio: Mikrofon auf der Lenksäule
- 3 Leseleuchten 109
- 4 Innenlicht 109
- 5 Coupé: Notruf* auslösen 208
- 6 Kontrollleuchte* Beifahrerairbags 56
- 7 Cabrio: Notruf* auslösen 208
- 8 Control Display 14
- 9 Warnblinkanlage
- 10 Zentralverriegelung 30
- 11 Klimaautomatik 110
 - TEMP Temperatureinstellung, links/ rechts 110
 - AUTO
- Automatische Luftverteilung und -menge 111



- Kühlfunktion 113
- Automatische Umluft-Control AUC 113
- 0
 - Umluftbetrieb 113
- MAX
 - Maximales Kühlen 113
- REST
 - Restwärmenutzung 114
- OFF Klimaautomatik ausschalten 114



Luftmenge 112



Scheiben abtauen und von Beschlag befreien 112



- Heckscheibenheizung 110
- 12 Wechseln
 - Radiosender 166
 - ▷ Titel 177

- 13 Ausschieben von
 - Navigations-DVD* 134
 - Audio-CD 177
- 14 Favoriten-/Direktwahltasten 19
- **15** Laufwerk für Navigations-DVD bei Navigationssystem Professional* 134
- 16 Laufwerk für Audio-CD 177
- **17** Tonausgabe Entertainment ein-/ausschalten und Lautstärke einstellen 161
- 18 Sitzheizung 51
 - PM Park Distance Control PDC* 92
 - DTC DTC 94
 - ▲ Cabrio: Verdeck öffnen 41



- 19 Aufnahme für Getränkehalter* 120
- 20 Controller 14 Drehen, Drücken oder waagerechtes Bewegen in vier Richtungen
- 21 Startmenü am Control Display aufrufen 15
- 22 Fahrdynamik-Control 62

iDrive

iDrive

iDrive fasst die Funktionen einer Vielzahl von Schaltern zusammen. Diese Funktionen können damit an einer zentralen Stelle bedient werden. Im Folgenden finden Sie eine Einführung in die prinzipielle Menüführung. Wie Sie einzelne Funktionen steuern, ist im Zusammenhang mit den jeweiligen Ausstattungen beschrieben.

Bedienelemente



- 1 Control Display
- 2 MENU Taste Aufrufen des Startmenüs
- 3 Controller

Mit dem Controller können Sie Menüpunkte auswählen und Einstellungen vornehmen:

- bewegen in vier Richtungen, Pfeile 4
- drehen, Pfeil 5
- drücken, Pfeil 6

Eingaben nur dann vornehmen, wenn es das Verkehrsgeschehen zulässt, sonst kann es infolge mangelnder Aufmerksamkeit zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.

Menü-Übersicht

Kommunikation

- Telefon*, siehe separate Betriebsanleitungen
- BMW Assist*, BMW Online* oder TeleService*, siehe separate Betriebsanleitung

Navigation oder Bordinfo

- Navigationssystem*
- Bordinfo, z.B. zur Anzeige des Durchschnittsverbrauchs

Entertainment

- Radio
- CD-Spieler und CD-Wechsler*
- TV*

Klima

- Luftverteilung
- Automatikprogramm
- Standbetrieb

Menü i

- Control Display ausschalten
- Klang- und Anzeigeeinstellungen
- Einstellungen für Verkehrsinformationen
- Einstellungen f
 ür Ihr Fahrzeug, z.B. f
 ür die Zentralverriegelung
- Anzeige des Wartungsbedarfs und der Termine f
 ür gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen
- Einstellungen f
 ür Telefon

Bedienprinzip

Startmenü



Alle Funktionen von iDrive können Sie über fünf Menüpunkte aufrufen.

Aufrufen des Startmenüs

MENU Taste drücken.

Aufrufen des Startmenüs aus dem Menü **j**:

MENU Taste zweimal drücken.

Aufrufen von Menüpunkten des Startmenüs



Ab Radiobereitschaft, siehe Seite 58: Über das Startmenü können Sie die vier Menüpunkte Kommunikation, Navigation, Entertainment und Klima durch Bewegen des Controllers nach links, rechts, vorn oder hinten aufrufen.

Durch Drücken des Controllers können Sie das Menü **j**aufrufen.

Komfortaufruf von Menüpunkten

Der Komfortaufruf bietet Ihnen:

Aufruf eines Menüpunkts des Startmenüs in der zuletzt gezeigten Ansicht Direktes Wechseln zwischen Kommunikation, Navigation, Entertainment und Klima, ohne die MENU Taste zu drücken

Dazu Controller in die entsprechende Richtung bewegen und ca. 2 Sekunden halten.

Anzeigen im Menü



- 1 Jedes Menü ist in Felder unterteilt. Das jeweils aktive Feld erscheint heller.
- 2 Ein Symbol zeigt Ihnen den zuletzt gewählten Menüpunkt des Startmenüs an:



- 1 Menüpunkte sind meist in horizontalen oder vertikalen Listen gruppiert.
- 2 Pfeile zeigen an, dass in Listen weitere Menüpunkte ausgewählt werden können, die momentan nicht sichtbar sind.

3 Einstellungen werden grafisch oder als Zahlenwert dargestellt.

Bedienprinzip auf einen Blick

In dieser Darstellung wird die prinzipielle Bedienung über iDrive beschrieben. Sie können die einzelnen Schritte unter Einstellungen am Control Display, Uhrzeit einstellen, nachvollziehen, siehe Seite 88.



- 1 Menüpunkt auswählen:
 - Controller drehen, die Markierung bewegt sich
 - weiß dargestellte Menüpunkte durch Markieren auswählbar
- 2 Menüpunkt aktivieren:
 - Controller drücken
 - neue Menüpunkte werden angezeigt oder die Funktion wird ausgeführt
- 3 Menüpunkt auswählen: siehe 1

- 4 Zwischen Feldern wechseln:
 - Controller kurz nach links, rechts, vorn oder hinten bewegen
 - Controller loslassen
 - aktives Feld erscheint heller
- 5 Einstellungen vornehmen:
 - Controller drehen
 - grafische Anzeige, Zahlenwert oder Textanzeigen veränderbar
 - Bestätigung durch Feldwechsel

Statusinformationen



- 1 Anzeige für:
 - Entertainment: Radio, CD, TV*
 - ▷ Telefon*:

Name des Netzbetreibers, kein Netz oder Name des am Fahrzeug angemeldeten Handys

- "Autotelefon"*: bestehende Sprachverbindung bei Notruf, wenn BMW Assist nicht freigeschaltet ist
- "BMW Assist"*: bestehende Sprachverbindung mit einem Dienst von BMW Assist
- "Online" oder "GPRS Online"*: bestehende Verbindung mit BMW Online*
- 2 Tonausgabe Entertainment aus oder Anzeige für Verkehrsfunk*:
 - "TP": Verkehrsfunk ist eingeschaltet
 - ▷ "T":

Verkehrsfunk ist ausgeschaltet, der eingestellte Radiosender strahlt aber Verkehrsfunkdurchsagen aus

- Keine Anzeige: Der eingestellte Radiosender strahlt keine Verkehrsfunkdurchsagen aus
- 3 Sender, der Verkehrsinformationen ausstrahlt, wird empfangen*:
 - ▶ "TMC":

Verkehrsinformationen für das Navigati-

onssystem können empfangen werden und die Übertragung ist eingeschaltet

⊳ "VI+":

Verkehrsinformationen von V-Info Plus können empfangen werden und die Übertragung ist eingeschaltet

- 4 Anzeige für:
 - Ineue Einträge in "Entgangene Anrufe"* vorhanden
 - 🕨 🛕 Roaming aktiv
- 5 "i" Telefonieren* ist möglich, wenn das Handy am Fahrzeug angemeldet ist IIII Empfangsstärke Mobilfunknetz, abhängig vom Handy
- 6 Uhrzeit

Weitere Anzeigen:

Bei Hinweisen der Check-Control oder Eingaben über das Spracheingabesystem* werden die Statusinformationen vorübergehend überblendet.

Assistenzfenster*



Am Assistenzfenster erhalten Sie zusätzliche Informationen:

- der Bordcomputer oder der Reise-Bordcomputer
- die Pfeil- oder Kartenansicht bei Navigationssystem*
- der aktuelle Standort*

Anzeige auswählen

 Controller nach rechts bewegen, um ins Assistenzfenster zu wechseln, und Controller drücken.

	Perspektive
	Pfeilanskost
NO:	Standort
CAL 1	Reise-Bordcomp.
NEWSRAD	Bonicomputer
	CAL-1 NEWS RAD RADIO

- 2. Menüpunkt auswählen.
- 3. Controller drücken.

Assistenzfenster aus-/einschalten

- Controller nach rechts bewegen, um ins Assistenzfenster zu wechseln, und Controller drücken.
- "Ausschalten" auswählen und Controller drücken.

	Alle Sender	Perspective
t Bac	HIT RADIO	Standort
CH	ART RADIO LOCAL-1	Bordcomputer
	CLASSIC RADIO NEWS RA	Ausschalten
	ENERGY RADI	O Tuperentingenting

Zum Einschalten ins Assistenzfenster wechseln und Controller drücken.

Control Display aus-/ einschalten

- MENU Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.

 "Bildschirm aus" auswählen und Controller drücken.

4 lle	n Einstellungen Bildschirm aus	∎¢>
~4	Audio	
1	Anzeigen / Bildschirm	
v€	Lenkradtasten	
金	Fahrzeug / Reifen	
×=	Sprache / Einheiten	
У Э	Uhrzeit / Datum	

Zum Einschalten Controller drücken.

Favoriten-/Direktwahltasten

Sie können bestimmte Funktionen von iDrive auf den Favoriten-/Direktwahltasten speichern und abrufen:

- Navigationssystem Professional: Ziele der Navigation
- Telefon, Rufnummern
- Entertainment:
 - Radiosender
 - CD
 - CD-Fach des CD-Wechslers*
 - ⊳ TV*
 - AUX

Die Belegung der Favoriten-/Direktwahltasten wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Funktion speichern

Ziele der Navigation*

- 1. Navigationsziel auswählen, z.B. in der Zielliste oder im Adressbuch.
- 2. **Ender** I... **Ender** Taste länger als 2 Sekunden drücken.

Besonderheiten bei Navigationssystem Professional:

Bei gestarteter Zielführung und Kartenansicht wird das aktuelle Ziel gespeichert. Bei Zieleingabe über Karte werden die Koordinaten im Fadenkreuz gespeichert, nicht das aktuelle Ziel.

Telefon, Rufnummern

- 1. Rufnummer eingeben oder in einer Liste der gespeicherten Rufnummern auswählen, z.B. der A-Z Liste.
- 2. Taste länger als 2 Sekunden drücken.

Ist der Rufnummer ein Name zugeordnet, wird auch der Name gespeichert.

Entertainment

Im Entertainment-Menü wird, unabhängig von der Auswahl am Control Display, das im Moment zu hörende gespeichert, z.B. ein Radiosender.

- 1. Gewünschte Funktion auswählen, z.B. Radiosender oder CD.
- 2. **Taste länger als 2 Sekunden drücken.**

Bei Ausstattung mit zwei Laufwerken wird bei CDs mit komprimierten Audiodateien der aktuelle Titel gespeichert.

Funktion abrufen

Taste drücken.

Bei Auswahl einer Rufnummer wird auch die Verbindung aufgebaut oder bei Auswahl eines Navigationsziels die Zielführung gestartet.

Belegung der Tasten anzeigen

Sie können die Belegung der Tasten durch Berühren mit dem Finger anzeigen. Dazu bitte keine Handschuhe tragen. Die Berührung mit einem Gegenstand, z.B. einem Stift, funktioniert nicht.

Kurzinfo anzeigen

Taste berühren.

Die Belegung der Tasten wird angezeigt.



- Ziel der Navigation
- Entertainment Quelle
- Telefon, Rufnummer
- Nicht belegt

Detaillierte Info anzeigen

💵 ... 📰 Taste länger berühren.

Belegung der Tasten löschen

- MENU Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.
- 3. "Einstellungen" auswählen und Controller drücken.
- 4. "Fahrzeug / Reifen" auswählen und Controller drücken.
- 5. "Direktwahltasten" auswählen und Controller drücken.



- "Belegung aller Tasten löschen" auswählen und Controller drücken.
- 7. Mit "Ja" bestätigen.

Spracheingabesystem*

Das Prinzip

Das Spracheingabesystem ermöglicht Ihnen, Ausstattungen Ihres Fahrzeugs zu bedienen, ohne die Hände vom Lenkrad zu nehmen.

Einzelne Menüpunkte am Control Display können als Kommandos gesprochen werden. Die Bedienung über den Controller ist dazu nicht erforderlich.

Das Spracheingabesystem wandelt Ihre Kommandos in Steuersignale an das entsprechende System um und unterstützt Sie durch Ansagen oder Fragen.

Zum Spracheingabesystem gehört ein spezielles Mikrofon.

Das Mikrofon befindet sich:

- beim Coupé im Bereich des Innenspiegels, siehe Seite 12
- \triangleright beim Cabrio auf der Lenksäule

Voraussetzung

Über iDrive die Sprache einstellen, die für das Spracheingabesystem gilt, um die zu sprechenden Kommandos identifizieren zu können. Einstellung der Sprache von iDrive siehe Seite 90.

Symbole in der Betriebsanleitung

... Sprechen Sie die so gekennzeichneten Kommandos wortwörtlich.

>>.... << kennzeichnet die Antworten des Spracheingabesystems.

Kommandos sprechen

Spracheingabe aktivieren

Image and the second sec



h Dieses Symbol am Control Display und ein akustisches Signal zeigen Ihnen an, dass das Spracheingabesystem Kommandos entgegennehmen kann.



Kommando sprechen. Das Kommando wird am Control Display angezeigt.



🐜 Dieses Symbol wird am Control Display angezeigt, wenn Sie weitere Kommandos eingeben können.

Sind keine weiteren Kommandos möglich, bedienen Sie die Ausstattung anschließend über iDrive.

Spracheingabe beenden oder abbrechen

Taste am Lenkrad drücken oder

Abbruch

Kommandos

Mögliche Kommandos ansagen lassen

Sie können sich die jeweils möglichen Kommandos ansagen lassen, die vom ausgewählten Menüpunkt am Control Display abhängig sind. Um sich die möglichen Kommandos ansagen zu lassen:

→Optionen(

Wenn Sie z.B. "CD" ausgewählt haben, werden Ihnen die möglichen Kommandos zur Bedienung von CD-Spieler und CD-Wechsler* angesagt.

Hilfe aufrufen

⊮t →Hilfe<

Alternative Kommandos verwenden

Es gibt oft mehrere Kommandos, um eine Funktion auszuführen, z.B.:

Radio oder Radio einschalten

Funktionen durch Kurzkommandos unmittelbar abrufen

Mit Kurzkommandos können Sie bestimmte Funktionen unmittelbar abrufen, unabhängig davon, welcher Menüpunkt ausgewählt ist, siehe Seite 220.

Startmenü aufrufen

💦 >Hauptmenü<

Ein Beispiel: Titel wählen

- 1. Ggf. Tonausgabe Entertainment einschalten.
- 2. Taste am Lenkrad drücken.
- 3. >Entertainment Das System meldet: >>Entertainment()



Das System meldet:





5. Taste am Lenkrad drücken.

6. Musiktitel wählen, z.B.: >Titel 1 Das System meldet: >>Titel 1



Hinweise

Zur Bedienung des Telefons über Spra-

che siehe auch separate Betriebsanlei-

tung.◀

Beachten Sie bei der Spracheingabe:

- Kommandos und Ziffern flüssig und in normaler Lautstärke sprechen, übermäßige Betonungen und Sprechpausen vermeiden. Dies gilt auch für das Buchstabieren bei der Zieleingabe.
- Kommandos in der Sprache des Spracheingabesystems sprechen.
- Bei der Auswahl des Radiosenders die gebräuchliche Aussprache des Sendernamens verwenden.
- Für Einträge im Sprachtelefonbuch Namen in der Sprache des Spracheingabesystems und keine Abkürzungen verwenden.
- Türen, Fenster und Glasdach* oder Verdeck geschlossen halten, um störende Außengeräusche zu vermeiden.
- Nebengeräusche im Fahrzeug während des Sprechens vermeiden.



Bedienung

Dieses Kapitel verschafft Ihnen Souveränität in der Beherrschung Ihres Fahrzeugs. Alle Ausstattungen, die zum Fahren, Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort dienen, sind hier beschrieben.

Öffnen und Schließen

Schlüssel/Fernbedienung



- 1 Fernbedienung mit integriertem Schlüssel
- 2 Reserveschlüssel
- 3 Adapter für Reserveschlüssel, im Handschuhkasten

Fernbedienung mit integriertem Schlüssel

Jede Fernbedienung enthält einen Akku, der während der Fahrt im Zündschloss aufgeladen wird. Mit jeder Fernbedienung mindestens zweimal pro Jahr eine längere Strecke fahren, um den Ladezustand zu erhalten. Bei Komfortzugang* enthält die Fernbedienung eine auswechselbare Batterie, siehe Seite 36.

Je nachdem, welche Fernbedienung beim Entriegeln vom Fahrzeug erkannt wird, werden unterschiedliche Einstellungen am Fahrzeug abgerufen und vorgenommen, siehe Personal Profile, Seite 27.

In der Fernbedienung werden außerdem Informationen zum Wartungsbedarf gespeichert, siehe Servicedaten in der Fernbedienung, Seite 202.

Integrierter Schlüssel



Taste **1** drücken, um den Schlüssel zu entriegeln.

Der integrierte Schlüssel passt zu folgenden Schlössern:

- Schlüsselschalter* für Beifahrerairbags, siehe Seite 55
- Hotelfunktion, siehe Seite 31
- Fahrertür, siehe Seite 30
- Kofferraumklappe, siehe Seite 32

Neue Fernbedienungen

Neue Fernbedienungen mit integriertem Schlüssel, zusätzlich oder bei Verlust, erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

Reserveschlüssel

Reserveschlüssel zur sicheren Aufbewahrung, z.B. in der Geldbörse. Dieser Schlüssel ist nicht für den ständigen Gebrauch bestimmt.

Reserveschlüssel und integrierter Schlüssel der Fernbedienung passen zu den gleichen Schlössern.

Adapter für Reserveschlüssel

Der Adapter ist erforderlich, damit Sie das Fahrzeug mit dem Reserveschlüssel starten oder die Radiobereitschaft einschalten können.



Den Adapter aus der Halterung im Handschuhkasten nehmen und vor Verwendung den Reserveschlüssel in den Adapter schieben.

Personal Profile

Das Prinzip

Eine Reihe von Funktionen Ihres BMW können Sie nach Ihren Wünschen individuell einstellen. Personal Profile sorgt dafür, dass die meisten dieser Einstellungen ohne Ihr Zutun für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert werden. Beim Entriegeln des Fahrzeugs wird die entsprechende Fernbedienung erkannt und die dazu gespeicherten Einstellungen werden abgerufen und vorgenommen.

So finden Sie auch dann Ihre persönlichen Einstellungen vor, wenn Ihr BMW zwischenzeitlich von einer anderen Person mit eigener Fernbedienung und deren Einstellung gefahren wurde. Die individuellen Einstellungen werden für maximal vier Fernbedienungen gespeichert.

Personal Profile Einstellungen

Näheres zu den Einstellungen finden Sie auf den angegebenen Seiten.

- Verhalten der Zentralverriegelung beim Entriegeln des Fahrzeugs, siehe Seite 28
- Automatisches Verriegeln des Fahrzeugs, siehe Seite 31
- Tasten am Lenkrad programmieren, siehe Seite 53

- Anzeigen am Control Display:
 - 12h/24h-Modus der Uhr, siehe Seite 89
 - Datumsformat, siehe Seite 89
 - Helligkeit des Control Displays, siehe Seite 90
 - Maßeinheiten für Verbrauch, Weg/Entfernungen, Temperatur und Druck, siehe Seite 90
 - Sprache am Control Display, siehe Seite 90
- Lichteinstellungen:
 - ▷ Tippblinken, siehe Seite 64
 - Begrüßungslicht, siehe Seite 105
 - ▷ Heimleuchten, siehe Seite 106
 - ▷ Tagfahrlicht*, siehe Seite 106
 - Fernlichtassistent*, siehe Seite 107
- Park Distance Control PDC*: Optische Warnung, siehe Seite 92
- Head-Up Display*: Auswahl und Helligkeit der Anzeige, siehe Seite 100
- BMW Night Vision*: Einstellungen der Anzeige, siehe Seite 103
- Klimaautomatik: AUTO-Programm und Intensität, Kühlfunktion und Automatische Umluft-Control/Umluftbetrieb, Temperatur, Luftverteilung, Temperatur im Oberkörperbereich, siehe Seite 111
- Navigationssystem*: Sprachhinweise für Zielführung, siehe Seite 134

Zusätzlich werden folgende zuletzt gewählte Einstellungen beim Entriegeln aufgerufen:

- Favoriten-/Direktwahltasten: Auswahl der gespeicherten Funktionen, siehe Seite 19
- Fahrersitz-, Außenspiegel- und Lenkradposition, siehe Seite 47
- Audio- und Videoquellen: Einstellungen von Lautstärke und Klang, siehe Seite 161
- Radio: Anzeige der gespeicherten Sender, siehe Seite 165

Zentralverriegelung

Das Prinzip

Die Zentralverriegelung wird wirksam, wenn die Fahrertür geschlossen ist.

Entriegelt oder verriegelt werden gemeinsam:

- Türen
- Fach in der vorderen Mittelkonsole
- Kofferraumklappe
- Tankklappe

Bedienung von außen

- über die Fernbedienung
- über das Türschloss
- mit Komfortzugang* über die Türgriffe

Gleichzeitig wird die Diebstahlsicherung mit bedient. Sie verhindert, dass die Türen über die Sicherungsknöpfe oder die Türöffner entriegelt werden können. Mit der Fernbedienung werden außerdem Innenlicht und Vorfeldbeleuchtung* ein- und ausgeschaltet. Die Alarmanlage* wird ebenfalls geschärft oder entschärft.

Weitere Einzelheiten zur Alarmanlage* finden Sie auf Seite 33.

Bedienung von innen

Über die Taste für Zentralverriegelung, siehe Seite 30. Die Tankklappe* und das Fach in der vorderen Mittelkonsole werden nicht verriegelt, siehe Seite 30.

Bei einem Unfall entsprechender Schwere entriegelt die Zentralverriegelung automatisch. Außerdem schalten sich Warnblinkanlage und Innenlicht ein.

Öffnen und Schließen: Mit der Fernbedienung

Im Fahrzeug befindliche Personen oder Tiere können die Türen von innen verriegeln. Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs deshalb mitnehmen, damit das Fahrzeug von außen geöffnet werden kann.

Entriegeln

👰 Taste drücken.

Sie können einstellen, wie das Fahrzeug entriegelt wird. Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- 1. **MENU** Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.
- "Einstellungen" auswählen und Controller drücken.
- 4. "Fahrzeug / Reifen" auswählen und Controller drücken.
- 5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Türverriegelung" ausgewählt ist, und Controller drücken.



- "Zentralverriegelung" auswählen und Controller drücken.
- 7. "Funkschlüssel" auswählen und Controller drücken.
- 8. Menüpunkt auswählen:
 - "alle Türen"
 Matter einmal drücken entriegelt das ganze Fahrzeug.
 - "nur Fahrertür"*
 Taste einmal drücken entriegelt die Fahrertür und die Tankklappe.
 Zweimal drücken entriegelt das ganze Fahrzeug.
 - "Komfortöffnung"*
 Mathematical drücken, um zu entriegeln und beim anschließenden

Öffnen der Tür das Seitenfenster abzusenken.



9. Controller drücken.

Komfortöffnen

- 👰 Taste gedrückt halten:
- Coupé: Die Fenster werden geöffnet, das Glasdach* wird angehoben und die Schiebeblende fährt zurück.
- Cabrio: Die Fenster und das Verdeck werden geöffnet.

Den Öffnungsvorgang des Verdecks beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird. Das Loslassen der Taste stoppt die Bewegung.

Verriegeln

🕲 Locк Taste drücken.

Das Fahrzeug nicht von außen verriegeln, wenn sich Personen darin befinden, da ein Entriegeln von innen bei einigen Länderausführungen nicht möglich ist.

Coupé: Komfortschließen

LOCK Taste gedrückt halten.

Die Fenster, das Glasdach* und die Schiebeblende werden geschlossen.

Den Schließvorgang beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird. Das Loslassen der Taste unterbricht den Schließvorgang.

Innenlicht einschalten

Bei verriegeltem Fahrzeug: OLOCK Taste drücken. Mit dieser Funktion können Sie auch Ihr Fahrzeug suchen, wenn es z.B. in einer Tiefgarage steht.

Panikmodus*

Sie können bei Gefahr die Alarmanlage auslösen:

Taste mindestens 3 Sekunden drücken. Alarm ausschalten: beliebige Taste drücken.

Kofferraumklappe öffnen

🜌 Taste ca. 1 Sekunde drücken.

Die Kofferraumklappe öffnet sich, unabhängig davon, ob sie ver- oder entriegelt war.

Bei einigen Länderausführungen kann die Kofferraumklappe nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.

Eine zuvor verriegelte Kofferraumklappe ist auch nach dem Schließen wieder verriegelt. Coupé: Die Kofferraumklappe schwenkt beim Öffnen nach hinten und oben aus. Darauf achten, dass genügend Freiraum vorhanden ist.

Quittierungssignale

Sie können die Quittierungssignale deaktivieren oder aktivieren.

- 1. Startmenü aufrufen.
- 2. Controller drücken, um Menü aufzurufen.
- "Einstellungen" auswählen und Controller drücken.
- 4. "Fahrzeug / Reifen" auswählen und Controller drücken.
- Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Türverriegelung" ausgewählt ist, und Controller drücken.
- "Bestätigung" auswählen und Controller drücken.



- Öffnen und Schließen
- 7. Gewünschtes Signal auswählen.
- Controller drücken. Das Signal ist eingeschaltet.

Funktionsstörung

Die Fernbedienung kann durch lokale Funkwellen in ihrer Funktion gestört werden. Sollte dies auftreten, das Fahrzeug mit einem Schlüssel über das Türschloss entriegeln und verriegeln.

Sollte ein Verriegeln mit einer Fernbedienung nicht mehr möglich sein, ist der Akku entladen. Benutzen Sie diese Fernbedienung für eine längere Fahrt, damit der Akku wieder aufgeladen wird, siehe Seite 26.

Über das Türschloss



Das Fahrzeug nicht von außen verriegeln, wenn sich Personen darin befinden, da ein Entriegeln von innen bei einigen Länderausführungen nicht möglich ist.



Bei einigen Länderausführungen löst die Alarmanlage* aus, wenn über das Türschloss entriegelt wird.

Um den Alarm zu beenden:

Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln, siehe Seite 28, oder die Fernbedienung bis zum Anschlag in das Zündschloss stecken.

Weitere Einzelheiten zur Alarmanlage* finden Sie auf Seite 33.

Komfortbedienung

Sie können über das Türschloss die Fenster und beim Coupé das Glasdach* oder beim Cabrio das Verdeck bedienen.

Schlüssel in den Stellungen für Ent- oder Verriegeln festhalten.

Den Schließvorgang, beim Verdeck auch den Öffnungsvorgang, beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird. Das Loslassen des Schlüssels stoppt die Bewegung.

Manuelle Bedienung

Bei einem elektrischen Defekt können Sie mit einem Schlüssel in den Endpositionen des Türschlosses die Fahrertür entriegeln oder verriegeln.

Öffnen und Schließen: Von innen



Mit dieser Taste werden Türen und Kofferraumklappe bei geschlossenen Türen entriegelt oder verriegelt, aber nicht diebstahlgesichert. Die Tankklappe bleibt entriegelt*.

Automatisches Verriegeln

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- 1. MENU Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- Controller drücken, um Menü aufzurufen.
- 3. "Einstellungen" auswählen und Controller drücken.
- 4. "Fahrzeug / Reifen" auswählen und Controller drücken.
- 5. Gaf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Türverriegelung" ausgewählt ist, und Controller drücken.

"Zentralverriegelung" auswählen und Controller drücken.



- 7. Menüpunkt auswählen:
 - "Verriegeln, wenn kein Türöffnen"
 Die Zentralverriegelung verriegelt nach kurzer Zeit, wenn keine Tür geöffnet wurde.
 - "Verriegeln nach Anfahren"
 Die Zentralverriegelung verriegelt, sobald Sie losfahren.
- Controller drücken.
 Die Einstellung ist ausgewählt.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Entriegeln und Öffnen

- Entweder über die Taste für Zentralverriegelung beide Türen gemeinsam entriegeln und dann den Türöffner über der Armlehne ziehen oder
- einzeln an jeder Tür den Türöffner zweimal ziehen: Beim ersten Mal wird entriegelt, beim zweiten Mal geöffnet.

Verriegeln

- Entweder über die Taste für Zentralverriegelung beide Türen verriegeln oder
- den Sicherungsknopf einer Tür niederdrücken. Um ein versehentliches Aussperren zu verhindern, kann die offene Fahrertür mit deren Sicherungsknopf nicht verriegelt werden.

Im Fahrzeug befindliche Personen oder Tiere können die Türen von innen verriegeln. Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs deshalb mitnehmen, damit das Fahrzeug von außen geöffnet werden kann.◀

Hotelfunktion

Mit der Hotelfunktion werden das Fach in der vorderen Mittelkonsole und die Kofferraumklappe gesondert verriegelt und von der Zentralverriegelung entkoppelt. Wenn Sie die Fernbedienung ohne den integrierten Schlüssel, siehe Seite 26, aushändigen, z. B. im Hotel, ist kein Zugriff auf den Gepäckraum und auf das Fach in der vorderen Mittelkonsole möglich.



Schlüssel nach rechts drehen, siehe Bild, bis das Schloss in Fahrtrichtung weist und abziehen:

Beim anschließenden Verriegeln oder Entriegeln des Fahrzeugs wird die Hotelfunktion aktiviert. Damit sind das Fach in der vorderen Mittelkonsole sowie die Kofferraumklappe verriegelt und von der Zentralverriegelung entkoppelt.

Manuell entriegeln

Um bei elektrischem Defekt das Fach in der vorderen Mittelkonsole manuell zu entriegeln, den Schlüssel ganz nach rechts bis zum Anschlag drehen.

Wurde manuell entriegelt, vor einem erneuten Aktivieren der Hotelfunktion das Schloss in die Ausgangslage, also ganz nach links, zurückdrehen.

Türen

Soft Close Automatic*

Zum Schließen die Türen leicht andrücken. Der Schließvorgang erfolgt danach selbsttätig.

Darauf achten, dass der Schließbereich der Türen frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen.◀

Kofferraumklappe

Die Kofferraumklappe schwenkt beim Öffnen nach hinten und oben aus. Darauf achten, dass genügend Freiraum vorhanden ist.

Von innen öffnen



Taste drücken:

Die Kofferraumklappe öffnet sich, sofern sie nicht gesichert ist oder die Hotelfunktion nicht aktiviert ist, siehe oben.

Von außen öffnen



Auf die obere Hälfte des BMW Emblems oder ca. 1 Sekunde die 🔤 Taste der Fernbedienung drücken: Die Kofferraumklappe öffnet sich.



Bei einigen Länderausführungen kann die Kofferraumklappe mit der Fernbedienung nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.

Cabrio: Bei nicht vollständig geöffnetem oder geschlossenem Verdeck kann die Kofferraumklappe nicht geöffnet werden, siehe Seite 41.

Manuell entriegeln



Das Kofferraumklappenschloss befindet sich unter dem BMW Emblem. Alle Schlüssel, siehe Seite 26, passen zum Kofferraumklappenschloss.

Schlüssel nach rechts bis zum Anschlag drehen: Die Kofferraumklappe öffnet sich.

Wenn Sie die Kofferraumklappe bei geschärfter Alarmanlage* über das Schloss öffnen, wird Alarm ausgelöst. Deshalb das Fahrzeug vorher entriegeln.

Wurde versehentlich Alarm ausgelöst: Alarm beenden siehe Seite 34.

Schließen



achschlagen



Die Griffmulden an der Innenverkleidung der Kofferraumklappe erleichtern das Herunterziehen.

Notentriegelung*



Hebel im Gepäckraum ziehen. Die Kofferraumklappe wird entriegelt.

Gepäckraum

Für die Befestigung von Gepäckraumnetzen* oder Zugbändern zur Fixierung von Gepäckstücken finden Sie vier Verzurrösen an den inneren Ecken des Gepäckraums.

Siehe auch unter Ladung sichern, Seite 130.

Cabrio: Gepäckraumvolumen vergrößern



Bei geschlossenem Verdeck können Sie das Gepäckraumvolumen vergrößern:

Dazu den Griff herausklappen und in Fahrtrichtung nach unten drücken, siehe Pfeil. Der Verdeckkastenboden ist damit hochgeklappt.

Vor dem Öffnen des Verdecks in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

Das Verdeck lässt sich nicht öffnen, wenn der Verdeckkastenboden hochgeklappt ist.

Alarmanlage*

Das Prinzip

Die Alarmanlage reagiert auf:

- Öffnen einer Tür, der Motorhaube oder der Kofferraumklappe
- Bewegungen im Innenraum des Fahrzeugs: Innenraumschutz, siehe Seite 34
- Verändern der Neigung des Fahrzeugs, z. B. beim Versuch des Raddiebstahls oder beim Abschleppen
- Unterbrechung der Batteriespannung

Unbefugte Eingriffe signalisiert die Alarmanlage für kurze Zeit durch:

- akustischen Alarm
- Einschalten* der Warnblinkanlage

Schärfen und Entschärfen

Gleichzeitig mit dem Verriegeln und Entriegeln des Fahrzeugs über die Fernbedienung oder das Türschloss wird auch die Alarmanlage geschärft oder entschärft.

Die Kofferraumklappe können Sie auch bei geschärfter Anlage über die 🔤 Taste der Fernbedienung öffnen, siehe Seite 29. Mit dem Schlie-Ben der Kofferraumklappe wird sie wieder verriegelt und überwacht.



Bei einigen Länderausführungen kann die Kofferraumklappe mit der Fernbedienung nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.

Entriegeln über das Türschloss löst bei einigen Länderausführungen Alarm aus.

Alarm beenden

- Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln, siehe Seite 28, oder
- die Fernbedienung bis zum Anschlag in das \triangleright Zündschloss stecken.

Anzeigen der Kontrollleuchte



- Die Kontrollleuchte unter dem Innenspiegel blitzt dauernd: Die Anlage ist geschärft.
- \triangleright Die Kontrollleuchte blinkt nach dem Verriegeln: Türen, Motorhaube oder Kofferraumklappe sind nicht richtig geschlossen. Auch wenn diese nicht mehr geschlossen werden, ist der restliche Teil gesichert und die Kontrollleuchte blitzt nach ca. 10 Sekunden dauernd. Der Innenraumschutz ist jedoch nicht aktiviert.
- \triangleright Die Kontrollleuchte erlischt nach dem Entriegeln: Es wurde in der Zwischenzeit nicht an Ihrem Fahrzeug manipuliert.
- Die Kontrollleuchte blinkt nach dem Entriegeln so lange, bis die Fernbedienung in das Zündschloss gesteckt wird, maximal jedoch ca. 5 Minuten: Es wurde in der Zwischenzeit an Ihrem Fahrzeug manipuliert.

Neigungsalarmgeber

Überwacht wird die Neigung des Fahrzeugs. Die Alarmanlage reagiert z.B. beim Versuch des Raddiebstahls oder Abschleppens.

Innenraumschutz

Coupé:

Voraussetzung für ein einwandfreies Funktionieren des Innenraumschutzes sind geschlossene Fenster und ein geschlossenes Glasdach*.

Cabrio:

Überwacht wird der Innenraum bis zur Höhe der Sitzflächen. Somit wird auch bei offenem Verdeck die Alarmanlage einschließlich des Innenraumschutzes geschärft. Durch herabfallende Gegenstände, z.B. Blätter, kann ungewollter Alarm ausgelöst werden, siehe Ungewollten Alarm vermeiden.

Ungewollten Alarm vermeiden

Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz lassen sich zusammen ausschalten. Damit verhindern Sie ungewollten Alarm, z.B. in folgenden Situationen:

- \triangleright in Duplex-Garagen
- \triangleright beim Transport auf Autoreisezügen, auf See oder auf einem Anhänger
- \triangleright wenn Tiere im Fahrzeug bleiben sollen

Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz ausschalten

LOCK Taste der Fernbedienung erneut drücken, sobald das Fahrzeug verriegelt ist.

Die Kontrollleuchte leuchtet kurz auf und blitzt dann dauernd. Der Neigungsalarmgeber und der Innenraumschutz sind bis zum erneuten Ent- und Verriegeln ausgeschaltet.

Komfortzugang*

Mit Komfortzugang wird Ihnen der Zugang zu Ihrem Fahrzeug ermöglicht, ohne die Fernbedienung in die Hand zu nehmen. Es genügt, wenn Sie die Fernbedienung bei sich tragen, z.B. in der Jackentasche. Das Fahrzeug erkennt
Entertainme

die dazugehörige Fernbedienung in unmittelbarer Nähe oder im Innenraum.

Komfortzugang unterstützt folgende Funktionen:

- Entriegeln/Verriegeln des Fahrzeugs
- Komfortschließen beim Coupé
- Kofferraumklappe einzeln öffnen
- Motor starten

Funktionsvoraussetzung

- Das Fahrzeug oder die Kofferraumklappe kann nur dann verriegelt werden, wenn das Fahrzeug erkennt, dass sich die mitgeführte Fernbedienung außerhalb des Fahrzeugs befindet.
- Erneutes Ent- und Verriegeln ist erst wieder nach ca. 2 Sekunden möglich.
- Der Motor kann nur dann gestartet werden, wenn das Fahrzeug erkennt, dass sich die Fernbedienung im Fahrzeug befindet.

Vergleich mit der herkömmlichen Fernbedienung

Sie können die zuvor erwähnten Funktionen mittels Komfortzugang oder durch Drücken der Tasten der Fernbedienung steuern. Bitte machen Sie sich daher zunächst mit den Hinweisen zum Öffnen und Schließen ab Seite 26 vertraut.

Nachfolgend sind die Besonderheiten bei der Nutzung von Komfortzugang beschrieben.

Sollte es beim Öffnen oder Schließen von Fenstern, Glasdach oder Verdeck zu einer kurzen Verzögerung kommen, wird geprüft, ob sich im Fahrzeug eine Fernbedienung befindet. Ggf. bitte das Öffnen oder Schließen wiederholen.

Entriegeln



Einen Türgriff vollständig umfassen, Pfeil **1**, dabei jedoch nicht die Flächen, Pfeil **2** oder **3**, berühren. Das entspricht dem Drücken der **a** Taste.

Wird nach dem Entriegeln eine Fernbedienung im Innenraum erkannt, entriegelt die elektrische Lenkradverriegelung^{*}, siehe Seite 58.

Verriegeln

- Bei der Fahrertür die im Bild hervorgehobene Fläche, Pfeil 2, mit dem Finger für ca.
 1 Sekunde berühren, dabei jedoch nicht in den Türgriff greifen.
- Bei der Beifahrertür die im Bild hervorgehobene Fläche, Pfeil 3, mit dem Handrücken für ca. 1 Sekunde berühren, dabei jedoch nicht in den Türgriff greifen.

Das entspricht dem Drücken der OLOCK Taste.

Bitte achten Sie darauf, dass vor dem Verriegeln die Zündung und alle Stromverbraucher ausgeschaltet sind, damit die Batterie geschont wird.

Coupé: Komfortschließen

Den Finger oder Handrücken auf der Fläche, Pfeil **2** oder **3**, halten, dabei jedoch nicht in den Türgriff greifen.

Näheres zum Komfortschließen finden Sie auf Seite 29.

Cabrio: Fenster- und Verdeckbedienung

Ab eingeschalteter Radiobereitschaft können Sie die Fenster und bei stehendem Fahrzeug das Verdeck öffnen und schließen, wenn sich eine Fernbedienung im Innenraum des Fahrzeugs befindet.

Kofferraumklappe einzeln öffnen

Auf die obere Hälfte des BMW Emblems drücken. Das entspricht dem Drücken der Taste.

Wird im verriegelten Fahrzeug nach dem Schließen der Kofferraumklappe eine versehentlich liegen gebliebene Fernbedienung im Gepäckraum erkannt, öffnet sich die Kofferraumklappe wieder. Die Warnblinkanlage blinkt und ein Signal^{*} ertönt.◀

Einschalten der Radiobereitschaft

Durch Drücken des Start-/Stopp-Knopfs schalten Sie die Radiobereitschaft ein, siehe Seite 58.



Dabei weder Bremse noch Kupplung treten, sonst wird der Motor gestartet.◀

Motor starten

Sie können den Motor starten oder die Zündung einschalten, wenn sich eine Fernbedienung im Innenraum des Fahrzeugs befindet. Ein Einstecken in das Zündschloss ist nicht nötig, siehe Seite 58.

Wenn Sie beim Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor die Fernbedienung mitnehmen, leuchtet eine Warnleuchte auf. Zusätzlich wird am Control Display eine Meldung angezeigt. Solange vom Fahrzeug keine Fernbedienung erkannt wird, ist nach einem Abstellen des Motors ein erneuter Motorstart innerhalb von ca. 10 Sekunden möglich.

Motor abstellen bei Sportautomatic-Getriebe

Das Abstellen des Motors ist nur in Getriebeposition P möglich, siehe Seite 59.

Zum Abstellen in Getriebeposition N die Fernbedienung ins Zündschloss stecken.

Vor Einfahrt in die Waschstraße bei Sportautomatic-Getriebe

- 1. Fernbedienung ins Zündschloss stecken.
- 2. Bremse treten.
- 3. Getriebeposition N einlegen.
- 4. Motor abstellen.

Das Fahrzeug kann rollen.

Funktionsstörung

Komfortzugang kann durch lokale Funkwellen in seiner Funktion gestört werden. Das Fahrzeug dann mit den Tasten der Fernbedienung oder einem Schlüssel öffnen oder schließen. Um danach den Motor zu starten, Fernbedienung in das Zündschloss stecken.

Beim Entriegeln oder Verriegeln/Komfortschließen nicht gleichzeitig in den Türgriff greifen und die Flächen, Pfeil **2** oder **3**, berühren, sonst kann es zu Funktionseinschränkungen kommen.

Batterie wechseln

Ist die Batterie der Fernbedienung leer, wird am Control Display eine Meldung angezeigt.

1. Integrierten Schlüssel aus der Fernbedienung nehmen, siehe Seite 26.



- 2. Deckel abnehmen.
- 3. Neue Batterie mit der Plusseite nach oben einlegen.
- 4. Deckel zudrücken.



Überblick

Fenster

Die Fenster beim Schließen beobachten, sonst kann es zu Körperverletzungen kommen.

Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z.B. Kinder die Fenster bedienen und sich verletzen.◀

Coupé: Öffnen, Schließen



- Schalter bis zum Druckpunkt drücken: Das Fenster öffnet sich, solange Sie den Schalter drücken.
- Schalter über den Druckpunkt hinaus drücken:

Das Fenster öffnet sich automatisch. Erneutes Drücken stoppt das Öffnen.

Analog schließen Sie das Fenster durch Ziehen am Schalter.

Cabrio: Öffnen, Schließen

Fensterbedienung bei Komfortzugang siehe auch Seite 35.

Zum Schließen der Seitenfenster während der Fahrt erst die hinteren oder alle vier Fenster gleichzeitig schließen, sonst können bei höheren Geschwindigkeiten die Fenster nicht dicht schließen.

Einzeln



- Schalter bis zum Druckpunkt drücken: Das Fenster öffnet sich, solange Sie den Schalter drücken.
- Schalter über den Druckpunkt hinaus drücken:

Das Fenster öffnet sich automatisch. Erneutes Drücken stoppt das Öffnen.

Analog schließen Sie das Fenster durch Ziehen am Schalter. Die hinteren Fenster können nicht automatisch geschlossen werden.

Gemeinsam



- Taste 1 antippen: Die LEDs in der Taste 1 und bei Schalter 2 leuchten für ca. 10 Sekunden.
- 2. Schalter 2 drücken:
 - Bis zum Druckpunkt: Alle Fenster, auch die Heckscheibe, öffnen sich, solange Sie den Schalter drücken.

Analog schließen Sie die Fenster durch Ziehen am Schalter.

Über den Druckpunkt hinaus drücken:
 Alle Fenster öffnen sich automatisch.
 Erneutes Drücken stoppt das Öffnen.

Taste **1** erneut antippen, um die Funktion zu deaktivieren. Die LEDs erlöschen.

Heckscheibe



- Taste 1 antippen: Die LEDs in der Taste 1 und bei Schalter 2 leuchten f
 ür ca. 10 Sekunden.
- 2. Schalter 2 drücken:
 - Bis zum Druckpunkt: Die Heckscheibe öffnet sich, solange Sie den Schalter drücken.
 Analog schließen Sie die Heckscheibe durch Ziehen am Schalter.
 - Über den Druckpunkt hinaus drücken: Die Heckscheibe öffnet sich automatisch. Erneutes Drücken stoppt das Öffnen.

Taste **1** erneut antippen, um die Funktion zu deaktivieren. Die LEDs erlöschen.

Die Heckscheibe öffnet und schließt sich automatisch beim Öffnen oder Schließen des Verdecks.◀

Zur Komfortbedienung über die Fernbedienung oder das Türschloss siehe Seite 29 oder 30.

Coupé: Zum Komfortschließen bei Komfortzugang siehe Seite 35.

Nach dem Ausschalten der Zündung

Sie können die Fenster bei herausgenommener Fernbedienung oder ausgeschalteter Zündung noch ca. 1 Minute lang bedienen; beim Cabrio jedoch nur, solange keine Tür geöffnet wurde.

Einklemmschutz

Übersteigt beim Schließen eines Fensters die Schließkraft einen bestimmten Wert, wird der

Schließvorgang unterbrochen und das Fenster öffnet sich wieder etwas.

Trotz Einklemmschutz darauf achten, dass der Schließbereich der Scheiben frei ist, sonst ist in Grenzfällen, z.B. bei dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet.

Kein Zubehör im Bewegungsbereich der Fenster einbauen, sonst wird der Einklemmschutz beeinträchtigt.

Cabrio: Hintere Fenster und die Heckscheibe haben keinen Einklemmschutz. Deshalb die hinteren Fenster und die Heckscheibe beim Schließen besonders intensiv beobachten, sonst kann es zu Körperverletzungen kommen.◀

Schließen ohne Einklemmschutz

Bei Gefahr von außen oder wenn z.B. Fenstervereisung ein normales Schließen verhindert, wie folgt vorgehen:

- Den Schalter über den Druckpunkt hinaus ziehen und halten. Der Einklemmschutz wird eingeschränkt und das Fenster öffnet sich geringfügig, wenn die Schließkraft einen bestimmten Wert überschreitet.
- Den Schalter innerhalb von 4 Sekunden erneut über den Druckpunkt hinaus ziehen und halten. Das Fenster schließt ohne Einklemmschutz.

Coupé: Glasdach, elektrisch mit Hebefunktion*

Das Glasdach beim Schließen beobachten, sonst kann es zu Körperverletzungen kommen.

Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z.B. Kinder das Dach bedienen und sich verletzen.◀

Glasdach anheben und schließen



 Den Schalter antippen:
 Das Dach öffnet sich und die Schiebeblende fährt ca. 5 cm zurück oder

den Schalter zweimal über den Druckpunkt hinaus nach hinten schieben:

Das Dach öffnet sich und die Schiebeblende fährt ganz zurück.

Zum Schließen den Schalter antippen oder zweimal über den Druckpunkt hinaus nach vorn schieben:

Das Dach und die Schiebeblende schließen sich.

Schiebeblende öffnen und schließen

- Den Schalter bis zum Druckpunkt in die gewünschte Richtung schieben:
 Die Schiebeblende bewegt sich, solange Sie den Schalter halten.
- Den Schalter über den Druckpunkt hinaus in die gewünschte Richtung schieben:
 Die Schiebeblende bewegt sich automatisch. Antippen des Schalters in eine beliebige Richtung stoppt die Bewegung.

Nach dem Ausschalten der Zündung

Sie können das Dach bei herausgenommener Fernbedienung oder ausgeschalteter Zündung noch ca. 1 Minute lang bedienen.

Zur Komfortbedienung über die Fernbedienung oder das Türschloss siehe Seite 29 oder 30.

Zum Komfortschließen bei Komfortzugang siehe Seite 35.

Einklemmschutz

Trifft das Glasdach beim Schließen auf einen Widerstand, wird der Schließvorgang unterbrochen und das Glasdach öffnet sich.

Trifft die Schiebeblende beim Schließen innerhalb der letzten ca. 20 cm auf einen Widerstand, wird der Schließvorgang unterbrochen und die Schiebeblende öffnet sich wieder etwas.

Trotz Einklemmschutz darauf achten, dass der Schließbereich des Dachs frei ist, sonst ist in Grenzfällen, z.B. bei dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet.

Schließen ohne Einklemmschutz

Bei Gefahr von außen den Schalter über den Druckpunkt hinaus nach vorn schieben und halten. Das Dach schließt ohne Einklemmschutz.

Nach einer Stromunterbrechung

Nach einer Stromunterbrechung kann es sein, dass sich das Glasdach nicht bewegen lässt. Das System dann initialisieren lassen. BMW empfiehlt, diese Arbeit von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen.

Manuell bewegen*

Bei einem elektrischen Defekt können Sie das Glasdach und die Schiebeblende manuell bewegen.

Glasdach

 Abdeckung am Dachhimmel vor der Heckscheibe entfernen. Dazu vorn, Pfeil 1, mit Hilfe des Schraubenziehers aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 204, leicht anheben. Hinter die Abdeckung greifen, Pfeile **2**, und kräftig nach unten ziehen.



 Innensechskantschlüssel aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 204, in die vorgesehene Öffnung stecken.



 Mit dem Innensechskantschlüssel das Glasdach in die gewünschte Richtung bewegen.

Schiebeblende

1. Abdeckung nach unten klappen, ggf. den Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 204, verwenden.



 Innensechskantschlüssel aus dem Bordwerkzeug in die vorgesehene Öffnung stecken.



 Mit dem Innensechskantschlüssel die Schiebeblende in die gewünschte Richtung bewegen.

Cabrio: Verdeck

Das vollautomatische Verdeck kombiniert sicheren Wetterschutz mit einfacher und bequemer Bedienung.

Damit Sie mit Ihrem Cabrio viel Freude haben, hier einige Tipps:

- Es empfiehlt sich, das Verdeck zu schließen, wenn das Fahrzeug abgestellt wird. Das geschlossene Verdeck schützt nicht nur den Fahrgastraum vor unvorhergesehenen Witterungsschäden, sondern es stellt auch einen gewissen Schutz gegen Diebstahl dar. Wertgegenstände jedoch auch bei geschlossenem Verdeck nur im verriegelten Gepäckraum aufbewahren.
- Am Verdeck keine Dachträgersysteme befestigen.

Bei Temperaturen unter –10 °C das Verdeck nicht bewegen, sonst könnten Schäden entstehen.

Verdeck nicht im nassen Zustand länger als einen Tag im Verdeckkasten lassen, sonst könnten Schäden durch Feuchtigkeit entstehen. Keine Gegenstände auf dem Verdeck ablegen, sonst könnten sie bei der Verdeckbedienung herabfallen und zu Beschädigungen oder Verletzungen führen.

Bei ausgefahrenem Überrollschutzsystem das Verdeck auf keinen Fall bewegen.

Fahren mit nicht vollständig geöffnetem oder geschlossenem Verdeck kann zu Beschädigungen oder Verletzungen führen.

Während des Öffnungs- und Schließvorgangs nicht in den Verdeckmechanismus greifen. Kinder vom Schwenkbereich des Verdecks fern halten.

Aus Sicherheitsgründen das Verdeck nur bei Fahrzeugstillstand bewegen.

Sollte die Verdeckbewegung beim Anfahren, z.B. an einer Ampel, noch nicht beendet sein, können Sie den eingeleiteten Vorgang bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 30 km/h fortsetzen:

Dazu die entsprechende Taste länger drücken.◀

Bei höheren Geschwindigkeiten kann im Fahrgastraum entstehender Unterdruck bewirken, dass das Verdeck zu flattern beginnt. Über die Klimaautomatik die Luftmenge erhöhen, damit kein Unterdruck im Fahrzeug entsteht.

Vor dem Öffnen und Schließen

- Die vorhergehenden Sicherheitshinweise beachten.
- Sicherstellen, dass der Verdeckkastenboden im Gepäckraum heruntergeklappt ist, siehe Seite 33, sonst lässt sich das Verdeck nicht öffnen.
- Sicherstellen, dass die Kofferraumklappe geschlossen ist.

Öffnen und Schließen

Verdeckbedienung bei Komfortzugang siehe auch Seite 35.

Ab Radiobereitschaft, siehe Seite 58, bei stehendem Fahrzeug:



Um die Batterie zu schonen, das Verdeck möglichst nur bei laufendem Motor beweaen.

Vor dem Schließen des Verdecks eventuelle Fremdkörper vom Frontscheibenrahmen entfernen, sonst kann das Schließen des Verdecks behindert werden.



- Schließen 1
- 2 LED
- 3 Öffnen

Die Seitenfenster fahren mit dem Drü-

cken der Taste für die Verdeckbedienung etwas nach unten, die Heckscheibe wird komplett abgesenkt.

Wenn Sie die Taste nach Erlöschen der LED 2 länger drücken, fahren die Fenster wieder nach oben.

Bei nicht vollständig geöffnetem oder geschlossenem Verdeck kann die Kofferraumklappe nicht geöffnet werden.

LED

In folgenden Situationen wird zusätzlich zur LED eine Meldung am Control Display angezeigt, ggf. ertönt ein akustisches Signal:

- Während der Verdeckbedienung leuchtet die LED grün. Sie erlischt, sobald der Öffnungs- oder Schließvorgang beendet ist.
- Blinkt die LED rot nach Loslassen der Taste, ist der Öffnungs- oder Schließvorgang noch nicht beendet.
- Leuchtet die LED rot bei gedrückter Taste, ist der Verdeckkastenboden im Gepäckraum hochgeklappt oder eine Störung liegt vor. Das Verdeck kann nicht bewegt werden.

Unterbrechung

Der automatische Bewegungsablauf wird unterbrochen, wenn die Taste für die Verdeckbedienung losgelassen wird. Der Ablauf kann über die Taste in der gewünschten Richtung fortgesetzt werden.

Bei einer längeren Unterbrechung des Öff-

nungs- oder Schließvorgangs verbleibt das Verdeck ca. 15 Minuten in der jeweiligen Stellung, bevor es sich langsam in eine stabile Lage bewegt.



Ein nicht vollständig geöffnetes oder geschlossenes Verdeck stellt eine Gefahr

Schließvorgang nicht mehrmals hintereinander unterbrechen und fortsetzen, sonst kann der Verdeckmechanismus beschädigt werden.

Bei nicht vollständig geöffnetem oder geschlossenem Verdeck kann die Kofferraumklappe nicht geöffnet werden.

Komfortbedienung mit der Fernbedienung und über das Türschloss

Siehe Seiten 29 und 30.

Manuell schließen

Das Verdeck nur manuell schließen, wenn es zwingend erforderlich ist, niemals manuell öffnen. Der Verdeckkastendeckel kann bei einem elektrischen Defekt nicht verriegelt werden und würde sich während der Fahrt öffnen. Durch nicht fachgerechte Handhabung können Beschädigungen entstehen.

Vor dem Schließen

- 1. Kofferraumklappe öffnen.
- 2. Den Innensechskantschlüssel und den Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 204, nehmen.
- 3. Die beiden Knöpfe im Gepäckraum mit dem Schraubenzieher heraushebeln und dann kräftig daran ziehen. Der Verdeckkastendeckel wird entriegelt.



4. Kofferraumklappe schließen.

Während der manuellen Verdeckbetätigung kann die Kofferraumklappe nicht geöffnet werden.

 Die Seitenfenster und die Heckscheibe komplett öffnen.
 Ist ein Öffnen der Heckscheibe über den Schalter nicht möglich, muss diese manuell abgesenkt werden.

Heckscheibe manuell öffnen

 Die Abdeckung zwischen den hinteren Kopfstützen heraushebeln. Dazu den Schraubenzieher, wie im Bild gezeigt, möglichst nahe den Verrastungen ansetzen.



 Den Innensechskantschlüssel bis zum Anschlag in die dafür vorgesehene Öffnung stecken und kräftig in Pfeilrichtung drehen, bis die Heckscheibe komplett geöffnet ist.



Schließen

Die folgenden Arbeitsschritte mithilfe einer zweiten Person und bei geöffneten Türen durchführen, sonst können Körperverletzungen und Schäden am Verdeck entstehen.

 Abdeckungen 1 links und rechts auf der Seitenverkleidung nach vorn schieben. In die entstandenen Öffnungen greifen und

Überblick

den Verdeckkastendeckel **2** bis zum Anschlag hochstellen.



2. Das Verdeck mit beiden Händen am linken und rechten Seitenrahmen, Pfeil **3**, anfassen.

Das Verdeck ausschließlich an den Seitenrahmen herausheben, sonst können Schäden am Verdeck entstehen.



3. Zu zweit das Verdeck an beiden Seiten gleichzeitig herausheben und nach vorn schwenken. Dabei den Verdeckkastendeckel, Pfeil **4**, z.B. mit der Schulter offen halten.



Den nächsten Arbeitsschritt, Verdeck-Enden hochstellen, erst durchführen, wenn das Verdeck nach vorn geschwenkt wurde, sonst können Beschädigungen entstehen. Die beiden Verdeck-Enden bis zum Anschlag hochstellen, Pfeil 5, und den Verdeckkastendeckel schließen, Pfeil 6.



- 5. Verdeck-Enden auf den Verdeckkastendeckel herunterklappen.
- Vom Innenraum aus die Abdeckung in der Mitte des vorderen Verdeckrahmens herausnehmen, ggf. Schraubenzieher verwenden.
- 7. Den Innensechskantschlüssel in die dafür vorgesehene Öffnung stecken.



- Zu zweit den vorderen Verdeckrahmen von au
 ßen und an beiden Seiten gleichzeitig so weit wie möglich nach unten ziehen.
- Den Innensechskantschlüssel in Pfeilrichtung drehen, bis der vordere Verdeckrahmen mit dem Frontscheibenrahmen verriegelt ist.

Die hinteren Verdeck-Enden werden automatisch auf den Verdeckkastendeckel gedrückt und schließen unter Spannung dicht ab.

10. Ggf. die Heckscheibe wieder manuell schließen, analog siehe oben.

Windschutz*

Der Windschutz hält die Luftbewegungen im Fahrgastraum bei geöffnetem Verdeck gering und ermöglicht Ihnen eine noch angenehmere Fahrt auch bei höheren Geschwindigkeiten.

Der Windschutz ist in einer Schutzhülle im Gepäckraum verstaut. An der Schutzhülle finden Sie auch eine Kurzanleitung zur Bedienung.

Vor dem Aufsetzen

1. Windschutz aus der Schutzhülle nehmen und auseinander klappen, Pfeile **1**.



- 2. Ober- und Unterteil bis zum Einrasten der Arretierung zusammendrücken, Pfeil **2**.
- 3. Befestigungsstift **3** bis zum Einrasten ausschieben.



4. Hintere Befestigungen 4 ausklappen.

Aufsetzen

 Windschutz mit dem Befestigungsstift 1 in die dafür vorgesehene Öffnung auf der rechten Fahrzeugseite einsetzen.



- 2. Die hinteren Befestigungen **2** in die dafür vorgesehenen Aufnahmen einführen.
- Befestigungsstift 3 auf der linken Seite bis zum Einrasten in die dafür vorgesehene Öffnung schieben.



4. Die obere Hälfte **4** des Windschutzes hochklappen.

Bei aufgesetztem Windschutz: Vordersitzlehnen nicht zu weit nach hinten neigen, wenn der Sitz bis zur Endposition zurückgefahren werden soll, sonst wird der Windschutz beschädigt.

Abnehmen

Erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie das Aufsetzen.

Zusammenlegen



- 1. Auf der linken Fahrzeugseite den Griff des Befestigungsstiftes am Windschutz ganz zurückschieben und die Arretierung lösen.
- 2. Ober- und Unterteil einklappen.

Einstellen

Sicher sitzen

Voraussetzung für entspanntes und möglichst ermüdungsarmes Fahren ist eine Sitzposition, die Ihren Bedürfnissen angepasst ist. Im Zusammenspiel mit den Sicherheitsgurten, den Kopfstützen und den Airbags spielt die Sitzposition bei einem Unfall eine wichtige Rolle. Beachten Sie daher die folgenden Hinweise, sonst kann die Schutzfunktion der Sicherheitssysteme beeinträchtigt sein.

Zusätzliche Hinweise zum sicheren Befördern von Kindern finden Sie auf Seite 55.

Airbags

Zu den Airbags Abstand halten. Das Lenkrad immer am Lenkradkranz anfassen, Hände in der 3-Uhr- und 9-Uhr-Position, um das Verletzungsrisiko an Händen oder Armen bei Auslösen des Airbags möglichst gering zu halten.

Zwischen Airbags und Person dürfen sich keine weiteren Personen, Tiere oder Gegenstände befinden.

Die Abdeckung des Frontairbags auf der Beifahrerseite nicht als Ablage benutzen. Darauf achten, dass der Beifahrer korrekt sitzt, z.B. Füße oder Beine nicht auf der Armaturentafel abstützt, sonst kann es beim Auslösen des Frontairbags zu Beinverletzungen kommen. Darauf achten, dass Insassen nicht mit dem Kopf an Seiten- oder Kopfairbag lehnen, sonst kann es beim Auslösen der Airbags zu Verletzungen kommen.◀

Auch bei Beachtung aller Hinweise sind je nach den Umständen Verletzungen infolge eines Kontakts mit den Airbags nicht ganz ausgeschlossen. Bei sensiblen Insassen kann es durch das Zünd- und Aufblasgeräusch zu kurzfristigen, in der Regel nicht bleibenden Gehörbeeinträchtigungen kommen.

Anordnung der Airbags sowie weitere Hinweise auf Seite 98.

Kopfstütze

Eine korrekt eingestellte Kopfstütze reduziert bei Unfällen das Risiko von Halswirbelschäden.

Die Kopfstütze so einstellen, dass ihre Mitte ca. in Ohrhöhe liegt, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr.◀ Kopfstützen siehe Seite 49.

Sicherheitsgurt

Den Sicherheitsgurt vor jeder Fahrt auf allen belegten Plätzen anlegen. Airbags ergänzen die Sicherheitsgurte als zusätzliche Sicherheitseinrichtung, ersetzen diese aber nicht.

Pro Sicherheitsgurt grundsätzlich nur eine Person angurten. Säuglinge und Kinder dürfen nicht auf den Schoß genommen werden. Darauf achten, dass der Gurt im Beckenbereich tief an der Hüfte anliegt und nicht auf den Bauch drückt. Der Sicherheitsgurt darf nicht am Hals anliegen oder an scharfen Kanten scheuern, über feste oder zerbrechliche Gegenstände geführt oder eingeklemmt werden. Den Sicherheitsgurt verdrehungsfrei und straff über Becken und Schulter möglichst eng am Körper anlegen, sonst kann der Gurt bei einem Frontalaufprall über die Hüfte rutschen und den Bauch verletzen. Auftragende Kleidung vermeiden und den Gurt im Oberkörperbereich öfter nach oben nachspannen, sonst kann sich die Rückhaltewirkung des Sicherheitsgurts verschlechtern.◀

Sicherheitsgurte siehe Seite 51.

Sitze

Vor dem Einstellen beachten

Den Fahrersitz nicht während der Fahrt einstellen. Sonst kann infolge einer unerwarteten Sitzbewegung das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden.

Auch auf der Beifahrerseite die Lehne nicht zu

chschlagen

weit nach hinten neigen, sonst besteht bei einem Unfall die Gefahr, unter dem Sicherheitsgurt durchzutauchen, sodass die Schutzwirkung des Gurts verloren geht.

Beachten Sie auch die Hinweise zu Beschädigungen der Sicherheitsgurte auf Seite 51 und zu den aktiven Kopfstützen vorn auf Seite 49.

Cabrio: Bei aufgesetztem Windschutz Vordersitzlehnen nicht zu weit nach hinten neigen, wenn der Sitz bis zur Endposition zurückgefahren werden soll, sonst wird der Windschutz beschädigt.

Sitz einstellen

Die Hinweise auf Seite 46 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt.



- 1 Neigung
- 2 Längsrichtung
- 3 Höhe
- 4 Lehne
- 5 Cabrio: Kopfstützen, siehe Seite 50

Beim Sportsitz* können Sie zusätzlich die Oberschenkelauflage manuell einstellen:



Den Hebel ziehen und die Oberschenkelauflage in Längsrichtung einstellen.

Lordosenstütze*



Die Kontur der Rückenlehne lässt sich verändern, sodass die Wölbung der Lendenwirbelsäule, die Lordose, unterstützt wird.

Oberer Beckenrand und Wirbelsäule werden abgestützt, um eine aufrechte und entspannte Sitzhaltung zu fördern.

- Wölbung verstärken oder abschwächen: Schalter vorn oder hinten drücken.
- Wölbung nach oben oder unten verlagern: Schalter oben oder unten drücken.

Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory



Sie können drei verschiedene Fahrersitz-, Außenspiegel- und Lenkradpositionen speichern und abrufen.

Die Einstellung der Lordosenstütze wird nicht im Memory gespeichert.

Speichern

- 1. Radiobereitschaft oder Zündung einschalten, siehe Seite 58.
- 2. Gewünschte Sitz-, Außenspiegel- und Lenkradposition einstellen.

- 3. Taste drücken: Die LED in der Taste leuchtet.
- Gewünschte Speichertaste 1, 2 oder 3 drücken: Die LED erlischt.

Abrufen

Memory nicht während der Fahrt abrufen, sonst besteht durch eine unerwartete Sitz- oder Lenkradbewegung Unfallgefahr.

Komfortfunktion

- Fahrertür nach dem Entriegeln öffnen oder Radiobereitschaft einschalten, siehe Seite 58.
- 2. Gewünschte Speichertaste 1, 2 oder 3 antippen.

Der Einstellvorgang wird abgebrochen, wenn Sie einen Schalter der Sitzeinstellung oder eine der Tasten des Memorys antippen.

Der Einstellvorgang für das Lenkrad wird abgebrochen, wenn Sie den Schalter für die Lenkradeinstellung in einer beliebigen Richtung antippen, siehe Seite 53.

Sicherheitsfunktion

- Fahrert
 ür schlie
 ßen und Z
 ündung ein- oder ausschalten, siehe Seite 58.
- 2. Gewünschte Speichertaste **1**, **2** oder **3** so lange drücken, bis der Einstellvorgang abgeschlossen ist.

Taste wurde versehentlich gedrückt: Taste erneut drücken, die LED erlischt.

Abrufen mit der Fernbedienung

Die zuletzt eingestellte Fahrersitz-, Außenspiegel- und Lenkradposition wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Sie können wählen, wann die Position abgerufen wird:

- Abruf mit dem Entriegeln des Fahrzeugs
- Abruf mit dem Öffnen der Fahrertür

48

Wird diese Funktion genutzt, vorher sicherstellen, dass der Fußraum hinter dem Fahrersitz frei ist. Sonst könnten bei einem etwaigen Zurückfahren des Sitzes Personen verletzt oder Gegenstände beschädigt werden.

Der Einstellvorgang wird abgebrochen, wenn Sie einen Schalter der Sitzeinstellung oder eine der Tasten des Memorys antippen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- 1. Startmenü aufrufen.
- 2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.
- 3. "Einstellungen" auswählen und Controller drücken.
- 4. "Fahrzeug / Reifen" auswählen und Controller drücken.
- Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Türverriegelung" ausgewählt ist, und Controller drücken.



- "Zentralverriegelung" auswählen und Controller drücken.
- 7. "Letzte Sitzpos." auswählen und Controller drücken.
- "nach Entriegelung" oder "nach Türöffnung" auswählen.



9. Controller drücken.

Um den Abruf auszuschalten:

"Automatik aus" auswählen und Controller drücken.

Kopfstützen vorn

Eine korrekt eingestellte Kopfstütze reduziert bei Unfällen das Risiko von Halswirbelschäden.

Die Kopfstütze so einstellen, dass ihre Mitte ca. in Ohrhöhe liegt, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. Kopfstützen nur ausbauen, wenn auf dem jeweiligen Sitz keine Person mitfährt. Kopfstützen wieder einbauen, bevor Personen mitfahren, sonst ist keine Schutzfunktion der Kopfstütze vorhanden.◄

Aktive Kopfstützen vorn

Bei einem Heckaufprall entsprechender Schwere reduziert die aktive Kopfstütze den Abstand zum Kopf.

Keine Sitz- oder Kopfstützenbezüge verwenden, die die Funktionsfähigkeit der aktiven Kopfstütze beeinträchtigen könnten. Sonst ist die Schutzfunktion der aktiven Kopfstütze nicht gewährleistet und ihr verletzungsminderndes Potenzial bei einem Heckaufprall kann nicht ausgeschöpft werden.

Die aktiven Kopfstützen nach dem Auslösen bei einem Heckaufprall zurückstellen lassen. Diese Arbeit nur von einem BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet, sonst ist die Sicherheitseinrichtung ohne Funktion. ◀

Bitte wenden Sie sich an einen BMW Service, wenn die vorderen Kopfstützen ausund eingebaut werden sollen.

Coupé

Höhe einstellen



- Nach oben: Kopfstütze nach oben ziehen.
- Nach unten: Kopfstütze nach unten schieben.
 - \geq

Um in die untersten Positionen zu kommen, Taste drücken, Pfeil **1.**◀

Vordersitze: Entfernung zum Hinterkopf einstellen



- Nach vorn: durch Ziehen.
- Nach hinten: Taste drücken und das Kopfpolster nach hinten schieben.

Keine Gegenstände hinter das Kopfpolster stecken, sonst ist die Funktionsfähigkeit der Kopfstütze beeinträchtigt.

Cabrio

Höhe einstellen



Schalter nach oben oder unten bewegen.

Vordersitze: Entfernung zum Hinterkopf einstellen



- Nach vorn: durch Ziehen.
- Nach hinten: Taste drücken und das Kopfpolster nach hinten schieben.

Keine Gegenstände hinter das Kopfpolster stecken, sonst ist die Funktionsfähigkeit der Kopfstütze beeinträchtigt.

Einstieg nach hinten



Coupé: Lehne entriegeln



Hebel nach oben ziehen und Lehne nach vorn klappen.

Der Hebel ist so ausgeführt, dass der Sicherheitsgurt dort abgelegt werden kann. Dies ermöglicht Ihnen ein komfortableres Anlegen des Gurts.

Cabrio: Lehne entriegeln



Das Sitzintegrierte Gurtsystem sorgt für ein leichteres Einsteigen in den Fond.

- 1. Hebel **1** nach oben ziehen und Lehne nach vorn klappen.
- 2. Taste **2** so lange drücken, bis der Sitz in die gewünschte Position gefahren ist.
- 3. Nach dem Einsteigen in den Fond Lehne zurückklappen und verriegeln.
- 4. Taste **3** so lange drücken, bis der Sitz in seine vorherige Position zurückgefahren ist. Wird die Taste **3** vorher losgelassen, hält der Sitz in seiner momentanen Position an.

Sie können die nach vorn geklappte Lehne arretieren. Dies ist sinnvoll z.B. beim Einsteigen an einer Steigung. Dazu gegen die Lehne drücken, bis sie hörbar einrastet. Für das Zurückklappen ist kein Entriegeln über den Hebel **1** notwendig.

Warnleuchte Sitzlehne verriegeln: Leuchtet, wenn eine Sitzlehne nicht verriegelt ist. Zusätzlich wird eine Mel-

dung am Control Display angezeigt.

Sicherheitsgurte

Die Hinweise auf Seite 46 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt.

Den Sicherheitsgurt vor jeder Fahrt auf allen belegten Plätzen anlegen. Airbags ergänzen die Sicherheitsgurte als zusätzliche Sicherheitseinrichtung, ersetzen diese aber nicht.



Schließen

Das Gurtschloss hörbar einrasten lassen.

Öffnen

- Gurt festhalten.
- 2 Rote Taste im Schlossteil drücken.
- 3. Gurt zum Aufroller führen.

Der obere Gurtbefestigungspunkt passt für Erwachsene aller Körpergrößen bei korrekter Sitzeinstellung, siehe Seite 46.

Gurterinnerung für Fahrer- und Beifahrersitz*



Kontrollleuchte leuchtet auf und ein Signal ertönt. Am Control Display wird zusätzlich eine Meldung angezeigt. Bitte prüfen, ob Sicherheitsgurte korrekt ange-

leat sind.

Die Gurterinnerung wird aktiv, sofern der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite noch nicht angelegt wurde. Bei einigen Länderausführungen wird die Gurterinnerung ab ca. 8 km/h auch aktiv, wenn der Beifahrergurt noch nicht angelegt wurde, Gegenstände auf dem Beifahrersitz liegen oder wenn Fahrer oder Beifahrer den Gurt ablegen.

Beschädigung der Sicherheitsgurte

Bei Beanspruchung durch einen Unfall oder bei Beschädigung das Gurtsystem einschließlich der Gurtstrammer und etwaige Kinderrückhaltesysteme ersetzen und die Gurtverankerung prüfen lassen. Diese Arbeiten nur vom BMW Service oder von einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet, sonst ist eine korrekte Funktion dieser Sicherheitseinrichtungen nicht gewährleistet.

Sitzheizung



Je Temperaturstufe einmal drücken. Höchste Temperatur bei drei LED.

Die Temperatur wird ggf. bis zum Ausschalten reduziert, um die Batterie zu schonen. Die LEDs leuchten weiterhin.

Ausschalten: Die Taste länger drücken.

Spiegel

Außenspiegel

Die äußeren Spiegelteile vermitteln ein größeres Blickfeld* als die inneren. Damit wird das Sichtfeld nach hinten erweitert und der so genannte tote Winkel verringert.

Die in den Spiegeln sichtbaren Objekte sind näher als sie scheinen. Den Abstand von nachfolgendem Verkehr nicht aufgrund der Sicht in den Spiegeln abschätzen, sonst besteht erhöhtes Unfallrisiko.



- 1 Einstellen
- 2 Umschalten auf den jeweils anderen Spiegel oder Bordsteinautomatik
- 3 Spiegel an- und abklappen*

Speichern der Spiegelpositionen siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory auf Seite 47.

Manuell einstellen

Die Spiegel lassen sich auch manuell einstellen durch Drücken an den Rändern des Spiegelglases.

Spiegel an- und abklappen*

Durch Drücken der Taste **3** können Sie bis zu ca. 30 km/h die Spiegel an- und abklappen. Das ist vorteilhaft z.B. in Waschanlagen, engen Straßen oder um manuell weggeklappte Spiegel wieder in die richtige Stellung zu bringen. Angeklappte Spiegel klappen bei ca. 40 km/h automatisch ab.

Vor dem Waschen in Waschstraßen die Spiegel von Hand oder mit der Taste **3** anklappen, sonst könnten sie, bedingt durch die Breite des Fahrzeugs, beschädigt werden.

Automatische Beheizung

Beide Außenspiegel werden bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung ab einer bestimmten Außentemperatur beheizt.

Abkippen des Beifahrerspiegels -Bordsteinautomatik

Aktivieren

1. Schalter in Stellung Fahrerspiegel schieben, Pfeil **1**.



2. Rückwärtsgang oder Getriebeposition R einlegen.

Das Spiegelglas kippt auf der Beifahrerseite etwas ab. Damit gelangt z.B. beim Einparken der untere Nahbereich des Fahrzeugs, die Bordsteinkante, ins Blickfeld.

Deaktivieren

Schalter in Stellung Beifahrerspiegel schieben, Pfeil **2**.

Innen- und Außenspiegel, automatisch abblendend



Zur Steuerung dienen zwei Fotozellen im Innenspiegel. Eine befindet sich im Spiegelglas, die andere etwas versetzt an der Rückseite des Spiegels.

Überblick

Zur einwandfreien Funktion die Fotozellen sauber halten und den Bereich zwischen Innenspiegel und Frontscheibe nicht verdecken, auch nicht durch Aufkleber oder Vignetten auf der Frontscheibe vor dem Spiegel.

Lenkrad

Einstellen

Lenkrad nicht während der Fahrt einstellen, sonst besteht als Folge einer unerwarteten Bewegung Unfallgefahr. <



Das Lenkrad lässt sich in vier Richtungen einstellen.

Speichern der Lenkradposition siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory, Seite 47.

Elektrische Lenkradverriegelung*

Das Lenkrad ver- oder entriegelt automatisch mit dem Herausnehmen oder Einstecken der Fernbedienung, siehe Seite 58.

Ein-/Ausstiegshilfe

Zur Erleichterung des Ein- und Aussteigens fährt das Lenkrad vorübergehend in die oberste Position.

Lenkradheizung*



Die Taste drücken.

Bei eingeschalteter Lenkradheizung leuchtet die LED in der Taste.

Programmierbare Tasten* am Lenkrad



Sie können die Tasten individuell programmieren.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- 1. **MENU** Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.

Info-Quellen Einstellungen Bilds 🕨 🌒

- Audio
- 🔎 Anzeigen / Bildschirm
- 🐨 Lenkradtasten
- Fahrzeug / Reifen
- Sprache / Einheiten
- Uhrzeit / Datum
- 3. "Einstellungen" auswählen und Controller drücken.

"Lenkradtasten" auswählen und Controller drücken.



Eine Liste mit verschiedenen Funktionen wird angezeigt:

- "Sprachausgabe Navigation"
 Sprachhinweise des Navigationssystems*
- "Umluft ein / aus" Zufuhr der Außenluft permanent absperren, siehe Automatische Umluft-Control AUC auf Seite 113
- "Mute ein / aus"
 Stummschalten der Audioquellen
- "Bildschirm ein / aus"
 Control Display ein-/ausschalten
- "Telefonliste"* Telefonbuch oder zuletzt angezeigte Liste gespeicherter Rufnummern ein-/ ausblenden
- "Nächste Entertainm.-Quelle" Audioquelle wechseln
- "Night Vision ein / aus"
 BMW Night Vision* ein-/ausschalten
- Gewünschte Funktion auswählen und Controller drücken.
- Ggf. Taste auswählen und Controller drücken.



Die ausgewählte Funktion kann mit der entsprechenden Taste bedient werden.

Funktion bedienen

Entsprechende Taste am Lenkrad drücken. Wenn Sie "Sprachausgabe Navigation" für eine der Tasten programmiert haben:

- Sprachhinweise ein-/ausschalten: Taste länger drücken.
- Letzten Sprachhinweis wiederholen: Taste drücken.

Kinder sicher befördern

Der richtige Platz für Kinder

Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen, sonst könnten sie sich und andere Personen gefährden, z.B. durch Öffnen der Türen.◀

Prinzipiell eignen sich alle Sitzplätze in Ihrem BMW, mit Ausnahme des Fahrersitzes, für die Montage von universellen Kinderrückhaltesystemen aller Altersklassen, die für die jeweilige Altersgruppe genehmigt sind.

Kinder immer im Fond

Die Unfallforschung zeigt, dass der sicherste Platz für Kinder auf dem Rücksitz ist.

Kinder jünger als 12 Jahre oder kleiner als 150 cm nur im Fond in geeigneten Kinderrückhaltesystemen befördern, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr.

Ausnahme für den Beifahrersitz

Sollte es einmal notwendig sein, ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu verwenden, vorher Front- und Seitenairbag auf der Beifahrerseite deaktivieren, sonst besteht bei Auslösen der Airbags für das Kind. auch mit einem Kinderrückhaltesystem, ein erhöhtes Verletzungsrisiko.

Eine Deaktivierung der Beifahrerairbags ist nur mit Schlüsselschalter für Beifahrerairbags möglich.◀

Schlüsselschalter* für **Beifahrerairbags**



Front- und Seitenairbag für den Beifahrer können mit einem Schlüsselschalter deaktiviert und wieder aktiviert werden. Dieser befindet sich auf der Beifahrerseite seitlich an der Armaturentafel.

Die Beifahrerairbags können nur bei stehendem Fahrzeug und geöffneter Beifahrertür deaktiviert und wieder aktiviert werden.

Deaktivieren

Den Schlüsselschalter in Stellung OFF drehen.

Die Beifahrerairbags sind in dieser Schalterposition deaktiviert. Die Airbags für den Fahrer bleiben weiterhin aktiv.

Ist auf dem Beifahrersitz kein Kinderrückhaltesystem mehr montiert, die Beifahrerairbags wieder aktivieren, damit sie bei einem Unfall bestimmungsgemäß auslösen.

Wieder aktivieren

Den Schlüsselschalter in Stellung ON drehen.

Die Beifahrerairbags im Fahrzeug sind wieder aktiviert und lösen in entsprechenden Situationen aus.

Funktionszustand der Beifahrerairbags



Dargestellt ist hier eine mögliche Anordnung beim Coupé. Je nach Ausstattung oder beim Cabrio kann die Anordnung der Schalter und Kontrollleuchten etwas abweichen.

- \triangleright Bei deaktivierten Beifahrerairbags leuchtet die Kontrollleuchte dauernd.
- \triangleright Bei aktivierten Beifahrerairbags leuchtet die Kontrollleuchte nicht.

Montage von Kinderrückhaltesystemen

Für jede Alters- oder Gewichtsklasse stehen bei Ihrem BMW Service entsprechende Kinderrückhaltesysteme zur Verfügung.

Die Herstellerangaben der Kinderrückhaltesysteme für Auswahl, Einbau und Verwendung der Kinderrückhaltesysteme beachten, sonst kann die Schutzwirkung beeinträchtigt sein.

Nach einem Unfall alle Teile des Kinderrückhaltesystems und des betroffenen Fahrzeuggurtsystems prüfen und ggf. austauschen lassen. Diese Arbeiten nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

Auf dem Beifahrersitz

Vor Montage eines Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz darauf achten, dass Front- und Seitenairbag auf der Beifahrerseite deaktiviert sind, sonst besteht bei Auslösen der Airbags ein erhöhtes Verletzungsrisiko.

Sitzhöhe

Vor Montage eines universellen Kinderrückhaltesystems den Beifahrersitz in die oberste Position bringen, um einen bestmöglichen Gurtverlauf zu erreichen. Diese Sitzhöhe nicht mehr verändern.

Kindersitzbefestigung **ISOFIX***

Zum Anbringen und Verwenden von ISO-FIX Kinderrückhaltesystemen die Bedienungs- und Sicherheitshinweise vom Hersteller des Systems beachten, sonst kann die Schutzwirkung beeinträchtigt sein.

Richtige ISOFIX Kinderrückhaltesysteme

Folgende ISOFIX Kinderrückhaltesysteme dürfen auf den beschriebenen Plätzen in Ihrem Fahrzeug verwendet werden. Die entsprechenden Klassen finden Sie an den Kindersitzen.

Vor Anbringen eines rückwärtsgerichteten Kinderrückhaltesystems den Vordersitz in eine vordere Position bringen.

Fondsitze	
Α -	ISO / F3
в -	ISO / F2
B1 -	ISO / F2X

Е - ISO / R1

F

Aufnahmen für untere ISOFIX Verankerungen

Vor Anbringen des Kindersitzes den Gurt aus dem Bereich der Kindersitzbefestigung wegziehen.

Darauf achten, dass beide unteren ISOFIX Verankerungen richtig verrastet sind und das Kinderrückhaltesystem fest an der Lehne anliegt, sonst kann die Schutzwirkung beeinträchtigt sein.

Überblick

Rücksitze



Die Aufnahmen für die ISOFIX Verankerungen befinden sich an den mit Pfeilen gekennzeichneten Stellen im Spalt zwischen Sitz und Lehne.

Coupé: Befestigungspunkte für oberen ISOFIX Haltegurt

Die Befestigungspunkte für den oberen ISOFIX Haltegurt nur zum Befestigen von Kinderrückhaltesystemen verwenden, sonst könnten die Befestigungspunkte beschädigt werden.



Für ISOFIX Kinderrückhaltesysteme mit oberem Haltegurt gibt es zwei zusätzliche Befestigungspunkte, siehe Pfeile.

Führung des oberen Haltegurts

Darauf achten, dass der obere Haltegurt nicht über scharfe Kanten und verdrehungsfrei zum oberen Befestigungspunkt geführt wird, sonst kann der Gurt bei einem Unfall das Kinderrückhaltesystem nicht bestimmungsgemäß sichern.◄

Rücksitze



- 1 Fahrtrichtung
- 2 Kopfstütze
- 3 Haken des oberen Haltegurts
- 4 Befestigungspunkt
- 5 Hutablage/Gepäckraumboden
- 6 Sitzlehne
- 7 Oberer Haltegurt des Kinderrückhaltesystems

Vor Verwendung die Befestigungspunkte und ggf. Kopfstützen* nach oben klappen.

- Kopfstütze in die unterste Position schieben.
- Oberen Haltegurt über die Kopfstütze f
 ühren.
- Oberen Haltegurt mit dem Haken am Befestigungspunkt einhängen.

Fahren

Fahren

Zündschloss

Fernbedienung in das Zündschloss stecken



Die Fernbedienung bis zum Anschlag ins Zündschloss stecken.

- Die Radiobereitschaft schaltet sich ein.
 Einzelne Stromverbraucher sind betriebsbereit.
- Die elektrische Lenkradverriegelung* entriegelt hörbar.

Mit elektrischer Lenkradverriegelung die Fernbedienung ins Zündschloss stecken, wenn das Fahrzeug bewegt werden soll, sonst kann es nicht gelenkt werden.

Komfortzugang*

Mit Komfortzugang die Fernbedienung nur in Ausnahmefällen ins Zündschloss stecken, siehe Seite 34.

Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen

Die Fernbedienung nicht gewaltsam aus dem Zündschloss ziehen, sonst können Beschädigungen entstehen.

Vor dem Herausnehmen die Fernbedienung erst bis zum Anschlag eindrücken, um die Verriegelung zu lösen.

- Die Zündung wird ausgeschaltet, falls sie noch eingeschaltet war.
- Die elektrische Lenkradverriegelung* verriegelt hörbar.

Sportautomatic-Getriebe

Die Fernbedienung lässt sich nur herausnehmen, wenn die Getriebeposition P eingelegt ist: Interlock.

Start-/Stopp-Knopf



Durch Drücken des Start-/Stopp-Knopfs schalten Sie die Radiobereitschaft oder Zündung ein und aus.

Wenn Sie den Start-/Stopp-Knopf drücken und beim Schaltgetriebe die Kupplung oder beim Sportautomatic-Getriebe die Bremse treten, wird der Motor gestartet.

Radiobereitschaft

Einzelne Stromverbraucher sind betriebsbereit. In der Instrumentenkombination werden Uhrzeit und Außentemperatur angezeigt.

Die Radiobereitschaft wird ausgeschaltet:

- wenn die Fernbedienung aus dem Zündschloss genommen wird
- bei Komfortzugang* durch Berühren der Fläche am Türgriff, siehe Verriegeln auf Seite 35

Zündung ein

Alle Stromverbraucher sind betriebsbereit. In der Instrumentenkombination werden Kilometerzähler und Tageskilometerzähler angezeigt, siehe Seite 79. Bitte schalten Sie bei abgestelltem Motor die Zündung und nicht benötigte Stromverbraucher aus, um die Batterie zu schonen.

Radiobereitschaft und Zündung aus

Alle Kontroll- und Warnleuchten in der Instrumentenkombination erlöschen.

Motor starten

Den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen, sonst kann das Einatmen der gesundheitsschädlichen Abgase zu Bewusstlosigkeit und Tod führen. Die Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid.

Das Fahrzeug nicht mit laufendem Motor unbeaufsichtigt stehen lassen, sonst stellt es eine Gefahr dar.

Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor den Leerlauf oder die Getriebeposition P einlegen und die Handbremse kräftig anziehen, sonst kann sich das Fahrzeug in Bewegung setzen.◄

Häufiges Starten kurz hintereinander oder wiederholte Startversuche, bei denen der Motor nicht anspringt, vermeiden. Sonst wird der Kraftstoff nicht oder ungenügend verbrannt, und es besteht die Gefahr der Überhitzung und Beschädigung des Katalysators.

Den Motor nicht im Stand warmlaufen lassen, sondern mit mäßiger Drehzahl losfahren.



Schaltgetriebe

Fernbedienung im Zündschloss oder mit Komfortzugang im Fahrzeug, siehe Seite 34.

- Bremse treten.
- 2. Kupplung treten und Leerlauf einlegen.
- 3. Start-/Stopp-Knopf drücken.

Sportautomatic-Getriebe*

Fernbedienung im Zündschloss oder mit Komfortzugang im Fahrzeug, siehe Seite 34.

- 1. Bremse treten.
- 2. Start-/Stopp-Knopf drücken.

Dieselmotor

Bei kaltem Motor und Temperaturen unter ca. 0 °C kann sich der Startvorgang durch automatisches Vorglühen etwas verzögern. Die Kontrollleuchte Vorglühen leuchtet in der Instrumentenkombination auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt.

Motor abstellen

Beim Verlassen des Fahrzeugs die Fernbedienung mitnehmen.

Beim Parken die Handbremse kräftig anziehen, sonst könnte das Fahrzeug rollen.◀

Schaltgetriebe

- 1. Bei stehendem Fahrzeug Start-/Stopp-Knopf drücken.
- 2. Ersten oder Rückwärtsgang einlegen.
- 3. Handbremse kräftig anziehen.
- 4. Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen, siehe Seite 58.

Sportautomatic-Getriebe*

- 1. Bei stehendem Fahrzeug Getriebeposition P einlegen.
- 2. Start-/Stopp-Knopf drücken.
- 3. Handbremse kräftig anziehen.
- Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen, siehe Seite 58.

Vor Einfahrt in die Waschstraße

Das Fahrzeug kann rollen, wenn Sie folgende Schritte einhalten:

- 1. Mit Komfortzugang: Fernbedienung ins Zündschloss stecken.
- 2. Bremse treten.
- 3. Getriebeposition N einlegen.
- 4. Motor abstellen.

Die Getriebeposition P wird eingelegt:

- automatisch nach ca. 30 Minuten \triangleright
- wenn Sie die Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen

Handbremse

Die Handbremse dient prinzipiell zur Sicherung des stehenden Fahrzeugs gegen Rollen und wirkt auf die Hinterräder.

Kontrollleuchte



Die Kontrollleuchte leuchtet; beim Anfahren ertönt zusätzlich ein Signal. Die Handbremse ist angezogen.

Anziehen

Der Hebel rastet selbsttätig ein.

Lösen



Etwas hochziehen, den Knopf drücken und den Hebel nach unten führen.

Ist ausnahmsweise ein Einsatz während des Fahrens notwendig, die Handbremse nicht zu kräftig anziehen. Dabei den Knopf des Handbremshebels ständig drücken. Sonst kann zu kräftiges Anziehen der Handbremse zum Blockieren der Hinterräder und damit verbundenen Ausbrechen des Fahrzeughecks führen.

Zur Vermeidung von Korrosion und einseitiger Bremswirkung die Handbremse von Zeit zu Zeit beim Ausrollen leicht anziehen, wenn es die Verkehrsverhältnisse zulassen. Die Bremsleuchten leuchten nicht, wenn die Handbremse angezogen wird.◀

Schaltgetriebe



Während des Schaltens in der Ebene 5./6. 4 Gang den Schalthebel nach rechts drücken, sonst könnte ein versehentliches Schalten in den 3. oder 4. Gang zu Motorschäden führen.◀

Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Beim Drücken des Schalthebels nach links einen Widerstand überwinden.

Sportautomatic-Getriebe*

Zusätzlich zum vollautomatischen Betrieb können Sie mit der Steptronic auch manuell schalten, siehe Seite 62.

Sie haben außerdem die Wahlmöglichkeit zwischen zwei Fahrprogrammen: Normal oder Sport, siehe Fahrdynamik-Control.

Getriebepositionen

PRNDM/S+-

chschlagen

Anzeigen in der Instrumentenkombination



P, R, N, D, S1 bis S6, M1 bis M6

Die Getriebeposition und der aktuell eingelegte Gang werden angezeigt.

Getriebepositionen einlegen

- Die Getriebeposition P erst bei laufendem Motor verlassen: Interlock.
- Bei stehendem Fahrzeug vor dem Schalten aus P oder N die Bremse treten, sonst wird der Schaltwunsch nicht ausgeführt: Shiftlock.

Bremse bis zum Anfahren treten, sonst bewegt sich das Fahrzeug bei eingelegter Fahrstufe.

N, D, R einlegen



Wählhebel in die gewünschte Richtung tippen, ggf. über einen Druckpunkt. Aus P oder in R gleichzeitig Taste **1** drücken.

Die eingelegte Getriebeposition wird auch am Wählhebel angezeigt.

Sobald Sie den Wählhebel loslassen, kehrt er in die Mittelstellung zurück.

P einlegen



Taste **P** drücken.

R Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen.

P Parken

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Die Hinterräder werden blockiert.

P wird automatisch eingelegt, sobald Sie den Motor abstellen, es sei denn, N ist eingelegt und bei Komfortzugang steckt die Fernbedienung im Zündschloss, siehe Vor Einfahrt in die Waschstraße, Seite 59.4

N Neutral, Leerlauf

Können Sie z.B. in Waschstraßen einlegen. Das Fahrzeug kann rollen.

N bleibt auch nach dem Abstellen des Motors eingelegt, wenn Sie die Fernbedienung im Zündschloss stecken lassen. Diese Funktion benutzen Sie z.B. in der Waschstraße, siehe Seite 59.◀

D Drive, Automatic-Position

Position für den normalen Fahrbetrieb. Alle Vorwärtsgänge werden geschaltet.

Kick-down

Mit Kick-down erreichen Sie maximale Fahrleistung.

Das Gaspedal über den erhöhten Widerstand am Vollgaspunkt treten.

Sportprogramm und Manuellbetrieb M/S



Wählhebel aus der Getriebeposition D nach links drücken:

Das Sportprogramm wird aktiviert, in der Instrumentenkombination wird S1 bis S6 angezeigt. Diese Position wird für eine leistungsorientierte Fahrweise empfohlen.

Beim Drücken des Wählhebels nach vorn oder hinten wird der Manuellbetrieb aktiv und die Steptronic wechselt den Gang. In der Instrumentenkombination wird M1 bis M6 angezeigt.

Hoch- oder zurückgeschaltet wird nur bei passender Drehzahl und Geschwindigkeit, z.B. wird bei zu hoher Motordrehzahl nicht zurückgeschaltet. In der Instrumentenkombination wird kurz der angewählte Gang angezeigt, dann der aktuelle.

Zum erneuten Nutzen der Automatic drücken Sie den Wählhebel nach rechts.

Schaltwippen am Lenkrad

Zusätzlich können Sie manuell auch über zwei Schaltwippen am Lenkrad schalten. Die Schaltwippen ermöglichen einen schnellen Wechsel der Gänge, da beide Hände am Lenkrad bleiben können.

- Wenn Sie im Automatic-Betrieb über die Schaltwippen am Lenkrad schalten, wird in den Manuellbetrieb gewechselt.
- Wenn Sie eine bestimmte Zeit nicht über die Schaltwippen schalten und nicht beschleunigen, wird wieder in den Automatic-Betrieb gewechselt, wenn sich der Wählhebel in D befindet.



- Hochschalten: eine der Schaltwippen ziehen.
- Zurückschalten: eine der Schaltwippen drücken.

Fahrdynamik-Control

Die Fahrdynamik-Control ermöglicht Ihnen per Tastendruck, dass Ihr BMW beim Fahren noch sportlicher reagiert:

- Der Drehzahlbereich des Motors wird optimal ausgenutzt.
- Der Gangwechsel erfolgt schneller.
- Der Motor spricht spontaner auf Gaspedalbewegungen an.
- Die Lenkung wirkt noch sportlicher.
- Im Automatic-Betrieb wird der 6. Gang nicht eingelegt.

System aktivieren



Taste SPORT drücken.

Die LED in der Taste leuchtet, in der Instrumentenkombination wird SPORT angezeigt.

System deaktivieren

- Taste SPORT erneut drücken
- Rückwärtsgang einlegen

Motor abstellen

Die LED in der Taste und die Anzeige SPORT in der Instrumentenkombination erlöschen.

Getriebesperre manuell ent- und verriegeln

Bei einer Stromunterbrechung, z.B. bei entladener oder abgeklemmter Batterie oder elektrischer Störung, die Getriebesperre manuell entriegeln, sonst sind die Hinterräder blockiert und das Fahrzeug kann nicht abgeschleppt werden.

Getriebesperre nur zum Abschleppen manuell entriegeln und vorher die Handbremse kräftig anziehen, damit das Fahrzeug nicht rollen kann. Nach dem Abstellen des Fahrzeugs Getriebesperre wieder verriegeln.

Entriegeln

- Manschette des Wählhebels herausklippsen.
- 2. Manschette über den Wählhebel stülpen.



3. In den Blendenausschnitt greifen, Pfeil 1, und die Blende kräftig nach oben ziehen, Pfeil 2.



 Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 204, in die Öffnung stecken, Pfeil 1.



 Schraubenzieher bis zum hörbaren Einrasten nach hinten ziehen, Pfeil 2, und in der Öffnung stecken lassen. Die Getriebesperre ist entriegelt.

Verriegeln

1. Schraubenzieher nach oben herausziehen. Die Getriebesperre ist wieder verriegelt.



Blende wieder einsetzen.
 Starthilfe und Abschleppen ab Seite 209.

Blinker/Lichthupe



- 1 Fernlicht
- 2 Lichthupe
- 3 Blinker

Blinken

Hebel über den Druckpunkt hinaus drücken.

Zum manuellen Ausschalten den Hebel bis zum Druckpunkt drücken.

Untypisch schnelles Blinken der Kontrollleuchte weist auf den Ausfall einer Blinkerlampe hin.

Kurzzeitiges Blinken

Hebel bis zum Druckpunkt drücken und halten, solange Sie blinken wollen.

Tippblinken

Hebel bis zum Druckpunkt drücken, der Blinker blinkt dreimal.

Diese Funktion können Sie aktivieren oder deaktivieren.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- 1. **MENU** Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.
- 3. "Einstellungen" auswählen und Controller drücken.
- 4. "Fahrzeug / Reifen" auswählen und Controller drücken.

 Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Licht" ausgewählt ist, und Controller drücken.



 "Tippblinken 3-mal" auswählen und Controller drücken.

Tippblinken ist eingeschaltet.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Wischanlage



- 1 Wischer einschalten
- 2 Wischer ausschalten oder Kurzwischen
- 3 Regensensor aktivieren/deaktivieren
- 4 Frontscheibe, Scheinwerfer und BMW Night Vision Kamera* reinigen
- 5 Empfindlichkeit des Regensensors einstellen

Wischer einschalten

Hebel nach oben drücken, Pfeil 1.

Nach dem Loslassen geht der Hebel in die Grundstellung zurück.

Normale Wischergeschwindigkeit

Einmal drücken.

Bei stehendem Fahrzeug wird auf Intervallbetrieb umgeschaltet.

Schnelle Wischergeschwindigkeit

Zweimal drücken oder über den Druckpunkt hinaus drücken.

Bei stehendem Fahrzeug wird auf normale Geschwindigkeit umgeschaltet.

Regensensor

Der Wischerbetrieb wird in Abhängigkeit von der Regenintensität automatisch gesteuert. Der Regensensor befindet sich an der Frontscheibe, direkt vor dem Innenspiegel.

Regensensor aktivieren



Taste drücken, Pfeil **3**. Die LED in der Taste leuchtet.

Empfindlichkeit des Regensensors einstellen

Das Rändelrad 5 drehen

Regensensor deaktivieren

Die Taste erneut drücken, Pfeil **3**. Die LED erlischt.

In Waschanlagen den Regensensor deaktivieren, sonst können durch unbeabsichtigtes Wischen Schäden entstehen.

Frontscheibe, Scheinwerfer und BMW Night Vision Kamera* reinigen

Hebel ziehen, Pfeil 4.

Waschflüssigkeit wird an die Frontscheibe gesprüht, und die Wischer werden kurz eingeschaltet.

Bei eingeschalteter Fahrzeugbeleuchtung werden in sinnvollen Abständen gleichzeitig die Scheinwerfer und die BMW Night Vision Kamera mit gereinigt.

Wascheinrichtungen nur benutzen, wenn ein Gefrieren der Waschflüssigkeit auf der Frontscheibe ausgeschlossen ist, sonst wird die Sicht beeinträchtigt. Deshalb Frostschutzmittel verwenden, siehe Waschflüssigkeit. Wascheinrichtungen nicht bei leerem Behälter für Waschflüssigkeit benutzen, sonst wird die Waschpumpe beschädigt.

Scheibenwaschdüsen

Die Scheibenwaschdüsen werden bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung automatisch beheizt.

Waschflüssigkeit

Frostschutz für die Waschflüssigkeit ist entzündlich. Deshalb von Zündquellen fern halten sowie nur im verschlossenen Originalbehälter und für Kinder unzugänglich aufbewahren, sonst besteht Gefahr der Körperverletzung. Die Hinweise auf den Behältern beachten.

Einfüllstutzen für Waschflüssigkeit



Alle Waschdüsen werden aus einem Behälter versorgt.

Füllung mit Wasser und bei Bedarf mit Zusatz von Frostschutz nach Anweisung des Herstellers.

Die Waschflüssigkeit zur Einhaltung des Mischungsverhältnisses vor dem Einfüllen mischen.

Fassungsvermögen

Fassungsvermögen ca. 5 Liter.

Geschwindigkeitsregelung*

Das Prinzip

Die Geschwindigkeitsregelung können Sie ab ca. 30 km/h nutzen. Das Fahrzeug speichert und hält dann die Geschwindigkeit, die Sie mit dem Hebel an der Lenksäule vorgeben. Um die vorgegebene Geschwindigkeit zu halten, bremst das System, wenn auf abschüssiger Strecke die Motorbremswirkung nicht ausreicht. An Steigungen kann sie unterschritten werden, wenn die Motorleistung nicht ausreicht.

Die Geschwindigkeitsregelung nicht nutzen, wenn ungünstige Bedingungen ein Fahren mit konstanter Geschwindigkeit nicht zulassen, z. B. kurvenreiche Straßen, starker Verkehr oder Schnee, Regen, Eis, lockerer Untergrund. Sonst könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden.

Ein Hebel für alle Funktionen



- Geschwindigkeit halten, speichern und erhöhen
- 2 Geschwindigkeit halten, speichern und verringern
- 3 System unterbrechen und deaktivieren
- 4 Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

Geschwindigkeit halten, speichern und erhöhen

Hebel bis zum Druckpunkt drücken, Pfeil 1: Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gehalten und gespeichert. Die Anzeige 1 im Geschwindigkeitsmesser zeigt diese geregelte Geschwindigkeit, siehe weiter unten. Jedes weitere Drücken des Hebels erhöht die Geschwindigkeit um ca. 1 km/h.

Hebel länger bis zum Druckpunkt drücken: Das Fahrzeug beschleunigt ohne Treten des Gaspedals. Sobald Sie den Hebel loslassen, wird die erreichte Geschwindigkeit gehalten und gespeichert.

Hebel über den Druckpunkt hinaus drücken: Geschwindigkeit jeweils auf die nächste Zehnerstelle der km/h-Anzeige erhöhen.

Hebel länger über den Druckpunkt hinaus drücken:

Das Fahrzeug beschleunigt stärker.

Geschwindigkeit halten, speichern und verringern

Hebel ziehen, Pfeil 2:

Funktionen analog zu **1**, die Geschwindigkeit wird verringert.

System unterbrechen

Hebel nach oben oder unten drücken, Pfeil 3.

Die Anzeige **1** im Geschwindigkeitsmesser wechselt die Farbe.

Darüber hinaus unterbricht das System automatisch:

- wenn Sie bremsen, auch mit der Handbremse
- wenn Sie sehr langsam schalten sowie den Leerlauf oder die Position N des Automatic-Getriebes einlegen
- wenn Sie DTC aktivieren oder DSC deaktivieren

Geschwindigkeit abrufen

Taste 4 drücken:

Die gespeicherte Geschwindigkeit wird wieder erreicht und gehalten.

System deaktivieren

- Hebel zweimal nach oben oder unten drücken, Pfeil 3
- Die Zündung ausschalten

Die gespeicherte Geschwindigkeit wird gelöscht.

Anzeigen in der Instrumentenkombination



- 1 Gespeicherte Geschwindigkeit
- Angewählte Geschwindigkeit wird kurz angezeigt

Aktive Geschwindigkeitsregelung*

Das Prinzip

Mit diesem System können Sie eine Wunschgeschwindigkeit wählen, die bei freier Fahrt vom Fahrzeug selbsttätig gehalten wird.

Im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten passt das System die Geschwindigkeit automatisch an ein langsamer vor Ihnen fahrendes Fahrzeug an. Den Abstand, den das System zum vorausfahrenden Fahrzeug hält, können Sie variieren. Er ist aus Sicherheitsgründen geschwindigkeitsabhängig. Um Abstand zu halten, nimmt das System automatisch Gas weg, bremst eventuell leicht und beschleunigt wieder, wenn das Fahrzeug vor Ihnen schneller wird. Sobald die Fahrbahn vor Ihnen frei ist, wird auf Ihre Wunschgeschwindigkeit beschleunigt. Diese wird auch auf abschüssiger Strecke gehalten, kann jedoch an Steigungen unterschritten werden, wenn die Motorleistung nicht ausreicht.

Lesen und beachten Sie sorgfältig die Informationen zu den Grenzen des Systems ab Seite 71, damit Sie das System und dessen Einsatzbereich souverän nutzen können.

Navigationssystem Professional*

Liegt eine Navigations-DVD im Laufwerk, siehe Seite 134, passt das System das Beschleunigungs- und Verzögerungsverhalten des Fahrzeugs der Straße an, auf der Sie gerade fahren.

Damit das System über den aktuellen Straßenverlauf informiert ist, möglichst immer die neueste Navigations-DVD verwenden.

Bei unbekannter Fahrzeugposition, z.B. beim Verlassen des Kartengebiets, entfällt die Beeinflussung durch das Navigationssystem.

Bremsgefühl

Wenn das System bremst und Sie treten zusätzlich das Bremspedal, entsteht ein etwas anderes Bremsgefühl.

Einsatzbereich

Der optimale Geschwindigkeitsbereich zum Einsatz auf gut ausgebauten Landstraßen und Autobahnen beträgt etwa 80 bis 140 km/h. Dabei die jeweils vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit beachten.

Die minimale Wunschgeschwindigkeit beträgt 30 km/h, die maximale 180 km/h.

Die Aktive Geschwindigkeitsregelung kann nicht von persönlicher Verantwortung entbinden.

Aufgrund von Fahrbahn-, Verkehrs- und Sichtverhältnissen entscheiden, ob und wie das System eingesetzt wird.

Das System nur bei gleichmäßig fließendem Verkehr einsetzen und nicht auf unbefestigten Straßen oder Straßen mit engen Kurven, bei Straßenglätte, Nebel, Schnee oder starkem Regen nutzen.

Wunschgeschwindigkeit den Verkehrsverhältnissen anpassen sowie gefahrene Geschwindigkeit und Sicherheitsabstand kontrollieren und jederzeit zum Bremsen oder Ausweichen bereit bleiben. Sonst können Fahrzustände entstehen, die eine Unfallgefahr hervorrufen.

Geschwindigkeitsregelung

Wahlweise können Sie das System ab 30 km/h auch als Geschwindigkeitsregelung nutzen, siehe Seite 66. Das Fahrzeug speichert und hält dann die Geschwindigkeit, die Sie mit dem Hebel an der Lenksäule vorgeben.

Ein Hebel für alle Funktionen



- 1 Wunschgeschwindigkeit speichern und erhöhen
- 2 Wunschgeschwindigkeit speichern und verringern
- 3 System unterbrechen, siehe Seite 69, oder deaktivieren, siehe Seite 69
- 4 Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit und Abstand abrufen, siehe Seite 69
- 5 Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug wählen, siehe nächste Spalte

Aktuelle Geschwindigkeit speichern

Hebel antippen, Pfeil **1**, oder kurz ziehen, Pfeil **2**.



Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gespeichert. Sie wird im Geschwindigkeitsmesser und kurz in der Instrumentenkombination angezeigt.

Wunschgeschwindigkeit erhöhen

Hebel bis zum Druckpunkt oder über den Druckpunkt hinaus drücken oder antippen, Pfeil **1**, bis die Wunschgeschwindigkeit angezeigt wird.

Die dann angezeigte Geschwindigkeit wird gespeichert und auf freier Fahrbahn erreicht.

- Jedes Antippen bis zum Druckpunkt erhöht die Wunschgeschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- Jedes Antippen über den Druckpunkt hinaus erhöht die Wunschgeschwindigkeit auf die nächste Zehnerstelle der km/h-Anzeige.

Wunschgeschwindigkeit verringern

Hebel ziehen, Pfeil **2**, bis die Wunschgeschwindigkeit angezeigt wird.

Funktionen analog zu Wunschgeschwindigkeit erhöhen.

Abstand wählen



- Wippe kurz nach unten: Abstand vergrößern
- Wippe kurz nach oben: Abstand verringern

Der gewählte Abstand wird in der Instrumentenkombination angezeigt.



Abstand 1



Abstand 2



Abstand 3

Wenn Sie das System aktivieren, ist dieser Abstand eingestellt. Er entspricht etwa dem halben Zahlenwert der km/h-Anzeige in Metern



Abstand 4

Die Wahl des Abstands den Verkehrsund Witterungsverhältnissen anpassen, sonst könnte eine Unfallgefahr entstehen. Dabei den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand beachten.

Auf Geschwindigkeitsregelung und wieder zurück schalten

- Zum Umschalten auf Geschwindigkeitsregelung die Wippe zum Wählen des Abstands etwas länger in eine der beiden Endstellungen drücken.
- Zum Zurückschalten auf Aktive Geschwindigkeitsregelung die Wippe antippen.

Ein entsprechendes Symbol wird jeweils kurz im Feld 4 der Instrumentenkombination angezeigt, siehe Seite 70.



Die Geschwindigkeitsregelung reagiert nicht auf vorausfahrenden Verkehr, sondern hält die gespeicherte Geschwindigkeit. Diesen Umstand in Betracht ziehen und entsprechend selbst reagieren, sonst besteht Unfallgefahr.

Weiteres über die Geschwindigkeitsregelung lesen Sie bitte ab Seite 66.

System unterbrechen



Hebel nach oben oder unten drücken. Die Markierung im Geschwindigkeitsmesser wechselt die Farbe und die Abstandsanzeige erlischt.

Darüber hinaus unterbricht das System automatisch:

- wenn Sie bremsen
- \triangleright wenn Sie die Getriebeposition D verlassen.
- wenn Sie DTC aktivieren oder DSC deaktivieren
- wenn DSC regelt
- wenn das System f
 ür l
 ängere Zeit keine Objekte erkennt, z. B. auf kaum frequentierten Strecken ohne Randbegrenzung oder wegen verschmutztem Radarsensor, siehe Seite 70
- wenn die Geschwindigkeit aufgrund einer Verkehrssituation weniger als 30 km/h beträgt

Bei unterbrochenem System ist ein aktiver Eingriff durch Bremsen und ggf. Ausweichen erforderlich, sonst besteht Unfallgefahr.◀

Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit und Abstand abrufen

Taste 4 drücken.

Die Anzeigen in der Instrumentenkombination erscheinen.

System deaktivieren

- Den Hebel zweimal nach oben oder unten drücken.
- Die Zündung ausschalten.

Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit und Abstand werden gelöscht.

Anzeigen in der Instrumentenkombination



- 1 Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit
 - grün: Das System ist aktiv
 - orange: Das System ist unterbrochen
- 2 Leuchtet gelb: vorausfahrendes Fahrzeug erkannt

Blinkt rot, ein Signal ertönt: System kann den Abstand nicht herstellen, selbst bremsen

Blinkt gelb: Fahrstabilitätsregelsysteme greifen ein, das System bremst bis zu Ihrer aktiven Übernahme

- **3** Gewählter Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug Die Anzeige leuchtet, sobald das System aktiviert wird
- 4 Kurze Anzeige von
 - gespeicherter Wunschgeschwindigkeit
 - entsprechendem Symbol beim Umschalten auf Geschwindigkeitsregelung und zurück



Erscheint kurz die Anzeige --- km/h, sind eventuell die für den Betrieb notwendigen Bedingungen gerade nicht erfüllt.

Warnleuchten



Die Anzeige 2 blinkt rot, ein Signal ertönt.

Das System fordert Sie zum Eingreifen durch Bremsen und gaf. Ausweichen auf. Das System kann

den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug selbsttätig nicht wiederherstellen. Diese Anzeige kann jedoch nicht von der Verantwortung entlasten, Wunschgeschwindigkeit und Fahrweise den Verkehrsverhältnissen anzupassen.



Die Anzeige 2 blinkt gelb. Die Voraussetzungen für den Betrieb des Systems sind nicht mehr erfüllt, z.B. infolge Eingriffs von ABS oder DSC. Das System

bremst bis zu Ihrer aktiven Übernahme.

Radarsensor



Durch starken Regen, aber auch durch Schmutz, Schnee oder Eis kann die Erkennung vorausfahrender Fahrzeuge eingeschränkt sein. Wenn notwendig, den Radarsensor vorn unter dem Stoßfänger säubern. Dabei Schneeund Eisschichten besonders sorgfältig entfernen.

Bei nicht korrekt ausgerichtetem Sensor kann das System nicht aktiviert werden.
Grenzen des Systems



Der Erkennungsbereich des Radarsensors und das automatische Bremsvermögen sind begrenzt. Z.B. kann es vorkommen, dass vorausfahrende Zweiräder möglicherweise nicht erkannt werden.

Das System verzögert nicht, wenn sich auf derselben Fahrspur ein stehendes Hindernis befindet, z.B. ein Fahrzeug an einer roten Ampel oder am Stauende. Es erfolgt keine Warnung. Selbst reagieren, sonst besteht Unfallgefahr.

Das System reagiert nicht auf entgegenkommenden Verkehr.

Ausscherende Fahrzeuge



Beim Ausscheren eines Fahrzeugs aus benachbarten Fahrspuren auf die eigene Fahrspur erkennt das System das Fahrzeug erst, wenn es sich vollständig auf der eigenen Fahrspur befindet.

Bei plötzlichem Ausscheren eines vorausfahrenden Fahrzeugs auf die eigene Spur kann das System den gewählten Abstand unter Umständen nicht selbsttätig wiederherstellen. Dies trifft auch für hohe Geschwindigkeitsunterschiede zu vorausfahrenden Fahrzeugen zu, z.B. bei einem schnellen Annähern an einen LKW. Das System fordert bei sicher erkanntem vorausfahrenden Fahrzeug zum Eingreifen durch Bremsen und ggf. Ausweichen auf. Selbst reagieren, sonst besteht Unfallgefahr.◀

Verhalten in Kurven



Ist die gewählte Wunschgeschwindigkeit für eine Kurve zu hoch, reduziert das System die Geschwindigkeit innerhalb einer Kurve. Es kann aber Kurven nicht vorausschauend erkennen. Zu Beginn einer Kurve daher eine angemessene Geschwindigkeit wählen.

In Kurven kann es aufgrund des eingeschränkten Erkennungsbereichs des Radarsensors zu Situationen kommen, in denen ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht mehr oder deutlich verspätet erkannt wird.



Beim Annähern an eine Kurve kann das System aufgrund der Kurvenkrümmung kurzzeitig auf Fahrzeuge der Nebenspur reagieren. Eine eventuelle Verzögerung des Fahrzeugs durch das System kann durch kurzes Gasgeben ausgeglichen werden. Nach dem Loslassen des Gaspedals ist das System wieder aktiv und regelt eigenständig die Geschwindigkeit.

Ihre Souveränität

Ihre Aktionen haben auf jeden Fall Vorrang. Geben Sie während der Fahrt mit der Aktiven Geschwindigkeitsregelung Gas, wird so lange nicht mehr automatisch gebremst, bis Sie das Gaspedal loslassen. Nach dem Loslassen des Gaspedals wird die Wunschgeschwindigkeit auf freier Fahrbahn wieder erreicht oder der gewählte Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug berücksichtigt.

Den Fuß nicht auf dem Gaspedal lassen, und darauf achten, dass keine Gegenstände, wie z.B. Fußmatten, auf dem Gaspedal liegen, sonst kann das System nicht bremsen.

Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop&Go Funktion*

Das Prinzip

Mit diesem System können Sie eine Wunschgeschwindigkeit wählen, die bei freier Fahrt vom Fahrzeug selbsttätig gehalten wird.

Im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten passt das System die Geschwindigkeit automatisch an ein langsamer vor Ihnen fahrendes Fahrzeug an. Den Abstand, den das System zum vorausfahrenden Fahrzeug hält, können Sie variieren. Er ist aus Sicherheitsgründen geschwindigkeitsabhängig. Um Abstand zu halten, nimmt das System automatisch Gas weg, bremst eventuell leicht und beschleunigt wieder, wenn das Fahrzeug vor Ihnen schneller wird. Sollte das Fahrzeug vor Ihnen bis zum Stillstand bremsen, kann das System dies im gegebenen Rahmen nachvollziehen und auch aus dem Stillstand beschleunigen, wenn das Fahrzeug vor Ihnen bald wieder losfährt. Selbst wenn es etwas länger dauert, bis das Fahrzeug vor Ihnen losfährt, können Sie Ihren BMW auf einfache Weise automatisch beschleunigen lassen. Sobald die Fahrbahn vor Ihnen frei ist, wird auf Ihre Wunschgeschwindigkeit beschleunigt. Diese wird auch auf abschüssiger Strecke gehalten, kann jedoch an Steigungen unterschritten werden, wenn die Motorleistung nicht ausreicht.

Lesen und beachten Sie sorgfältig die Informationen zu den Grenzen des Systems ab Seite 77, damit Sie das System und dessen Einsatzbereich souverän nutzen können.

Navigationssystem Professional*

Liegt eine Navigations-DVD im Laufwerk, siehe Seite, passt das System das Beschleunigungsund Verzögerungsverhalten des Fahrzeugs der Straße an, auf der Sie gerade fahren.

	Damit das System über den aktuellen
\triangleright	Straßenverlauf informiert ist, möglichst
mme	er die neueste Navigations-DVD verwen-
den.	•

Bei unbekannter Fahrzeugposition, z.B. beim Verlassen des Kartengebiets, entfällt die Beeinflussung durch das Navigationssystem.

Bremsgefühl

Wenn das System bremst und Sie treten zusätzlich das Bremspedal, entsteht ein etwas anderes Bremsgefühl.

Einsatzbereich

Nutzen Sie das System auf gut ausgebauten Landstraßen und Autobahnen bei gleichmäßig fließendem Verkehr oder im Stau. Dabei die je-

weils vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit beachten.

Die minimale Wunschgeschwindigkeit beträgt 30 km/h, die maximale 180 km/h. Sie können das System jedoch auch im Stand aktivieren, siehe Im Stand, Seite 75.

Die Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go Funktion kann nicht von persönlicher Verantwortung entbinden.

Aufgrund von Fahrbahn-, Verkehrs- und Sichtverhältnissen entscheiden, ob und wie das System eingesetzt wird.

Das System nur bei gleichmäßig fließendem Verkehr oder im Stau einsetzen und nicht auf unbefestigten oder engen Straßen, in engen Kurven, an Kreuzungen oder sonstigen komplexen Verkehrssituationen, bei Straßenglätte, Nebel, Schnee oder starkem Regen nutzen. Wunschgeschwindigkeit den Verkehrsverhältnissen anpassen sowie gefahrene Geschwindigkeit und Sicherheitsabstand kontrollieren und jederzeit zum Bremsen oder Ausweichen bereit bleiben. Sonst können Fahrzustände entstehen, die eine Unfallgefahr hervorrufen.

Geschwindigkeitsregelung

Wahlweise können Sie das System ab 30 km/h auch als Geschwindigkeitsregelung nutzen, siehe Seite 74. Das Fahrzeug speichert und hält dann die Geschwindigkeit, die Sie mit dem Hebel an der Lenksäule vorgeben.

]	>	C
---	---	---

Beim Umschalten auf Geschwindigkeitsregelung werden die Nahbereichssensoren des Systems deaktiviert. Diese Deaktivierung ist in wenigen Ländern gesetzlich vorgeschrieben.

Um zu erfahren, welche Länder dies sind, wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service.

Ein Hebel für alle Funktionen



- 1 Wunschgeschwindigkeit speichern und erhöhen
- 2 Wunschgeschwindigkeit speichern und verringern
- 3 System unterbrechen, siehe Seite 75, oder deaktivieren, siehe Seite 75
- 4 Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit und Abstand abrufen, siehe Seite 75, oder losfahren, siehe Im Stand, Seite 75
- 5 Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug wählen, siehe Seite 74, oder auf Geschwindigkeitsregelung umschalten, siehe Seite 74.

Aktuelle Geschwindigkeit speichern

Hebel antippen, Pfeil 1, oder kurz ziehen, Pfeil 2.



Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gespeichert. Sie wird im Geschwindigkeitsmesser und kurz in der Instrumentenkombination angezeigt.

Wunschgeschwindigkeit erhöhen

Hebel bis zum Druckpunkt oder über den Druckpunkt hinaus drücken oder antippen, Pfeil 1, bis die Wunschgeschwindigkeit angezeigt wird.

Die dann angezeigte Geschwindigkeit wird gespeichert und auf freier Fahrbahn erreicht.

- Jedes Antippen bis zum Druckpunkt erhöht die Wunschgeschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- Jedes Antippen über den Druckpunkt hinaus erhöht die Wunschgeschwindigkeit auf die nächste Zehnerstelle der km/h-Anzeige.

Wunschgeschwindigkeit verringern

Hebel ziehen, Pfeil **2**, bis die Wunschgeschwindigkeit angezeigt wird.

Funktionen analog zu Wunschgeschwindigkeit erhöhen.

Abstand wählen



- Wippe kurz nach unten: Abstand vergrößern.
- Wippe kurz nach oben: Abstand verringern.

Der gewählte Abstand wird in der Instrumentenkombination angezeigt.





Abstand 2

Abstand 1

Abstand 3

Wenn Sie das System aktivieren, ist dieser Abstand eingestellt. Er entspricht etwa dem halben Zahlenwert der km/h-Anzeige in Metern



Abstand 4

Die Wahl des Abstands den Verkehrsund Witterungsverhältnissen anpassen, sonst könnte eine Unfallgefahr entstehen. Dabei den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand beachten.

Auf Geschwindigkeitsregelung und wieder zurück schalten

- Zum Umschalten auf Geschwindigkeitsregelung die Wippe zum Wählen des Abstands etwas länger in eine der beiden Endstellungen drücken.
- Zum Zurückschalten auf Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go Funktion die Wippe antippen.

Ein entsprechendes Symbol wird jeweils kurz im Feld **4** der Instrumentenkombination angezeigt, siehe Seite 76.

Die Geschwindigkeitsregelung reagiert nicht auf vorausfahrenden Verkehr, sondern hält die gespeicherte Geschwindigkeit. Diesen Umstand in Betracht ziehen und entsprechend selbst reagieren, sonst besteht Unfallgefahr.

thschlagen

Weiteres über die Geschwindigkeitsregelung lesen Sie bitte ab Seite 66.

System unterbrechen



Hebel nach oben oder unten drücken, bei stehendem Fahrzeug zusätzlich die Bremse treten. Die Markierung im Geschwindigkeitsmesser wechselt die Farbe und die Abstandsanzeige erlischt.

Darüber hinaus unterbricht das System automatisch:

- wenn Sie bremsen
- wenn Sie die Getriebeposition D verlassen
- wenn Sie DTC aktivieren oder DSC deaktivieren
- wenn DSC regelt
- wenn Sie mit der Handbremse bremsen
- wenn Sie bei stehendem Fahrzeug den Sicherheitsgurt und die Fahrertür öffnen
- wenn das System für längere Zeit keine Objekte erkennt, z.B. auf kaum frequentierten Strecken ohne Randbegrenzung, oder wegen verschmutzter Radarsensoren, siehe Seite 76

Bei unterbrochenem System ist ein aktiver Eingriff durch Bremsen und ggf. Ausweichen erforderlich, sonst besteht Unfallgefahr.

Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit und Abstand abrufen

Während der Fahrt

Die Taste 4, siehe Seite 73, drücken. Die Anzeigen in der Instrumentenkombination erscheinen vollständig.

Im Stand

Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor Position P des Automatic-Getriebes einlegen und die Handbremse anziehen. Sonst kann sich das Fahrzeug in Bewegung setzen.

Wenn ein erkanntes Fahrzeug vor Ihnen bis zum Stillstand abbremst und Ihr Fahrzeug durch das System ebenfalls bis zum Stillstand abgebremst wurde:

- Fährt das Fahrzeug vor Ihnen los, solange die Markierung 1 für die Wunschgeschwindigkeit im Geschwindigkeitsmesser grün ist, beschleunigt Ihr Fahrzeug automatisch.
- Fährt das Fahrzeug vor Ihnen Ios, wenn die Markierung 1 orange ist, geben Sie einfach kurz Gas oder drücken die Taste 4. Rollierende Balken in der Abstandsanzeige 3 bedeuten, dass das Fahrzeug vor Ihnen Iosgefahren ist.

Wenn Sie mit getretener Bremse hinter einem Fahrzeug stehen und das System unterbrochen oder deaktiviert ist:

- Die Taste 4 drücken, um eine gespeicherte Wunschgeschwindigkeit abzurufen oder mit dem Hebel eine Wunschgeschwindigkeit wählen, Pfeil 1 oder Pfeil 2.
- 2. Die Bremse loslassen.
- 3. Fährt das Fahrzeug vor Ihnen los, kurz Gas geben oder die Taste **4** drücken.

System deaktivieren

- Während der Fahrt zweimal den Hebel nach oben oder unten drücken.
- Im Stand dasselbe bei getretener Bremse tun.
- Die Zündung ausschalten.

Die Anzeigen erlöschen, gespeicherte Wunschgeschwindigkeit und Abstand werden gelöscht.

Anzeigen in der Instrumentenkombination



- 1 Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit
 - ▷ grün: Das System ist aktiv.
 - ▷ orange: Das System ist unterbrochen.
- 2 Leuchtet gelb: vorausfahrendes Fahrzeug erkannt

Blinkt rot, ein Signal ertönt: Das System kann den Abstand nicht herstellen, selbst bremsen

Blinkt gelb: Fahrstabilitätsregelsysteme greifen ein, das System bremst bis zu Ihrer aktiven Übernahme

3 Gewählter Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug

Die Anzeige leuchtet, sobald das System aktiviert wird

Die Balken rollieren: Das Fahrzeug vor Ihnen ist losgefahren

- 4 Kurze Anzeige von
 - gespeicherter Wunschgeschwindigkeit
 - entsprechendem Symbol beim Umschalten auf Geschwindigkeitsregelung und zurück

Erscheint kurz die Anzeige --- km/h, sind eventuell die für den Betrieb notwendigen Bedingungen gerade nicht erfüllt.

Warnleuchten



Die Anzeige **2** blinkt rot, ein Signal ertönt.

Das System fordert Sie zum Eingreifen durch Bremsen und ggf.

Ausweichen auf. Das System kann den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug selbsttätig nicht wiederherstellen.

Diese Anzeige kann jedoch nicht von der Verantwortung entlasten, Wunschgeschwindigkeit und Fahrweise den Verkehrsverhältnissen anzupassen.



Die Anzeige **2** blinkt gelb. Die Voraussetzungen für den Betrieb des Systems sind nicht mehr erfüllt, z.B. infolge Eingriffs von ABS oder DSC. Das System

bremst bis zu Ihrer aktiven Übernahme.

Radarsensoren



- 1 Fernbereichssensor
- 2 Sichtfeld der Nahbereichssensoren hinter dem Stoßfänger

Durch Schmutz, Schnee oder Eis und starken Regen kann die Erkennung vorausfahrender Fahrzeuge eingeschränkt sein. Wenn notwendig, den Fernbereichssensor 1 unter dem Stoßfänger sowie den Stoßfänger im Sichtfeld 2 oder 3 der Nahbereichssensoren säubern. Dabei Schnee und Eis besonders sorgfältig entfernen.

Im Sichtfeld der Nahbereichssensoren keine Aufkleber o. Ä. anbringen.

Das System kann nicht aktiviert werden, wenn speziell der Fernbereichssensor **1** nicht korrekt ausgerichtet ist, verursacht z.B. durch einen Parkschaden.

Grenzen des Systems



Das Erkennungsvermögen der Radarsen-A soren und das automatische Bremsvermögen sind begrenzt. Deshalb stets aufmerksam sein, um jederzeit aktiv eingreifen zu können, sonst besteht Unfallgefahr. Z.B. kann es vorkommen, dass vorausfahrende Fahrzeuge, die im Stop & Go Verkehr während eines Beschleunigungsvorgangs unvermittelt stark abbremsen, möglicherweise nicht mehr erkannt werden. Auch vorausfahrende Zweiräder können möglicherweise nicht erkannt werden. Das System verzögert nicht, wenn sich auf derselben Fahrspur ein stehendes Hindernis befindet, z.B. ein Fahrzeug an einer roten Ampel oder am Stauende. Es erfolgt keine Warnung. Selbst reagieren, sonst besteht Unfallgefahr.

Das System reagiert ebenfalls nicht auf Fußgänger oder ähnliche langsame Verkehrsteilnehmer, rote Ampeln oder andere stehende Objekte sowie Querverkehr oder entgegenkommenden Verkehr.

Das System kann das Fahrzeug in Situationen nicht automatisch losfahren lassen, die ein Losfahren deutlich erschweren, z.B. an starken Steigungen, mit einem schweren Anhänger oder vor Erhebungen in der Fahrbahn.

In der Nähe von Radioastronomiestationen wird das System aufgrund gesetzlicher Vorgaben unterhalb von 30 km/h deaktiviert.

Unverhoffter Spurwechsel



Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen hinter einem stehenden Fahrzeug unverhofft auf eine andere Spur wechselt, selbst reagieren, da das System nicht auf stehende Fahrzeuge anspricht.

Ausscherende Fahrzeuge



Beim Ausscheren eines Fahrzeugs aus benachbarten Fahrspuren auf die eigene Fahrspur erkennt das System das Fahrzeug erst, wenn es sich vollständig auf der eigenen Fahrspur befindet.

Bei plötzlichem Ausscheren eines vorausfahrenden Fahrzeugs auf die eigene Spur kann das System den gewählten Abstand unter Umständen nicht selbsttätig wiederherstellen. Dies trifft auch für hohe Geschwindigkeitsunterschiede zu vorausfahrenden Fahrzeugen zu, z.B. bei einem schnellen Annähern an einen LKW. Das System fordert bei sicher erkanntem vorausfahrenden Fahrzeug zum Eingreifen durch Bremsen und ggf. Ausweichen auf. Selbst reagieren, sonst besteht Unfallgefahr.◀

Verhalten in Kurven



Ist die gewählte Wunschgeschwindigkeit für eine Kurve zu hoch, reduziert das System die Geschwindigkeit innerhalb einer Kurve. Es kann aber Kurven nicht vorausschauend erkennen. Zu Beginn einer Kurve daher eine angemessene Geschwindigkeit wählen.

In engen Kurven kann es aufgrund des eingeschränkten Erkennungsbereichs der Radarsensoren zu Situationen kommen, in denen ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht mehr oder deutlich verspätet erkannt wird.



Beim Annähern an eine Kurve kann das System aufgrund der Kurvenkrümmung kurzzeitig auf Fahrzeuge der Nebenspur reagieren. Eine eventuelle Verzögerung des Fahrzeugs durch das System kann durch kurzes Gasgeben ausgeglichen werden. Nach dem Loslassen des Gaspedals ist das System wieder aktiv und regelt eigenständig die Geschwindigkeit.

Ihre Souveränität

Ihre Aktionen haben auf jeden Fall Vorrang. Geben Sie während der Fahrt mit dem System Gas, wird so lange nicht mehr automatisch gebremst und die Balken in der Abstandsanzeige erlöschen, bis Sie das Gaspedal Ioslassen. Nach dem Loslassen des Gaspedals wird die Wunschgeschwindigkeit auf freier Fahrbahn wieder erreicht oder der gewählte Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug berücksichtigt.

Den Fuß nicht auf dem Gaspedal lassen und darauf achten, dass keine Gegenstände, wie z.B. Fußmatten, auf dem Gaspedal liegen, sonst kann das System nicht bremsen.

Alles unter Kontrolle

Kilometerzähler, Außentemperaturanzeige, Uhr



- 1 Uhrzeit, Außentemperatur und Datum
- Kilometerzähler und Tageskilometerzähler 2
- 3 Knopf drücken:
 - bei eingeschalteter Zündung Tageskilometerzähler zurücksetzen
 - bei ausgeschalteter Zündung Uhrzeit, Außentemperaturanzeige und Kilometerzähler kurz anzeigen

Ab Radiobereitschaft werden die Außentemperatur und die Uhrzeit angezeigt.

Datum abrufen:

CHECK-Taste am Blinkerhebel drücken, siehe Seite 85.

Uhrzeit und Datum einstellen siehe Seite 88.

Sie können die Maßeinheit °F oder °C am Control Display einstellen, siehe Maßeinheiten auf Seite 90.

Außentemperaturwarnung

Sinkt die Anzeige auf +3 °C, ertönt ein Signal und eine Warnleuchte leuchtet auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Es besteht erhöhte Glättegefahr.



Auch bei Temperaturen über +3 °C kann Glätte vorkommen. Deshalb z.B. auf Brücken und schattigen Fahrbahnen vorsichtig fahren, sonst besteht erhöhtes Unfallrisiko.

Drehzahlmesser



Motordrehzahlen im weiß gestreiften Vorwarnfeld, Pfeil 1, möglichst vermeiden.

Motordrehzahlen im roten Warnfeld, Pfeil 2, unbedingt vermeiden. Beim Hochdrehen wird im diesem Bereich zum Schutz des Motors die Kraftstoffzufuhr unterbrochen.

Kühlmitteltemperatur

Sollte das Kühlmittel und damit der Motor zu heiß werden, leuchtet eine Warnleuchte auf. Zusätzlich wird am Control Display eine Meldung angezeigt.

Kühlmittelstand prüfen siehe Seite 200.

Motoröltemperatur*



Die Motoröltemperatur liegt bei Normalbetrieb zwischen ca. 70 °C und annähernd ca. 170 °C. Bei zu hoher Motoröltemperatur wird eine Meldung am Control Display angezeigt.

Energie-Control*



Zeigt den momentanen Kraftstoffverbrauch an. Sie können kontrollieren, wie wirtschaftlich und umweltschonend Sie gerade fahren.

Kraftstoffanzeige



Kraftstofftank-Inhalt: ca. 70 Liter, davon ca. 8 Liter Reserve. 650i: ca. 10 Liter Reserve. Hinweise zum Tanken finden Sie auf Seite 192.

Verschiedene Fahrzeugneigungen, z.B. längere Bergfahrt, können eine geringfügige Schwankung in der Anzeige verursachen.

Reserve

Nach Erreichen der Reservemenge wird kurz eine Meldung am Control Display eingeblendet, und im Bordcomputer wird die verbleibende Reichweite angezeigt. Bei einer Reichweite unter ca. 50 km wird die Meldung am Control Display dauernd angezeigt.

Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten.

Bordcomputer

Anzeigen in der Instrumentenkombination



Taste am Blinkerhebel drücken.

Folgende Informationen werden in der angegebenen Reihenfolge angezeigt:

- Reichweite
- Durchschnittsgeschwindigkeit
- Durchschnittsverbrauch
- Keine Information

Parallel dazu können Sie sich Schaltempfehlungen zur Verbrauchsreduzierung anzeigen lassen, siehe Schaltpunktanzeige* auf Seite 82.

Reichweite

Angezeigt wird die voraussichtliche Reichweite mit dem vorhandenen Kraftstoff. Die Reich-

Überblick

Navigation

Entertainmen

weite wird unter Berücksichtigung der Fahrweise über die letzten 30 km hochgerechnet.

Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten.

Durchschnittsgeschwindigkeit

Bei der Berechnung der Durchschnittsgeschwindigkeit bleibt ein Stillstand mit abgestelltem Motor unberücksichtigt.

Durchschnittsgeschwindigkeit zurücksetzen: BC-Taste im Blinkerhebel ca. 2 Sekunden drücken.

Durchschnittsverbrauch

Der Durchschnittsverbrauch wird für die Zeit ermittelt, in der der Motor läuft.

Durchschnittsverbrauch zurücksetzen: BC-Taste im Blinkerhebel ca. 2 Sekunden drücken.

Für unterschiedliche Strecken

Durchschnittsgeschwindigkeit und Durchschnittsverbrauch für zwei unterschiedliche Strecken können Sie sich am Control Display anzeigen lassen, siehe im Folgenden und unter Reise-Bordcomputer.

Anzeigen am Control Display

Sie können den Bordcomputer auch über iDrive aufrufen, Prinzip siehe Seite 14.

- 1. **MENU** Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- Controller nach rechts bewegen, um "Navigation" aufzurufen.
 Ohne Navigationssystem*: "Bordinfo" aufrufen.

 "Bordinfo" auswählen und Controller drücken.

Navigati	on Bord	into	Adressbuch 🕨	<0>
	• Bordo	ompi	iter +	
4:10		Ank	unftszeit	
537	km	Reic	hweite	
279	km	zum	Ziel	5
126	km/h	Ges	hwindigkeit	-915
10,2	1/100 km	Vert	brauch	*

 "Bordcomputer" auswählen und Controller drücken.



- Voraussichtliche Ankunftszeit am Fahrtziel und verbleibende Distanz:
 - Manuell im Bordcomputer eine Distanz eingeben, siehe weiter unten.
 - Im Navigationssystem* ein Ziel eingeben, siehe Seite 134.
- Reichweite
- Durchschnittsgeschwindigkeit
- Durchschnittsverbrauch

Werte zurücksetzen

Sie können die Werte für Durchschnittsgeschwindigkeit und Durchschnittsverbrauch zurücksetzen:

- 1. Den jeweiligen Menüeintrag auswählen und Controller drücken.
- 2. Um zu bestätigen, nochmals Controller drücken.

Distanz manuell eingeben

 "zum Ziel" auswählen und Controller drücken.

	4 🛄 B	ordinfo 🔸	<0>
	• Borde	omputer +	
4:10 537 279 126 10,2	km km km/h I/100 km	Ankunftszeit Reichweite zum Ziel Geschwindigkeit Verbrauch	

- 2. Controller drehen, um die Distanz zum Ziel einzustellen. Dabei evtl. gegen einen leichten Widerstand halten, wenn eine größere Differenz eingegeben werden soll.
- 3. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.

Die Distanz ist während der Zielführung des Navigationssystems* automatisch vorgegeben.

Reise-Bordcomputer

Der Reise-Bordcomputer eignet sich z.B. für eine Urlaubsreise.

- 1. Startmenü aufrufen.
- "Navigation" aufrufen. Ohne Navigationssystem*: "Bordinfo" aufrufen.
- "Bordinfo" auswählen und Controller drücken.
- 4. "Reise-Bordcomputer" auswählen und Controller drücken.

		۹.	Bordinfo + 🖓
Bo	irdcomp	uter	Reise-Bordcomputer
Set	4:10 05:40 279 126 10.2 J	h km km/h /100 kr	Abfahrt Fahrtdauer gefahrene Strecke Geschwindigkeit n Verbrauch

- Abfahrtszeit
- Fahrzeit
- Zurückgelegte Fahrstrecke

- Durchschnittsgeschwindigkeit
- Durchschnittsverbrauch

Reise-Bordcomputer ein-/ausschalten und alle Werte zurücksetzen:

- 1. "Set" auswählen und Controller drücken.
- Gewünschten Menüpunkt auswählen und Controller drücken.

Anzeigeoptionen

Sie können sich im Assistenzfenster den Bordcomputer oder den Reise-Bordcomputer anzeigen lassen.

 Controller nach rechts bewegen, um ins Assistenzfenster zu wechseln, und Controller drücken.

Adle Sender	Karté falvtw. Perspektive
BC HIT RADIO	Ptellansicht Standort
CHART RADIO LOCAL-1	Reise-Bordcomp.
CLASSIC RADIO NEWS RADI- ENERGY RADIO	Bonicomputer

- 2. Menüpunkt auswählen:
 - "Bordcomputer"
 - ▷ "Reise-Bordcomp.".
- 3. Controller drücken.



Schaltpunktanzeige*

Das Prinzip

Dieses System empfiehlt Ihnen zur aktuellen Fahrsituation den verbrauchsgünstigsten

Überblick

Gang. Sollten Sie in einem anderen Gang verbrauchsgünstiger fahren, erhalten Sie Hinweise zum Hoch- oder Zurückschalten.

System aktivieren/deaktivieren



Wenn keine Information im Bordcomputer angezeigt wird, siehe Seite 80, die BC-Taste im Blinkerhebel jeweils ca. 3 Sekunden drücken.

Anzeigen



- 1 Sie fahren im verbrauchsgünstigsten Gang
- 2 Sie fahren verbrauchsgünstiger, wenn Sie in den angezeigten Gang hochschalten
- 3 Sie fahren verbrauchsgünstiger, wenn Sie in den angezeigten Gang zurückschalten

Parallel dazu können Sie wie gewohnt die Informationen des Bordcomputers abrufen.

Servicebedarf



Die verbleibende Fahrstrecke und das Datum für die nächste Wartung werden Ihnen bei eingeschalteter Zündung kurz angezeigt.

Der aktuell erforderliche Umfang des Servicebedarfs kann von Ihrem BMW Serviceberater aus der Fernbedienung ausgelesen werden.

Nähere Informationen

Nähere Informationen zum Wartungsumfang können Sie sich am Control Display anzeigen lassen, Prinzip siehe Seite 14.

- 1. Startmenü aufrufen.
- 2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.
- 3. "Info-Quellen" auswählen und Controller drücken.
- "Service" auswählen und Controller drücken.
- 5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Service-Bedarf" ausgewählt ist, und Controller drücken.



 "Status" auswählen und Controller drücken.



Eine Liste ausgewählter Wartungsumfänge und ggf. gesetzlich vorgeschriebener Untersuchungen wird angezeigt.

Sie können sich zu jedem Eintrag nähere Informationen anzeigen lassen:

Eintrag auswählen und Controller drücken.



Bremsbeläge hinten Wechseltermin überschritten! Bitte kurzfristig Termin mit Ihrem BMW Service vereinbaren.

Um das Menü zu verlassen:

Pfeil auswählen und Controller drücken.

Symbole



Ein Service ist aktuell nicht notwendig.

Eine Wartung oder eine gesetzlich vorgeschriebene Untersuchung steht an. Bitte vereinbaren Sie einen Servicetermin.



Der Servicetermin ist überschritten.

Termine für gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen eingeben*

Sicherstellen, dass das Datum am Control Display richtig eingestellt ist, siehe Seite 89, sonst kann Condition Based Service CBS nicht korrekt funktionieren.

- 1. Startmenü aufrufen.
- 2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.
- "Info-Quellen" auswählen und Controller drücken.
- 4. "Service" auswählen und Controller drücken.
- Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Service-Bedarf" ausgewählt ist, und Controller drücken.
- 6. "Status" auswählen und Controller drücken.
- 7. "§ Fahrzeugprüfung" auswählen und Controller drücken.



- "Service-Termin einstellen" auswählen und Controller drücken. Der Monat ist ausgewählt.
- 9. Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen.



- Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Das Jahr ist ausgewählt.
- 11. Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen.
- Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Die Datumseingabe wird gespeichert.

Um das Menü zu verlassen: Pfeil auswählen und Controller drücken.

Check-Control

Das Prinzip

Die Check-Control überwacht Funktionen im Fahrzeug und meldet, wenn in überwachten Systemen eine Störung vorliegt. Eine solche Check-Control-Meldung umfasst Kontrolloder Warnleuchten in der Instrumentenkombination, ggf. ein akustisches Signal und Textmeldungen unten am Control Display.

Kontroll- und Warnleuchten



Kontroll- und Warnleuchten können in unterschiedlichen Kombinationen und Farben aufleuchten.



▲ bedeutet, dass eine Check-Control-Meldung vorliegt. Das Symbol bleibt auch sichtbar, wenn die Check-Control-Meldung nach kurzer Zeit ausgeblendet wurde. Die Warnleuchten und Textmeldungen werden gespeichert und können nachträglich eingeblendet werden, siehe auch Seite 86.

Erläuternde Textmeldungen



Textmeldungen am unteren Rand des Control Displays erläutern die Bedeutung der eingeblendeten Kontroll- und Warnleuchten.



Zu den meisten Check-Control-Meldungen können Sie nachträglich weitere Informationen einblenden, z.B. zur Ursache einer Störung und zum entsprechenden Handlungsbedarf, siehe im Folgenden.

auffüllen, siehe Betriebsanleitung.

Bei entsprechender Dringlichkeit werden diese Informationen beim Aufleuchten der zugehörigen Leuchte eingeblendet.

Die eingeblendeten Informationen verlassen: Pfeil auswählen und Controller drücken.

Check-Control-Meldungen ausblenden



Die CHECK-Taste am Blinkerhebel drücken.

Einige Check-Control-Meldungen werden so lange angezeigt, bis die Störungen behoben sind. Sie können nicht ausgeblendet werden. Sollten einmal mehrere Störungen gleichzeitig auftreten, werden sie nacheinander angezeigt.

Andere Meldungen werden automatisch nach ca. 20 Sekunden ausgeblendet, bleiben aber gespeichert.

Gespeicherte Check-Control-Meldungen einblenden

 Taste länger drücken: Die erste gespeicherte Meldung wird angezeigt.



 Taste drücken: Nach jedem Drücken der Taste wird eine weitere Meldung angezeigt.

Nachträglich weitere Informationen einblenden

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- 1. **MENU** Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.
- Controller drehen, bis "Info-Quellen" ausgewählt ist, und Controller drücken.



- 4. Controller drehen, bis "Service" ausgewählt ist, und Controller drücken.
- Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Check-Control-Meldungen" ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. Eine Textmeldung auswählen und Controller drücken.



Um die Anzeige sofort zu verlassen: Pfeil auswählen und Controller drücken.

Anzeige der Dringlichkeit von Störungen

- Check-Control-Meldungen
 F
- Zu wenig Waschflüssigkeit!

(0)

🙈 Motorölstand! Motoröl nachfüllen

CONTRACTOR

Je nach Ausstattung werden die gespeicherten Check-Control-Meldungen zusätzlich mit folgenden Symbolen angezeigt:

> Es liegen keine Störungen in den überwachten Systemen vor.

 \land

Es liegen Störungen in den überwachten Systemen vor. Je nach Störung wird ein ergänzender Hinweis am Control Display angezeigt.

Die Symbole zeigen auch den Status des Servicebedarfs an, siehe Seite 83.

Meldungen nach Fahrtende

Während der Fahrt gemeldete Störungen werden erneut eingeblendet, wenn Sie die Zündung ausschalten.

Solange die Anzeige noch nicht erloschen ist, können Sie sich die Meldungen noch einmal anzeigen lassen. CHECK-Taste ca. 2 Sekunden drücken. Bei mehreren Meldungen CHECK-Taste wiederholt drücken.

Die Anzeige erlischt:

- nach kurzer Zeit automatisch
- wenn Sie die CHECK-Taste erneut f
 ür ca. 2 Sekunden dr
 ücken

Geschwindigkeitslimit

Sie können eine Geschwindigkeit eingeben, auf deren Erreichen Sie durch eine Check-Control-Meldung aufmerksam gemacht werden. Damit können Sie sich z.B. in der Stadt vor einer Geschwindigkeitsübertretung warnen lassen. Sie werden erst dann wieder auf das Erreichen dieser Geschwindigkeit hingewiesen, wenn Sie sie einmal um mindestens 5 km/h unterschritten haben.

Limit anzeigen, einstellen oder ändern

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- 1. Startmenü aufrufen.
- "Navigation" aufrufen. Ohne Navigationssystem*: "Bordinfo" aufrufen.
- "Bordinfo" auswählen und Controller drücken.

4. "Limit" auswählen und Controller drücken.



Aktuelle Geschwindigkeit übernehmen ein

- 5. Den Geschwindigkeitswert auswählen und Controller drücken.
- Controller drehen, um das Limit einzustellen. Dabei evtl. gegen einen leichten Widerstand halten, wenn eine größere Differenz eingegeben werden soll.
- Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Das Limit wird automatisch eingeschaltet.

Momentane Geschwindigkeit als Limit übernehmen

"Aktuelle Geschwindigkeit übernehmen" auswählen und Controller drücken. Die momentane Geschwindigkeit wird als Limit übernommen.

Limit aktivieren

"ein" auswählen und Controller drücken. Limit wird automatisch eingeschaltet.

Stoppuhr

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- 1. Startmenü aufrufen.
- "Navigation" aufrufen. Ohne Navigationssystem*: "Bordinfo" aufrufen.
- "Bordinfo" auswählen und Controller drücken.

4. "Stoppuhr" auswählen und Controller drücken.



Starten, stoppen oder zurücksetzen

- "Start" auswählen und Controller drücken. Die Stoppuhr startet bei der angezeigten Zeit.
- "Zurücksetzen" auswählen und Controller drücken. Die Stoppuhr wird zurückgesetzt und startet neu, wenn sie vorher gelaufen ist.
- "Stopp" auswählen und Controller drücken. Die Zeitnahme wird gestoppt.

Zwischenzeit nehmen

"Zwischenzeit" auswählen und Controller drücken. Die Zwischenzeit wird unterhalb der laufenden Zeit angezeigt.

Sie können auch bei laufender Stoppuhr beliebige andere Funktionen aufrufen. Die Stoppuhr läuft im Hintergrund weiter.

Einstellungen am Control Display

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste einmal oder zweimal drücken, bis das Startmenü angezeigt wird.



- 2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.
- Controller drehen, bis "Einstellungen" ausgewählt ist, und Controller drücken.

Ini	o-Quellen	Einstellungen	Bilds 🕨 🔶
~~	Audio		
√⊐.	Anzeigen	/ Bildschirm	
√ ⊕	Lenkradta	sten	
×	Fahrzeug	Reifen	
	Sprache / I	Einheiten	
J9	Uhrzeit / D	latum	

Uhrzeit einstellen

1. Controller drehen, bis "Uhrzeit / Datum" ausgewählt ist, und Controller drücken.



2. Ggf. Controller einmal nach vorn bewegen, um in das erste Feld von oben zu wechseln.

(Datum)		-Q)
Datum einstellen	21.10.2008	
Datumsformat	TT.MM	
		1

3. Controller drehen, bis "Uhrzeit" ausgewählt ist, und Controller drücken.



4. Controller drehen, bis "Uhr stellen" ausgewählt ist, und Controller drücken.



Einstellungen vornehmen

- 1. Controller drehen, um die Stunden einzustellen, und Controller drücken.
- 2. Controller drehen, um die Minuten einzustellen, und Controller drücken.

Die geänderte Uhrzeit wird gespeichert.

Stundensignal einschalten*

Kurz vor jeder vollen Stunde hören Sie Hinweistöne. "Stundensignal" auswählen und Controller drücken.

▶ Das Stundensignal ist eingeschaltet.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

12h/24h-Format einstellen

- 1. "Zeitformat" auswählen und Controller drücken.
- 2. Gewünschtes Format auswählen und Controller drücken.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Datum einstellen

 "Datum" auswählen und Controller drücken.

Datum
21.10.2008
TT.MM

- ler drücken. Die erste Einstellung der Datumsanzeige ist ausgewählt, hier der Tag.Controller drehen, um die Einstellung vor-
- zunehmen. 4. Controller drücken, um die Einstellung zu übergebergen Die, übergeberge

2. "Datum einstellen" auswählen und Control-

- Controller drucken, din die Einstellung zu übernehmen. Die nächste Einstellung ist ausgewählt.
- Restliche Einstellungen vornehmen. Nach der letzten Einstellung wird das Datum gespeichert.

Datumsformat einstellen

- "Datumsformat" auswählen und Controller drücken.
- 2. Gewünschtes Format auswählen und Controller drücken.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Helligkeit am Control Display

Die Helligkeit wird automatisch an die Lichtverhältnisse der Umgebung angepasst. Sie können jedoch die Grundeinstellung ändern.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- MENU Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.
- 3. "Einstellungen" auswählen und Controller drücken.
- "Anzeigen / Bildschirm" auswählen und Controller drücken.
- 5. Gaf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Helligkeit" ausgewählt ist, und Controller drücken.



- 6. Gqf. Controller nach rechts bewegen, um "Bildschirm Offset" auszuwählen.
- Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Maßeinheiten

Sie können die Maßeinheiten für Verbrauch, Weg/Entfernungen, Temperatur und Druck ändern.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- MENU Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller drücken, um Menü j aufzurufen.
- 3. "Einstellungen" auswählen und Controller drücken.
- 4. "Sprache / Einheiten" auswählen und Controller drücken.

Gqf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Einheiten" ausgewählt ist, und Controller drücken.

Sprache	Einheiten	- 1 ÷
Verbrauch	l/100 km	
Wegstrecke	km	
Druckeinheit	bar	
Temperatur	'C	

- 6. Den einzustellenden Menüpunkt auswählen.
- Controller drücken.
- 8. Gewünschte Maßeinheit auswählen und Controller drücken.

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Sprache am Control Display

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- 1. MENU Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller drücken, um Menü aufzurufen.
- 3. "Einstellungen" auswählen und Controller drücken.
- 4. "Sprache / Einheiten" auswählen und Controller drücken.
- 5. Gqf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Sprache" ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. "Textsprache" auswählen und Controller drücken. Sie können die Sprache der Anzeigetexte ändern.

7. Die einzustellende Sprache auswählen und Controller drücken.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Technik für Fahrkomfort und Sicherheit

Park Distance Control PDC*

Das Prinzip

PDC unterstützt Sie, wenn Sie einparken. Signaltöne und eine optische Anzeige* melden Ihnen eine Annäherung an ein Objekt vor oder hinter Ihrem Fahrzeug. Zur Messung dienen jeweils vier Ultraschallsensoren in den Stoßfängern. Die Reichweite dieser Sensoren beträgt ca. 2 m. Eine akustische Warnung erfolgt bei den Sensoren vorn und an den beiden Ecken hinten jedoch erst bei ca. 60 cm, bei den mittleren Sensoren hinten bei ca. 1,50 m.

PDC ist eine Einparkhilfe, die Objekte beim langsamen Annähern, wie dies bei üblichen Einparksituationen der Fall ist, anzeigen kann. Schnelles Zufahren auf ein Objekt vermeiden, sonst könnte das System aufgrund physikalischer Gegebenheiten zu spät warnen.

Automatisch einschalten

Das System wird bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung nach ca. einer Sekunde eingeschaltet, wenn Sie den Rückwärtsgang oder die Getriebeposition R einlegen.

Warten Sie diese kurze Zeit, bevor Sie fahren.

Manuell einschalten



Taste drücken, die LED leuchtet.

Manuell ausschalten

Die Taste erneut drücken, die LED erlischt.

Automatisch ausschalten

Nach ca. 50 m Fahrt oder über ca. 30 km/h schaltet sich das System aus, die LED erlischt. Schalten Sie bei Bedarf das System wieder manuell ein.

Signaltöne

Die Annäherung an ein Objekt wird der Position entsprechend durch einen Intervallton angezeigt. Wird z.B. links hinter dem Fahrzeug ein Objekt erkannt, ertönt der Signalton aus dem Lautsprecher hinten links. Je dichter Sie an ein Objekt herankommen, desto kürzer werden die Intervalle. Ist der Abstand zu einem erkannten Objekt kleiner als ca. 30 cm, ertönt ein Dauerton.

Ein Intervallton wird nach ca. 3 Sekunden unterbrochen:

- wenn Sie vor einem Objekt stehen bleiben, das nur von einem der Ecksensoren erkannt wurde
- wenn Sie parallel zu einer Wand fahren

Funktionsstörung

Die LED in der Taste blinkt und am Control Display wird eine Meldung angezeigt. PDC ist ausgefallen. System überprüfen lassen.

Zur Vorbeugung die Sensoren sauber und eisfrei halten, um die volle Funktionsfähigkeit sicherzustellen. Mit Hochdruckreinigern nicht lang anhaltend und mit einem Abstand von mindestens 10 cm auf die Sensoren sprühen.

PDC mit optischer Warnung*

Sie können sich die Annäherung an ein Objekt am Control Display anzeigen lassen. Weiter entfernte Objekte werden dort bereits angezeigt, bevor ein Signalton ertönt. Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- 1. **MENU** Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.



- 3. Controller drehen, bis "Einstellungen" ausgewählt ist, und Controller drücken.
- 4. Controller drehen, bis "Fahrzeug / Reifen" ausgewählt ist, und Controller drücken.
- Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "PDC" ausgewählt ist, und Controller drücken.



 "Bild ein" auswählen und Controller drücken.

Das PDC-Bild ist eingeschaltet.

Die Anzeige wird am Control Display eingeblendet, sobald PDC eingeschaltet wird.

Grenzen des Systems

PDC kann die persönliche Einschätzung von Objekten nicht ersetzen. Es gibt auch bei Sensoren einen toten Bereich, in dem Objekte nicht mehr erkannt werden können. Ferner kann das Erkennen von Objekten an physikalischen Grenzen der Ultraschallmessung stoßen, z. B. bei Anhängerdeichseln und -kupplungen, dünnen oder keilförmigen Gegenständen. Bereits angezeigte, niedrige Objekte, z. B. Bordsteinkanten, können in den toten Bereich der Sensoren kommen, bevor oder nachdem bereits ein Dauerton ertönt. Höher liegende, hervorstehende Objekte, z.B. Wandvorsprünge, könnten nicht erkannt werden. Deshalb umsichtig fahren, sonst besteht Gefahr von Personen- und Sachschäden. Laute Schallquellen außerhalb und innerhalb des Fahrzeugs können den PDC-Signalton übertönen.

Fahrstabilitätsregelsysteme

Ihr BMW verfügt über eine Reihe von Systemen, die helfen, die Fahrstabilität auch unter ungünstigen Fahrzuständen aufrecht zu erhalten.

Anti-Blockier-System ABS

ABS verhindert ein Blockieren der Räder beim Bremsen. Die Lenkfähigkeit wird auch bei Vollbremsungen beibehalten. Die aktive Fahrsicherheit wird somit erhöht.

Nach jedem Motorstart ist ABS in Bereitschaft. Sicher bremsen siehe Seite 128.

Cornering Brake Control CBC

Beim Bremsen in Kurven oder beim Bremsen während eines Spurwechsels werden Fahrstabilität und Lenkverhalten zusätzlich verbessert.

Elektronische Bremskraftverteilung

Das System regelt zur Erzielung eines stabilen Bremsverhaltens den Bremsdruck an den Hinterrädern.

Bremsassistent

Bei schnellem Treten der Bremse bewirkt dieses System automatisch eine maximale Bremskraftverstärkung und hilft so, bei Vollbremsungen den Bremsweg möglichst kurz zu halten. Dabei werden auch die Vorteile von ABS genutzt.

Solange die Vollbremsung andauern soll, den Druck auf die Bremse nicht verringern.

Adaptiver Bremsassistent*

Adaptiver Bremsassistent sorgt in Verbindung mit Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go Funktion dafür, dass die Bremse bei einer Bremsung mit Bremsassistent noch schneller anspricht.

Dynamische Stabilitäts Control DSC

DSC verhindert ein Durchdrehen der Antriebsräder beim Anfahren und Beschleunigen. Das System erkennt darüber hinaus instabile Fahrzustände wie ein Ausbrechen des Fahrzeughecks oder das Schieben des Fahrzeugs über die Vorderräder. In diesen Fällen hilft DSC, das Fahrzeug durch Reduzierung der Motorleistung und durch Bremseneingriffe an einzelnen Rädern innerhalb der physikalischen Grenzen auf sicherem Kurs zu halten.

Auch mit DSC können physikalische Gesetze nicht außer Kraft gesetzt werden. Eine angepasste Fahrweise bleibt immer in der Verantwortung des Fahrers. Deshalb das zusätzliche Sicherheitsangebot nicht durch riskantes Fahren wieder einschränken, sonst besteht Unfallgefahr.

DSC deaktivieren



Taste so lange drücken, bis die Kontrollleuchte DSC in der Instrumentenkombination leuchtet, jedoch nicht länger als ca. 10 Sekunden. Dynamische Traktions Control DTC und DSC werden gemeinsam deaktiviert. Stabilisierende und Vortrieb fördernde Eingriffe werden nicht mehr ausgeführt. Außerdem ist der stabilitätsfördernde Eingriff der Aktivlenkung* deaktiviert, siehe Seite 97. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Beachten Sie bitte dort auch die ergänzenden Hinweise.

Zur Unterstützung der Fahrstabilität DSC möglichst bald wieder aktivieren.

DSC aktivieren

Taste drücken, die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination erlischt.

Zur Kontrolle



Die Kontrollleuchte blinkt: DSC regelt die Antriebs- und Bremskräfte.

Die Kontrollleuchte leuchtet: DSC ist deaktiviert.

Dynamische Traktions Control DTC

DTC ist eine für besondere Straßenverhältnisse, z.B. nicht geräumte Schneefahrbahnen, auf Vortrieb optimierte Variante des DSC. Das System gewährleistet dort maximalen Vortrieb, jedoch mit eingeschränkter Fahrstabilität. Deshalb entsprechend vorsichtig fahren.

In folgenden Ausnahmesituationen kann es zweckmäßig sein, DTC kurzzeitig zu aktivieren:

- beim Fahren an verschneiten Steigungen, im Schneematsch oder auf nicht geräumten, verschneiten Fahrbahnen
- beim Freischaukeln oder Anfahren aus tiefem Schnee oder auf losem Untergrund
- beim Fahren mit Schneeketten*

DTC aktivieren



Taste drücken, die Kontrollleuchte DTC in der Instrumentenkombination leuchtet.

Zur Kontrolle



Die Kontrollleuchte blinkt: DTC regelt die Antriebs- und Bremskräfte.



Die Kontrollleuchte leuchtet: DTC DTC ist aktiviert.

DTC deaktivieren

Taste erneut drücken, die Kontrollleuchte DTC in der Instrumentenkombination erlischt.

Funktionsstörung in den Fahrstabilitätsregelsystemen



ABS

Die Warnleuchte für Bremssystem leuchtet auf, zusammen mit den Kontrollleuchten für ABS, DSC und Reifen Pannen Anzeige. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Die Fahrstabilitätsregelsysteme sind ausgefallen. Die normale Bremswirkung ist uneingeschränkt vorhanden. Verhalten und vorausschauend weiterfahren und Vollbremsungen vermeiden. Zusätzlich ist die Reifen Pannen Anzeige ausgefallen. Sys-

tem möglichst bald überprüfen lassen.



Die Kontrollleuchte für DSC leuchtet auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. DSC und DTC sind ge-

stört. Die stabilisierenden Eingriffe sind nicht mehr verfügbar. Das Fahrzeug bleibt fahrbereit. System möglichst bald überprüfen lassen.



Die Warnleuchte für Bremssystem leuchtet gelb auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Brem-

sassistent ist ausgefallen. System möglichst bald überprüfen lassen.

Anfahrassistent

Mit dem Anfahrassistenten fahren Sie an Steigungen komfortabel an. Die Handbremse wird dazu nicht benötigt.

- 1. Das Fahrzeug mit der Fußbremse halten.
- 2. Die Fußbremse lösen und zügig anfahren.

Der Anfahrassistent hält das Fahrzeug für ca. 2 Sekunden nach Lösen der Fußbremse. Nach Lösen der Fußbremse zügig anfahren, sonst hält der Anfahrassistent das Fahrzeug nach ca. 2 Sekunden nicht mehr und es beginnt zurückzurollen.

Dynamic Drive*

Das Prinzip

Dynamic Drive minimiert die Seitenneigung Ihres Fahrzeugs und optimiert die Fahrstabilität bei Kurvenfahrt oder Ausweichmanövern.

Dynamic Drive basiert auf aktiven Stabilisatoren an Vorder- und Hinterachse. Abhängig von der Fahrsituation ist das Fahrwerk bei Kurvenfahrt sportlich und bei Geradeausfahrt komfortabel ausgelegt. Das System regelt während der Fahrt kontinuierlich in Bruchteilen von Sekunden.

Nach jedem Motorstart ist das System in Bereitschaft.

Reifen Pannen Anzeige RPA

Das Prinzip

Die Reifen Pannen Anzeige erkennt einen Druckverlust in einem Reifen aufgrund von Drehzahlvergleichen zwischen den einzelnen Rädern während der Fahrt.

Bei einem Druckverlust ändert sich der Abrollumfang und damit die Drehgeschwindigkeit des entsprechenden Rades. Diese Änderung wird erkannt und als Reifenpanne gemeldet.

Funktionsvoraussetzung

Zur Sicherstellung der zuverlässigen Meldung einer Reifenpanne muss das System bei korrektem Reifenfülldruck initialisiert worden sein.



Die Initialisierung muss nach jeder Korrektur des Reifenfülldrucks und nach je-

dem Reifen- oder Radwechsel erneut durchgeführt werden.

Grenzen des Systems

Die Reifen Pannen Anzeige kann gravierende plötzliche Reifenschäden durch äußere Einwirkungen nicht ankündigen und einen natürlichen, gleichmäßigen Druckverlust in allen vier Reifen nicht erkennen.

In folgenden Situationen könnte das System verzögert oder falsch arbeiten:

- System wurde nicht initialisiert
- Fahrt auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn
- sportliche Fahrweise: Schlupf auf den Antriebsrädern, hohe Querbeschleunigung
- Fahren mit Schneeketten*

System initialisieren

Der Abschluss der Initialisierung erfolgt während der Fahrt, die jederzeit unterbrochen werden kann. Bei Weiterfahrt wird die Initialisierung automatisch fortgesetzt. Beim Fahren mit Schneeketten* das System nicht initialisieren.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- MENU Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.

Einstellungen

Bilds I

Audio

- 🞾 Anzeigen / Bildschirm
- Character Lenkradtasten
- 🚔 Fahrzeug / Reifen
- Sprache / Einheiten
- sprache / Ennierter
- 29 Uhrzeit / Datum
- 3. Controller drehen, bis "Einstellungen" ausgewählt ist, und Controller drücken.
- 4. "Fahrzeug / Reifen" auswählen und Controller drücken.

 Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Reifen: RPA" ausgewählt ist, und Controller drücken.



- 6. Motor starten, aber nicht losfahren.
- 7. "Reifendruck bestätigen" auswählen und Controller drücken.
- 8. "Ja" auswählen und Controller drücken.

🔹 🗸 🙀 Reifen: RPA 🕨	۲
Reifendruck wirklich bestätigen?	
Ja	
Nein	
Reifendruck bestätigen	
Status: aktiv	

9. Losfahren.

Die Meldung "Aktivierungsphase…" wird angezeigt.

Die Initialisierung wird während der Fahrt abgeschlossen.

Meldung einer Reifenpanne



Die Warnleuchte leuchtet rot auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Signal.

Eine Reifenpanne oder ein größerer Fülldruckverlust liegt vor.

 Vorsichtig die Geschwindigkeit auf max. 80 km/h reduzieren. Heftige Brems- und Lenkmanöver vermeiden und 80 km/h nicht mehr überschreiten.

Ist das Fahrzeug nicht, wie werkseitig vorgesehen, mit Bereifung mit Notlaufeigenschaften ausgestattet, siehe Seite 195, nicht mehr weiterfahren, sonst

Überblick

Entertainmer

kann es bei Weiterfahrt nach einer Reifenpanne zu schweren Unfällen kommen. <

Ist der Reifenfülldruck in allen vier Reifen korrekt, wurde die Reifen Pannen Anzeige ggf. nicht initialisiert. System dann initialisieren.

- Bei komplettem Fülldruckverlust können Sie die mögliche Fahrstrecke für eine Weiterfahrt anhand folgender Anhaltswerte abschätzen:
 - bei geringer Beladung:
 1 bis 2 Personen ohne Gepäck:
 ca. 250 km
 - bei mittlerer Beladung:
 2 Personen, Gepäckraum voll, oder
 4 Personen ohne Gepäck:
 ca. 150 km
 - bei voller Beladung:
 4 Personen, Gepäckraum voll:
 ca. 50 km

Verhalten fahren und 80 km/h nicht überschreiten. Bei Fülldruckverlust verändern sich die Fahreigenschaften. Dazu zählen verminderte Spurstabilität beim Bremsen, verlängerter Bremsweg und geändertes Eigenlenkverhalten. Kommt es während der Fahrt zu ungewöhnlichen Vibrationen oder lauten Geräuschen, kann dies auf den endgültigen Ausfall des vorgeschädigten Reifens hindeuten. Geschwindiakeit reduzieren und möglichst bald an geeigneter Stelle anhalten, sonst könnten sich Reifenteile lösen. was zu einem Unfall führen könnte. Nicht weiterfahren, sondern mit dem BMW Service in Verbindung setzen.

Aktivlenkung*

Das Prinzip

Die Aktivlenkung ist ein System, das den Lenkeinschlag der Vorderräder in Bezug auf die Lenkradbewegungen aktiv variiert. Bei niedriger Geschwindigkeit, z. B. in der Stadt oder beim Parken, wird der Lenkeinschlag verstärkt, d.h. die Lenkung wird sehr direkt. Im höheren Geschwindigkeitsbereich dagegen wird der Lenkeinschlag zunehmend reduziert. Damit verbessert sich die Handlichkeit Ihres BMW über den gesamten Geschwindigkeitsbereich.

In kritischen Situationen kann das System den vom Fahrer vorgegebenen Lenkeinschlag der Räder gezielt korrigieren und das Fahrzeug damit stabilisieren, bevor der Fahrer eingreift. Dieser stabilitätsfördernde Eingriff wird mit dem Abschalten von DSC deaktiviert, siehe Seite 94.

Funktionsstörung

Die Warnleuchte leuchtet auf, am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Die Aktivlenkung ist gestört und deaktiviert. Bei niedriger Geschwindigkeit sind größere Lenkradbewegungen notwendig, während das Fahrzeug im höheren Geschwindigkeitsbereich empfindlicher auf Lenkradbewegungen reagiert. Auch der stabilitätsfördernde

gungen reagiert. Auch der stabilitätsfördernde Eingriff kann deaktiviert sein. Verhalten und vorausschauend weiterfahren. System überprüfen Jassen.

Zweistufige Bremsleuchten*



- Links: Normales Bremsen.
- Rechts: Starkes Bremsen.

Airbags



Unter den gekennzeichneten Abdeckungen befinden sich folgende Airbags:

- 1 Frontairbags
- 2 Coupé: Kopfairbags
- 3 Seitenairbags

Schutzwirkung

Die Hinweise auf Seite 46 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt.

Die Frontairbags schützen den Fahrer und den Beifahrer bei einem Frontalaufprall, bei dem die Schutzwirkung der Sicherheitsgurte alleine nicht mehr ausreichen würde. Die Kopf- und Seitenairbags schützen erforderlichenfalls bei einem Seitenaufprall. Der jeweilige Seitenairbag stützt den Körper im seitlichen Brustbereich ab. Der jeweilige Kopfairbag stützt den Kopf.

Die Airbags werden absichtlich nicht bei jeder Aufprallsituation ausgelöst, z.B. nicht bei leichteren Unfällen oder Heckkollisionen.

Die Abdeckungen der Airbags nicht verkleben, überziehen oder in sonstiger Weise verändern. Das Airbagrückhaltesystem nicht demontieren. An den Einzelkomponenten und an der Verkabelung keine Veränderungen vornehmen. Dazu gehören auch die Polsterabdeckungen des Lenkrads, der Armaturentafel, der Türen und beim Coupé der Dachholme sowie die Seiten des Dachhimmels. Auch das Lenkrad selbst nicht demontieren.

Unmittelbar nach dem Auslösen des Systems nicht an die Einzelkomponenten fassen, sonst besteht Verbrennungsgefahr. Bei Störungen, Stilllegung oder nach Auslösen des Airbagrückhaltesystems mit der Prüfung, Reparatur oder Demontage und für die Verschrottung der Airbaggeneratoren nur einen BMW Service oder eine Werkstatt beauftragen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet und über die erforderlichen sprengstoffrechtlichen Genehmigungen verfügt. Sonst können unsachgemäß durchgeführte Arbeiten einen Ausfall oder ein unbeabsichtigtes Auslösen des Systems zur Folge haben und zu Verletzungen führen.◀

Funktionsbereitschaft des Airbagsystems



Ab Radiobereitschaft, siehe Seite 58, leuchtet die Warnleuchte kurz auf und zeigt damit die Funktionsbereitschaft des gesamten Airbagsystems und der Gurtstrammer an.

Airbagsystem gestört

- Warnleuchte leuchtet ab Radiobereitschaft nicht auf.
- Warnleuchte leuchtet permanent.

Das Airbagsystem bei einer Störung umgehend überprüfen lassen, sonst besteht die Gefahr, dass das System bei einem Unfall

chschlagen

trotz entsprechender Unfallschwere nicht erwartungsgemäß funktioniert.◀

Cabrio: Überrollschutzsystem

Das Überrollschutzsystem wird bei einem Unfall oder einer kritischen Fahrsituation, bei extremer Neigung in der Längsachse oder bei Verlust des Bodenkontakts automatisch aktiviert. Die hinter den Fond-Kopfstützen befindlichen Schutzbügel fahren innerhalb von Sekundenbruchteilen aus.

Ergänzend zu dem im Frontscheibenrahmen integrierten Überrollbügel sichert das Überrollschutzsystem allen Fahrzeuginsassen die nötige Kopffreiheit.

Den Bewegungsraum des Überrollschutzsystems stets freihalten. Bei leichteren Unfällen schützten Sie der angelegte Sicherheitsgurt und, je nach Schwere des Unfalls, der Gurtstrammer und das mehrstufige Airbagrückhaltesystem.

Absenken

Wurde das Überrollschutzsystem nach einem automatischen Auslösen nicht beansprucht, kann es wieder abgesenkt werden. Dazu ist keinerlei Werkzeug erforderlich.

1. Entriegelung nach hinten drücken und in dieser Stellung halten.



- Schutzbügel von oben halb herunterdrücken.
- 3. Entriegelung loslassen.

4. Schutzbügel bis zum Einrasten herunterdrücken.



5. Mit dem zweiten Schutzbügel ebenso verfahren.

Das Überrollschutzsystem nach einem unerwarteten Auslösen überprüfen lassen.

Bei ausgefahrenem Überrollschutzsystem das Verdeck auf keinen Fall bewegen.

An den Einzelkomponenten des Überrollschutzsystems und an der Verkabelung dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden.

Arbeiten am Überrollschutzsystem nur von einem BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten können einen Ausfall oder eine Funktionsstörung zur Folge haben.

Zur Systemüberprüfung und um die Langzeitfunktion sicherzustellen, unbedingt die Wartungsintervalle des Servicebedarfs einhalten, siehe Seite 83.

Head-Up Display*

Das Prinzip

Mit dem Head-Up Display werden wichtige Informationen in das Sichtfeld des Fahrers projiziert, z.B. Navigationshinweise. So können Sie diese Informationen aufnehmen, ohne den Blick von der Straße abzuwenden.



Ein-/Ausschalten

Die Taste drücken.

Je nach Ausstattung kann die Anordnung der Taste etwas abweichen.



- 1 Navigationshinweise
- 2 Anzeige
 - Geschwindigkeitsregelung
 - Aktive Geschwindigkeitsregelung
 - Spurverlassenswarnung
- 3 Geschwindigkeit

Anzeigen auswählen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- 1. **MENU** Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller drücken, um Menü aufzurufen.
- 3. "Einstellungen" auswählen und Controller drücken.
- 4. "Anzeigen / Bildschirm" auswählen und Controller drücken.
- 5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Head-Up Display" ausgewählt ist, und Controller drücken.
- Ins zweite Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis "Anzeigen Head-Up Display" ausgewählt ist, und Controller drücken.
- 7. Gewünschte Informationen des Head-Up Displays auswählen.



Controller drücken.
 Die Information wird am Head-Up Display angezeigt.

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Helligkeit einstellen

Die Helligkeit der Anzeige wird automatisch an die Lichtverhältnisse der Umgebung angepasst. Sie können jedoch die Grundeinstellung ändern.

Bei eingeschaltetem Abblendlicht kann die Helligkeit auch über das Rändelrad der Instrumentenbeleuchtung eingestellt werden.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- MENU Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.

- "Einstellungen" auswählen und Controller drücken.
- 4. "Anzeigen / Bildschirm" auswählen und Controller drücken.
- Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Head-Up Display" ausgewählt ist, und Controller drücken.
- Ins zweite Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis "Helligkeit" ausgewählt ist, und Controller drücken.



 Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Hinweise

Die Erkennbarkeit der Head-Up Displayanzeigen wird beeinflusst durch:

- Sonnenbrillen mit bestimmten Polarisationsfiltern
- bestimmte Sitzpositionen
- Gegenstände auf der Abdeckung des Head-Up Displays
- nasse Fahrbahn und ungünstige Lichtverhältnisse

Wird das Bild verzerrt dargestellt, lassen Sie die Grundeinstellung überprüfen.

Spezielle Frontscheibe

Die Frontscheibe ist ein Teil des Systems. Die Form der Frontscheibe entspricht den Anforderungen des Head-Up Displays, um eine präzise Abbildung zu ermöglichen. Eine Folie in der Frontscheibe verhindert die Abbildung von Doppelbildern.

Lassen Sie eine Frontscheibe nur von einem

BMW Service oder einer Werkstatt erneuern, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

Pflegehinweise

Wissenswertes zu diesem Thema finden Sie in der Broschüre Pflege.



Die Abdeckung des Head-Up Displays mit einem weichen, nicht kratzenden Lappen oder mit einem Display-Putztuch reinigen, sonst kann es zu Beschädigungen kommen.

BMW Night Vision*

Das Prinzip

BMW Night Vision ist ein Nachtsichtsystem, das Sie bei Nachtfahrten unterstützen kann.

Mit einer Infrarotkamera wird der Bereich vor dem Fahrzeug aufgenommen und das Bild am Control Display angezeigt.

Dieses Bild ist ein Wärmebild, d.h. die Wärmeabstrahlung der im Blickfeld der Kamera vorhandenen Objekte wird dargestellt. Warme Objekte erscheinen dabei hell und kalte Objekte dunkel. Die Erkennbarkeit hängt von der Temperaturdifferenz zum Hintergrund und von der Eigenabstrahlung des Objekts ab. Es kann also durchaus sein, dass eine Person nicht durchgängig klar als Person erkennbar ist, da die Wärmeabstrahlung z.B. durch unterschiedliche Bekleidung von Kopf bis Fuß beeinflusst werden kann.

Objekte mit geringem Temperaturunterschied zur Umgebung oder geringer Wärmeabstrahlung sind prinzipbedingt eingeschränkt erkennbar.

Grenzen des Systems



In folgenden beispielhaften Situationen arbeitet das System eingeschränkt:

- an steilen Kuppen oder Senken und in engen Kurven
- in Tunneln, da dort der Kontrast prinzipbedingt gering ist
- bei verschmutzter Kamera
- bei starkem Nebel, Regen oder Schneefall. Hier kann es zu einer Reduzierung des Kontrasts sowie Helligkeitsschwankungen im Bild kommen.

BMW Night Vision kann die persönliche Einschätzung der Sichtverhältnisse und der Verkehrssituation nicht ersetzen. Die Sicht nach vorn und ein Anpassen der Geschwindigkeit an die realen Sichtverhältnisse muss immer Entscheidungsgrundlage sein, sonst entsteht ein Sicherheitsrisiko.

BMW Night Vision aktivieren

- Den Lichtschalter in Schalterstellung 2 oder 3 drehen, siehe Seite 105.
- 2. Bei eingeschaltetem Abblendlicht:



Eine entsprechend programmierte Taste am Lenkrad drücken, siehe Seite 53.

Am Control Display wird das von der Kamera aufgenommene Wärmebild angezeigt. Dieses Bild bitte nicht mit einem Videobild verwechseln.



Systembedingt wird in bestimmten Intervallen für Sekundenbruchteile ein Standbild angezeigt.

Aus Sicherheitsgründen wird das Bild am Control Display bei mehr als ca. 5 km/h und geringer Umgebungshelligkeit nur dann angezeigt, wenn das Abblendlicht eingeschaltet ist.

BMW Night Vision deaktivieren

- Maste drücken.
- Die Taste am Lenkrad drücken.
- MENU Taste drücken.

Überblick

▷ Über iDrive, siehe im Folgenden.

Einstellungen vornehmen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- 1. BMW Night Vision aktivieren.
- 2. Controller drücken, um die Menüpunkte anzuzeigen.



- Menüpunkt auswählen und Controller drücken:
 - "Night Vision beenden": BMW Night Vision deaktivieren.
 - "Zoom": Ab ca. 70 km/h wird das Bild vergrößert.
 - "Kurven-Mod.": Abhängig vom Lenkeinschlag und weiteren Parametern folgt der Bildausschnitt begrenzt dem Straßenverlauf.
 - "Vollbild": Das Bild wird am gesamten Control Display angezeigt.
 - "Kontrast": Der Kontrast des Bildschirms kann eingestellt werden.
 - "Helligkeit": Die Helligkeit des Bildschirms kann eingestellt werden.

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Das Menü schließt sich nach kurzer Zeit automatisch.

Kurven-Mod." kann nur in Verbindung mit eingeschaltetem "Zoom" aktiviert werden. Bei aktiviertem "Vollbild" können "Kurven-Mod." und "Zoom" nicht ausgewählt werden. ◀

Kamera reinigen



Durch starken Regen, aber auch durch Schmutz, Schnee oder Eis kann die Funktion der Kamera eingeschränkt werden.

Um eine Vereisung zu verhindern, wird die Kamera bei niedrigen Außentemperaturen automatisch beheizt.

Beim Reinigen der Scheinwerfer wird die Kamera automatisch mitgereinigt, siehe Seite 64.

Unter sehr ungünstigen Bedingungen kann es notwendig sein, die Kamera manuell zu säubern. Dabei Schnee- und Eisschichten besonders sorgfältig entfernen.

Spurverlassenswarnung*

Das Prinzip

Dieses System warnt Sie ab ca. 70 km/h, wenn das Fahrzeug auf Straßen mit Spurbegrenzungslinien im Begriff ist, die Fahrspur zu verlassen, auf der Sie sich befinden. Dies spüren Sie durch ein leichtes Vibrieren des Lenkrads. Das System warnt nicht, wenn Sie vor dem Verlassen der Fahrspur blinken.

Sie nutzen das System am Besten auf gut ausgebauten Straßen und Autobahnen.

Ein-/ausschalten



Taste am Lenkrad drücken.

- Die beiden Linien 1 zeigen an, dass das System eingeschaltet ist.
- Die beiden Pfeile 2 bedeuten, dass das System ab ca. 70 km/h eine oder zwei Spurbegrenzungslinien erkannt hat und entsprechend warnt.

Wenn Sie das System unter ca. 70 km/h einschalten, erhalten Sie eine Meldung, dass das System erst ab dieser Geschwindigkeit aktiv ist.

Eine Warnung wird abgebrochen:

- nach ca. 3 Sekunden
- wenn Sie wieder in Ihre Spur zurückkehren
- wenn Sie stark bremsen
- wenn Sie blinken

Grenzen des Systems

Die Spurverlassenswarnung kann die persönliche Einschätzung des Straßenverlaufs nicht ersetzen.

Wenn das System warnt, das Lenkrad nicht unnötig heftig bewegen, sonst könnte die Kontrolle über das Fahrzeug verlorengehen.

In folgenden beispielhaften Situationen kann die Funktion des Systems eingeschränkt sein:

- bei starkem Nebel, Regen oder Schneefall
- bei abgefahrenen, schlecht sichtbaren, zusammen- oder auseinanderlaufenden oder nicht eindeutigen Begrenzungslinien wie z.B. im Baustellenbereich
- wenn Begrenzungslinien von Schnee, Eis, Schmutz oder reichlich Wasser bedeckt sind
- in scharfen Kurven oder auf enger Fahrbahn

- ▷ wenn Begrenzungslinien nicht weiß sind
- wenn Begrenzungslinien durch Objekte verdeckt sind
- bei dichtem Auffahren auf ein vorausfahrendes Fahrzeug
- bei starkem Gegenlicht
- wenn die Frontscheibe im Bereich vor dem Innenspiegel beschlagen, verschmutzt oder durch Aufkleber, Vignetten etc. verdeckt ist

Licht

Stand-/Abblendlicht



- 0 Licht aus und Tagfahrlicht*
- 1 Standlicht
- 2 Abblendlicht und Begrüßungslicht
- 3 Automatische Fahrlichtsteuerung, Tagfahrlicht*, Begrüßungslicht, Adaptives Kurvenlicht* und Fernlichtassistent*

Öffnen Sie bei ausgeschalteter Zündung die Fahrertür, wird automatisch die Außenbeleuchtung ausgeschaltet, wenn der Lichtschalter in Stellung **2** oder **3** steht.

Standlicht

In Schalterstellung **1** ist das Fahrzeug rundum beleuchtet. Sie können das Standlicht zum Parken benutzen.

Das Standlicht entlädt die Batterie. Deshalb nicht über längere Zeiträume eingeschaltet lassen, sonst kann der Motor ggf. nicht mehr gestartet werden. Besser ist es, das einseitige Parklicht einzuschalten, siehe Seite 107.

Abblendlicht

Das Abblendlicht leuchtet in Schalterstellung **2** bei eingeschalteter Zündung.

Automatische Fahrlichtsteuerung

In Schalterstellung **3** wird das Abblendlicht abhängig vom Umgebungslicht selbsttätig einoder ausgeschaltet, z.B. in einem Tunnel, bei Dämmerung und Niederschlägen. Adaptives Kurvenlicht* ist aktiv. Bei eingeschaltetem Abblendlicht leuchtet die LED neben dem Symbol.

Sie können auch das Tagfahrlicht aktivieren, siehe Seite 106. In den o. g. Situationen wird dann automatisch auf Abblendlicht umgeschaltet*.

Blauer Himmel mit tief stehender Sonne kann zum Einschalten des Lichts führen.

Das Abblendlicht bleibt unabhängig vom Umgebungslicht eingeschaltet, wenn Sie das Nebellicht einschalten.

Die Fahrlichtsteuerung kann die persönliche Einschätzung der Lichtverhältnisse nicht ersetzen. Die Sensoren können z.B. Nebel oder diesiges Wetter nicht erkennen. In solchen Situationen das Abblendlicht manuell einschalten, sonst entsteht ein Sicherheitsrisiko.

Begrüßungslicht

Wenn Sie beim Abstellen des Fahrzeugs den Lichtschalter in Stellung **2** oder **3** lassen, leuchten beim Entriegeln des Fahrzeugs Stand- und Innenlicht kurz auf.

Begrüßungslicht aktivieren/ deaktivieren

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- MENU Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.
- "Einstellungen" auswählen und Controller drücken.
- "Fahrzeug / Reifen" auswählen und Controller drücken.

 Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Licht" ausgewählt ist, und Controller drücken.



 "Begrüßungslicht" auswählen und Controller drücken.

Begrüßungslicht ist eingeschaltet.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Heimleuchten

Wenn Sie nach dem Abstellen des Fahrzeugs bei ausgeschaltetem Licht die Lichthupe aktivieren, leuchtet das Abblendlicht noch eine Zeit weiter. Sie können über iDrive die Dauer einstellen oder die Funktion deaktivieren.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- MENU Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.
- 3. "Einstellungen" auswählen und Controller drücken.
- 4. "Fahrzeug / Reifen" auswählen und Controller drücken.
- Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Licht" ausgewählt ist, und Controller drücken.



- 6. "Heimleuchten" auswählen und Controller drücken.
- 7. Controller drehen, um die gewünschte Dauer einzustellen.
- 8. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Tagfahrlicht*

Das Tagfahrlicht leuchtet in Stellung **0** und **3**. Es hat eine geringere Lichtleistung als das Abblendlicht.

Tagfahrlicht aktivieren/deaktivieren

- 1. Startmenü aufrufen.
- 2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.
- 3. "Einstellungen" auswählen und Controller drücken.
- 4. "Fahrzeug / Reifen" auswählen und Controller drücken.
- 5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Licht" ausgewählt ist, und Controller drücken.



 "Tagfahrlicht" auswählen und Controller drücken.

Tagfahrlicht ist eingeschaltet.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.
Adaptives Kurvenlicht*

Das Prinzip

Adaptives Kurvenlicht ist eine variable Scheinwerferlichtsteuerung, die eine bessere Ausleuchtung der Fahrbahn ermöglicht. Abhängig vom Lenkeinschlag und weiteren Parametern folgt das Scheinwerferlicht dem Straßenverlauf.

Adaptives Kurvenlicht aktivieren

Bei eingeschalteter Zündung den Lichtschalter in Stellung 3 drehen, siehe Seite 105.

Um den Gegenverkehr nicht zu blenden, ist Adaptives Kurvenlicht beim Rückwärtsfahren nicht aktiv und weist im Stand zur Beifahrerseite.

Die variable Lichtverteilung* sorgt geschwindigkeitsabhängig für eine noch bessere Ausleuchtung der Fahrbahn.

Leuchtweitenregulierung

Die Leuchtweite wird automatisch reguliert, z.B. beim Beschleunigen und Bremsen sowie bei unterschiedlicher Beladung.

Fernlicht/Parklicht



- 1 Fernlicht
- 2 Lichthupe
- 3 Parklicht

Parklicht links oder rechts*

Als zusätzliche Möglichkeit können Sie Ihr Fahrzeug zum Parken einseitig beleuchten.

Einschalten

Nach dem Abstellen des Fahrzeugs den Hebel über den Druckpunkt hinaus nach oben oder unten drücken, Pfeil 3.

Das Parklicht entlädt die Batterie. Deshalb nicht über längere Zeiträume eingeschaltet lassen, sonst kann der Motor ggf. nicht mehr gestartet werden.

Ausschalten

Den Hebel kurz in die entgegengesetzte Richtung bis zum Druckpunkt drücken, Pfeil 3.

Fernlichtassistent*

Das Prinzip

Dieses System schaltet das Fernlicht automatisch ein und wieder aus. Ein Sensor an der Vorderseite des Innenspiegels steuert den Vorgang. Der Assistent sorgt dafür, dass das Fernlicht eingeschaltet wird, wann immer es die Verkehrssituation erlaubt. Sie werden dadurch entlastet und haben gleichzeitig bestmögliche Sicht. Selbstverständlich können Sie jederzeit eingreifen und das Fernlicht wie gewohnt einund ausschalten.

System aktivieren

- 1. Den Lichtschalter in Stellung 3 drehen, siehe Seite 105.
- 2. Bei eingeschaltetem Abblendlicht den Blinkerhebel in Richtung Fernlicht tippen.





Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei aktiviertem Fernlichtassistent. Es wird automatisch auf- und abgeblendet, wobei das

System auf entgegenkommenden und vorausfahrenden Verkehr, aber auch auf ausreichende Beleuchtung, z.B. in Ortschaften, reagiert.

Manuell auf- und abblenden

Wenn Sie es wünschen oder die Situation es erfordert, können Sie jederzeit eingreifen:

- Wenn der Fernlichtassistent das Fernlicht eingeschaltet hat, Sie aber trotzdem Abblendlicht wünschen, blenden Sie ganz einfach mit dem Blinkerhebel ab. Dabei wird der Fernlichtassistent deaktiviert. Um das System erneut zu aktivieren, tippen Sie den Blinkerhebel wieder in Richtung Fernlicht.
- Wenn der Fernlichtassistent das Abblendlicht eingeschaltet hat, Sie aber trotzdem Fernlicht wünschen, blenden Sie wie gewohnt auf. Dabei wird das System deaktiviert, und es liegt an Ihnen, von Hand abzublenden.

Um das System erneut zu aktivieren, tippen Sie den Blinkerhebel wieder in Richtung Fernlicht.

Die Lichthupe nutzen Sie wie üblich bei abgeblendeten Scheinwerfern.

Grenzen des Systems

Der Fernlichtassistent kann die persönliche Entscheidung über das Nutzen des Fernlichts nicht ersetzen. In Situationen, die dies erfordern, deshalb manuell abblenden, sonst entsteht ein Sicherheitsrisiko.◀

In folgenden beispielhaften Situationen arbeitet das System nicht oder eingeschränkt und eine persönliche Reaktion kann erforderlich sein:

- \triangleright bei extrem ungünstigen Witterungsbedingungen wie Nebel oder heftiger Niederschlag
- bei der Wahrnehmung von Verkehrsteilnehmern mit schlechter Eigenbeleuchtung wie etwa Fußgängern, Radfahrern, Reitern, Fuhrwerken, bei Zug- oder Schiffsverkehr nahe der Straße, bei Wildwechsel
- in engen Kurven, an steilen Kuppen oder Senken, bei kreuzendem Verkehr oder halb

verdecktem Gegenverkehr auf der Autobahn

- in schlecht beleuchteten Ortschaften und bei stark reflektierenden Schildern
- \triangleright im niedrigen Geschwindigkeitsbereich
- \triangleright wenn die Frontscheibe im Bereich vor dem Innenspiegel beschlagen, verschmutzt oder durch Aufkleber, Vignetten etc. verdeckt ist
- bei verschmutztem Sensor. Den Sensor an der Vorderseite des Innenspiegels mit einem mit etwas Glasreiniger befeuchteten Tuch säubern

Über iDrive ausschalten

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- MENU Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller drücken, um Menü aufzurufen.
- 3. "Einstellungen" auswählen und Controller drücken.
- 4. "Fahrzeug / Reifen" auswählen und Controller drücken.
- 5. Gaf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Licht" ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. "Fernlichtassistent" auswählen und Controller drücken.

Fernlichtassistent ist ausgeschaltet.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Überblick

schlagen

Nebellicht



- 1 Nebelscheinwerfer
- 2 Nebelschlussleuchten*

Zum Ein-/Ausschalten die Taste drücken.

Nebelscheinwerfer

Vorher das Stand- oder Abblendlicht einschalten. Die grüne Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei eingeschalteten Nebelscheinwerfern.

Ist die Automatische Fahrlichtsteuerung aktiviert, wird das Abblendlicht beim Einschalten der Nebelscheinwerfer automatisch eingeschaltet.

Nebelschlussleuchten*

Vorher das Abblendlicht oder die Nebelscheinwerfer einschalten. Die gelbe Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei eingeschalteten Nebelschlussleuchten.

Instrumentenbeleuchtung



Die Beleuchtungsstärke können Sie mit dem Rändelrad einstellen.

Innenlicht



Das Innenlicht, die Fußraumleuchten, die Einstiegsleuchten, die Vorfeldbeleuchtung* und die Schwellerbeleuchtung* werden automatisch gesteuert.

Bei der Vorfeldbeleuchtung befinden sich LED-Leuchten in den Türgriffen, um den Außenbereich vor den Türen zu beleuchten.

Um die Batterie zu schonen, werden ca. 15 Minuten nach Ausschalten der Radiobereitschaft, siehe Start-/Stopp-Knopf auf Seite 58, alle im Fahrzeug vorhandenen Leuchten ausgeschaltet.

Innenlicht manuell ein-/ausschalten

Taste 1 drücken.

Sollen Innenlicht, Fußraumleuchten, Einstiegsleuchten, Vorfeldbeleuchtung und Schwellerbeleuchtung dauernd ausgeschaltet bleiben, die Taste ca. 3 Sekunden lang drücken.

Leseleuchten

Die Leseleuchten befinden sich neben der Innenleuchte:

Sie können mit den daneben befindlichen Tasten **2** ein- und ausgeschaltet werden.

Klima

Klima



- 1 Luft an Frontscheibe und Seitenscheiben
- 2 Luft für den Oberkörperbereich, siehe Belüftung auf Seite 114
- 3 Luft in den Fußraum
- 4 Temperatur, linker Innenraum
- 5 Luftverteilung manuell, Fahrerseite
- 6 Scheiben abtauen und von Beschlag befreien
- 7 Luftmenge manuell, Klimaautomatik ausschalten, Restwärme
- 8 AUTO-Programm

- 9 Kühlfunktion manuell ein- und ausschalten
- 10 Temperatur, rechter Innenraum
- 11 Luftverteilung manuell, Beifahrerseite
- 12 Maximales Kühlen
- 13 Automatische Umluft-Control AUC/Umluftbetrieb
- 14 LED f
 ür Restwärmenutzung und Standl
 üftung
- 15 Heckscheibenheizung
- **16** Lufteintrittsgitter für den Innenraumtemperaturfühler, bitte freihalten

Die aktuelle Einstellung für die Luftverteilung wird Ihnen am Control Display angezeigt.

Das Klima zum Wohlfühlen

Für fast alle Bedingungen bietet das AUTO-Programm die optimale Luftverteilung und Luftmenge, siehe AUTO-Programm im Folgenden. Sie brauchen nur noch eine für Sie angenehme Innenraumtemperatur zu wählen.

Detaillierte Einstellmöglichkeiten finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Die meisten Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile Einstellungen auf Seite 27.

AUTO-Programm



Das AUTO-Programm übernimmt für Sie die Einstellung der Luftmenge sowie der Luftverteilung an die Frontscheibe und die Seitenscheiben, in Richtung Oberkörper

und in den Fußraum. Es passt darüber hinaus Ihre Vorgaben für die Temperatur an äußere Einflüsse durch die Jahreszeiten an.

Im AUTO-Programm wird automatisch die Kühlfunktion mit eingeschaltet. Ein Beschlagsensor steuert gleichzeitig das Programm so, dass Scheibenbeschlag möglichst vermieden wird.

Intensität des AUTO-Programms

Durch wiederholtes Drücken der AUTO-Taste können Sie die Intensität des AUTO-Programms einstellen. Die jeweils aktuelle Einstellung wird Ihnen beim Drücken der Taste am Control Display kurz angezeigt.

Sie können die Intensität des AUTO-Programms auch über iDrive einstellen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- 1. **MENU** Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- Controller nach links bewegen, um "Klima" aufzurufen.

3. "Automatikprogramm" auswählen und Controller drücken.



4. Gewünschte Intensität auswählen und Controller drücken.

Die markierte Intensität des Automatik-Programms ist eingeschaltet.

Cabrio-Programm*

Bei geöffnetem Verdeck ist zusätzlich das Cabrio-Programm auswählbar. Im Cabrio-Programm ist die Klimaautomatik für die Fahrt bei geöffnetem Verdeck optimiert. Zusätzlich wird mit steigender Geschwindigkeit die Luftmenge erhöht.

Wurde das Cabrio-Programm ausgewählt, ist es automatisch bei jedem Öffnen des Verdecks aktiv.

Die Wirkung des Cabrio-Programms kann durch Aufsetzen des Windschutzes deutlich gesteigert werden.

Temperatur



Auf der Fahrer- und Beifahrerseite individuell die gewünschte Temperatur einstellen.

Die Klimaautomatik regelt diese Temperatur zu jeder Jahreszeit schnellstmöglich, wenn erforderlich mit höchster Kühl- oder Heizleistung, und hält sie dann konstant.



Beim Wechsel zwischen verschiedenen Temperatureinstellungen kurz hinterein-

ander hat die Klimaautomatik nicht ausreichend Zeit, die eingestellte Temperatur einzuregeln.◀ In der höchsten Einstellung rufen Sie die maxi-

In der höchsten Einstellung rufen Sie die maximale Heizleistung ab, unabhängig von der Außentemperatur.

Temperatur im Oberkörperbereich anpassen



- 1. Taste drücken, um die aktuelle Einstellung am Control Display anzuzeigen.
- 2. Feld durch Bewegen des Controllers auswählen und Controller drehen, um die Temperatur anzupassen.



Sie können die Temperatur im Oberkörperbereich auch über iDrive anpassen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- 1. Startmenü aufrufen.
- 2. "Klima" aufrufen.
- 3. "Luftverteilung" auswählen und Controller drücken.
- 4. Feld durch Bewegen des Controllers auswählen und Controller drehen, um die Temperatur anzupassen.



Scheiben abtauen und von Beschlag befreien



Eis und Beschlag schnell von der Frontscheibe und den vorderen Seitenscheiben entfernen. Schalten Sie dazu auch die Kühlfunktion ein.

Heckscheibenheizung



Die Heckscheibenheizung schaltet sich nach einiger Zeit automatisch ab.

Cabrio: Die Heckscheibenheizung ist nur bei geschlossener Heckscheibe aktiv. Je nach Ausstattung werden obere Drähte als Antenne verwendet und gehören nicht zur Heckscheibenheizung.

Luftmenge manuell



Durch Drehen können Sie die Luftmenge variieren. Die Automatik für die Luftmenge können Sie mit der AUTO-Taste wieder einschalten.

Die Luftmenge wird ggf. bis hin zum Ausschalten reduziert, um die Batterie zu schonen. Die Anzeige bleibt unverändert.

Luftverteilung manuell

Sie können die ausströmende Luft über verschiedene Programme, getrennt für Fahrerund Beifahrerseite, in den Fahrzeuginnenraum lenken:

- Oberkörperbereich
- Oberkörperbereich und Fußraum
- Fußraum
- ▷ Fahrerseite: Scheiben und Fußraum
- Individualprogramm

Programm wählen



Taste so oft drücken, bis die gewünschte Luftverteilung des jeweiligen Programms am Control Display angezeigt wird.

Luftverteilung individuell anpassen – Individualprogramm

Ihre Einstellungen werden in diesem Programm gespeichert.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- 2. "Klima" aufrufen.
- 3. "Luftverteilung" auswählen und Controller drücken.

Fahrer- und Beifahrerseite können getrennt über die Felder auf der rechten oder linken Seite eingestellt werden.

- Ggf. Fahrer- oder Beifahrerseite auswählen. Controller so oft nach rechts oder links bewegen, bis die Fahrer- oder Beifahrerseite ausgewählt ist.
- 5. Gewünschtes Feld durch Bewegen des Controllers auswählen.
- 6. Controller drehen, um die Luftverteilung anzupassen.



Fahrerseite:

- 1 Luft an Frontscheibe und Seitenscheiben
- 2 Luft für den Oberkörperbereich
- 3 Luft für den Fußraum

Beifahrerseite:

- 4 Luft für den Oberkörperbereich
- 5 Luft für den Fußraum



Die Automatik für die Luftmenge bleibt bei manueller Luftverteilung wirksam.

Kühlfunktion ein- und ausschalten



Die Luft wird bei eingeschalteter Kühlfunktion gekühlt, getrocknet und je nach Temperatureinstelonvärmt. Die Eunktion ist nur bei

lung wieder erwärmt. Die Funktion ist nur bei laufendem Motor verfügbar. Die Kühlfunktion hilft, Scheibenbeschlag zu vermeiden oder diesen schnell zu entfernen.

Nach dem Starten des Motors kann je nach Witterung die Frontscheibe für einen Moment beschlagen.

Die Kühlfunktion wird automatisch mit dem AUTO-Programm eingeschaltet.

Maximales Kühlen



Maximal gekühlte Luft erhalten Sie schnellstmöglich über einer Außentemperatur von ca. 0 °C und

bei laufendem Motor.

Die Klimaautomatik geht mit niedrigster Temperatur in den Umluftbetrieb. Die Luft strömt mit maximaler Luftmenge aus den Ausströmern für den Oberkörperbereich. Zum maximalen Kühlen diese deshalb öffnen.

Automatische Umluft-Control AUC/ Umluftbetrieb



Bei Gerüchen oder Schadstoffen in der Außenluft kann die Zufuhr der Außenluft abgesperrt werden.

Die Innenraumluft wird dann ungewälzt. Im AUC-Betrieb erkennt ein Sensor Schadstoffe in der Außenluft und regelt die Absperrung automatisch.

Durch wiederholtes Drücken der Taste können Sie drei Betriebsarten abrufen:

- LED aus: Außenluft strömt dauernd ein.
- Rechte LED ein, AUC-Betrieb: Das System erkennt Schadstoffe in der Außenluft und sperrt die Zufuhr im Bedarfsfall ab.
- Linke LED ein, Umluftbetrieb: Die Zufuhr der Außenluft ist permanent abgesperrt.

Sollten die Scheiben im Umluftbetrieb beschlagen, die AUTO-Taste drücken oder den Umluftbetrieb ausschalten und ggf. die Luftmenge erhöhen.

Der Umluftbetrieb sollte nicht dauernd über einen längeren Zeitraum genutzt werden, sonst verschlechtert sich die Luftqualität im Innenraum kontinuierlich.◀

Restwärme



Die im Motor gespeicherte Wärme wird zur Heizung des Innenraums genutzt, z.B. während eines Halts an einer Schule, um ein Kind abzuholen.

- 1. Motor abstellen.
- 2. Nach rechts drehen, siehe Pfeil.

Die Funktion lässt sich einschalten, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- bis zu 15 Minuten nach Abstellen des Mo- \triangleright tors
- \triangleright bei betriebswarmem Motor
- \triangleright bei ausreichender Batteriespannung
- bei einer Außentemperatur unter 25 °C \triangleright

Ab Radiobereitschaft können Sie die Innenraumtemperatur, die Luftmenge und die Luftverteilung einstellen.

Klimaautomatik aus- und einschalten



- 1. Nach links auf minimale Luftmenge drehen.
- 2. Nach ca. 1 Sekunde erneut nach links drehen.

Durch Drücken einer beliebigen Taste der Klimaautomatik schalten Sie die Anlage wieder ein.

Belüftung



- 1 Rändelräder zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer
- 2 Hebel zur Veränderung der Ausströmrichtung

Keine Fremdkörper in die Ausströmer fallen lassen, sonst könnten diese herausgeschleudert werden und zu Verletzungen führen.

Belüftung zum Kühlen

Die Ausströmer so ausrichten, dass die kühle Luft in Ihre Richtung gelenkt wird, z.B. bei aufgeheiztem Fahrzeug.

Zugfreie Belüftung

Die Ausströmer so ausrichten, dass die Luft an Ihnen vorbeistreicht und Sie nicht direkt trifft.

Mikro-/Aktivkohlefilter

Der Mikrofilter hält bei einströmender Außenluft Staub und Blütenpollen zurück. Der Aktivkohlefilter trägt zusätzlich zur Reinigung der eintretenden Außenluft von gasförmigen Schadstoffen bei. Dieser kombinierte Filter wird bei der Wartung von Ihrem BMW Service gewechselt.

Nähere Informationen können Sie sich am Control Display anzeigen lassen, siehe Seite 83.

Standlüftung

Prinzip

Die Standlüftung belüftet den Innenraum und senkt ggf. dessen Temperatur.

Entertainm

Sie ist im Standbetrieb bei jeder Außentemperatur einsatzbereit.

Zwei unterschiedliche Einschaltzeiten lassen sich vorwählen. Die Standlüftung kann auch direkt ein-/ausgeschaltet werden. Sie bleibt 30 Minuten eingeschaltet.

Wegen hoher Stromaufnahme sollten Sie sie nicht zweimal hintereinander einschalten, ohne dass die Batterie sich im Fahrbetrieb zwischendurch wieder aufladen konnte.

Die Luft tritt über die Ausströmer für den Oberkörperbereich in der Armaturentafel aus. Die Ausströmer bitte daher öffnen.

Die Standlüftung wird über iDrive bedient.

Direkt ein- und ausschalten

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- 1. Startmenü aufrufen.
- Controller nach links bewegen, um "Klima" aufzurufen.
- "Standbetrieb" auswählen und Controller drücken.
- "Direktbetrieb" auswählen und Controller drücken.
- 5. "Standlüften" auswählen und Controller drücken.



Die Standlüftung ist eingeschaltet.

Das Symbol am Display der Klimaautomatik blinkt.

Einschaltzeiten vorwählen

- 1. Startmenü aufrufen.
- Controller nach links bewegen, um "Klima" aufzurufen.

- 3. "Standbetrieb" auswählen und Controller drücken.
- 4. "Einschaltzeiten" auswählen und Controller drücken.
- 5. Controller nach links oder rechts bewegen, um "Zeit 1" oder "Zeit 2" auszuwählen.



 Uhrzeit auswählen und Controller drücken. Die erste Einstellung der Uhrzeit ist ausgewählt.



- Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen.
- Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Die nächste Einstellung ist ausgewählt.
- Restliche Einstellungen vornehmen. Nach der letzten Einstellung wird die Uhrzeit gespeichert.

Einschaltzeit aktivieren

Controller nach links oder rechts bewegen, um "Zeit 1" oder "Zeit 2" auszuwählen, und dann Controller drücken.



Die Einschaltzeit ist aktiviert.

ℜ Das Symbol am Display der Klimaautomatik leuchtet.

Solution Symbol am Display der Klimaautomatik blinkt, wenn sich die Standlüftung eingeschaltet hat.



Die Standlüftung schaltet sich nur innerhalb der nächsten 24 Stunden ein. Da-

nach bitte neu aktivieren.◀

Praktische Innenausstattung

Integrierte Universal-Fernbedienung*

Das Prinzip

Die Integrierte Universal-Fernbedienung ersetzt bis zu drei unterschiedliche Handsender verschiedener funkferngesteuerter Einrichtungen wie Garagen- und Außentore oder Beleuchtungssysteme. Die Integrierte Universal-Fernbedienung erkennt und lernt das gesendete Signal des jeweiligen Original-Handsenders.

Das Signal eines Original-Handsenders kann auf eine der drei Speichertasten **1** programmiert werden. Anschließend kann mit der so programmierten Speichertaste **1** die jeweilige Einrichtung bedient werden. Eine Übertragung des Signals wird durch die LED **2** angezeigt.

Sollten Sie Ihr Fahrzeug eines Tages verkaufen, löschen Sie zu Ihrer Sicherheit zuvor die gespeicherten Programme, siehe Seite 118.

Während des Programmiervorgangs und vor jeder Fernauslösung einer programmierten Einrichtung durch die Integrierte Universal-Fernbedienung sicherstellen, dass sich keine Personen, Tiere oder Gegenstände innerhalb des Schwenk- oder Bewegungsbereichs der jeweiligen Einrichtung befinden, sonst können Verletzungen oder Schäden entstehen. Auch die Sicherheitshinweise zum Original-Handsender beachten.

Kompatibilität prüfen



Ist auf der Verpackung oder in der Anleitung des Original-Handsenders dieses Symbol abgebildet, kann davon

ausgegangen werden, dass die funkferngesteuerte Einrichtung mit der Integrierten Universal-Fernbedienung kompatibel ist.

Eine Liste kompatibler Handsender finden Sie im Internet unter www.homelink.com. Sie können auch die gebührenfreie HomeLink Hotline anrufen unter +49 (0)6838 907 277 oder unter 0800 0466 35465 in Deutschland.

HomeLink ist eingetragenes Warenzeichen von Johnson Controls, Inc.

Programmieren



- 1 Speichertasten
- 2 LED

Fest-Code-Handsender

- 1. Zündung einschalten, siehe Seite 58.
- Bei der ersten Inbetriebnahme: Linke und rechte Speichertaste 1 ca. 20 Sekunden drücken, bis die LED 2 schnell blinkt. Alle gespeicherten Programme sind gelöscht.
- Den Original-Handsender mit ca. 10 cm bis 30 cm Abstand an die Speichertasten 1 halten.
 - Der erforderliche Abstand zwischen Handsender und Speichertasten 1 hängt vom jeweiligen System des verwendeten Original-Handsenders ab.
- 4. Die Sendetaste des Original-Handsenders und die gewünschte Speichertaste 1 der Integrierten Universal-Fernbedienung gleichzeitig drücken. Die LED 2 blinkt zunächst langsam. Wenn die LED 2 schnell blinkt, beide Tasten loslassen. Blinkt die LED 2 nach ca. 15 Sekunden nicht schnell, den Abstand verändern und den Schritt wiederholen.
- 5. Zum Programmieren weiterer Original-Handsender Schritte 3 und 4 wiederholen.

Die entsprechende Speichertaste **1** ist jetzt mit dem Signal des Original-Handsenders programmiert.

Sie können die Einrichtung bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung bedienen.

Lässt sich die Einrichtung nach wiederholtem Programmieren nicht nutzen, prüfen Sie, ob der Original-Handsender mit einem Wechsel-Code-System ausgestattet ist. Dazu entweder in der Anleitung zum Original-Handsender nachlesen oder die programmierte Speichertaste 1 der Integrierten Universal-Fernbedienung länger drücken. Wenn die LED 2 der Integrierten Universal-Fernbedienung kurze Zeit schnell blinkt und dann für ca. 2 Sekunden konstant leuchtet, ist der Original-Handsender mit einem Wechsel-Code-System ausgestattet. Bei einem Wechsel-Code-System programmieren Sie die Speichertasten 1 wie unter Wechsel-Code-Handsender beschrieben.◀

Wechsel-Code-Handsender

Zum Programmieren der Integrierten Universal-Fernbedienung die Bedienungsanleitung der einzustellenden Einrichtung heranziehen. Informieren Sie sich dort über die Möglichkeit zur Synchronisierung.

Beachten Sie beim Programmieren eines Wechsel-Code-Handsenders folgende zusätzliche Anweisungen:



Eine zweite Person erleichtert das Programmieren.

- 1. Ihr Fahrzeug in Reichweite der funkferngesteuerten Einrichtung abstellen.
- 2. Die Integrierte Universal-Fernbedienung, wie zuvor unter Fest-Code-Handsender beschrieben, programmieren.
- 3. Taste am Empfänger der einzustellenden Einrichtung lokalisieren, z.B. am Antrieb.
- 4. Taste am Empfänger der einzustellenden Einrichtung drücken. Nach Schritt 4 bleiben ca. 30 Sekunden Zeit für Schritt 5.
- 5. Programmierte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung dreimal drücken.

Die entsprechende Speichertaste **1** ist jetzt mit dem Signal des Original-Handsenders programmiert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service.

Alle gespeicherten Programme löschen

Linke und rechte Speichertaste 1 ca. 20 Sekunden drücken, bis die LED 2 blinkt: Alle gespeicherten Programme sind gelöscht.

Einzelne Programme können nicht gelöscht werden.

Einzelne Programme neu belegen

 Den Original-Handsender mit ca. 10 bis 30 cm Abstand an die Speichertasten 1 halten.

Der erforderliche Abstand zwischen Handsender und Speichertasten 1 hängt vom jeweiligen System des verwendeten Original-Handsenders ab.

- 2. Die gewünschte Speichertaste 1 der Integrierten Universal-Fernbedienung drücken.
- Blinkt die LED 2 nach ca. 20 Sekunden langsam, die Sendetaste des Original-Handsenders drücken. Beide Tasten loslassen, sobald die LED 2 schnell blinkt. Blinkt die LED 2 nach ca. 15 Sekunden nicht schnell, den Abstand verändern und den Schritt wiederholen.

Überblick

Fahrtipps

Handschuhkasten

Öffnen



Taste drücken. Der Handschuhkasten öffnet sich selbsttätig und die Beleuchtung schaltet sich ein.

Den Handschuhkasten während der Fahrt nach dem Benutzen sofort wieder schließen, sonst kann es bei Unfällen zu Verletzungen kommen.

Schließen

Deckel hochklappen.

Aufladbare Handlampe*

Sie befindet sich links im Handschuhkasten. Die Lampe kann dauernd eingesteckt bleiben. Bei Bedarf die Lampe aus der Fassung ziehen.



Die Lampe nur ausgeschaltet in die Fassung schieben, sonst besteht Gefahr der Beschädigung.

Mittelarmlehne



In der Armlehne zwischen den Vordersitzen finden Sie ein Ablagefach. Dieses Fach ist in die Zentralverriegelung integriert und außerdem über die Hotelfunktion separat verriegelbar, siehe Seite 31.

Deckel öffnen:

Linke Taste ziehen. Der Deckel öffnet sich und kann nach oben geklappt werden.

Im Ablagefach kann sich je nach Ausführung eine Aufnahme* für Telefon oder Handy befinden.

Anschluss für externes Audiogerät

Im Ablagefach befindet sich ein Anschluss für ein externes Audiogerät. Sie können z.B. einen CD- oder MP3-Spieler anschließen und den Ton über die Lautsprecher des Fahrzeugs wiedergeben, siehe Seite 183.

Höhe einstellen

Die Mittelarmlehne ist zweistufig einstellbar.



Rechte Taste ziehen: Armlehne nach oben oder u

Armlehne nach oben oder unten bewegen und in der gewünschten Position einrasten lassen.

Ablagen

Ablagen im Innenraum

Ablagefach hinter der Mittelarmlehne



Zum Öffnen Deckel am linken oder rechten Rand hochziehen. Im Fach befinden sich Getränkehalter* und das Schloss für die Hotelfunktion, siehe Seite 31.

Weitere Fächer und Netze

Weitere Fächer finden Sie an den Türen sowie in der Mittelkonsole vorn*.

Tickettaschen befinden sich in den Sonnenblenden.

Netze befinden sich an den Rückenlehnen der Vordersitze und im Beifahrerfußraum*.

Keine harten oder scharfkantigen Gegenstände in den Netzen verstauen, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr.

Ablagen im Gepäckraum

Im Gepäckraum finden Sie folgende Ablagemöglichkeiten:

- Ablage in der rechten Seitenverkleidung, die sich auch, wenn Sie es wünschen, für die Unterbringung der Bordliteratur eignet.
- Netz an der Ladekante f
 ür kleinere Gegenst
 ände.

Coupé: Kleiderhaken



Zum Aufklappen am oberen Rand drücken.

Kleidungsstücke so an die Haken hängen, dass die Sicht beim Fahren frei bleibt. Keine schweren Gegenstände an die Haken hängen, sonst könnten diese z.B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.

Getränkehalter*

Leichte und bruchsichere Behälter verwenden und keine heißen Getränke transportieren, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. Ungeeignete Behälter nicht gewaltsam in die Getränkehalter drücken, sonst können Beschädigungen entstehen.



Im Fach der hinteren Mittelkonsole befinden sich ein fest eingebauter und ein herausnehmbarer Getränkehalter.



Der herausnehmbare Getränkehalter kann seitlich an der Mittelkonsole eingesteckt werden.

Ascher*

Öffnen

Auf die Zierleiste der Abdeckung drücken.

Ausleeren



Die geöffnete Abdeckung überdrücken, siehe Pfeil: Der Ascher kommt nach oben und kann herausgenommen werden.

Bei Nichtraucher-Ausstattung wird der Einsatz auf die gleiche Weise herausgenommen.

Anzünder*



Bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung den Anzünder eindrücken.

Sobald der Anzünder zurückspringt, kann er herausgezogen werden.

Den heißen Anzünder nur am Knopf anfassen, sonst besteht Verbrennungsgefahr.

Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z.B. Kinder den Anzünder benutzen und sich verbrennen.◀

Anschluss elektrischer Geräte

Steckdose

Die Anzünderfassung kann bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung als Steckdose für Handlampe, Autostaubsauger o.Ä. bis ca. 200 Watt bei 12 Volt benutzt werden. Die Fassung nicht durch ungeeignete Stecker beschädigen.

Bei der Nichtraucher-Ausstattung ist die Fassung mit einer abnehmbaren Kappe abgedeckt.

Skisack*

Der Skisack ermöglicht eine sichere und saubere Beförderung von bis zu zwei Paar Standardskiern oder einem Snowboard.

Mithilfe des Skisacks können Sie Skier bis zu einer Länge von 2,10 m verstauen.

121

Beladen

1. Taste nach unten drücken und Füllstück nach vorn herausnehmen.



- Den Skisack zwischen den Vordersitzen auslegen. Der Rei
 ßverschluss erleichtert den Zugang zu den verstauten Gegenst
 änden und das Austrocknen des Skisacks.
- 3. Taste im Gepäckraum drücken.



4. Ladeklappe öffnen und mittels Magnethalter an der Rückwand befestigen.

Beim Verstauen des Skisacks umgekehrt vorgehen.

Skier nur in sauberem Zustand im Skisack verstauen. Scharfe Kanten umhüllen, damit keine Beschädigungen entstehen.

Ladung sichern



Nach dem Beladen den Skisack samt Inhalt sichern. Dazu den Haltegurt an der Spannschnalle straffen.

Den Skisack auf diese Weise sichern, sonst kann er z.B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden. Beim Wiederanbringen des Füllstücks die beiden Stege unten in die Leiste einführen und das Füllstück zurückdrücken. Darauf achten, dass das Rücksitzlehnenpolster nicht beschädigt wird.





Fahrtipps

Hier erhalten Sie Informationen, die Sie in bestimmten Fahrsituationen oder bei besonderen Betriebsarten benötigen.

Beim Fahren berücksichtigen

Einfahren

Bewegliche Teile sollten sich aufeinander einspielen können. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um eine optimale Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit Ihres Fahrzeugs zu erreichen.

Motor und Hinterachsgetriebe

Beachten Sie die im jeweiligen Land geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Bis 2000 km

Mit wechselnden Drehzahlen und Geschwindigkeiten fahren, dabei aber nicht überschreiten:

- Benzinmotor 4500/min oder 160 km/h
- Dieselmotor 3500/min oder 150 km/h

Vollgas- oder Kick-down-Stellung des Gaspedals grundsätzlich vermeiden.

Ab 2000 km

Drehzahl und Geschwindigkeit können allmählich gesteigert werden.

Reifen

Die Haftung neuer Reifen ist fertigungsbedingt noch nicht optimal. Während der ersten 300 km daher verhalten fahren.

Bremsanlage

Bremsbeläge und -scheiben erreichen erst nach einer Fahrstrecke von ca. 500 km ein günstiges Verschleiß- und Tragbild. Während dieser Einfahrzeit verhalten fahren.

Kupplung

Die Kupplung erreicht erst nach einer Fahrstrecke von ca. 500 km ihre optimale Funktion. Während dieser Einfahrzeit schonend einkuppeln.

Nach Teileerneuerung

Die Einfahrhinweise erneut beachten, falls im späteren Fahrbetrieb zuvor erwähnte Komponenten erneuert werden müssen.

Kraftstoff sparen

Der Kraftstoffverbrauch Ihres Fahrzeugs hängt von verschiedenen Faktoren ab. Durch einige Maßnahmen, Ihre Fahrweise und regelmäßige Wartung können Sie Kraftstoffverbrauch und Umweltbelastung beeinflussen.

Nicht benötigtes Ladegut entfernen

Zusätzliches Gewicht erhöht den Kraftstoffverbrauch.

Anbauteile nach Gebrauch abnehmen

Nicht benötigte Zusatzspiegel, Dachgepäckoder Heckträger nach Gebrauch abnehmen. Anbauteile am Fahrzeug beeinträchtigen die Aerodynamik und erhöhen den Kraftstoffverbrauch.

Fenster und Glasdach schließen

Ein geöffnetes Glasdach oder geöffnete Fenster erhöhen ebenfalls den Luftwiderstand und damit den Kraftstoffverbrauch.

Reifenfülldruck regelmäßig prüfen

Den Reifenfülldruck mindestens zweimal monatlich und vor Antritt einer längeren Fahrt prüfen und ggf. korrigieren.

Ein zu geringer Reifenfülldruck vergrößert den Rollwiderstand und erhöht damit den Kraftstoffverbrauch und Reifenverschleiß.

Sofort losfahren

Den Motor nicht im Stand warm laufen lassen, sondern mit mäßiger Drehzahl losfahren. Der kalte Motor erreicht dadurch am schnellsten seine Betriebstemperatur.

Vorausschauend fahren

Unnötige Beschleunigungs- und Bremsvorgänge vermeiden. Dazu entsprechenden Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug halten. Vorausschauende und gleichmäßige Fahrweise reduziert den Kraftstoffverbrauch.

Hohe Drehzahlen vermeiden

Den 1. Gang nur zum Anfahren nutzen. Ab dem 2. Gang zügig beschleunigen. Dabei hohe Drehzahlen vermeiden und frühzeitig hochschalten.

Beim Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit in den höchst möglichen Gang schalten und möglichst mit niedriger Drehzahl und konstanter Geschwindigkeit fahren.

Grundsätzlich gilt: Fahren mit niedriger Drehzahl senkt den Kraftstoffverbrauch und mindert den Verschleiß.

Die Schaltpunktanzeige* Ihres BMW zeigt den verbrauchsgünstigsten Gang an, siehe Seite 82.

Schubbetrieb nutzen

Beim Heranfahren an eine rote Ampel vom Gas gehen und das Fahrzeug im höchst möglichen Gang ausrollen lassen.

Auf abschüssiger Strecke vom Gas gehen und Fahrzeug im passenden Gang rollen lassen.

Die Kraftstoffzufuhr wird im Schubbetrieb unterbrochen.

Motor bei längeren Halts abstellen

Den Motor bei längeren Halts, z.B. an Ampeln, Bahnübergängen oder im Stau, abstellen. Bereits ab einer Standzeit von ca. 4 Sekunden erzielen Sie einen Spareffekt.

Momentan nicht unbedingt benötigte Funktionen abschalten

Funktionen wie z.B. Klimaanlage, Sitz- oder Heckscheibenheizung benötigen viel Energie und verbrauchen zusätzlich Kraftstoff. Besonders im Stadtverkehr und Stop & Go Betrieb ist ihr Einfluss hoch. Schalten Sie diese Funktionen deshalb ab, wenn sie nicht wirklich benötigt werden.

Wartung durchführen lassen

Das Fahrzeug regelmäßig warten lassen, um optimale Wirtschaftlichkeit und Lebensdauer Ihres Fahrzeugs zu erreichen. BMW empfiehlt, die Wartung durch einen BMW Service durchführen zu lassen. Beachten Sie auch das BMW Wartungssystem, siehe Seite 202.

Allgemeine Fahrhinweise

Kofferraumklappe schließen

Nur mit ganz geschlossener Kofferraumklappe fahren, sonst können Abgase in den Fahrgastraum gelangen.

Ist ein Fahren mit offener Klappe unvermeidlich:

- Coupé: Beide Fenster sowie das Glasdach schließen.
 Cabrio: Bei geschlossenem Verdeck alle Fenster schließen.
- 2. Die Luftmenge der Klimaautomatik stark erhöhen, siehe Seite 112.

Heiße Auspuffanlage

Bei jedem Fahrzeug treten hohe Temperaturen an der Auspuffanlage auf. Die in deren Bereich angebrachten Wärmeschutzbleche nicht entfernen oder mit Unterbodenschutz versehen. Darauf achten, dass im Fahrbetrieb, im Leerlauf oder beim Parken keine leicht entflammbaren Materialien, z.B. Heu, Laub, Gras usw., in Kontakt mit der heißen Auspuffanlage kommen. Sonst besteht die Gefahr des Entzündens und eines Feuers mit dem Risiko schwerer Verletzungen und Sachschäden. Heiße Auspuffendrohre nicht berühren, sonst besteht Verbrennungsgefahr.

Dieselpartikelfilter*

Im Dieselpartikelfilter werden Rußpartikel gesammelt und periodisch unter hohen Temperaturen verbrannt. Dieser Reinigungsvorgang dauert einige Minuten. Sie erkennen ihn unter Umständen daran, dass der Motor vorübergehend etwas rauer läuft und zur gewohnten Leistungsentfaltung eine etwas höhere Drehzahl benötigt. Außerdem kann es zu Geräuschen und leichter Rauchentwicklung aus dem Auspuff auch bis kurz nach dem Abstellen des Motors kommen.

Klimakomfort-Frontscheibe*



Benutzen Sie die in der Abbildung markierte Fläche für Garagentoröffner, Geräte zur elektronischen Gebührenerfassung o. Ä. Diese Fläche ist nicht mit einer infrarotreflektierenden Beschichtung versehen und vom Innenraum deutlich sichtbar.

Aquaplaning

Beim Fahren auf nassen oder matschigen Straßen die Geschwindigkeit verringern, sonst kann sich zwischen Reifen und Straße ein Wasserkeil bilden. Dieser Zustand ist als Aquaplaning bekannt und kann teilweisen oder totalen Verlust des Fahrbahnkontakts, der Kontrolle über das Fahrzeug und der Bremsfähigkeit verursachen.

Die Aquaplaninggefahr erhöht sich mit abnehmender Profiltiefe der Reifen, siehe auch unter Mindestprofiltiefe auf Seite 194.

Durchfahren von Wasser

Nur bis zu einer Wasserhöhe von maximal 30 cm und bei dieser Höhe maximal mit Schrittgeschwindigkeit fahren, sonst können Schäden an Motor, Elektrik und Getriebe entstehen.

An Steigungen Handbremse nutzen



An Steigungen das Fahrzeug nicht für längere Zeit mit schleifender Kupplung, sondern mit der Handbremse halten. Sonst entsteht hoher Kupplungsverschleiß.◀

Sicher bremsen

Ihr BMW ist serienmäßig mit ABS ausgestattet. In Situationen, die dies erfordern, bremsen Sie am besten voll. Da das Fahrzeug lenkbar bleibt, können Sie trotzdem etwaigen Hindernissen mit möglichst ruhigen Lenkbewegungen ausweichen.

Das Pulsieren des Bremspedals, verbunden mit hydraulischen Regelgeräuschen, zeigt Ihnen, dass ABS regelt.

Nässe

Bei Nässe oder starkem Regen im Abstand von einigen Kilometern mit leichter Pedalkraft kurz bremsen. Dabei darauf achten, dass kein anderer Verkehrsteilnehmer behindert wird. Die entstehende Wärme trocknet Bremsscheiben und -beläge. Die Bremskraft steht dann im Bedarfsfall sofort zur Verfügung.

Gefälle

Um Überhitzung und damit eine reduzierte Wirksamkeit der Bremsanlage zu vermeiden, lange oder steile Gefällstrecken in dem Gang fahren, in dem am wenigsten gebremst werden muss. Sonst könnte selbst leichter, aber andauernder Druck auf die Bremse hohe Temperaturen, Bremsverschleiß und möglicherweise den Ausfall der Bremsanlage zur Folge haben.

Die Bremswirkung des Motors kann durch Zurückschalten, ggf. bis in den ersten Gang, weiter verstärkt werden. Dies vermeidet eine übermäßige Belastung der Bremse. Zurückschalten im Manuellbetrieb des Sportautomatic-Getriebes siehe Seite 62.

Nicht mit getretener Kupplung, im Leerlauf oder mit abgestelltem Motor fahren, sonst fehlt die Bremswirkung des Motors oder die Unterstützung von Bremskraft und Lenkung.

Fußmatten, Teppiche oder andere Gegenstände dürfen nicht im Bewegungsbereich der

Pedale liegen, sonst kann deren Funktion beeinträchtigt werden.

Korrosion an den Bremsscheiben

Geringe Laufleistung, längere Standzeiten und geringe Beanspruchung begünstigen die Korrosion der Bremsscheiben und die Verschmutzung der Bremsbeläge, weil die zur Selbstreinigung der Scheibenbremse erforderliche Mindestbelastung nicht erreicht wird.

Korrodierte Bremsscheiben erzeugen beim Anbremsen einen Rubbeleffekt, der meist auch durch längeres Abbremsen nicht mehr zu beseitigen ist.

Bei abgestelltem Fahrzeug

In der Klimaautomatik entsteht Kondenswasser, das unter dem Fahrzeug austritt. Derartige Wasserspuren auf dem Boden sind also normal.

Vor Einfahrt in die Waschstraße

Die Außenspiegel anklappen, siehe Seite 52, sonst könnten sie, bedingt durch die Breite des Fahrzeugs, beschädigt werden.

Allgemeines zur Pflege Ihres BMW finden Sie in der Broschüre Pflege.

Sportautomatic-Getriebe

Fernbedienung ins Zündschloss stecken. Motor kann in Getriebeposition N abgestellt werden. Siehe auch Seite 36.

Rechts-/Linksverkehr

Beim Grenzübergang in Länder, in denen auf der anderen Straßenseite als im Zulassungsland gefahren wird, sind Maßnahmen zur Vermeidung von Blendwirkung der Scheinwerfer erforderlich.

Entsprechend können die Scheinwerfer auf Links- oder Rechtsverkehr eingestellt werden. Die Einstellung erfolgt vorn im jeweiligen Radhaus.



Einstellung nicht bei heißen Scheinwerfern vornehmen, sonst kann es zu Verbrennungen kommen.

Vor der Einstellung Licht ausschalten und die Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen.

Wenn Sie mit solchen Arbeiten nicht vertraut sind, wenden Sie sich bitte an einen BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

Einstellung linker Scheinwerfer

- 1. Lenkung ganz nach rechts einschlagen, um die Abdeckung abnehmen zu können, siehe Bild.
- 2. Die beiden Schrauben mit einem Gabelschlüssel herausschrauben.
- 3. Abdeckkappe am Scheinwerfer entfernen. Dazu Lasche drücken und Abdeckkappe abnehmen.



- Scheinwerfer einstellen.
 - Linksverkehr: Hebel bis zum Anschlag nach unten drücken.
 - Rechtsverkehr: Hebel bis zum Anschlag nach oben drücken.



Einstellung rechter Scheinwerfer

- 1. Abdeckung sinngemäß abnehmen, jedoch die Lenkung ganz nach links einschlagen.
- 2. Scheinwerfer einstellen.
 - Linksverkehr: Hebel bis zum Anschlag nach oben drücken.
 - Rechtsverkehr: Hebel bis zum Anschlag nach unten drücken.

Beladung

Überladung des Fahrzeugs vermeiden, damit die zulässige Tragfähigkeit der Reifen nicht überschritten wird. Sonst kann es zu Überhitzung und inneren Beschädigungen der Reifen kommen. Unter Umständen ist plötzlicher Fülldruckverlust die Folge.

Darauf achten, dass keine Flüssigkeiten im Gepäckraum austreten, sonst können Schäden am Fahrzeug entstehen.

Ladung verstauen



- Schweres Ladegut möglichst weit vorn, direkt hinter der Gepäckraum-Trennwand, und unten unterbringen.
- Scharfe Kanten und Ecken verhüllen.

Ladung sichern



- Kleinere und leichtere Stücke mit Spannbändern oder mit einem Gepäckraumnetz* oder Zugbändern sichern.
- Für größere und schwerere Stücke erhalten Sie bei Ihrem BMW Service Zurrmittel*.
 Zum Befestigen dieser Zurrmittel dienen vier im Gepäckraum angebrachte Verzurrösen, siehe Pfeile.
- Beachten Sie die dem Zurrmittel beiliegenden Informationen.

Das Ladegut wie zuvor beschrieben unterbringen und sichern, sonst kann es z.B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.

Zum Befestigen von Zurrmitteln ausschließlich die Verzurrösen, siehe Bild, verwenden, sonst könnten sich die Zurrmittel lösen oder das Fahrzeug könnte beschädigt werden.

Das zulässige Gesamtgewicht und die zulässigen Achslasten, siehe Seite 218, nicht überschreiten, sonst ist die Betriebssicherheit des Fahrzeugs nicht mehr gewährleistet und die Zulassungsvorschrift nicht erfüllt. Schwere und harte Gegenstände nicht ungesi-

chert im Fahrgastraum unterbringen, sonst würden diese z.B. bei Brems- und Ausweichmanövern umherschleudern und die Insassen gefährden.◀

Auflage am Gepäckraumboden

Die Auflage können Sie bei Bedarf, z.B. für den Transport schmutziger Gegenstände, wenden. Die gummierte Seite ist abwaschbar und wirkt rutschhemmend.



Navigation

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Ziele eingeben und Ihre Route festlegen können, damit Ihr Navigationssystem Sie sicher zum Ziel führt.

Navigationssystem* starten

Ihr Navigationssystem kann mithilfe von Satelliten die präzise Position Ihres Fahrzeugs bestimmen und führt Sie zuverlässig zu jedem eingegebenen Ziel.

Navigations-DVD

Für das Navigationssystem wird eine spezielle Navigations-DVD benötigt. Die neueste Version erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

Navigations-DVD einlegen



- 1. Navigations-DVD mit der beschrifteten Seite nach oben einschieben. Die Navigations-DVD wird automatisch eingezogen.
- 2. Einige Sekunden abwarten, bis der DVD-Inhalt eingelesen ist.

Navigations-DVD herausnehmen

- Taste 1 drücken. Die DVD wird ein Stück aus dem Laufwerk geschoben.
- 2. DVD herausnehmen.

Wenn die DVD nicht aus dem Laufwerk geschoben wird, kann dieses ggf. gesperrt sein. In diesem Fall wird am Control Display eine Meldung angezeigt.

Anzeige im Assistenzfenster

Sie können sich die Route oder den aktuellen Standort im Assistenzfenster anzeigen lassen. Diese Anzeige bleibt auch beim Wechsel in eine andere Anwendung sichtbar.

1. Controller nach rechts bewegen, um ins Assistenzfenster zu wechseln.



- Controller drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
- 3. Gewünschte Ansicht der Route oder "Standort" auswählen.



4. Controller drücken.

Pfeilansicht in der Kartenansicht anzeigen*

Wenn das Navigationssystem eine Richtungsänderung vorschlägt, wird die Pfeilansicht kurzzeitig angezeigt.

- 1. **MENU** Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.
- 3. Controller drehen, bis "Einstellungen" ausgewählt ist, und Controller drücken.

- 4. Controller drehen, bis "Sprache / Einheiten" ausgewählt ist, und Controller drücken.
- 5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Sprache" ausgewählt ist, und Controller drücken.
- 6. "Jeweils Pfeilansicht einblenden" auswählen und Controller drücken.



Die Pfeilansicht wird im Assistenzfenster eingeblendet.

l	35

Zieleingabe

Bei der Zieleingabe können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- Ziel manuell eingeben, siehe unten
- Ziel über Sprache eingeben*, siehe Seite 139
- Ziel über Informationen auswählen, siehe Seite 142
- Ziel aus einer Liste auswählen, siehe Zielliste, Seite 143
- Ziel aus Adressbuch auswählen, siehe Seite 144
- Heimatadresse auswählen, siehe Seite 146

Wenn Sie ein Ziel ausgewählt haben, starten Sie anschließend die Zielführung, siehe Seite 148.

Sie können ein Ziel der Navigation auch auf den Favoriten-/Direktwahltasten speichern, siehe Seite 19.

Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen und den jeweils geltenden Verkehrsregeln Vorrang geben, wenn ein Widerspruch zwischen der Verkehrssituation und den Navigationshinweisen auftritt. Sonst kann es zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- MENU Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller nach rechts bewegen, um "Navigation" aufzurufen.
- "Navigation" auswählen und Controller drücken.

Am Control Display wird angezeigt:

- während einer Zielführung Pfeil- oder Kartenansicht
- bei ausgeschalteter Zielführung die Zielliste

Ziel manuell eingeben

Um Ihnen die Eingabe von Orts- und Straßennamen zu erleichtern, werden Sie durch das Wordmatch-Prinzip unterstützt, siehe Seite 147. Dieses ermöglicht die Eingabe verschiedener Schreibweisen und ergänzt Ihre Eingabe automatisch, sodass gespeicherte Orts- und Straßennamen schnell abgerufen werden können.

- Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Navigation" ausgewählt ist, und Controller drücken. "Neues Ziel" ist ausgewählt.
- 2. Controller drücken.



 "Zieleingabe" auswählen und Controller drücken.



Das System unterstützt Sie außerdem mit folgenden Besonderheiten:

- Wenn Sie keine Straße eingeben, werden Sie bis zur Ortsmitte geführt.
- Die Eingabe von Land oder Ort können Sie überspringen, wenn die vorhandenen Einträge beibehalten werden sollen.

Land auswählen

1. "Land" oder angezeigtes Land auswählen und Controller drücken.



Die Liste der verfügbaren Länder wird angezeigt.

 Zielland oder Europa auswählen und Controller drücken.

Es muss mindestens der Zielort oder dessen Postleitzahl eingegeben werden, um die Zielführung starten zu können.

Zielort über Ortsnamen eingeben

- 1. "Ort" oder angezeigten Ort auswählen und Controller drücken.
- Anfangsbuchstaben auswählen und Controller drücken. Am Control Display wird eine Liste aller Orte mit diesem Anfangsbuchstaben angezeigt.
- 3. Um ggf. Buchstaben zu löschen:



einzelne Ziffern oder Buchstaben löschen:

Controller nach rechts bewegen, um auszuwählen, und Controller drücken.

alle Ziffern oder Buchstaben löschen: Controller nach rechts bewegen, um **4** auszuwählen, und Controller länger drücken.

- Ggf. weitere Buchstaben eingeben. Die Liste wird mit jedem weiteren eingegebenen Buchstaben schrittweise eingegrenzt.
 - Ggf. Leerzeichen eingeben:
 Symbol auswählen und Controller drücken.

1 <u>1</u>	- Ô
BH <mark>N</mark> R	-
Ort : MÜNCHE N MÜNCHEBERG	
MÜNCHEHAGEN, REHBURG-LOCCUM MÜNCHEHOF, SEESEN	
MÜNCHEHOFE (DAHME-SPREEWALD)	

 Ggf. ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis der Ortsname in der Liste ausgewählt ist, und Controller drücken.



Zielort über Postleitzahl eingeben

- 1. "Ort" auswählen und Controller drücken.
- 2. Postleitzahl eingeben: Ziffern einzeln auswählen und jeweils Controller drücken.



- Leerzeichen eingeben: _Symbol auswählen und Controller drücken.
- einzelne Ziffern oder Buchstaben löschen:

Controller nach rechts bewegen, um auszuwählen, und Controller drücken.

- alle Ziffern oder Buchstaben löschen: Controller nach rechts bewegen, um auszuwählen, und Controller länaer drücken.
- 3. Postleitzahl auswählen und Controller drücken.

Der zugehörige Zielort wird angezeigt.

4. Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis der Zielort ausgewählt ist, und Controller drücken.

Straße, Hausnummer und Kreuzung eingeben

Nach der Straße können Sie zusätzlich die Kreuzung oder die Hausnummer eingeben.

Straße und Kreuzung eingeben

- 1. "Straße" oder angezeigte Straße auswählen und Controller drücken.
- Straße eingeben. Die Straße wird genauso eingegeben wie der Zielort.



Die Kreuzung wird analog zur Straße eingegeben.

Straße eingeben ohne Eingabe des Zielorts

Sie können auch ohne Eingabe des Zielorts eine Straße eingeben. In diesem Fall werden alle Straßen des eingegebenen Landes angeboten. Der zugehörige Ort wird nach dem Stra-Bennamen angezeigt.

Wenn schon ein Ort eingegeben wurde, können Sie diese Eingabe rückgängig machen. Das kann sinnvoll sein, wenn es die gewünschte Straße in dem eingegebenen Zielort nicht gibt, weil sie z.B. zu einem anderen Ortsteil gehört.

1. Ins oberste Feld wechseln. Der Pfeil ist ausgewählt.

MÜNCHEN

ABC DEF GHI JKL MNO PQR STU VW

- Straße: Aachener Straße Aindorfer Straße
- Allacher Straße

Arnulfstraße

2. Controller nach rechts drehen, bis die Aufforderung zur Eingabe der Straße im Land angezeigt wird, und Controller drücken.



3. Ins zweite Feld von oben wechseln und die Straße eingeben.

Hausnummer eingeben

Sie können alle Hausnummern eingeben, die auf der Navigations-DVD zur Straße gespeichert sind.

- 1. "Hausnummer" auswählen und Controller drücken.
- Hausnummer eingeben: Ziffern einzeln auswählen und jeweils Controller drücken.
- 3. Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis die Hausnummer ausgewählt ist, und Controller drücken.

Zielführung bei manueller Zieleingabe starten



"Zielführung starten" auswählen und Controller drücken.

Die Zielführung wird unmittelbar gestartet.

Wenn die Zielführung nicht unmittelbar gestartet werden soll:

"Zur Zielliste hinzufügen" auswählen und

Controller drücken. Das Ziel wird in der Zielliste gespeichert, siehe Seite 143.

Ziel über Sprache eingeben*

Sie können ein gewünschtes Ziel über das Spracheingabesystem eingeben. Bei der Zieleingabe kann jederzeit zwischen der Eingabe über Sprache und iDrive gewechselt werden, dazu ggf. die Spracheingabe wieder aktivieren.



Über >Optionen < können Sie sich die möglichen Kommandos ansagen las-

sen.

- Taste am Lenkrad drücken. 1.
- Zieleingabe

*		
	+ Zieleingabe +	
Land	DEUTSCHLAND	1
Ort		
Straße		
Hausr	lummer	1
Kreuz	ung	

Land auswählen

- 1. Frage des Systems nach dem Zielland abwarten.
- 2. Namen des Ziellandes sprechen.

Sprechen Sie den Namen des Ziellandes in der Sprache des Spracheingabesystems.

Zielort eingeben

Der Zielort kann buchstabiert oder als ganzes Wort eingegeben werden.

Zielort buchstabieren

Zur Eingabe des Zielorts buchstabieren Sie diesen in der Schreibweise des Ziellandes. Sprechen Sie die Buchstaben flüssig und in

normaler Lautstärke, und vermeiden Sie übermäßige Betonungen und Sprechpausen.

 Ortsnamen buchstabieren: Mindestens die ersten drei Buchstaben des Zielorts sprechen. Je mehr Buchstaben gesprochen werden, umso genauer erkennt das System den Ort.

Das System kann bis zu 20 Zielorte vorschlagen, die zu Ihren Eingaben passen. Am Control Display werden bis zu 6 Einträge auf einmal angezeigt.

Ę

1 MÜNCHEN (BAYERN)

2 MÜNCHEN, BAD BERKA (THÜRINGEN) 3 MÜNCHEN, HIRSCHBACH (BAYERN, AM... 4 MÜNCHEN, HUTTHURM (BAYERN, PASS... 5 MÜNCHEN, UEBIGAU-WAHRENBRÜCK 6 MÜNCHEN, BERNSDORF

- Vom System wird ein Zielort vorgeschlagen.
 - 2. Ort auswählen:
 - Ausgewählten Ort wählen: ›Ja‹
 - ▶ Anderen Ort auswählen: ›Nein‹
 - ▷ Eintrag auswählen, z.B. ›Eintrag 3‹
 - Weitere Einträge der Liste anzeigen: ›Nächste Seite
 - Den Ort neu buchstabieren: ›Wiederholen ‹

Der Ort kann auch über iDrive aus der Liste ausgewählt werden:

Controller drehen, bis der Zielort ausgewählt ist, und Controller drücken.

Zielort als ganzes Wort eingeben*

Zielorte und Straßen, die sich im gleichen Sprachraum befinden wie die Sprache des Spracheingabesystems, können als ganzes Wort gesprochen werden.

Beispiel: Um einen in Deutschland liegenden Zielort als ganzes Wort einzugeben, muss die Sprache des Systems Deutsch sein. Voraussetzung ist Navigationssystem Professional und eine geeignete Navigations-DVD.

Sprechen Sie flüssig und in normaler Lautstärke, und vermeiden Sie übermäßige Betonungen und Sprechpausen.

- 1. Abfrage des Systems nach dem Zielort abwarten.
- 2. Namen des Zielorts sprechen.

Das System kann bis zu 6 Zielorte vorschlagen, die zu Ihren Eingaben passen.

1 MÜNCHEN (BAYERN)

2 MÜNCHEN....

5

3 MÜNCHINGEN, WUTACH

4 MÜNCHINGEN, KORNTAL-MÜNCHINGEN

5 WINCHEN

CONSIGNARY -

- Vom System wird ein Zielort vorgeschlagen.
 - 3. Ort auswählen:
 - Ausgewählten Ort wählen: ›Ja‹
 - Anderen Ort auswählen: >Nein
 - Eintrag auswählen, z.B. ›Eintrag 3‹
 - Den Ort neu eingeben: ›Wiederholen‹
 - Zielort durch Buchstabieren eingeben: Buchstabieren

Der Ort kann auch über iDrive aus der Liste ausgewählt werden:

Controller drehen, bis der Zielort ausgewählt ist, und Controller drücken.

Gleich lautende Zielorte, die vom System nicht unterschieden werden können, werden in einer separaten Liste zusammengefasst und als ein Zielort mit drei nachfolgenden Punkten dargestellt.

Ggf. diesen Eintrag mit →Ja< auswählen. In dieser Liste dann den gewünschten Ort auswählen.

Straße und Hausnummer eingeben

Die Straße wird analog zum Zielort eingegeben.

Um die Hausnummer einzugeben:

- 1. Hausnummer
 - 2. Die Hausnummer sprechen.

Zielführung starten

Zielführung starten

Die Zielführung wird unmittelbar gestartet.

Ziel speichern

Das Ziel wird in die Zielliste übernommen oder kann im Adressbuch gespeichert werden.

💦 >Zur Zielliste hinzufügen< oder >Zum Adressbuch hinzufügen(

Ziel über Karte auswählen

Wenn Sie vom Zielort oder der Straße nur die Lage kennen, dann können Sie das Ziel mithilfe einer Karte eingeben. Sie können das Ziel in der Karte mit einem Fadenkreuz auswählen und dann in die Zielführung übernehmen.

1. "Navigation" auswählen und Controller drücken.

"Neues Ziel" ist ausgewählt.

Controller drücken.



3. "Zieleingabekarte" auswählen und Controller drücken.



Am Control Display wird ein Kartenausschnitt angezeigt:

- Während der Zielführung um das aktuelle Ziel
- Bei ausgeschalteter Zielführung um das zuletzt eingegebene Ziel

FRANZ-JOSEP	HATRASSE ALEOPOLDETR	ASSE
-)	UE JROENSTRASSE	
ADALBERTSTRA	55E,	()].
1	UU WIGSTRASSE	NAME
GARER ST	RASSE	100m

- 4. Ziel mit dem Fadenkreuz auswählen.
 - Maßstab ändern: Controller drehen.
 - Karte verschieben: Controller in die entsprechende Richtung bewegen. Der Controller kann nach links, rechts, vorn und hinten bewegt werden.
- 5. Um das Ziel in die Zielführung zu übernehmen oder zu speichern, Controller drücken. Der ausgewählte Zielort und weitere Menüpunkte werden angezeigt.

- 6. Gewünschten Menüpunkt auswählen:
 - "Zielführung starten" startet die Zielführung.
 - "Standort anzeigen" setzt den Standort in die Kartenmitte.
 - "Zielposition anzeigen" setzt das aktuelle Ziel in die Kartenmitte.
 - "Fortsetzen" wechselt zurück zur "Zieleingabekarte".
 - Menü verlassen.

iel: KAROLINENPLATZ-MÜNCHE	IN(
Zielführung starten	
Standort anzeigen	
Zielposition anzeigen	
Fortsetzen	

7. Controller drücken.

Die Karte zur Zieleingabe kann auch in der Kartenansicht aufgerufen werden:

Symbol auswählen und Controller drücken.

Ziel über Informationen auswählen

Sie können sich ausgewählte Ziele anzeigen lassen, z.B. Hotels, Sehenswürdigkeiten oder Krankenhäuser, und in die Zielführung übernehmen.

- "Navigation" auswählen und Controller drücken.
- 2. "Informationen" auswählen und Controller drücken.



- 3. Ort auswählen:
 - "Zielort"
 - ▷ "Standort"
 - "Anderer Ort"



- 4. Controller drücken.
- 5. Das Gewünschte, z.B. "Hotels und Restaurants", auswählen und Controller drücken.
- 6. Ggf. Suchkriterien eingeben, z. B. die maximale Entfernung vom Standort.
- 7. "<Suche starten>" auswählen und Controller drücken.

Am Control Display werden Ziele angezeigt.



8. Ziel auswählen und Controller drücken.

Der Umfang der Informationen und Symbole ist von der jeweiligen Navigations-DVD abhängig.

- 9. Gewünschten Menüpunkt auswählen:
 - Um die Adresse in die Zielliste zu übernehmen und die Zielführung zu starten:
 Symbol auswählen und Controller drücken.
 - Um eine Telefonverbindung aufzubauen:
<u>chschlagen</u>

 Symbol auswählen und Controller drücken.

- Um weitere Ziele anzuzeigen:
 Symbol auswählen und Controller drücken.
- Um eine neue Suche zu starten:
 Symbol auswählen und Controller drücken.

Um das Menü zu verlassen:

Pfeil auswählen und Controller drücken.

Symbole in der Kartenansicht

Wenn Sie z.B. die Kategorie Hotels ausgewählt haben, werden die Hotels in der Karte als Symbol dargestellt.

Um die Symbole in der Kartenansicht auszublenden:

1. Symbol auswählen und Controller drücken.



 "Icons ausblenden" auswählen und Controller drücken.

Die Symbole werden ausgeblendet.

Um die Symbole einzublenden:

"Icons einblenden" auswählen und Controller drücken.

Um das Menü zu verlassen:

Pfeil auswählen und Controller drücken.

Zielliste

In der Zielliste werden die letzten 20 eingegebenen Ziele angezeigt. Sie können diese Ziele aufrufen und in die Zielführung übernehmen. Um z.B. eine längere Route zu planen, können Sie vorab alle Ziele, die Sie anfahren möchten, in der Zielliste speichern, siehe Ziel manuell eingeben auf Seite 136.

"Navigation" auswählen und Controller drücken.



Das zuletzt eingegebene Ziel steht in der Zielliste an erster Stelle.

Dieses Symbol kennzeichnet das aktuelle Ziel während der Zielführung.

Weitere Ziele der Zielliste anzeigen: Controller drehen.

Ziel in die Zielführung übernehmen

- Gewünschtes Ziel aus der Zielliste auswählen und Controller drücken.
- "Zielführung starten" auswählen und Controller drücken.



Zielliste bearbeiten

- 1. Gewünschtes Ziel in der Zielliste auswählen und Controller drücken.
- 2. Das ausgewählte Ziel kann bearbeitet werden:
 - Eintrag speichern: "Zum Adressbuch hinzufügen" auswählen.
 - Informationen zum Ziel anzeigen: "Info zum Zielort" auswählen.
 - Eintrag löschen: "Löschen" auswählen.
 - Alle Einträge löschen: "Liste löschen" auswählen. Die Zielführung wird ausgeschaltet.
 - Eintrag ändern: "Bearbeiten" auswählen. Bedienung siehe Zielort über Ortsnamen eingeben, Seite 137.
- 3. Controller drücken.

Adressbuch

Adressbuch aufrufen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.



"Adressbuch" auswählen und Controller drücken.

Ziele im Adressbuch speichern

Sie können ca. 100 Ziele im Adressbuch speichern.

- 1. "Adressbuch" auswählen und Controller drücken.
- 2. "Neue Adresse" auswählen und Controller drücken.



- 3. "Adresse selbst eingeben" auswählen und Controller drücken.
- 4. Namen und Adresse eingeben, siehe auch Ziel manuell eingeben, Seite 136.
- 5. "Adresse speichern" auswählen und Controller drücken. Der Eintrag wird im Adressbuch gespeichert.

Sie können auch ein Ziel aus der Zielliste im Adressbuch speichern, siehe Seite 143.

Standort speichern*

Der aktuelle Standort kann in das Adressbuch übernommen werden.

- 1. "Adressbuch" auswählen und Controller drücken.
- 2. Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis "Neue Adresse" ausgewählt ist, und Controller drücken.



3. "Standort als Adresse übernehmen" auswählen und Controller drücken. Der vorgegebene Name kann geändert

Überblick

Entertainmen

chschlagen

werden. Bedienung siehe Ziel manuell eingeben, Seite 136.

4. "Adresse speichern" auswählen und Controller drücken.

Sie können Ihre aktuelle Position auch in das Adressbuch übernehmen, wenn Sie den auf der Navigations-DVD erfassten Bereich verlassen haben. In diesem Fall müssen Sie einen Namen eingeben.

Ziele aus Adressbuch auswählen

 "Adressbuch" auswählen und Controller drücken.

Am Control Display werden die gespeicherten Einträge angezeigt.



2. Eintrag auswählen und Controller drücken.

Um die Zielführung zu starten:

"Zielführung starten" auswählen und Controller drücken.



Ziele aus Adressbuch ändern

- 1. "Adressbuch" auswählen und Controller drücken.
- 2. Eintrag auswählen und Controller drücken.

 "Bearbeiten" auswählen und Controller drücken.



- Eintrag ändern. Bedienung siehe Ziel manuell eingeben, Seite 136.
- 5. "Adresse speichern" auswählen und Controller drücken.

Ziele aus Adressbuch einzeln löschen

- 1. "Adressbuch" auswählen und Controller drücken.
- 2. Eintrag auswählen und Controller drücken.
- "Löschen" auswählen und Controller drücken.

Adressbuch *	
ADJPRSTWZ	+→t
Zielführung starten Bearbeiten	
Löschen	
JULIA	
PETER	

4. "Ja" auswählen und Controller drücken.

Alle Ziele aus Adressbuch löschen

- 1. Startmenü aufrufen.
- 2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
- "Einstellungen" auswählen und Controller drücken.
- 4. "Fahrzeug / Reifen" auswählen und Controller drücken.

 Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Daten löschen" ausgewählt ist, und Controller drücken.



- 6. "Adressbuch löschen" auswählen und Controller drücken.
- 7. "Ja" auswählen und Controller drücken.

Heimatadresse speichern

Sie können Ihren aktuellen Standort oder das aktuelle Ziel als Heimatadresse im Adressbuch speichern. Dieser Eintrag steht im Adressbuch an zweiter Stelle.

- 1. "Adressbuch" auswählen und Controller drücken.
- 2. Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis "Heimatadresse" ausgewählt ist, und Controller drücken.



- 3. "Standort als Adresse übernehmen" oder während der Zielführung "Zielort speichern" auswählen und Controller drücken.
- 4. "Adresse speichern" auswählen und Controller drücken.

Heimatadresse als Ziel übernehmen

- 1. "Heimatadresse" auswählen und Controller drücken.
- "Zielführung starten" auswählen und Controller drücken.

Heimatadresse ändern

- 1. "Heimatadresse" auswählen und Controller drücken.
- "Bearbeiten" auswählen und Controller drücken. Bedienung siehe Ziel manuell eingeben, Seite 136.

Route auswählen

Sie können die errechnete Route über die Auswahl bestimmter Routenkriterien beeinflussen. Die Routenkriterien können Sie bei der Zieleingabe und während der Zielführung beliebig oft ändern.

Die Route wird nach festen Regeln geplant. Dabei wird der Straßentyp berücksichtigt, z.B. ob es sich um Autobahnen oder kurvenreiche Straßen handelt. Die Straßentypen sind auf der Navigations-DVD gespeichert. Deshalb kann es bei der vom System vorgeschlagenen Route zu Abweichungen von persönlichen Erfahrungen kommen.

Routenkriterien ändern

- "Navigation" auswählen und Controller drücken.
- Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis "Routenkriterien" ausgewählt ist, und Controller drücken.



chschlagen

Am Control Display werden die verschiedenen Kriterien angezeigt.

- 3. Ein Routenkriterium der Route auswählen:
 - "Autobahnen bevorzugen"
 Autobahnen und Hauptverkehrswege werden bevorzugt.
 - "Autobahnen vermeiden"
 Autobahnen werden nach Möglichkeit gemieden.
 - Schnelle Route" kurze Reisezeit durch die Kombination aus möglichst geringer Entfernung und zügig zu fahrenden Strecken
 - "Kurze Route" kurze Entfernung ohne Berücksichtigung der Zeit
- 4. Controller drücken.



▶ Das Routenkriterium ist ausgewählt.

- 5. Ggf. ergänzende Kriterien der Route auswählen und danach Controller drücken:
 - "Dynamische Route" Automatische Änderung der Route bei Verkehrsbehinderungen. Abhängig vom Straßentyp und der Art und Länge der Verkehrsbehinderung kann die Route auch so berechnet werden, dass sie durch die Verkehrsbehinderung führt.
 - "Mautstrecken vermeiden"
 Mautstrecken werden nach Möglichkeit gemieden.
 - "Fähren vermeiden"
 Fähren werden nach Möglichkeit gemieden.

Um das Menü zu verlassen: Pfeil auswählen und Controller drücken. Die Routenkriterien können auch in der Pfeiloder Kartenansicht geändert werden:

- 1. Symbol für das Routenkriterium auswählen und Controller drücken.
- 2. Ein Routenkriterium auswählen und Controller drücken.

Wenn die Routenkriterien "Autobahnen vermeiden", "Mautstrecken vermeiden" oder "Fähren vermeiden" ausgewählt sind, kann sich die Berechnungszeit der Route deutlich verlängern.

Wordmatch-Prinzip

Um Ihnen die Eingabe von Orts- und Straßennamen zu erleichtern, werden Sie vom Wordmatch-Prinzip unterstützt. Es vergleicht Ihre Eingaben zur Zielführung laufend mit den auf der Navigations-DVD gespeicherten Daten und reagiert sofort darauf. Folgende Vorteile ergeben sich daraus für Sie:

Ortsnamen können Sie auch abweichend vom amtlichen Namen eingeben, sofern Sie eine in anderen Ländern gebräuchliche Form verwenden.

Beispiel:

Statt "München" können Sie auch die englische Schreibweise "Munich" oder die italienische Schreibweise "Monaco" eingeben.

- Bei der Eingabe von Orts- oder Straßennamen ergänzt das System die Namen automatisch, sobald es keine Verwechslung mehr geben kann.
- Das System bietet nur solche Buchstaben zur Auswahl für die Eingabe von Namen an, die auf der Navigations-DVD gespeichert sind. Die Eingabe von falschen Namen oder nicht erfassten Adressdaten ist also nicht möglich.

Zielführung

Zielführung starten

- Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Navigation" ausgewählt ist, und Controller drücken.
- 2. Ziel aus der Zielliste auswählen und Controller drücken oder ein neues Ziel eingeben, siehe Seite 136.

• 🔊 Navigation •	Q
Neues Ziel	1
HAMBURG, HELLBROOKSTR.	
MÜNCHEN, SCHAFFHAUSER STR.	7
Routenkriterien >	
Pfeilansicht +	

 "Zielführung starten" auswählen und Controller drücken.



Nach der Berechnung der Route wird die Zielführung durch Pfeile oder eine Kartenansicht am Control Display dargestellt.

Die Zielführung kann auch in der Pfeil- oder Kartenansicht gestartet werden:

Symbol auswählen und Controller drücken.

Sie können während der Zielführung jederzeit andere Ausstattungen über iDrive bedienen. Eine erforderliche Richtungsänderung wird Ihnen durch Sprachhinweise und Anzeige der Richtungspfeile rechtzeitig mitgeteilt.

Über Favoriten-/Direktwahltasten

Taste drücken, auf der das gewünschte Ziel gespeichert ist. Siehe auch Seite 20.

Zielführung beenden/ fortsetzen

In der Pfeil- oder Kartenansicht

➡● Symbol auswählen und Controller drücken.



In der Zielliste

Dieses Symbol kennzeichnet das aktuelle Ziel.

1. Aktuelles Ziel auswählen und Controller drücken.





Wurde vor Beenden der letzten Fahrt das Ziel nicht erreicht, wird bei Beginn der nächsten Fahrt folgende Abfrage angezeigt:

"Zielführung fortsetzen?".

Die Zielführung startet nach kurzer Zeit automatisch.

Um die Zielführung sofort zu starten: "Ja" auswählen und Controller drücken.

Route anzeigen

Zum Anzeigen des Routenverlaufs während der Zielführung stehen Ihnen verschiedene Ansichten zur Verfügung.

Sie können aus einem anderen Menü direkt zu der zuletzt angezeigten Ansicht wechseln, siehe Komfortaufruf von Menüpunkten, Seite 15.4

Pfeilansicht anzeigen

- 1. "Navigation" auswählen und Controller drücken.
- Ins vierte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis "Pfeilansicht" ausgewählt ist, und Controller drücken.



Die Pfeilansicht wird angezeigt.



- 2 Verkehrsinformationen* manuell aufrufen
- 3 Routenkriterien auswählen
- 4 Zielführung starten/beenden
- 5 Pfeil in Luftlinie zum Ziel
- 6 Distanz bis zur nächsten Richtungsänderung
- 7 Standort
- 8 Fahrtrichtung
 - Pfeil umrandet: Zielführung auf der berechneten Route.
 - Pfeil ausgefüllt: Pfeil zeigt in Luftlinie zur berechneten Route, wenn sich das Fahrzeug nicht in einem auf der Navigations-DVD erfassten Bereich befindet, z.B. in einem Parkhaus.

Je nach Ausstattung wird in der oberen oder unteren Zeile des Control Displays die voraussichtliche Ankunftszeit und die Distanz bis zum Ziel angezeigt.

Vor einer Richtungsänderung ändert sich die Darstellung der Pfeile.



B 321 FORSTWEG UNTER DEN LINDEN

- 1 Straßenname für Richtungsänderung
- 2 Distanz bis zur Richtungsänderung
- 3 Richtungsänderung

Um das Menü zu verlassen:

Pfeil auswählen und Controller drücken.

Kartenansicht anzeigen

Sie können sich Ihren Standort auf einer Karte anzeigen lassen. Nach dem Starten der Zielführung ist die geplante Route auf der Karte dargestellt.

- "Navigation" auswählen und Controller drücken.
- Ins vierte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis die gewünschte Kartenansicht ausgewählt ist:
 - "Karte nordweisend"
 - "Karte fahrtweisend"
 - "Perspektive"



3. Controller drücken.



- PACIFIC COMMAN
- 1 Sprachhinweise ein-/ausschalten
- 2 Zielführung starten/beenden
- 3 Ziel über Karte auswählen
- 4 Menü anzeigen, in dem die zuletzt ausgewählten Informationen angezeigt/ausgeblendet werden können, siehe Ziel über Informationen auswählen, Seite 142
- 5 Kartenansicht ändern
 - Karte nordweisend"
 - ▷ ¥ "Karte fahrtweisend"
 - , Perspektive"
- 6 Routenkriterien ändern
- 7 Verkehrsinformationen* manuell aufrufen
- 8 Pfeil in Luftlinie zum Ziel

In der unteren Zeile des Control Displays wird die voraussichtliche Ankunftszeit und die Distanz bis zum Ziel angezeigt.

Um das Menü zu verlassen: Pfeil auswählen und Controller drücken.

Bei Maßstäben kleiner als 500 km können Sie wählen, ob die Karte nordweisend oder der Fahrtrichtung folgend angezeigt wird. Ab 500 km ist die Karte immer nordweisend ausgerichtet.

Kartenansicht ändern

An ¥ //\

Entsprechendes Symbol auswählen und Controller drücken. Die nächste Kartenansicht wird angezeigt.

Maßstab ändern

Controller drehen, um den Maßstab zu ändern.

Straßen und Orte auf der Route anzeigen

Während der Zielführung können Sie sich die Straßen und Orte auf der Route anzeigen lassen.

Die je Routenabschnitt zurückzulegenden Entfernungen werden ebenfalls angezeigt.

- 1. "Navigation" auswählen und Controller drücken.
- 2. Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis "Routenliste" ausgewählt ist, und Controller drücken.



Es werden auch Richtungspfeile und Staumeldungen angezeigt.

Um das Menü zu verlassen:

Pfeil auswählen und Controller drücken.

Zielführung durch **Sprachhinweise**

Sprachhinweise ein-/ausschalten



Sprachhinweise können während der Zielführung in der Pfeil- oder der Kartenansicht ein-/ ausgeschaltet werden:

My Symbol auswählen und Controller drücken.

Um die Sprachhinweise jederzeit ein-/auszuschalten:

- MENU Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller drücken, um Menü aufzurufen.
- 3. Controller drehen, bis "Einstellungen" ausgewählt ist, und Controller drücken.

liñ	lo-Quellen Einstellungen	Bilds 🕨 🏈
~~	Audio	
1	Anzeigen / Bildschirm	
v⊛	Lenkradtasten	
渔	Fahrzeug / Reifen	
1	Sprache / Einheiten	
.A	Librzeit / Datum	

- Controller drehen, bis "Sprache / Einheiten" ausgewählt ist, und Controller drücken.
- 5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Sprache" ausgewählt ist, und Controller drücken.

	Sprache	Einheiten	- ¢
Texts	prache	Deutsch	
	orachausgabe	der Navigation	

6. "Sprachausgabe der Navigation" auswählen und Controller drücken.

· · •	Sprache 🕨	- 🗇
Textsprache	Deutsch	T
Sprachausga	be der Navigation	
Jeweils Pfeilz	insicht einblenden	

V Die Sprachhinweise sind eingeschaltet. Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert*.

Sprachhinweise wiederholen und abbrechen

Mit den programmierbaren Tasten am Lenkrad können Sie außerdem folgende Einstellungen vornehmen, siehe Seite 53:

- Sprachhinweis wiederholen: Taste drücken.
- Sprachhinweise ein-/ausschalten: Taste länger drücken.

Lautstärke der Sprachhinweise einstellen

Die Lautstärke kann nur eingestellt werden, während ein Sprachhinweis erfolgt.

- 1. Ggf. letzten Sprachhinweis wiederholen.
- Knopf während des Sprachhinweises drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Diese Lautstärke ist unabhängig von der Lautstärke der Audio- und Videoquellen.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Routenabschnitte umfahren

Sie können das Navigationssystem während der Zielführung veranlassen, Routenabschnitte zu umfahren. Dabei geben Sie vor, nach wie vielen Kilometern der ursprünglichen Route Sie wieder auf diese zurückkommen wollen.

- 1. "Navigation" auswählen und Controller drücken.
- Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis "Neue Route für" ausgewählt ist, und Controller drücken.



3. Controller drehen, um die gewünschte Zahl einzugeben, und Controller drücken.

Die Route wird neu berechnet.

Um das Menü ohne Änderung der Route zu verlassen:

Pfeil auswählen und Controller drücken.

Verkehrsinformationen*

Sie können sich Verkehrsinformationen von Radiosendern anzeigen lassen, die Informationen eines TMC, Traffic Message Channel, Verkehrswarndienstes übertragen. Diese Informationen der Verkehrswarndienste werden mithilfe der Messdaten von Verkehrsleitzentralen und Hinweisen von Staumeldern ständig aktualisiert.

Während der Zielführung werden die Verkehrsinformationen, die auf der Route liegen, automatisch eingeblendet und in der Routenplanung berücksichtigt. Sie können auch alle Verkehrsinformationen manuell über iDrive aufrufen.

Die Verkehrsinformationen werden in der Kartenansicht dargestellt.

Mit freigeschaltetem BMW Assist können Sie auch Verkehrsinformationen von V-Info Plus abrufen, siehe separate Betriebsanleitung.

Überblick

Empfang von Verkehrsinformationen ein-/ausschalten

- 1. **MENU** Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.
- 3. Controller drehen, bis "Einstellungen" ausgewählt ist, und Controller drücken.



 Controller drehen, bis "Einstellungen Verkehrsinfo" ausgewählt ist, und Controller drücken.

	• 🗸 🚘 Einstellungen •	٢
	Fahrzeug / Reifen Sprache / Einheiten	Î
Ð	Uhrzeit / Datum	
A	Einstellungen Verkehrsinfo	
~ 5.	Einstellungen BMW Dienste Bluetooth	

5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Verkehrsinfo" ausgewählt ist, und Controller drücken.

IP	Verkehrsinfo	<u>ن</u> >
🛛 V-Info Plus		
🛯 ТМС		
AUTO ANTENNE BAYERN 3		1

6. "TMC" auswählen und Controller drücken.

Die Verkehrsinformationen können empfangen und angezeigt werden.

TMC-Sender auswählen

- MENU Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.
- 3. Controller drehen, bis "Einstellungen" ausgewählt ist, und Controller drücken.

Ini	o-Quellen Einstellungen Bilds 🕨 🍥
~~4	Audio
۶D	Anzeigen / Bildschirm
√⊕	Lenkradtasten
渔	Fahrzeug / Reifen
\sqrt{n}	Sprache / Einheiten
√9	Uhrzeit / Datum

 Controller drehen, bis "Einstellungen Verkehrsinfo" ausgewählt ist, und Controller drücken.



- Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Verkehrsinfo" ausgewählt ist, und Controller drücken.
- 6. TMC-Sender auswählen und Controller drücken.

"AUTO": automatische Auswahl des empfangsstärksten TMC-Senders.



Verkehrsinformationen manuell aufrufen

Während der Zielführung

Verkehrsinformationen können während der Zielführung in der Pfeil- oder der Kartenansicht aufgerufen werden.

Wenn das Symbol mit rotem Rand angezeigt wird, liegen Verkehrsinformationen für die geplante Route vor.

A Symbol auswählen und Controller drücken.



Während der Zielführung werden die Verkehrsinformationen auf der geplanten Route mit einem Dreieck mit rotem Rand gekennzeichnet.

Zuerst werden die Verkehrsinformationen auf der geplanten Route angezeigt, die nach Entfernung zur aktuellen Fahrzeugposition sortiert sind.

Bei ausgeschalteter Zielführung

- 1. Startmenü aufrufen.
- 2. Controller nach rechts bewegen, um "Navigation" aufzurufen.
- 3. "Verkehrsinfo" auswählen und Controller drücken.



Zuerst werden die Verkehrsinformationen auf der geplanten Route angezeigt, die nach Ent-

fernung zur aktuellen Fahrzeugposition sortiert sind.

Darstellung der Verkehrsinformation in der Kartenansicht

Die Zeichen der Verkehrsinformationen werden in der Kartenansicht bis zu einem Maßstab von 200 km angezeigt.

Die Markierung der durch eine Verkehrsmeldung betroffenen Strecke und die beschriebenen Zeichen für die Art des Ereignisses werden ein- und ausgeblendet. Dies ist abhängig vom gewählten Maßstab.

Detaillierte Verkehrsinformationen anzeigen

Eine Verkehrsinformation in der Liste auswählen und Controller drücken.



Um das Menü zu verlassen: Pfeil auswählen und Controller drücken.

Zeichen für die Verkehrsinformationen

Bei Ausstattung mit Navigationssystem Professional:



\Lambda Verkehrsereignis bei Kartenmaßstäben größer als 10 km, Pfeil zeigt in betroffene Fahrtrichtung

> Mehrere Verkehrsereignisse liegen vor. Bei vergrößertem Maßstab werden diese einzeln angezeigt.



Ampelausfall



Baustelle



Sonstige Verkehrsbehinderung



Gefahrgut



Geisterfahrer



Höhenbeschränkung



Keine Parkplätze



Starker Regen

Schleudergefahr



Seitenwind





Staugefahr



Stau



Glätte



Unebene Fahrbahn

Stockender Verkehr



Fahrbahnverengung



Wartezeit

Verkehrskontrolle

Zäh fließender Verkehr

Stockender Verkehr

Stau

Verkehrsereignis in beiden Fahrtrichtunaen

Verkehrsinformationen während der Zielführung

Abhängig davon, ob "Dynamische Route" ausgewählt ist, verhält sich das System unterschiedlich.

Verkehrsbehinderungen anzeigen

Wenn dem Navigationssystem eine Verkehrsbehinderung gemeldet wird und "Dynamische Route" nicht ausgewählt ist, erhalten Sie ab einer Entfernung von ca. 100 km bestimmte Informationen, z.B. die Länge des Staus. Die letzte mögliche Abzweigung wird Ihnen kurz vorher angezeigt.

5		۲
	A8 Stau in: 48 km Länge: 6 km Verzögerung: 20min.	
1	Umleitung planen	3

Diese Informationen werden auch angezeigt, wenn Sie eine andere Anwendung am Control Display aufgerufen haben.

201251061

Dynamische Routenplanung

Wenn "Dynamische Route" ausgewählt ist, wird die Route bei Verkehrsbehinderungen automatisch geändert. Das System weist nicht auf Verkehrsbehinderungen auf der ursprünglichen Route hin.

Abhängig vom Straßentyp und der Art und Länge der Verkehrsbehinderung kann die neu berechnete Route durch die Verkehrsbehinderung führen.

Standort anzeigen*

Sie können sich Ihren aktuellen Standort auch bei ausgeschalteter Zielführung anzeigen lassen.

- 1. "Navigation" auswählen und Controller drücken.
- Ins vierte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis "Standort" ausgewählt ist, und Controller drücken.



Der aktuelle Standort Ihres BMW wird angezeigt.



Kann das Navigationssystem keinen Ort zuordnen, werden Längen- und Breitengrad angezeigt. Um das Menü zu verlassen:

Pfeil auswählen und Controller drücken.

Sie können sich den Standort auch auf einer Karte anzeigen lassen, siehe Seite 150.

Was ist, wenn ...

Was ist, wenn ...

- eine Navigations-DVD eingelegt ist, am Control Display aber die Aufforderung zum Einlegen der DVD angezeigt wird?
 Die Navigations-DVD ist evtl. nicht die für das Navigationssystem passende DVD. Die DVD ist entsprechend beschriftet.
- Sie die aktuelle Position Ihres Fahrzeugs abrufen, aber nicht exakt angezeigt bekommen?

Sie befinden sich im Funkschatten, in einem auf der Navigations-DVD noch nicht erfassten Bereich oder das System ermittelt gerade Ihre Position. In der Regel ist unter freiem Himmel der Empfang gewährleistet.

ein Ziel nicht in die Zielführung übernommen wird?

Die Daten des Ziels sind auf der eingelegten Navigations-DVD nicht enthalten. Wählen Sie ein Ziel, das dem ursprünglichen so nahe wie möglich ist.

ein Ziel ohne Straßenangabe nicht in die Zielführung übernommen wird? Auf der Navigations-DVD kann beim eingegebenen Ort keine Ortsmitte bestimmt werden. Geben Sie eine beliebige Straße oder ein Ziel, z.B. Bahnhof, im gewählten Ort ein und starten Sie die Zielführung.

 Sie ein Ziel für die Zielführung eingeben wollen, aber die Buchstaben sich dafür nicht auswählen lassen?
 Die Daten des Ziels sind auf der eingelegten Navigations-DVD nicht enthalten. In diesem Fall bietet Ihnen das System die Buchstaben nicht zur Auswahl an. Wählen Sie ein Ziel, das dem ursprünglichen so nahe wie möglich ist.

während der Zielführung vor Kreuzungen keine Abbiegehinweise mehr ausgegeben werden?

Sie bewegen sich in einem Gebiet, das auf der Navigations-DVD noch nicht vollständig erfasst ist. Anstelle des Abbiegepfeils wird

ein Pfeil eingeblendet, der dem Verlauf der geplanten Route folgt. Oder Sie haben die vorgeschlagene Route verlassen und das System benötigt einige Sekunden, um einen neuen Routenvorschlag zu berechnen.

das Navigationssystem nicht auf Eingaben reagiert?

Wenn die Batterie abgeklemmt war, dauert es danach bis zu 10 Minuten, bis das System wieder funktionsfähig ist.



Entertainment

Die Bedienung von Radio, CD, TV sowie deren Klangeinstellungen werden in diesem Kapitel beschrieben.

Ein/Aus und Einstellungen

Die folgenden Audio- und Videoquellen haben gemeinsame Bedienelemente und Einstellmöglichkeiten:

- Radio Professional* oder Radio Business
- CD-Spieler
- CD-Wechsler*
- Fernsehen, TV*

Bedienelemente

Die Audio- und Videoquellen können bedient werden über:

- Tasten im Bereich des CD-Spielers
- iDrive
- Tasten am Lenkrad, siehe Seite 9
- Favoriten-/Direktwahltasten, siehe Seite 19

Tasten im Bereich des CD-Spielers

Je nach Ausstattung kann die Anordnung der Tasten variieren.

Ein Laufwerk:



Zwei Laufwerke:



- 1 Tonausgabe Entertainment ein/aus, Lautstärke
 - Drücken: ein-/ausschalten.
 Beim Einschalten wird der zuletzt eingestellte Radiosender, Titel oder das TV-Programm wiedergegeben.
 - Drehen: Lautstärke einstellen.
- 2 Laufwerk für Audio-CD
- 3 CD ausschieben
- 4 Sender-/Titelsuchlauf
 - Radiosender wechseln.
 - Titel wählen für CD-Spieler und CD-Wechsler.
 - ▷ TV-Programm wechseln.
- 5 Laufwerk für Navigations-DVD

Bedienung über iDrive

- MENU Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller nach hinten bewegen, um "Entertainment" aufzurufen.

EM	AM	DAB	CD	Aud 🕨 🎧
	• Al	le Sende	er P	
Set				
BBC	н	TRADIC)	
CHART RAI	DIO	Ļο	CAL-1	
CLASS	IC RADIO	э [I	NEWS	RADIO
	ENER	GY		RADIO

Zur Auswahl stehen:

- "FM" und "AM": Radioempfang
- "DAB": Radioempfang digitaler Sender*
- > "CD": CD-Spieler oder CD-Wechsler
- "Audio AUX": AUX-In-Anschluss
- USB-/Audio-Schnittstelle*
- "TV": Fernsehempfang
- "Set": Abhängig von der jeweiligen Audioquelle können weitere Einstellungen vorgenommen werden, z.B. beim Radio: Verkehrsfunk* ein-/ausschalten, empfangsstärkste Sender aktualisieren, Sender speichern, Klang einstellen, Sender anspielen.

Sie können aus einem anderen Menü direkt zu der zuletzt angezeigten Ansicht wechseln, siehe Komfortaufruf von Menüpunkten, Seite 15.4

Ab Radiobereitschaft wird die gewählte Audioquelle für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Ein-/ausschalten

Um die Tonausgabe Entertainment ein-/auszuschalten:

Knopf 1 neben dem CD-Spieler drücken.

■ Dieses Symbol am Control Display zeigt an, dass die Tonausgabe ausgeschaltet ist.

Bei einem einzelnen Laufwerk steht Ihnen die Tonausgabe bei ausgeschalteter Zündung ca. 20 Minuten zur Verfügung.

Dazu die Tonausgabe wieder einschalten.

Lautstärke einstellen

Knopf **1** neben dem CD-Spieler drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Sie können die Lautstärke auch am Lenkrad einstellen, siehe Seite 9.

Ab Radiobereitschaft wird die Einstellung für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Lautstärke für den Verkehrsfunk* einstellen

Knopf **1** während einer Verkehrsfunkdurchsage drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Diese Lautstärke bleibt bei weiteren Verkehrsfunkdurchsagen erhalten. Wenn andere Audiound Videoquellen lauter als die Verkehrsfunkdurchsagen eingestellt werden, erhöht sich die Lautstärke einer Durchsage entsprechend.

Klang einstellen

Sie können verschiedene Klangeinstellungen ändern, z.B. Höhen und Bässe oder die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanhebung.

Die Klangeinstellungen werden übergreifend für alle Audioquellen eingestellt.

Ab Radiobereitschaft werden die Einstellungen für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Klangeinstellung ändern

- MENU Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.
- Controller drehen, bis "Einstellungen" ausgewählt ist, und Controller drücken.



Die Klangeinstellungen können auch ausgewählt werden, wenn Sie im Startmenü "Entertainment" aufgerufen haben:

"Set" und dann "Klang" auswählen und jeweils den Controller drücken.

Höhen und Bässe

1. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Höhen / Bässe" ausgewählt ist, und Controller drücken.



2. Controller nach links oder rechts bewegen, um "Höhen" oder "Bässe" auszuwählen.



3. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

Balance und Fader

Sie können die Lautstärkeverteilung auf die gleiche Weise wie "Höhen / Bässe" einstellen.

- "Balance": Lautstärkeverteilung rechts/ links
- Signal and a starkeverteilung vorn/hinten

Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung

Die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung erhöht bei zunehmender Geschwindigkeit die Lautstärke automatisch. Sie können verschiedene Stufen für die Zunahme der Lautstärke einstellen. 1. "Speed Volume" auswählen und Controller drücken.



 Controller drehen: Die Einstellung wird übernommen, das Feld kann gewechselt werden.



Individual High-End Audiosystem*

Sie können wählen zwischen Stereo und Surround.

1. "Raumklang" auswählen und Controller drücken.



Mobilität

2. "Stereo" oder "Surround" auswählen.



 Controller drücken. Der Raumklangeffekt ist eingeschaltet.

HiFi System Professional LOGIC7*

Sie können einen Raumklangeffekt auswählen, der die Raumakustik in allen Frequenzbereichen verbessert.

 "Raumklang" auswählen und Controller drücken.



2. "Konzertsaal" oder "Theater" auswählen.



3. Controller drücken. LOGIC7 Raumklang ist eingeschaltet.

Um den Raumklangeffekt auszuschalten: "Aus" auswählen und Controller drücken.

LOGIC7 und das LOGIC7-Logo sind eingetragene Markenzeichen von Lexicon, Inc., einem Unternehmen der Harman International-Gruppe.

Equalizer*

Sie können einzelne Tonfrequenzbereiche einstellen.

 "Equalizer" auswählen und Controller drücken.



 Controller nach links oder rechts bewegen, um den gewünschten Frequenzbereich auszuwählen.



 Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

Klangeinstellungen zurücksetzen

Sie können alle Klangeinstellungen auf den Standardwert zurücksetzen.

- 1. Startmenü aufrufen.
- 2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.
- 3. Controller drehen, bis "Einstellungen" ausgewählt ist, und Controller drücken.
- 4. "Audio" auswählen und Controller drücken.

5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Zurücksetzen" ausgewählt ist, und Controller drücken.



Mit zwei Laufwerken: "Ja" auswählen.

Radio

Ihr Radio ist für den Empfang folgender Sender ausgelegt:

- FM: Sender im Wellenbereich UKW
- AM: Sender im Wellenbereich LW*, MW und KW*
- DAB: Digital ausgestrahlte Sender*, siehe Seite 171

Radio hören



Knopf drücken, wenn die Tonausgabe ausgeschaltet ist.

- 1. **MENU** Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller nach hinten bewegen, um "Entertainment" aufzurufen.
- Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "FM" oder "AM" ausgewählt ist.



4. Controller drücken.

Am Control Display werden Sender nach verschiedenen Auswahlkriterien angezeigt, z.B. für Radio Professional* "Alle Sender". Wenn bei "Autostore" kein Sender angezeigt wird oder die angezeigten Sender nicht mehr empfangbar sind, empfangsstärkste Sender aktualisieren, siehe Seite 167.

Sender wechseln



Controller drehen.

Zusätzlich zu den gerade angezeigten Sendern können Sie sich Sender eines anderen Auswahlkriteriums anzeigen lassen.

Radio Professional*

Sie können zwischen den folgenden Auswahlkriterien wählen:

- "Alle Sender": Sender, die momentan im Wellenbereich "FM" empfangen werden können.
- "Autostore": Die empfangsstärksten Sender im Wellenbereich "AM".
- "Gespeicherte Sender": Sender, die Sie zuvor gespeichert haben, siehe Seite 167.
- "Manuelle Suche": Einstellen von Sendern, die zusätzlich zu den angezeigten empfangen werden können, siehe Frequenz manuell wählen Seite 166.

Radio Business

Sie können zwischen den folgenden Auswahlkriterien wählen:

- "Autostore": Die empfangsstärksten Sender, siehe Seite 167.
- "Gespeicherte Sender": Sender, die Sie zuvor gespeichert haben, siehe Seite 167.
- "Manuelle Suche": Einstellen von Sendern, die zusätzlich zu den angezeigten empfangen werden können, siehe Frequenz manuell wählen Seite 166.

Auswahlkriterien wechseln

Zusätzlich zu den gerade angezeigten Sendern können Sie sich Sender eines anderen Auswahlkriteriums anzeigen lassen.

Sie können zwischen den folgenden Auswahlkriterien wählen:

- "Alle Sender":
 Sender, die momentan im Wellenbereich "FM" empfangen werden können.
- "Autostore": Die empfangsstärksten Sender im Wellenbereich "AM".
- "Gespeicherte Sender": Sender, die Sie zuvor gespeichert haben, siehe Seite 167.
- "Manuelle Suche": Einstellen von Sendern, die zusätzlich zu den angezeigten empfangen werden können, siehe Frequenz manuell wählen Seite 166.
- 1. Ins zweite Feld von oben wechseln.
- Controller drehen, bis das gewünschte Auswahlkriterium ausgewählt ist, und Controller drücken.



Tasten neben CD-Spieler

Taste für entsprechende Richtung drücken.

Der nächste angezeigte Sender wird aufgerufen.

Sie können die Sender auch am Lenkrad wechseln, siehe Seite 9.

Sender anspielen, Scan

Die Sender des aktuellen Wellenbereichs werden automatisch nacheinander kurz angespielt.

 "FM" oder "AM" auswählen und Controller drücken.

"Set" ist ausgewählt.

- 2. Controller drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
- "Anspielen" auswählen und Controller drücken.



Die Sender werden angespielt.

Das Anspielen beenden:

- 1. Controller drücken.
- 2. "Anspielen" auswählen und Controller drücken.

Das Anspielen der Sender wird unterbrochen, der gewählte Sender wird beibehalten.

Tasten neben CD-Spieler

Zum Anspielen der Sender die Taste für die entsprechende Richtung länger drücken. Zum Beenden Taste erneut drücken.

Frequenz manuell wählen

In "Manuelle Suche" können Sie Sender einstellen, die zusätzlich zu den angezeigten empfangen werden.

- 1. "FM" oder "AM" auswählen und Controller drücken.
- 2. Ins zweite Feld von oben wechseln.
- 3. "Manuelle Suche" auswählen und Controller drücken.



 Controller drehen, um eine bestimmte Frequenz einzustellen.

Empfangsstärkste Sender aktualisieren

Radio Professional bei "AM" und Radio Business:

Wenn Sie auf längeren Fahrten den Sendebereich der ursprünglich empfangenen Sender verlassen, können Sie die Liste der empfangsstärksten Sender aktualisieren.

- 1. "FM" oder "AM" auswählen und Controller drücken.
- 2. Ins zweite Feld von oben wechseln.
- "Autostore" auswählen und Controller drücken.

"Set" ist ausgewählt.



4. Controller drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt. "Autostore" auswählen und Controller drücken.



Die Anzeige der empfangsstärksten Sender wird aktualisiert. Es werden die Frequenzen der Sender angezeigt.

Sender speichern

- "FM" oder "AM" auswählen und Controller drücken.
- Ins zweite Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis das gewünschte Auswahlkriterium ausgewählt ist, und Controller drücken.
- Gewünschte Frequenz oder gewünschten Sender auswählen. "Set" ist ausgewählt.



 Controller drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt. "Speichern" auswählen und Controller drücken.



"Gespeicherte Sender" wird angezeigt.

- Controller drehen, bis der gewünschte Speicherplatz ausgewählt ist.
- Controller drücken. Der Sender ist gespeichert.



Die Sender des letzten Auswahlkriteriums werden nach kurzer Zeit wieder angezeigt.

Ab Radiobereitschaft werden die Sender für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Über Favoriten-/Direktwahltasten

Sie können einen Sender auch auf den Favoriten-/Direktwahltasten speichern, siehe auch Seite 19.

- 1. Sender auswählen.
- 2. **The set of the set**

Speicherplatz ändern

- 1. "Gespeicherte Sender" auswählen und Controller drücken.
- 2. Gewünschten Sender auswählen. "Set" ist ausgewählt.

- Controller drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
- "Speichern" auswählen und Controller drücken.



- Controller drehen, bis der gewünschte Speicherplatz ausgewählt ist. Die Nummer des Speicherplatzes wird neben dem Namen oder der Frequenz des Senders angezeigt.
- 6. Controller drücken. Der Sender ist gespeichert.

Radio Data System RDS

Im Wellenbereich UKW/FM werden über RDS zusätzliche Informationen ausgestrahlt. RDS-Sender bieten damit folgende Eigenschaften:

- Bei Sendeanstalten, die über mehrere Frequenzen ausstrahlen, wird automatisch auf die Frequenz mit der besten Empfangsqualität umgeschaltet.
- Die Sendernamen werden bei guten Empfangsbedingungen am Control Display angezeigt. Bei schwachem oder gestörtem Empfang kann es längere Zeit dauern, bevor die Sendernamen angezeigt werden.

RDS ein-/ausschalten*

- "FM" auswählen und Controller drücken. "Set" ist ausgewählt.
- Controller drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.

chschlagen

3. "RDS" auswählen und Controller drücken.



RDS ist eingeschaltet.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Sender automatisch sortieren*

Sie können für das Auswahlkriterium "Alle Sender" einstellen, ob die am häufigsten genutzten Sender zu Beginn angezeigt werden.

 "Alle Sender" auswählen und Controller drücken.
 Set" ist ausgewählt

"Set" ist ausgewählt.

 "Favoriten" auswählen und Controller drücken.



Die am häufigsten genutzten Sender werden zu Beginn angezeigt.

Regionalprogramme*

Einige Sender strahlen im Wellenbereich FM Regionalprogramme aus. Um bei Fahrzeugen mit einem einzelnen Laufwerk den Empfang einzuschalten:

- "FM" auswählen und Controller drücken. "Set" ist ausgewählt.
- 2. Controller drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
- 3. "REG" auswählen und Controller drücken.



REG ist eingeschaltet.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Verkehrsfunk*

Sie können Verkehrsfunkdurchsagen auch empfangen, während Sie CD hören oder ein TV-Programm sehen. Dazu muss die TP-Funktion, Traffic Program, eingeschaltet sein. Mit Radio Professional empfängt Ihr Radio Verkehrsfunkdurchsagen, auch wenn Sie einen Sender hören, der keine Verkehrsfunkdurchsagen ausstrahlt. Im Hintergrund kann ein zweiter verkehrsfunkfähiger Sender empfangen werden.

Am Control Display wird Folgendes angezeigt, siehe Seite:

- "TP": Der Verkehrsfunk ist eingeschaltet.
- ⊳ "T":

Der Verkehrsfunk ist ausgeschaltet, der eingestellte Sender strahlt aber Verkehrsfunkdurchsagen aus.

 Keine Anzeige: Der eingestellte Sender strahlt keine Verkehrsfunkdurchsagen aus.

Die Sprachhinweise des Navigationssystems werden durch Verkehrsfunkdurchsagen nicht unterbrochen.

Verkehrsfunkdurchsagen ein-/ ausschalten

- Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "FM" oder "AM" ausgewählt ist, und Controller drücken. "Set" ist ausgewählt.
- 2. Controller drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
- Controller drehen, bis "TP" ausgewählt ist, und Controller drücken.



Die Verkehrsfunkdurchsagen sind eingeschaltet.

Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsagen einstellen siehe Seite 161.

Sender für Verkehrsfunkdurchsagen wählen

Bei Radio Professional*:

- 1. **MENU** Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.
- 3. Controller drehen, bis "Einstellungen" ausgewählt ist, und Controller drücken.



 Controller drehen, bis "Einstellungen Verkehrsinfo" ausgewählt ist, und Controller drücken. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "TP" ausgewählt ist, und Controller drücken.



- Section 1991
- Verkehrsfunksender auswählen und Controller drücken.

"TP AUTO": automatische Auswahl des empfangsstärksten Verkehrsfunksenders.

1	• 🖍 TP •	4
ГУ∕ТР		
TP AUTO		
ENERGY		
CHART RADIO		
CLASSIC RADIO		
LOCAL-1		

Die Verkehrsfunkdurchsagen sind eingeschaltet.

Wenn Sie einen Verkehrsfunksender wählen, werden die Verkehrsfunkdurchsagen automatisch eingeschaltet.

Digitales Radio DAB*

Mit dem digitalen Radio stehen Ihnen zusätzliche Sender zur Verfügung, die in hoher Klangqualität ausgestrahlt werden. Es muss ein digitales Radionetz verfügbar sein, um digitale Sender empfangen zu können.

Mehrere Sender werden zu einem Ensemble zusammengefasst. Es werden bis zu 15 Sender innerhalb eines Ensembles ausgestrahlt.

Jeder Sender kann zusätzliche Informationen ausstrahlen, z.B. Wettermeldungen oder den Interpreten des aktuellen Musiktitels.

Einige Sender enthalten zusätzliche Programme, z.B. können Sportsender verschiedene Sportereignisse gleichzeitig übertragen. Sie haben dann die Möglichkeit, ein bestimmtes Sportereignis auszuwählen.

Digitales Radio hören

- 1. **MENU** Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- Controller nach hinten bewegen, um "Entertainment" aufzurufen.
- 3. "DAB" auswählen und Controller drücken.



Sie hören den zuletzt ausgewählten Sender.

Am Control Display werden die Sender und evtl. verschiedene Ensembles angezeigt.

((Constant)	DAB +	٢
4 iche Gespei	cherte !	Sender	Autostore
ENSEMBLE1	NERGY		
ENSEMBLE2	CLA	SSIC RAI	DIO << - 3
ENSEMBLE3	i i	BBC	
1	2	NEV	VS
			INFO

- 1 Ensembles
- 2 Sender des ausgewählten Ensembles
- 3 << Sender mit zusätzlichen Programmen bei Radio Business

Sender wechseln

1. Ggf. Controller nach links bewegen, um ein Ensemble auszuwählen. Ensemble auswählen und Controller drücken.

	+ IIII DAB →	٩
	+ Autostore +	
ENSEMBLE1	ÈNERGY	
ENSEMBLE2	CLASSIC RADIO <<	
ENSEMBLE3	EBBC	
	NEWS	
	INFO	

2. Controller drehen.

< Creatil E	DAB 🕨		2
Gespeicher	te Sen	der •	
Set			
1 ENERGY 5 IN	0		
2 CLASSIC RADIO	S CUL	TURE	
3 BBC	7 HIT RADIO		
4 NEWS RAD	0	8 TRAFFI	c

Sender wechseln über Tasten am CD-Spieler:

Taste neben CD-Spieler oder Taste am Lenkrad für entsprechende Richtung drücken. Der nächste angezeigte Sender wird aufgerufen.

Auswahlkriterien wechseln

Zusätzlich zu den gerade angezeigten Sendern können Sie die Sender eines anderen Auswahlkriteriums anzeigen.

- "Gespeicherte Sender"
 Bis zu 12 Sender, die zuvor gespeichert wurden.
 Sender speichern siehe Seite 173.
- "Autostore"

Bis zu 12 automatisch gespeicherte Ensembles, siehe Empfangbare Sender aktualisieren. Pro Ensemble werden bis zu 15 Sender angezeigt.

- "Manuelle Suche"
 Ein Ensemble und dessen Sender werden angezeigt.
- 1. Ins zweite Feld von oben wechseln.
- Controller drehen, bis das gewünschte Auswahlkriterium ausgewählt ist, und Controller drücken.



Empfangbare Sender aktualisieren

Wenn Sie den Sendebereich der ursprünglich empfangenen Sender verlassen, können Sie die Anzeige der empfangbaren Sender aktualisieren.

- 1. "DAB" auswählen und Controller drücken.
- "Autostore" auswählen und Controller drücken.



- 3. Controller drücken.
- "Autostore" auswählen und Controller drücken.



Die Anzeige der empfangbaren Sender wird aktualisiert.

Es können bis zu 12 Ensembles angezeigt werden.

Wird auf der linken Seite des Control Displays "Kein Signal" angezeigt, kann gerade kein Sender empfangen werden.

Um die Sender zu aktualisieren, wenn der Empfang wieder möglich ist:



 "Autostore" im Fenster rechts auswählen und Controller drücken.

Zusätzliche Informationen anzeigen

Je nach Angebot des Senders können zusätzliche Informationen angezeigt werden, z.B. Wettermeldungen oder der Interpret des aktuellen Musiktitels.

- 1. Sender auswählen und Controller drücken.
- 2. "Details" auswählen und Controller drücken.



V Die Informationen werden angezeigt.

	+ Œ DAB →	Û
	Manuelle Suche •	
ENSEMBLE1 Nächstes • «Voriges	Detailinfo ENERGY Elton John Candle in the Wind Best of Elton John	

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Sender anspielen, Scan

Alle Sender des aktuellen Ensembles werden nacheinander kurz angespielt.

Bei "Manuelle Suche" werden die Sender aller Ensembles angespielt.

- Einen Sender auswählen und Controller drücken.
- "Anspielen" auswählen und Controller drücken.

Die Sender werden angespielt.

Anspielen beenden:

- 1. Controller erneut drücken.
- 2. "Anspielen" auswählen und Controller drücken.

Das Anspielen wird unterbrochen, der gewählte Sender wird beibehalten.

Tasten am CD-Spieler:

Zum Starten Taste am CD-Spieler oder Taste am Lenkrad für entsprechende Richtung länger drücken.

Zum Beenden Taste erneut drücken.

Sender manuell wählen

- 1. "DAB" auswählen und Controller drücken.
- "Manuelle Suche" auswählen und Controller drücken.



- Ggf. Controller nach links bewegen, um ein Ensemble auszuwählen: "Nächstes" oder "Voriges" auswählen und Controller drücken.
- 4. Sender auswählen.

Sender speichern

Sie können 12 Sender speichern.

- 1. "DAB" auswählen und Controller drücken.
- 2. "Autostore" oder "Manuelle Suche" auswählen und Controller drücken.
- 3. Ggf. Controller nach links bewegen, um ein Ensemble auszuwählen.
- 4. Gewünschten Sender auswählen und Controller drücken.

 "Speichern" auswählen und Controller drücken.



"Gespeicherte Sender" wird angezeigt.

- 6. Controller drehen, bis der gewünschte Speicherplatz ausgewählt ist.
- 7. Controller drücken.

Der Sender ist gespeichert.

Ab Radiobereitschaft werden die Sender für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Speicherplatz ändern

- 1. "Gespeicherte Sender" auswählen und Controller drücken.
- 2. Gewünschten Sender auswählen und Controller drücken.
- "Speichern" auswählen und Controller drücken.



- 4. Controller drehen, bis der gewünschte Speicherplatz ausgewählt ist.
- Controller drücken.

Der Sender ist gespeichert.

Frequenzband auswählen*

Einige digitale Sender werden regional, andere auch überregional ausgestrahlt. Nähere Informationen zu den Frequenzbändern erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

- MENU Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.
- Controller drehen, bis "Einstellungen" ausgewählt ist, und Controller drücken.
- 4. "Audio" auswählen und Controller drücken.



 Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "DAB" ausgewählt ist, und Controller drücken.



- "Frequenzwahl" auswählen und Controller drücken.
- 7. Frequenzband auswählen:
 - "Band III + L" für regionale und überregionale Sender
 - "Band L" für regionale Sender
 - "Band III" für überregionale Sender
- 8. Controller drücken.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Automatisches Umschalten

Damit Sie weiterhin Radio hören können, auch wenn ein Sender nicht mehr empfangen wird, können Sie automatisch zur analogen Frequenz des Senders umschalten lassen, wenn diese empfangen wird.

- 1. MENU Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- Controller drücken, um Menü aufzurufen.
- 3. Controller drehen, bis "Einstellungen" ausgewählt ist, und Controller drücken.
- 4. "Audio" auswählen und Controller drücken.



5. Gaf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "DAB" ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. "Automatische FM-Umschaltung" auswählen und Controller drücken.

Der Empfang schaltet automatisch auf die analoge Frequenz um, sobald der digitale Sender nicht mehr empfangen werden kann. Wird die digitale Frequenz wieder empfangen, schaltet das Radio wieder auf digitalen Empfang um. Nicht alle Sender unterstützen diese Funktion.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Falls zu einem digitalen Sender keine analoge Frequenz vorhanden ist, schaltet der Empfang ab.

Zusätzliche Programme hören

<< Dieses Symbol wird angezeigt, wenn ein ausgewählter Sender zusätzliche Programme anbietet. Bei einem Sportsender können z.B. verschiedene Sportereignisse gleichzeitig übertragen werden. Sie haben dann die Möglichkeit, ein bestimmtes Sportereignis verfolgen zu können.

- 1. Sender auswählen und Controller drücken.
- 2. Zusätzliches Programm "xyz" auswählen und Controller drücken.



Sie hören das ausgewählte Programm. In der Statusanzeige wird der Name des Programms angezeigt.

Ist das Programm beendet, wird auf den ausgewählten Sender umgeschaltet.

CD-Spieler und CD-Wechsler*

CD hören

Komprimierte Audiodateien*

CDs mit komprimierten Audiodateien, MP3, können vom CD-Spieler, aber nicht vom CD-Wechsler wiedergegeben werden.

CD-Spieler: CD starten



Bei zwei Laufwerken:

Das obere Laufwerk ist für Audio-CDs vorgesehen.

CD mit der beschrifteten Seite nach oben in das Laufwerk einschieben. Die CD wird automatisch eingezogen.

Die Wiedergabe beginnt automatisch, wenn die Tonausgabe eingeschaltet ist. Bei CDs mit komprimierten Audiodateien kann das Einlesen der Daten je nach Verzeichnisstruktur ca. 1 Minute dauern.

Um die Wiedergabe zu starten, wenn sich bereits eine CD im Laufwerk befindet:

- 1. **MENU** Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller nach hinten bewegen, um "Entertainment" aufzurufen.

 Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "CD" ausgewählt ist, und Controller drücken.



 Bei CD-Wechsler ggf. ins zweite Feld von oben wechseln und Controller drehen, bis "CD" ausgewählt ist, und Controller drücken.

Der CD-Spieler wird gestartet.



Die Wiedergabe beginnt, wenn die Tonausgabe eingeschaltet ist.

Über Favoriten-/Direktwahltasten

Sie können auf den Favoriten-/Direktwahltasten die Funktion CD-Spieler speichern, um den CD-Spieler zu starten, siehe Seite 19.

Taste neben CD-Spieler drücken. Die CD wird ein Stück aus dem Laufwerk geschoben.

CD-Wechsler: CD starten

CD-Magazin füllen und einlegen, siehe Seite 180.

Sie können die Titel auch am Lenkrad wech-

seln, siehe Seite 9.

Über iDrive



Komprimierte Audiodateien*

1. Ggf. Verzeichnis auswählen und Controller drücken.

+ 💷 CD +	ŵ
* CD +	
Verzeichnis 1	1
Verzeichnis 2	
Verzeichnis 3	
001 Titel 1	
002 Titel 2	1



MENU Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.

- 2. Controller nach hinten bewegen, um "Entertainment" aufzurufen.
- Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "CD" ausgewählt ist, und Controller drücken.
- 4. Ggf. ins zweite Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis die gewünschte CD, CD 1...6, ausgewählt ist, und Controller drücken.



Am Ende des letzten Titels wird zur nächsten CD gewechselt.

Wurde das CD-Magazin neu bestückt, beginnt die Wiedergabe mit der untersten CD, z.B. CD 1, Titel 1.

Die Belegung des CD-Magazins wird am Control Display angezeigt.

Über Favoriten-/Direktwahltasten

Sie können auf den Favoriten-/Direktwahltasten ein CD-Fach des CD-Wechslers speichern, um den CD-Wechsler zu starten, siehe Seite 19.

Titel wählen

Tasten neben CD-Spieler

Taste für die entsprechende Richtung so oft drücken, bis der gewünschte Titel erreicht ist.

Die Wiedergabe der CD beginnt am Anfang des Titels. Am Control Display wird der Titel angezeigt.

Um das Verzeichnis zu wechseln: Verzeichnis auswählen und Controller drücken.



Um das Menü zu verlassen:

▲ Pfeil auswählen und Controller drücken.

Sie können auf den Favoriten-/Direktwahltasten einen bestimmten Titel speichern, siehe Seite 19.

Informationen zum Titel anzeigen*

Sie können bei komprimierten Audiodateien evtl. hinterlegte Informationen zum aktuellen Titel anzeigen lassen, z.B. den Namen des Interpreten.

- 1. Controller drücken.
- "Details" auswählen und Controller drücken.



Die Informationen werden für den aktuellen Titel angezeigt.

Ab Radiobereitschaft wird die Einstellung für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Titel anspielen, Scan

Alle Titel der aktuellen CD werden automatisch nacheinander einmal kurz angespielt.

1. "Set" auswählen und Controller drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.



2. "Anspielen" auswählen und Controller drücken.



Das Anspielen beenden:

- 1. Controller drücken.
- 2. "Anspielen" auswählen und Controller drücken.

Das Anspielen der Titel wird unterbrochen, der gewählte Titel wird beibehalten.
Uberblick

Komprimierte Audiodateien*

- 1. Aktuellen Titel auswählen und Controller drücken.
- 2. Gewünschten Menüpunkt auswählen:
 - Um alle Titel des aktuellen Verzeichnisses anzuspielen, "Verzeichnis anspielen" auswählen und Controller drücken.
 - Um alle Titel der CD anzuspielen, "Alle anspielen" auswählen und Controller drücken.

1	۲
+ Hauptverzeichnis + Verzeichnis 4	
G∕ TP Klang	1
Verzeichnis anspielen	
Alle anspielen 🛛 👻	
005 Titel 5	1

Anspielen beenden:

- 1. Controller drücken.
- "Verzeichnis anspielen" oder "Alle anspielen" auswählen und Controller drücken.

Das Anspielen wird unterbrochen, der gewählte Titel wird beibehalten.

Titel wiederholen

1. "Set" auswählen und Controller drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.



2. "Wiederholen" auswählen und Controller drücken.



Der aktuelle Titel der CD wird wiederholt. Wiederholung beenden:

- 1. Controller erneut drücken.
- 2. "Wiederholen" auswählen und Controller drücken.

Komprimierte Audiodateien*

- 1. Aktuellen Titel auswählen und Controller drücken.
- 2. Gewünschten Menüpunkt auswählen:
 - Um den ausgewählten Titel zu wiederholen, "Titel wiederholen" auswählen und Controller drücken.
 - Um alle Titel des aktuellen Verzeichnisses zu wiederholen, "Verzeichnis wiederholen" auswählen und Controller drücken.



Wiederholung beenden:

- 1. Controller drücken.
- "Titel wiederholen" oder "Verzeichnis wiederholen" auswählen und Controller drücken.

Zufällige Reihenfolge, Random

Die Titel der aktuellen CD werden einmal in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

- 1. "Set" auswählen und Controller drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
- 2. "Zufallswiedergabe" auswählen und Controller drücken.

Random beenden:

- 1. Controller drücken.
- "Zufallswiedergabe" auswählen und Controller drücken.

Komprimierte Audiodateien*

- 1. Aktuellen Titel auswählen und Controller drücken.
- 2. Gewünschten Menüpunkt auswählen:
 - Um die Titel des aktuellen Verzeichnisses in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben, "Zufallswiedergabe (Verzeichnis)" auswählen und Controller drücken.
 - Um alle Titel der CD in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben, "Zufallswiedergabe (alle)" auswählen und Controller drücken.

Random beenden:

- 1. Controller drücken.
- "Zufallswiedergabe (Verzeichnis)" oder "Zufallswiedergabe (alle)" auswählen und Controller drücken.

Schneller Vor-/Rücklauf

Tasten neben CD-Spieler:

Taste für die entsprechende Richtung gedrückt halten.

CD-Magazin

Der BMW CD-Wechsler für sechs CDs ist im Handschuhkasten untergebracht.

CD-Magazin herausnehmen

Zum Füllen oder Leeren das CD-Magazin **1** aus dem CD-Wechsler herausnehmen:



Taste **2** drücken, das CD-Magazin **1** wird herausgeschoben.

Magazin frühestens nach 2 Sekunden wieder einschieben, damit die eingelegten CDs wieder eingelesen werden können.

CD-Magazin füllen/leeren

Beim Füllen oder Leeren des CD-Magazins die CDs am Rand anfassen, nicht die spiegelnde CD-Abtastseite berühren.



White the second second

Füllen:

Je Fach eine CD mit der beschrifteten Seite nach oben einschieben.



Leeren:

Den gewünschten Schieber herausziehen und die CD herausnehmen.

CD-Magazin einlegen



Das CD-Magazin in Pfeilrichtung bis zum Anschlag einschieben.

Der CD-Wechsler liest die eingelegten CDs automatisch ein und ist danach betriebsbereit.

Hinweise

Bei den BMW CD/DVD-Spielern und -Wechslern handelt es sich um Laserprodukte der Klasse 1. Nicht bei beschädigter Abdeckung betreiben, sonst können schwere Augenverletzungen hervorgerufen werden.

Keine CDs/DVDs mit nachträglich aufgebrachten Labels verwenden, sonst können sich diese infolge von Hitzeentwicklung während des Abspielens lösen und das System evtl. irreparabel schädigen.

Nur runde CDs/DVDs mit einem Standarddurchmesser von 12 cm verwenden und keine CDs/DVDs mit Adapter abspielen, z.B. Single-CDs, sonst können die CDs oder der Adapter verklemmen und evtl. nicht mehr herausgeschoben werden. Keine kombinierte CD/DVD, z.B. DVD^{Plus}, verwenden, sonst kann die CD/DVD verklemmen und nicht mehr herausgeschoben werden.

Allgemeine Störungen

Die BMW CD/DVD-Spieler und -Wechsler sind für den Betrieb im Fahrzeug optimiert. Sie reagieren ggf. sensibler auf fehlerhafte CDs/DVDs als Geräte für den stationären Einsatz.

Kann eine CD/DVD nicht abgespielt werden, zunächst prüfen, ob sie richtig eingelegt ist.

Luftfeuchtigkeit

Durch hohe Luftfeuchtigkeit kann die CD/DVD oder die Fokussierlinse für den Laserstrahl beschlagen und das Abspielen vorübergehend nicht möglich sein.

Störungen bei einzelnen CDs/DVDs

Treten nur bei einzelnen CDs/DVDs Störungen auf, kann dies an einer der folgenden Ursachen liegen.

Selbst gebrannte CDs/DVDs

Störungsursachen bei selbst gebrannten CDs/ DVDs sind z.B. uneinheitliche Datenerstellungs- und Brennverfahren sowie geringe Qualität oder starke Alterung des verwendeten Rohlings.

CDs/DVDs nur mit einem dafür vorgesehenen Stift auf der Oberseite beschriften.

Beschädigte CDs/DVDs

Fingerabdrücke sowie Staub, Kratzer und Feuchtigkeit vermeiden.

CDs/DVDs in einer Hülle aufbewahren. CDs/DVDs keinen Temperaturen über 50 °C, hoher Luftfeuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht aussetzen.

CDs/DVDs mit Kopierschutz

CDs/DVDs sind vom Hersteller oft mit einem Kopierschutz versehen. Dieser kann dazu führen, dass CDs/DVDs nicht oder nur eingeschränkt abspielbar sind.

Pflege

Die spiegelnde Abtastseite der CDs/DVDs bei Bedarf mit einem im Handel erhältlichen Reinigungstuch geradlinig von der Mitte nach außen abwischen.

AUX-In-Anschluss

Sie können ein externes Audiogerät, z.B. einen MP3-Spieler, anschließen und den Ton über die Lautsprecher des Fahrzeugs wiedergeben. Den Klang können Sie über iDrive einstellen.

Anschließen



Zur Tonwiedergabe über die Fahrzeuglautsprecher den Kopfhörer- oder Line-Out-Anschluss des Geräts mit einem Klinkenstecker 3,5 mm an die Buchse **1** anschließen.

Tonwiedergabe starten

Das Audiogerät muss eingeschaltet sein.

1. MENU Taste drücken.

Das Startmenü wird aufgerufen.

- 2. Controller nach hinten bewegen, um "Entertainment" aufzurufen.
- Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Audio AUX" ausgewählt ist, und Controller drücken.



- 4. "AUX IN" auswählen und Controller drücken.
- 5. Ggf. Lautstärke und Klang einstellen.

Über Favoriten-/Direktwahltasten

Sie können auf den Favoriten-/Direktwahltasten die Funktion Audio AUX speichern, um die Tonwiedergabe zu starten, siehe Seite 19.

USB-/Audio-Schnittstelle*

An die USB-/Audio-Schnittstelle können Sie Audiogeräte anschließen, z.B. einen iPod oder ein USB-Gerät (MP3-Spieler, USB-Speicherstick). Sie können diese über iDrive bedienen.

Die gängigen Audiodateien, z. B. MP3, WMA, WAV (PCM) und AAC sowie Wiedergabelisten im M3U-Format können wiedergegeben werden.

Aufgrund der Vielzahl der am Markt erhältlichen Audiogeräte kann die Bedienung über das Fahrzeug nicht für jedes Audiogerät sichergestellt werden.

Fragen Sie Ihren BMW Service, welche Audiogeräte geeignet sind.

Anschließen



- 1 USB-Schnittstelle
- 2 Anschluss für die Tonwiedergabe: Klinkenstecker 3,5 mm

iPod

Zum Anschließen des iPod den BMW Kabeladapter für Apple iPod verwenden. Wenden Sie sich für weitere Informtionen an den BMW Service oder informieren Sie sich im Internet: www.bmw.com

Zur Tonwiedergabe über die Fahrzeuglautsprecher den iPod mit dem Anschluss **1** und **2** verbinden.

Die Menüstruktur des iPod wird von der USB-/ Audio-Schnittstelle unterstützt.

USB-Speichermedium

Verwenden Sie zum Anschließen ein flexibles Adapterkabel, um die USB-Schnittstelle und Ihr USB-Gerät vor mechanischen Beschädigungen zu schützen.

Zur Tonwiedergabe über die Fahrzeuglautsprecher das USB-Gerät mit dem Anschluss **1** verbinden.

Nach dem ersten Anschließen werden die Informationen sämtlicher Titel (z. B. Interpret, Musikrichtung) sowie die Wiedergabelisten des USB-Geräts ins Fahrzeug übertragen. Dieser Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Dauer ist abhängig vom USB-Gerät und von der Anzahl der Titel.

Während der Übertragung können Sie die Titel über die Verzeichnisse und Dateinamen auswählen.

Nach der Übertragung können Sie die Titel über die Informationen und Wiedergabelisten aufrufen.

Die Informationen von bis zu vier USB-Geräten können im Fahrzeug gespeichert werden, insgesamt für ca. 20 000 Titel.

Wird ein fünftes USB-Gerät angeschlossen, werden die im Fahrzeug gespeicherten Informationen der Titel des ersten USB-Geräts gelöscht.

Musiktitel mit integriertem Digital Rights Management (DRM) können nicht wiedergegeben werden.

Tonwiedergabe starten

Über iDrive

Wenn das Audiogerät einen Gerätenamen hat, wird dieser ggf. angezeigt.

- 1. **MENU** Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller nach hinten bewegen, um "Entertainment" aufzurufen.

3. Gaf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Audio AUX" ausgewählt ist, und Controller drücken.



"USB Audio" bzw. den Namen des Audiogeräts auswählen und Controller drücken.

10	- A	udio AUX 🔸	
AU)	CIN.	USB Audio	
Set	terne /	Audioquelle	

Die Wiedergabe startet mit dem ersten Titel.

Über Favoriten-/Direktwahltasten

Sie können auf den Favoriten-/Direktwahltasten die Funktion "USB Audio" speichern, um die Tonwiedergabe zu starten, siehe Seite 19.

Titel wählen

Sie können die Titel über die Wiedergabelisten und Informationen aufrufen. Bei USB-Geräten können Sie die Titel auch über das Dateiverzeichnis aufrufen. Die Titel können angezeigt werden, wenn sie mit lateinischen Buchstaben angelegt sind.

1. Das Gewünschte, z. B. "Wiedergabelisten" oder "Interpreten"auswählen und Controller drücken.

+ USB Audio +				
Wiedergabelisten	Musikrichtungen	Þ		
001 Titel 1				
002 Titel 2				
003 Titel 3				
004 Titel 4		1		

Titel auswählen und Controller drücken. 2.

Informationen zum Titel anzeigen

Sie können evtl. hinterlegte Informationen zum aktuellen Titel anzeigen lassen, z. B. den Namen des Interpreten.

- 1. Während der Wiedergabe Controller drücken.
- 2. "Details" auswählen und Controller drücken.



Die Informationen werden für den aktuellen Titel angezeigt.

Titel wiederholen

- 1. Aktuellen Titel auswählen und Controller drücken.
- 2. "Titel wiederholen" auswählen und Controller drücken.



Wiederholung beenden:

- 1. Controller drücken.
- "Titel wiederholen" auswählen und Controller drücken.

Zufällige Reihenfolge, Random

Sie können die Titel der ausgewählten Liste in zufälliger Reihenfolge wiedergeben, z. B. alle Titel eines Interpreten.

- 1. Aktuellen Titel auswählen und Controller drücken.
- 2. "Zufallswiedergabe" auswählen und Controller drücken.

Zufällige Reihenfolge beenden:

- 1. Controller drücken.
- 2. "Zufallswiedergabe" auswählen und Controller drücken.

Schneller Vor-/Rücklauf

Tasten neben CD-Spieler:

Taste für die entsprechende Richtung gedrückt halten.

Hinweise

Das Audiogerät keinen extremen Umgebungsbedingungen aussetzen, z.B. sehr hohen Temperaturen, siehe Bedienungsanleitung des Audiogeräts. Sonst kann das Audiogerät beschädigt und dadurch während der Fahrt die Fahrsicherheit beeinträchtigt werden.

Abhängig von der Konfiguration der Audiodateien, z.B. Bitraten größer als 256 KBit/s, kann eine einwandfreie Wiedergabe nicht in jedem Fall sichergestellt werden.

Hinweise zum Anschließen

- Die USB-Audio-Schnittstelle versorgt die angeschlossenen Audiogeräte mit Strom, sofern das Audiogerät dies unterstützt. Deshalb das USB-Audiogerät während des Betriebs nicht an eine Steckdose im Fahrzeug anschließen.
- Den Stecker nicht gewaltsam in die USB-Schnittstelle stecken.
- An die USB-Audio-Schnittstelle keine Geräte, wie z. B. Ventilatoren oder Lampen, anschließen.
- Keine USB-Festplatten anschließen.
- Die USB-Audio-Schnittstelle nicht zum Aufladen externer Geräte nutzen.

Fernsehen TV*

Programm starten



Knopf drücken, wenn die Tonausgabe ausgeschaltet ist.

- 1. **MENU** Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- Controller nach hinten bewegen, um "Entertainment" aufzurufen.
- 3. "TV" auswählen und Controller drücken.



Das Gerät wählt das zuletzt eingestellte Programm.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird das TV-Bild nur bis zu ca. 3 km/h angezeigt. Bei einigen Länderausführungen wird ein TV-Bild nur bei angezogener Handbremse angezeigt. Um zu einer anderen Audioquelle zu wechseln: Controller nach vorn bewegen, während das Programm läuft.



Über Favoriten-/Direktwahltasten

Sie können auf den Favoriten-/Direktwahltasten die Funktion TV speichern, um TV zu starten, siehe Seite 19.

Programme

Das TV-System ist mit einem digital tauglichen Empfänger* ausgestattet. Befinden Sie sich in Gebieten, in denen sowohl Analog- als auch Digitalfernsehen ausgestrahlt wird, können Programme analog und digital empfangen werden. Sie können zwischen diesen Programmen wechseln.

Programm wechseln

- Controller drücken. Auf der linken Seite werden die Programme angezeigt.
- 2. Gewünschtes Programm auswählen und Controller drücken.



Das Programm kann auch durch Drehen des Controllers gewechselt werden, während das Programm läuft.

Sie können die Programme auch am Lenkrad wechseln, siehe Seite.

Anzeige der empfangbaren Programme aktualisieren

Wenn Sie nach einem Standortwechsel den Sendebereich der ursprünglich empfangenen Programme verlassen haben, können Sie die Anzeige der empfangbaren Programme aktualisieren.

- 1. Während der Wiedergabe Controller drücken.
- 2. "Autostore" auswählen und Controller drücken.



Die Anzeige der empfangsstärksten Programme wird aktualisiert.

Bild einstellen*

Helligkeit und Kontrast einstellen

- MENU Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller nach hinten bewegen, um "Entertainment" aufzurufen.
- 3. Ggf. ins oberste Feld wechseln. "TV" auswählen und Controller drücken, um das Programm zu starten.
- 4. Während das Programm läuft, Controller zweimal drücken.

5. Gaf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Video" ausgewählt ist, und Controller drücken.



- 6. "Helligkeit" oder "Kontrast" auswählen und Controller drücken.



7. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

Einstellungen zurücksetzen



"Zurücksetzen" auswählen und Controller drücken.

Norm ändern

Die TV-Norm ist nicht in allen Ländern gleich. Sie können Ihren TV-Empfänger jedoch auf alle gebräuchlichen TV-Normen umstellen.

- 1. **MENU** Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller nach hinten bewegen, um "Entertainment" aufzurufen.
- Ggf. ins oberste Feld wechseln. "TV" auswählen und Controller drücken, um das Programm zu starten.
- 4. Während das Programm läuft, Controller zweimal drücken.
- 5. "Video" auswählen und Controller drücken.
- Ggf. ins zweite Feld von oben wechseln. "TV-Norm" auswählen und Controller drücken.
- 7. Das Land, in dem Sie sich gerade befinden, auswählen und Controller drücken.



Die Anzeige der empfangbaren Programme wird automatisch aktualisiert.



Mobilität

Damit Ihre Mobilität immer sichergestellt ist, erfahren Sie im Folgenden Wichtiges zu den Themen Betriebsstoffe, Räder und Reifen, Wartung und Pannenhilfe.

Tanken

Tankklappe



Zum Aufklappen und Verschließen am hinteren Rand antippen.

Manuell entriegeln



Sollte ein elektrischer Defekt auftreten, können Sie die Tankklappe manuell entriegeln:

Im Gepäckraum an der rechten Seitenwand den Knopf mit dem Tanksäulen-Symbol ziehen.

Beim Tanken beachten

Beim Umgang mit Kraftstoffen die an Tankstellen ausliegenden Sicherheitsvorschriften beachten, sonst besteht Gefahr von Personen- und Sachschäden.



Tankverschluss in die Halterung an der Tankklappe stecken.

Beim Tanken die Zapfpistole in das Einfüllrohr einhängen. Ein Anheben der Zapfpistole während des Tankens vermeiden, sonst führt dies

- zu vorzeitigem Abschalten
- zu einer reduzierten Rückführung der Kraftstoffdämpfe

Der Kraftstofftank ist voll, wenn die Zapfpistole erstmalig abschaltet.

Kraftstofftank-Inhalt

Ca. 70 Liter, davon ca. 8 Liter Reserve. 650i: ca. 10 Liter Reserve.

Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten.

Tankverschluss

Schließen

Verschluss aufsetzen und im Uhrzeigersinn bis zum deutlich hörbaren Klick drehen.

Das am Verschluss befestigte Band nicht quetschen, sonst kann der Verschluss nicht richtig geschlossen werden und Kraftstoffdämpfe können austreten.

Bei losem oder fehlendem Verschluss wird eine Meldung* angezeigt.

Kraftstoffqualität

Bleifrei tanken

Kein verbleites Benzin tanken, sonst kommt es zu Schäden am Katalysator. Kein E85, d.h. Kraftstoff, der aus 85 % Ethanol besteht, oder Flex Fuel tanken, sonst entstehen Schäden an Motor und Kraftstoffversorgung.

Das Benzin sollte schwefelfrei oder möglichst schwefelarm sein. Da der Motor klopfgeregelt ist, können Sie unterschiedliche Benzinqualitäten tanken.

Super Plus, 98 ROZ.

Tanken Sie vorzugsweise dieses Benzin, um die Nennwerte für Fahrleistungen zu erreichen.

Sie können ebenfalls tanken:

Superbenzin bleifrei, 95 ROZ. Dieses Benzin finden Sie auch unter den Bezeichnungen: DIN EN 228 oder Eurosuper.

Die Mindestaualität ist:

Normalbenzin bleifrei, 91 ROZ. Bei diesem Benzin kann es bei hohen Außentemperaturen beim Starten des Motors zu Klopfgeräuschen kommen. Auf die Motorlebensdauer hat dies keinen Einfluss.

		2	٩		
	,	1	1	9	
,		:		3	

Kein Benzin unterhalb der angegebenen Mindestgualität tanken, sonst können Motorschäden entstehen.

Länderausstattung für bleihaltigen Kraftstoff*

Mit dieser Ausstattung können Sie neben den oben angegebenen Qualitäten auch verbleites Benzin tanken.

Die Mindestqualität ist ebenfalls 91 ROZ.

Dieselmotor

Kein Rapsmethylester RME, Biodiesel oder Benzin tanken. Nach Falschbetankung den Motor nicht starten, sonst besteht Gefahr der Motorschädigung.

Nach Falschbetankung mit dem BMW Service in Verbindung setzen.

Der Motor Ihres BMW ist ausgelegt auf: Dieselkraftstoff DIN EN 590.



Der Einfüllstutzen ist für das Tanken an Dieselzapfsäulen ausgelegt.◀

Winterdiesel

Um die Betriebssicherheit des Dieselmotors während der kalten Jahreszeit zu gewährleisten, tanken Sie bitte Winterdiesel, der in diesem Zeitraum an den Tankstellen vertrieben wird. Die serienmäßige Kraftstofffilterheizung verhindert das Stocken des Kraftstoffs im Fahrbetrieb.

Keine Zusätze beimischen, auch nicht Benzin, sonst besteht Gefahr der Motorschädigung.

Räder und Reifen

Reifenfülldruck

Informationen zu Ihrer Sicherheit

Von der Reifenbeschaffenheit und der Einhaltung des vorgeschriebenen Reifenfülldrucks hängt nicht nur die Lebensdauer der Reifen ab, sondern in hohem Maße auch die Fahrsicherheit und der Fahrkomfort.

Druck prüfen

Den Reifenfülldruck regelmäßig prüfen und ggf. korrigieren: mindestens zweimal monatlich und vor Antritt einer längeren Fahrt. Sonst kann es durch falschen Reifenfülldruck zu Fahrinstabilität oder Reifenschäden und somit zu Unfällen kommen.

Nach einer Korrektur des Reifenfülldrucks die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, siehe Seite 96.◀

Druckangaben



Die Druckangaben für die freigegebenen Reifengrößen finden Sie bei geöffneter Fahrertür an der Türsäule.

Wenn Sie den Geschwindigkeitsbuchstaben Ihres Reifens nicht unter den Druckangaben finden, gilt der Reifenfülldruck für die entsprechende Größe, z.B. 225/45 R 17.

Reifengröße beachten

Die Druckangaben gelten für die von BMW freigegebenen Reifengrößen und empfohlenen Reifenfabrikate, die beim BMW Service erfragt werden können.

Reifenzustand

Reifen öfter auf Beschädigungen, Fremdkörper, Abnutzung und Profiltiefe kontrollieren.

Mindestprofiltiefe

Die Reifenprofiltiefe sollte 3 mm nicht unterschreiten. Unter 3 mm Profiltiefe besteht schon bei geringer Wasserhöhe und höheren Geschwindigkeiten größte Aquaplaninggefahr. Winterreifen verlieren unter einer Profiltiefe von 4 mm ihre Wintertauglichkeit spürbar. Es sollten im Interesse der Sicherheit neue Reifen montiert werden.



Verschleißanzeigen im Profilgrund, siehe Pfeil, verteilen sich über den Reifenumfang und sind auf der Reifenseitenwand mit TWI, Tread Wear Indicator, gekennzeichnet. Ist das Reifenprofil bis an die Verschleißanzeigen heruntergefahren, ist eine Profiltiefe von 1,6 mm erreicht.

Reifenschäden

Ungewöhnliche Vibrationen während der Fahrt können auf einen Reifenschaden oder sonstigen Defekt am Fahrzeug hindeuten. Dieser kann z.B. durch Überfahren von Bordsteinkanten o.Ä. verursacht werden. Das Gleiche gilt für Abnormitäten in Bezug auf das gewohnte Fahrverhalten, wie heftiges Ziehen nach links oder rechts.

In diesen Fällen die Geschwindigkeit sofort reduzieren und Räder sowie Reifen umgehend überprüfen lassen. Dazu vorsichtig zum nächsten BMW Service oder Reifenfach-

betrieb fahren, der nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Das Fahrzeug ggf. dorthin schleppen lassen. Sonst können Reifenschäden für Fahrzeuginsassen und auch andere Verkehrsteilnehmer lebensgefährlich werden.

Reifenalter

BMW empfiehlt aus verschiedenen Gründen, u.a. wegen beginnender Sprödigkeit, eine Montage neuer Reifen spätestens nach 6 Jahren, unabhängig vom tatsächlichen Verschleiß.

Das Herstellungsdatum der Reifen ist in der Reifenbeschriftung enthalten:

DOT ... 3307 bedeutet, dass der Reifen in der 33. Woche 2007 gefertigt wurde.

Bereifung mit Notlaufeigenschaften



Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften erkennen Sie an dem kreisrunden Symbol mit den Buchstaben RSC auf der Seitenwand. Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften besteht aus begrenzt selbsttragenden Reifen und besonderen Felgen. Die Verstärkung der Seitenwand sorgt dafür, dass der Reifen bei Druckverlust und auch im drucklosen Zustand noch eingeschränkt fahrbar bleibt.

Zur Weiterfahrt mit beschädigtem Reifen siehe Meldung einer Reifenpanne, Seite 96.

Neue Räder und Reifen

Neue Räder und Reifen nur vom BMW Service oder einem Reifenfachbetrieb montieren lassen, der nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken. Darauf achten, dass die neuen Räder ausgewuchtet sind.

Runderneuerte Reifen

BMW empfiehlt, keine runderneuerten 4 Reifen zu verwenden, sonst kann die Fahrsicherheit beeinträchtigt werden. Ursache dafür sind die möglicherweise unterschiedlichen Reifenunterbauten und deren zum Teil weit fortgeschrittene Alterung, die zu eingeschränkter Haltbarkeit führen können.

Richtige Räder und Reifen

BMW empfiehlt, nur Räder und Reifen zu 1 verwenden, die BMW für den entsprechenden Fahrzeugtyp freigegeben hat, sonst kann es z.B. infolge von Toleranzen trotz gleicher Nenngröße zu Karosserieberührungen und damit zu schweren Unfällen kommen. Bei nicht freigegebenen Rädern und Reifen kann BMW eine Eignung nicht beurteilen und daher für die Fahrsicherheit nicht einstehen.

Die richtige Rad-Reifenkombination können Sie bei Ihrem BMW Service erfragen.

Die richtige Rad-Reifenkombination wirkt sich auch auf verschiedene Systeme aus, die sonst in ihrer Funktion beeinträchtigt werden, wie z.B. ABS oder DSC.

Zur Erhaltung der guten Fahreigenschaften nur Reifen gleichen Fabrikats und gleicher Profilausführung verwenden. Nach einem Reifenschaden die ursprüngliche Rad-Reifenkombination möglichst bald wiederherstellen.

Empfohlene Reifenfabrikate



Je Reifengröße werden bestimmte Reifenfabrikate von BMW empfohlen. Sie erkennen sie an der deutlich sichtbaren BMW Kennzeichnung auf der Reifenseitenwand.

Bei sachgerechter Nutzung genügen diese Reifen höchsten Standards bezüglich Sicherheit und Fahreigenschaften.

Bereifung mit Notlaufeigenschaften

Bei Montage von neuen Reifen oder Umrüstung von Sommer- auf Winterreifen oder umgekehrt zur eigenen Sicherheit Bereifung mit Notlaufeigenschaften verwenden. Bei einer Panne steht außerdem kein Reserverad zur Verfügung. Ihr BMW Service berät Sie dazu gern.

BMW empfiehlt aus Sicherheitsgründen, beschädigte Reifen mit Notlaufeigenschaften nicht reparieren, sondern austauschen zu lassen. Sonst können Folgeschäden nicht ausgeschlossen werden.

Besonderheiten bei Winterreifen

BMW empfiehlt Winterreifen für den Betrieb auf winterlichen Fahrbahnen. So genannte Ganzjahresreifen mit M+S-Kennzeichnung haben zwar bessere Wintereigenschaften als Sommerreifen, erreichen aber in der Regel nicht die volle Leistungsfähigkeit von Winterreifen.

Geschwindigkeit beachten

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit für die jeweiligen Winterreifen unbedingt beachten, sonst kann es zu Reifenschäden und somit zu Unfällen kommen.

Wenn die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs höher ist als die für die Winterreifen zulässige, ein entsprechendes Hinweisschild in Ihrem Blickfeld anbringen. Dieses Schild ist beim Reifenfachbetrieb oder beim BMW Service erhältlich.

Lagerung

Abmontierte Räder oder Reifen kühl, trocken und möglichst dunkel lagern. Reifen vor Öl, Fett und Kraftstoff schützen.

Räderwechsel zwischen den Achsen

BMW empfiehlt, keinen Wechsel der vorderen Räder nach hinten oder umgekehrt vorzunehmen, sonst können die Fahreigenschaften beeinträchtigt werden.

Bei Mischbereifung* ist ein solcher Wechsel nicht zulässig.

Schneeketten*

Nur bestimmte feingliedrige Schneeketten sind von BMW getestet, als verkehrssicher eingestuft und empfohlen worden. Diese erfahren Sie bei Ihrem BMW Service.

Die Verwendung ist nur paarweise auf den Hinterrädern zulässig mit Reifen der Größe:

- 245/50 R 17
- > 245/45 R 18

Bei der Montage die Hinweise des Kettenherstellers beachten. Mit Ketten eine Geschwindigkeit von 50 km/h nicht überschreiten.

Nach einer Montage von Schneeketten die Reifen Pannen Anzeige nicht initialisieren, sonst kann es zu Fehlanzeigen kommen. Beim Fahren mit Schneeketten kann es zweckmäßig sein, DTC kurzzeitig zu aktivieren, siehe Seite 94.◀

Unter der Motorhaube

Arbeiten am Fahrzeug nicht ohne einschlägige Kenntnisse durchführen. Bei Unkenntnis der zu beachtenden Vorschriften Arbeiten am Fahrzeug nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken.

Motorhaube

Entriegeln



Hebel ziehen.

Öffnen



Entriegelungshebel drücken und Motorhaube öffnen.

Schließen



Motorhaube aus ca. 40 cm Höhe mit Schwung schließen. Sie muss deutlich hörbar einrasten.

Darauf achten, dass der Schließbereich der Motorhaube frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen.

Sollte sich während der Fahrt herausstellen, dass die Motorhaube nicht richtig verriegelt ist, sofort anhalten und korrekt schließen.◀

Wichtiges im Motorraum



- 1 Einfüllstutzen für Motoröl, siehe Motoröl nachfüllen
- 2 Starthilfe-Stützpunkt, siehe Seite 209
- 3 Einfüllstutzen für Waschflüssigkeit der Scheinwerfer- und Scheiben-Reinigungsanlage, siehe Seite 65
- 4 Ausgleichsbehälter für Kühlmittel, siehe Seite 200. Beim Dieselmotor ist der Ausgleichsbehälter auf der anderen Seite
- 5 Fahrzeug-Identifizierungsnummer

Motoröl

Der Motorölverbrauch ist abhängig von der Fahrweise und den Einsatzbedingungen.

Motorölstand prüfen

Ihr Fahrzeug ist mit einer elektronischen Ölstandskontrolle ausgestattet.

Voraussetzung für eine möglichst genaue Anzeige des Ölstands ist die Messung bei betriebswarmem Motor, d.h. nach einer ununterbrochenen Fahrt von mindestens 10 km. Sie können sich den Ölstand während der Fahrt oder im Stand auf ebener Fläche bei laufendem Motor am Control Display anzeigen lassen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- 1. **MENU** Taste drücken. Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.
- Controller drehen, bis "Info-Quellen" ausgewählt ist, und Controller drücken.



- 4. Controller drehen, bis "Service" ausgewählt ist, und Controller drücken.
- 5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis "Service-Bedarf" ausgewählt ist, und Controller drücken.



 Ggf. ins zweite Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis "Motorölstand" ausgewählt ist, und Controller drücken. Der Ölstand wird angezeigt.

Mögliche Meldungen

- "Motorölstand O.K."
- "Kein Messwert vorhanden: Motorölstand wird gemessen...": Motorölstand wird gemessen. Dieser Vorgang kann im Stand auf ebener Fläche bei laufendem Motor ca. 1 Minute und während der Fahrt ca. 5 Minuten dauern.
 Falls Motoröl nachgefüllt wurde, kann die Ermittlung des Ölstandes bis zu 30 Minuten dauern.
- "Ölstand am Minimum! 1 Liter Motoröl nachfüllen":

Bei nächster Gelegenheit maximal 1 Liter Motoröl nachfüllen, siehe auch Motoröl nachfüllen weiter unten. Mindestens 0,5 Liter nachfüllen, sonst kann die Ölstandskontrolle den neuen Wert nicht zuverlässig anzeigen.

Falls der Ölstand unter Minimum angezeigt wird, umgehend Motoröl nachfüllen, sonst können Motorschäden entstehen.

"Motorölstand zu hoch":

Fahrzeug umgehend überprüfen lassen, sonst kann es durch zu viel eingefülltes Öl zu Motorschäden kommen.

"Bitte neu errechnetes Serviceintervall für das Motoröl beachten"

Kein Motoröl nachfüllen. Vor der Weiterfahrt die neu berechnete Restlaufstrecke bis zum nächsten Ölservice beachten, siehe Servicebedarf auf Seite 83. System möglichst bald überprüfen lassen.

Motoröl nachfüllen



1 Liter Öl erst nachfüllen, wenn eine entsprechende Meldung am Control Display angezeigt wird.

Innerhalb der nächsten 200 km Öl nachfüllen, sonst kann der Motor beschädigt werden.

Öle, Fette usw. für Kinder unzugänglich aufbewahren und die Warnhinweise auf den Behältern beachten, sonst können gesundheitliche Risiken entstehen.

Ölwechsel

Einen Ölwechsel nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

Freigegebene Motoröle

Die Qualität von Motorölen ist für die Funktion und Lebensdauer eines Motors entscheidend. Auf der Basis aufwändiger Versuche gibt BMW laufend bestimmte Motoröle frei.



Die von BMW für Ihr Fahrzeug freigegebenen Öle können Sie bei Ihrem BMW Service erfahren.



Keine Ölzusätze verwenden, sonst könnten diese unter Umständen zu Motorschäden führen.

Alternative Ölsorten

Sollte einmal keines der freigegebenen Öle erhältlich sein, können Sie zum Nachfüllen kleinerer Mengen zwischen den Ölwechseln auch andere Öle verwenden. Vergewissern Sie sich, dass auf der Verpackung eine der folgenden Angaben zur Ölspezifikation steht:

Benzinmotoren

- bevorzugt: BMW Longlife-01, BMW Longlife-01 FE oder BMW Longlife-04
- alternativ: BMW Longlife-98 oder ACEA A3 \triangleright

Dieselmotoren

- \triangleright bevorzugt: BMW Longlife-04
- alternativ: BMW Longlife-01. \triangleright BMW Longlife-98 oder ACEA A3/B4

BMW recommends Castrol

Kühlmittel

Das Kühlsystem nicht bei heißem Motor öffnen, sonst kann es durch entweichendes Kühlmittel zu Verbrühungen kommen.

Kühlmittel besteht je zur Hälfte aus Wasser und Kühlmittelzusatz. Nicht alle handelsüblichen Zusätze sind für Ihren BMW geeignet. Geeignete Zusätze kennt Ihr BMW Service.





Bei der Entsorgung von Kühlmittelzusätzen die entsprechenden Umweltschutzgesetze beachten.◀

Kühlmittelstand prüfen



- 1. Die Motorhaube erst öffnen, wenn der Motor abgekühlt ist.
- 2. Den Verschluss des Ausgleichsbehälters gegen den Uhrzeigersinn etwas aufdrehen, bis der Überdruck entweichen kann, danach öffnen.

- 4. Bei Bedarf langsam bis zum korrekten Füllstand auffüllen, nicht überfüllen.
- 5. Verschluss bis zum Klick zudrehen.
- 6. Die Ursache für den Kühlmittelverlust möglichst bald beheben lassen.

201

Wartung

BMW Wartungssystem



Das BMW Wartungssystem unterstützt die Erhaltung der Verkehrs- und Betriebssicherheit Ihres BMW. Auch Komfortaspekte wie der rechtzeitige Wechsel von Filtern für die Innenraumluft werden berücksichtigt. Ziel ist die Optimierung von Wartungsmaßnahmen im Hinblick auf günstige Unterhaltskosten.

Sollten Sie eines Tages Ihren BMW verkaufen, wird sich lückenloser Service als Vorteil erweisen.

Condition Based Service CBS

Sensoren und spezielle Algorithmen berücksichtigen die unterschiedlichen Einsatzbedingungen Ihres BMW. Condition Based Service ermittelt damit den aktuellen und zukünftigen Wartungsbedarf. Das System bietet Ihnen die Möglichkeit, den Wartungsumfang auf Ihren persönlichen Anspruch abzustimmen und so Ihren BMW immer sorgenfrei zu nutzen.

Am Control Display können Sie sich die verbleibenden Fahrstrecken und Zeiten ausgewählter Wartungsumfänge sowie ggf. gesetzlich vorgeschriebene Termine einzeln anzeigen lassen, siehe Seite 83:

- Motoröl
- Bremsbeläge, vorn und hinten getrennt
- Bremsflüssigkeit
- Fahrzeug-Check
- Gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen je nach Länderbestimmungen

Servicedaten in der Fernbedienung

Ihr Fahrzeug speichert die Informationen des Wartungsbedarfs während der Fahrt kontinuierlich in der Fernbedienung. Ihr BMW Serviceberater kann diese Daten aus der Fernbedienung auslesen und Ihnen einen optimierten Wartungsumfang vorschlagen. Überreichen Sie deshalb bei einem Werkstatttermin Ihrem BMW Serviceberater die Fernbedienung, mit der Sie zuletzt gefahren sind.

Sicherstellen, dass das Datum richtig eingestellt ist, siehe Seite 89, sonst ist die Wirksamkeit von Condition Based Service CBS nicht gewährleistet.

Serviceheft

Weiterführende Informationen über erforderliche Wartungspunkte und -umfänge finden Sie im Serviceheft.

BMW empfiehlt, Wartung und Reparatur bei Ihrem BMW Service durchführen zu lassen.

Achten Sie darauf, dass die Wartungsarbeiten im Serviceheft bestätigt werden. Diese Eintragungen sind der Nachweis über eine regelmäßige Wartung Ihres Fahrzeugs.

Steckdose für On-Board-Diagnose OBD



Komponenten, die für die Abgaszusammensetzung maßgeblich sind, können über die OBD-Steckdose mit einem Gerät geprüft werden.

Diese befindet sich auf der Fahrerseite links an der Unterseite der Armaturentafel unter einer Abdeckung.

Abgaswerte

Die Warnleuchte blinkt: Motorstörung, die zur Beschädigung des Katalysators führen kann. Gemäßigte Weiterfahrt möglich. Fahrzeug umgehend überprüfen lassen. Die Warnleuchte leuchtet:

Motorstörung mit Verschlechterung der Abgaswerte. Fahrzeug möglichst bald überprüfen lassen.

Recycling

Schon bei der Entwicklung Ihres Fahrzeugs wurde an eine recycling-gerechte Auslegung bezüglich Fertigung und Auswahl der Materialien gedacht.

BMW empfiehlt, Ihr Fahrzeug am Ende seines Lebenszyklus an eine von der BMW Group benannte Rücknahmestelle zu geben. Sie leisten dadurch einen aktiven Beitrag zur Schonung von Ressourcen und Umwelt. Für die Rücknahme gelten die jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Informationen dazu erhalten Sie im Internet unter www.bmw.com oder bei Ihrem BMW Service.

Pflege

Wissenswertes zur Pflege Ihres BMW finden Sie in der Broschüre Pflege.

Auswechseln von Teilen

Bordwerkzeug



Das Bordwerkzeug finden Sie im Gepäckraum unter der Bodenmatte.

Wischerblätter wechseln



- 1. Den Wischerarm abklappen und festhalten.
- 2. Die Sicherungsfahnen zusammendrücken und das Wischerblatt gleichzeitig nach vorn aus der Verrastung schieben.
- 3. Das neue Wischerblatt einsetzen und bis zum hörbaren Einrasten einschieben.

Lampen und Leuchten

Lampen und Leuchten tragen wesentlich zur Fahrsicherheit bei. Deshalb entsprechende Sorgfalt bei deren Handhabung anwenden. BMW empfiehlt, entsprechende Arbeiten von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen, wenn Sie mit ihnen nicht vertraut sind. Die Glaskolben neuer Lampen nicht mit bloßen Händen anfassen, weil sich selbst geringe Verunreinigungen einbrennen und die Lebensdauer der Lampe verringern. Sauberes Tuch, Papierserviette o.Ä. benutzen oder Lampe am Sockel anfassen. ◀

Eine Ersatzlampenbox ist bei Ihrem BMW Service erhältlich.

Bei allen Arbeiten an der elektrischen Anlage die betreffenden Verbraucher ausschalten, sonst kann es zu Kurzschlüssen kommen. Die ggf. beigefügten Hinweise des Lampenherstellers beachten, sonst können Verletzungen und Beschädigungen beim Lampenwechsel entstehen.

Bei der Pflege der Scheinwerfer die Hinweise in der Broschüre Pflege beachten.

Bei Lampen, deren Wechsel nicht beschrieben ist, wenden Sie sich bitte an einen BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

Leuchtdioden LEDs

Bedienteile, Anzeigeteile und andere Innenausstattungen Ihres Fahrzeugs besitzen hinter einer Abdeckung Leuchtdioden als Lichtquelle. Diese Leuchtdioden sind mit herkömmlichen Lasern verwandt und werden vom Gesetzgeber als Licht emittierende Diode Klasse 1 bezeichnet.

Die Abdeckungen nicht entfernen und nicht über mehrere Stunden direkt in den ungefilterten Strahl hineinsehen, sonst kann es zur Reizung der Netzhaut des Auges kommen.

Xenon-Licht

Die Lebensdauer dieser Lampen ist sehr hoch und die Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls sehr gering, sofern nicht übermäßig häufig ein- und ausgeschaltet wird. Sollte dennoch einmal eine Lampe ausfallen, kann mit Nebelscheinwerfern

Entertainmer

hschlagen

verhalten weitergefahren werden, wenn die landesspezifischen Gesetze dies zulassen.

Arbeiten an der Xenon-Lichtanlage einschließlich des Lampenwechsels nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht aufgrund der Hochspannung bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten Lebensgefahr.

Standlicht, Parklicht, Tagfahrlicht



Das Bild zeigt den vorderen, linken Motorraum. Lampe 35 Watt, H 8

- 1. Abdeckkappe **1** entfernen. Dazu Lasche drücken und Abdeckkappe nach oben ab- nehmen.
- 2. Lampenhalter nach links drehen und herausnehmen.
- 3. Lampe abziehen und wechseln.

Die Lampe H8 steht unter Druck, daher Augen- und Handschutz tragen. Sonst besteht die Gefahr von Verletzungen bei Beschädigung der Lampe.

Seitliche Blinker

Lampe 5 Watt, WY5W

1. Leuchte an der Vorderkante nach hinten drücken, vorn ausrasten und zusammen mit der Zierleiste abnehmen.



- 2. Lampenhalter um 90° nach links drehen und herausnehmen.
- 3. Lampe abziehen und wechseln.

Heckleuchten

Park-, Schluss-, Bremsleuchten und Blinker sind in LED-Technik ausgeführt. Rückfahrscheinwerfer und Nebelschlussleuchten sind mit Longlife-Lampen bestückt. Bei einem Defekt wenden Sie sich bitte an einen BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.



- 1 Blinker
- 2 Park-, Schluss- und Bremsleuchte
- 3 Rückstrahler
- 4 Rückfahrscheinwerfer
- 5 Nebelschlussleuchte

Kennzeichenleuchten



Lampe 5 Watt, W5W

- 1. Schraubenzieher von links unter die Leuchte schieben und die Leuchte nach rechts aufhebeln.
- 2. Lampenhalter um 90° nach links drehen und herausnehmen.
- 3. Lampe abziehen und wechseln.

Radwechsel

Ihr BMW ist serienmäßig mit Bereifung mit Notlaufeigenschaften ausgestattet. Ein sofortiger Radwechsel bei Fülldruckverlust im Pannenfall ist daher nicht mehr erforderlich.

Zur Weiterfahrt mit beschädigtem Reifen siehe Meldung einer Reifenpanne, Seite 96.

Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften erkennen Sie an einem kreisrunden Symbol mit den Buchstaben RSC auf der Reifenseitenwand, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften, Seite 195.

Bei Montage von neuen Reifen oder Umrüstung von Sommer- auf Winterreifen oder umgekehrt Bereifung mit Notlaufeigenschaften verwenden, da im Falle einer Panne kein Reserverad zur Verfügung steht. Ihr BMW Service berät Sie dazu gern.

Siehe auch Neue Räder und Reifen, Seite 195.

Passendes Werkzeug für den Radwechsel erhalten Sie als Zubehör bei Ihrem BMW Service.

Wagenheberaufnahmen



Die Aufnahmen für einen Wagenheber befinden sich an den dargestellten Positionen.

Radschraubensicherung*



- 1 Radschraube für Adapter
- 2 Adapter, im Fach des Bordwerkzeugs

Abnehmen

- Adapter 2 aus dem Fach des Bordwerkzeugs nehmen und in die Radschraube 1 stecken.
- 2. Radschraube 1 herausschrauben.

Nach dem Anschrauben den Adapter wieder herausnehmen.

Die Code-Nummer ist an der Vorderseite des Adapters eingeschlagen. Bitte notieren Sie sich diese Nummer und verwahren Sie sie an einem sicheren Ort für den Fall des Verlusts des Adapters.

Fahrzeugbatterie

Wartung

Die Batterie ist absolut wartungsfrei, d.h., die eingefüllte Säuremenge ist für die Lebensdauer

Überblick

hschlagen

der Batterie unter gemäßigten klimatischen Bedingungen ausreichend.

Ihr BMW Service berät Sie gern zu allen die Batterie betreffenden Fragen.

Batterie laden

Die Batterie im Fahrzeug nur bei abgestelltem Motor über die Anschlüsse im Motorraum laden. Anschlüsse siehe Starthilfe auf Seite 209.

Entsorgung

Altbatterien nach dem Wechseln bei Ihrem BMW Service entsorgen lassen oder bei einer Sammelstelle abgeben. Gefüllte Batterien aufrecht transportieren und lagern. Beim Transport Batterie gegen Umkippen sichern.

Stromunterbrechung

Nach einer vorübergehenden Stromunterbrechung gehen einige Einstellungen verloren. Dann wie folgt vorgehen:

- Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory Die Positionen neu speichern, siehe Seite 47.
- Uhrzeit und Datum Einstellen, siehe ab Seite 88.
- Radio Sender ggf. neu speichern, siehe Seite 167.
- Navigationssystem Abwarten, bis das System startet, siehe Seite 134.

Sicherungen

Durchgebrannte Sicherungen nicht flicken oder durch solche mit anderer Farbe oder Amperezahl ersetzen, sonst kann durch überbeanspruchte elektrische Leitungen ein Brand im Fahrzeug entstehen.

Reservesicherungen und eine Kunststoffpinzette finden Sie im Fach für das Bordwerkzeug, siehe Seite 204.

Angaben zur Sicherungsbelegung befinden sich unter der Aufnahme für das Bordwerkzeug, siehe unten.

Im Handschuhkasten

 Die Taste an der Rückseite in der Mitte der Abtrennung 1 drücken und die Abtrennung nach oben herausziehen, Pfeil 2.



 Den Verschluss nach unten drücken, Pfeil 3, und Deckel 4 nach vorn klappen.

Im Gepäckraum



Die unter der Bodenmatte befindliche Abdeckung hochklappen und die Aufnahme für das Bordwerkzeug herausnehmen. Dort befinden sich Angaben zur Sicherungsbelegung 1 und weitere Sicherungen 2.

Helfen und helfen lassen

Notruf*

Voraussetzungen für einen Notruf:

Ausstattung mit Handy Vorbereitung Business.

Mit dieser Ausstattung ist ein Notruf auch möglich, wenn kein Handy am Fahrzeug angemeldet ist.

- Die Radiobereitschaft ist eingeschaltet.
- Das Mobilfunknetz wird empfangen.
- Das Notrufsystem ist funktionsfähig.

Die Notrufnummer kann länderspezifisch unterschiedlich sein, trotzdem ist in den meisten GSM-Netzen ein Notruf mit der Taste möglich.

Der Missbrauch des Notrufsystems ist strafbar.

Notruf auslösen

1. Zum Öffnen die Abdeckklappe antippen. Je nach Ausstattung oder beim Cabrio kann die Anordnung der Schalter und Kontrollleuchten etwas abweichen.



2. SOS-Taste mindestens 2 Sekunden drücken.

Die LED in der Taste leuchtet auf. Sobald eine Telefonverbindung zur allgemeinen Notrufnummer aufgebaut wurde, blinkt die LED.

Wird eine Abbruch-Abfrage am Control Display angezeigt, können Sie den Notruf innerhalb von 5 Sekunden abbrechen.

Wenn es die Gegebenheiten zulassen, im Fahrzeug warten, bis die Sprachverbindung aufgebaut ist. Sie können dann detaillierte Angaben zur Situation machen.

Bei freigeschaltetem BMW Assist wird eine Telefonverbindung zur BMW Assist Notrufzentrale aufgebaut. Wenn die aktuelle Fahrzeugposition bestimmt werden kann, wird diese an die Notrufzentrale übermittelt.

Wenn die LED blinkt, aber die Notrufzentrale nicht über die Freisprecheinrichtung zu hören ist, kann z.B. die Freisprecheinrichtung außer Funktion sein. Sie können dann für die Notrufzentrale jedoch noch zu hören sein.

Unter bestimmten Voraussetzungen wird unmittelbar nach einem schweren Unfall ein Notruf automatisch ausgelöst. Ein automatischer Notruf wird durch Drücken der Taste nicht beeinträchtigt.

Der Notruf kann aus technischen Gründen unter ungünstigsten Bedingungen nicht sichergestellt werden.

Notruf beenden

Taste am Lenkrad drücken, siehe Seite 9.

Warndreieck*



Das Warndreieck finden Sie seitlich links im Gepäckraum.

hschlagen

Verbandtasche*

Die Verbandtasche finden Sie im Füllstück der Rücksitzlehne:

1. Taste nach unten drücken und Füllstück nach vorn herausnehmen.



2. Verbandtasche herausnehmen.



Beim Wiederanbringen des Füllstücks die beiden Stege unten in die Leiste einführen und das Füllstück zurückdrücken. Darauf achten, dass das Rücksitzlehnenpolster nicht beschädigt wird.

Die Haltbarkeit einiger Artikel in der Verbandtasche ist begrenzt. Daher die Verfallsdaten des Inhalts regelmäßig prüfen und ggf. den betreffenden Inhalt rechtzeitig ersetzen.

Mobiler Service*

Der Mobile Service der BMW Group bietet Ihnen rund um die Uhr Hilfe im Pannenfall, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Die Rufnummern des Mobilen Service Ihres Heimatlands finden Sie in der Broschüre Contact.

Bei BMW Assist oder TeleService können Sie zur Pannenhilfe den Kontakt zum Mobilen Service der BMW Group direkt über iDrive herstellen, siehe separate Betriebsanleitung.

Starthilfe

Bei entladener Batterie kann der Motor Ihres BMW mithilfe der Batterie eines anderen Fahrzeugs über zwei Starthilfekabel gestartet werden. Entsprechend können Sie einem anderen Fahrzeug Starthilfe geben. Verwenden Sie dazu nur Starthilfekabel mit vollisolierten Polzangen.

Strom führende Teile bei laufendem Motor nicht berühren, sonst besteht Lebensgefahr. Nicht von der folgenden Vorgehensweise abweichen, sonst können Personenschäden oder Schäden an beiden Fahrzeugen entstehen.

Vorbereiten

- Prüfen, ob die Batterie des anderen Fahrzeugs 12 Volt Spannung und etwa die gleiche Kapazität in Ah aufweist. Diese Angaben finden Sie auf der Batterie.
- 2. Den Motor des Spenderfahrzeugs abstellen.
- 3. Etwaige Verbraucher in beiden Fahrzeugen abschalten.

Es darf kein Karosseriekontakt zwischen den beiden Fahrzeugen entstehen, sonst besteht Kurzschlussgefahr.

Starthilfekabel anklemmen



Bei Ihrem BMW fungiert der so genannte Starthilfe-Stützpunkt im Motorraum als Batterie-Pluspol, siehe auch Motorraumübersicht auf Seite 198. Die Abdeckkappe ist mit + markiert. 1. Den Deckel des Starthilfe-Stützpunkts aufklappen. Dazu die Lasche ziehen.



- 2. Eine Polzange des Starthilfekabels Plus/+ am Pluspol der Batterie oder an einem Starthilfe-Stützpunkt des Spenderfahrzeugs anklemmen.
- 3. Zweite Polzange am Pluspol der Batterie oder an einem Starthilfe-Stützpunkt des zu startenden Fahrzeugs anklemmen.
- Eine Polzange des Starthilfekabels Minus/am Minuspol der Batterie oder an einer Motor- oder Karosseriemasse des Spenderfahrzeugs anklemmen.

Ihr BMW besitzt als Karosseriemasse oder Minuspol eine spezielle Mutter.



5. Zweite Polzange am Minuspol der Batterie oder an der Motor- oder Karosseriemasse des zu startenden Fahrzeugs anklemmen.

Motor starten

- 1. Den Motor des Spenderfahrzeugs starten und mit leicht erhöhter Drehzahl im Leerlauf einige Minuten laufen lassen.
- Den Motor des anderen Fahrzeugs wie gewohnt starten.

Bei Misslingen einen erneuten Startversuch erst nach einigen Minuten wiederholen, um

eine Stromaufnahme der entladenen Batterie zu ermöglichen.

- 3. Die Motoren einige Minuten laufen lassen.
- 4. Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge wieder abklemmen.

Ggf. die Batterie prüfen und nachladen lassen.

Zum Starten des Motors keine Starthilfesprays verwenden.

An- und Abschleppen

Schleppöse verwenden

Die schraubbare Schleppöse befindet sich beim Bordwerkzeug im Gepäckraum unter der Bodenmatte, siehe Seite 204, und muss immer mitgeführt werden. Sie kann vorn oder hinten am BMW eingeschraubt werden.

Nur die dem Fahrzeug beiliegende Schleppöse verwenden und diese bis zum Anschlag fest einschrauben. Die Schleppöse nur zum Schleppen auf einer Fahrbahn verwenden. Querbelastungen an der Schleppöse vermeiden, z.B. Fahrzeug nicht an der Schleppöse anheben. Sonst kann es zu Beschädigungen an der Schleppöse und am Fahrzeug kommen.

Zugang zum Schraubgewinde

Auf das Pfeilsymbol der Abdeckung im Stoßfänger drücken.

Vorn



Hinten



Geschleppt werden

Darauf achten, dass die Zündung eingeschaltet ist, siehe Seite 58, sonst könnten Abblendlicht, Heckleuchten, Blinker und Scheibenwischer nicht mehr zur Verfügung stehen. Bei Ausfall der elektrischen Anlage das Fahrzeug nicht an- oder abschleppen. Die elektrische Lenkradverriegelung* lässt sich nicht entriegeln und das Fahrzeug ist unlenkbar. Starthilfe siehe Seite 209. Ohne elektrische Lenkradverriegelung* das Fahrzeug nicht mit angehobener Hinterachse abschleppen, sonst kann die Lenkung einschlagen. Bei Stillstand des Motors fehlt die Servounterstützung. Dadurch wird ein erhöhter Kraftaufwand beim Bremsen und Lenken benötigt. Die Aktivlenkung ist nicht aktiv und größere Lenkradbewegungen sind nötig.

Je nach Länderbestimmung die Warnblinkanlage einschalten. Bei Ausfall der elektrischen Anlage das abzuschleppende Fahrzeug kenntlich machen, z.B. durch Hinweisschild oder Warndreieck in der Heckscheibe.

Schaltgetriebe

Schalthebel in Leerlaufstellung.

Sportautomatic-Getriebe

Vor dem Abschleppen die Getriebesperre manuell entriegeln, auch wenn keine Störung am Getriebe vorliegt. Sonst besteht die Gefahr, dass die Getriebesperre während des Abschleppens automatisch eingelegt wird.

Getriebesperre manuell ent- und verriegeln siehe Seite 63.

Eine Schleppgeschwindigkeit von 70 km/h und eine Schleppstrecke von 150 km nicht überschreiten, sonst kann es zu Schäden am Sportautomatic-Getriebe kommen.

Abschleppmethoden

Fahrzeug nicht an der Schleppöse oder Karosserie- und Fahrwerksteilen anheben, sonst kann es zu Beschädigungen kommen.

In einigen Ländern ist das Schleppen mit Abschleppstange oder -seil im öffentlichen Stra-Benverkehr nicht zulässig. Machen Sie sich mit den Bestimmungen zum Abschleppen im jeweiligen Land vertraut.

Mit Abschleppstange

Das Zugfahrzeug darf nicht leichter als das abzuschleppende Fahrzeug sein, sonst ist das Fahrverhalten nicht sicher beherrschbar.

Die Schleppösen beider Fahrzeuge sollten auf der gleichen Seite sein. Lässt sich eine Schrägstellung der Stange nicht vermeiden, Folgendes beachten:

- Die Freigängigkeit ist bei Kurvenfahrten eingeschränkt.
- Die Schrägstellung der Schleppstange erzeugt Seitenkräfte.

Abschleppstange ausschließlich an den Schleppösen befestigen, sonst kann es bei Befestigung an anderen Fahrzeugteilen zu Beschädigungen kommen.

Mit Abschleppseil

Beim Anfahren des Zugfahrzeugs darauf achten, dass das Abschleppseil gespannt ist.

Zum Schleppen Nylonseile oder Nylonbänder verwenden, die allzu ruckartige Zugbelastungen vermeiden. Abschleppseile ausschließlich an den Schleppösen befestigen, sonst kann es bei Befestigung an anderen Fahrzeugteilen zu Beschädigungen kommen.

211

Helfen und helfen lassen

Mit Abschleppwagen



Den BMW durch einen Abschleppwagen mit so genannter Hubbrille oder auf einer Ladefläche transportieren lassen.

Anschleppen

Das Fahrzeug möglichst nicht anschleppen, sondern den Motor mittels Starthilfe starten, siehe Seite 209. Mit Katalysator sollte nur bei kaltem Motor angeschleppt werden, bei Sportautomatic-Getriebe ist ein Starten des Motors durch Anschleppen nicht möglich.

Bei Ausfall der elektrischen Anlage das Fahrzeug nicht an- oder abschleppen, sonst lässt sich die elektrische Lenkradverriegelung* nicht entriegeln und das Fahrzeug ist unlenkbar. Ohne elektrische Lenkradverriegelung* das Fahrzeug nicht mit angehobener Hinterachse abschleppen, sonst kann die Lenkung einschlagen.

- 1. Die Warnblinkanlage einschalten, Länderbestimmungen beachten.
- 2. Die Zündung einschalten, siehe Seite 58.
- 3. Den 3. Gang einlegen.
- Bei getretener Kupplung anschleppen lassen und die Kupplung langsam loslassen. Nach dem Anspringen des Motors sofort wieder die Kupplung treten.
- 5. An geeigneter Stelle anhalten, Schleppstange oder -seil entfernen, Warnblinkanlage ausschalten.
- 6. Das Fahrzeug überprüfen lassen.


Nachschlagen

Das Kapitel enthält Technische Daten, die Kurzkommandos des Spracheingabesystems und das Stichwortverzeichnis, das Sie am schnellsten zu den gesuchten Informationen führt.

Technische Daten

Maße

Coupé



Alle Maßangaben in mm. Kleinster Wendekreis Ø: 11,4 m

Cabrio



Alle Maßangaben in mm. Kleinster Wendekreis Ø: 11,4 m

Gewichte

Coupé

		630i	650i	635d
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 tung)% betankt,	, ohne Sonder	ausstat-	
Schaltgetriebe	kg	1605	1725	-
Automatic-Getriebe	kg	1615	1725	1725
Zulässiges Gesamtgewicht				
Schaltgetriebe	kg	1980	2100	-
Automatic-Getriebe	kg	1990	2100	2100
Zulässige Achslast vorn	kg	980	1060	1060
Zulässige Achslast hinten	kg	1190	1130	1140
Gepäckraumvolumen nach VDA	Liter	450	450	450
Cabrio				
		630i	650i	635d
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 tung)% betankt,	, ohne Sonder	ausstat-	
Schaltgetriebe	kg	1815	1935	-
Automatic-Getriebe	kg	1825	1935	1935
Zulässiges Gesamtgewicht				
Schaltgetriebe	kg	2140	2260	-
Automatic-Getriebe	kg	2150	2260	2260
Zulässige Achslast vorn	kg	1020	1100	1100
Zulässige Achslast hinten	kg	1210	1250	1250
Gepäckraumvolumen nach VDA	Liter	300	300	300
Bei hochgeklapptem Verdeckkastenboden, siehe Seite 33	Liter	350	350	350

Füllmengen

	Liter	Bemerkung
Kraftstofftank	ca. 70	Kraftstoffqualität: Seite 193
davon Reserve:		
⊳ 635d	ca. 8	

Liter	Bemerkung
ca. 8	
ca. 10	
	Nähere Einzelheiten: Seite 65
ca. 5	
	Liter ca. 8 ca. 10 ca. 5

Kurzkommandos des Spracheingabesystems*

Mit Kurzkommandos können Sie bestimmte Funktionen direkt abrufen, unabhängig davon, welcher Menüpunkt ausgewählt ist. Hier finden Sie wichtige Kurzkommandos des Spracheingabesystems.

Assistenzfenster

Funktion	Kommando
Assistenzfenster aufrufen 18	>Assistenzfenster<
Anzeige im Assistenzfenster auswählen 18	 Assistenzfenster Karte nordweisend(, Assistenzfenster Karte fahrtweisend(, Assistenzfenster Pfeilansicht(, Assistenzfenster Perspektive(, Assistenzfenster Standort(, Assistenzfenster Reise-Bordcomputer(oder Assistenzfenster Bordcomputer()
Maßstab im Assistenzfenster ändern 134	Assistenzfenster Maßstab Kilometer oder Assistenzfenster Maßstab Meter

Kommunikation

Funktion	Kommando	
Weitere Informationen siehe separate Betriebsanleitung:		
BMW Assist aufrufen	BMW Assist	
BMW Service, Dienste aufrufen	BMW Service	
"BMW Kontakt" aufrufen	BMW Kontakt	
"BMW Kontaktnummern" aufrufen	BMW Kontaktnummern	
"Nächster BMW Händler" aufrufen	›Nächster BMW Händler‹	
Auskunft Plus aufrufen	›Auskunftsdienst‹	
Meine Info aufrufen	>Meine Info	
BMW Online aufrufen	>BMW Online<	
Telefon aufrufen)Telefon(
Rufnummer wählen	›Nummer wählen‹	
Telefonbuch anzeigen	A bis Z	
Aus dem Telefonbuch wählen	› anrufen⊂oder ›Name wählen<	
"Top 8" anzeigen)Top 8(
Wahlwiederholung	›Wahlwiederholung‹	
"Angenommene Anrufe" anzeigen	›Angenommene Anrufe‹	

Funktion	Kommando
"Entgangene Anrufe" anzeigen	>Entgangene Anrufe<
"Bluetooth" anzeigen)Bluetooth(
"BMW Pannenhilfe" aufrufen	>BMW Pannenhilfe

Navigation

Funktion	Kommando
Navigation aufrufen 134	>Navigation(
"Zieleingabe" aufrufen	>Zieleingabe
"Neues Ziel" aufrufen	>Neues Ziel
"Zieleingabekarte" anzeigen	>Zieleingabekarte<
Zielliste anzeigen	>Zielliste
Adressbuch anzeigen	>Adressbuch<
Routenkriterien anzeigen	>Routenkriterien(
Zielführung starten	>Zielführung starten
Zielführung beenden	→Zielführung aus (
Pfeilansicht anzeigen	>Pfeilansicht(
Kartenansicht anzeigen	 ›Karte<, ›Karte nordweisend<, ›Karte fahrtweisend< oder ›Perspektive
Maßstab ändern	→Maßstab Kilometer⊂oder →Maßstab Meter<
Straßen oder Orte auf der Route anzeigen	>Routenliste
Sprachhinweise einschalten	>Navigationshinweis ein<
Sprachhinweise ausschalten	>Navigationshinweis aus(
Sprachhinweise wiederholen	>Navigationshinweis wiederholen
Route aufrufen	PRoute(
Verkehrsinformationen aufrufen	>Verkehrsinfo
"TMC" aufrufen)TMC(
Standort anzeigen	>Standort(

Bordinfo

Funktion	Kommando
Bordinfo" aufrufen 81	Bordinfo
Bordcomputer anzeigen 81	>Bordcomputer
Reise-Bordcomputer anzeigen 82	>Reisebordcomputer(
Stoppubr aufrufen 87	>Stoppubr(
	Juppun

Funktion	Kommando
Geschwindigkeitslimit aufrufen 87	>Limit(
Geschwindigkeitslimit aktivieren 87	›Limit ein‹
Geschwindigkeitslimit deaktivieren 87	>Limit aus(

Entertainment

Funktion	Kommando
Klang einstellen 161	>Audio<
Radio einschalten 165	›Radio⊂oder ›FM⊂oder ›AM⊂
"FM" aufrufen 165	›FM Menü(
"AM" aufrufen 165	›AM Menü‹
"Alle Sender" aufrufen 165	›FM alle Sender
Radiosender auswählen 165	Sender(, z.B. Sender BBC(, oder) Sender wählen(
"Gespeicherte Sender" aufrufen 165	 >FM gespeicherte Sender(, >KW Stationen(, >MW Stationen(oder >LW Stationen(
Gespeicherten Radiosender auswählen 165	Gespeicherter Sender(, z.B.)Gespeicherter Sender 1(
"Manuelle Suche" aufrufen 166	 >FM manuelle Suche(, >KW manuell(, >MW manuell(, >LW manuell(, >Frequenz wählen(oder >Frequenz Megahertz(
Empfangsstärkste Radiosender aufrufen 167	 KW Autostore MW Autostore oder LW Autostore
Digitales Radio einschalten 171	›Digitales Radio
Menü zum digitalen Radio aufrufen 171	›Digitales Radio Menü‹
"Gespeicherte Sender" beim digitalen Radio aufrufen 171	Digitales Radio gespeicherte Sender
"Manuelle Suche" beim digitalen Radio aufrufen 171	Digitales Radio Manuelle Suche
"Autostore" beim digitalen Radio aufrufen 171	Digitales Radio Autostore
"TP" aufrufen 170)TP(
Verkehrsfunk einschalten 170	Verkehrsfunk ein
Verkehrsfunk ausschalten 170	Verkehrsfunk aus

Funktion	Kommando
CD-Spieler aufrufen 176	→CD Menü<
CD-Spieler einschalten 176)CD(
CD-Wechsler aufrufen 176	CD-Wechsler Menü
CD-Wechsler einschalten 176	CD-Wechsler
CD auswählen beim CD-Wechsler 176)CD 16(
Musiktitel auswählen 177	CD Titel
CD und Musiktitel auswählen beim CD- Nechsler 177	>CD 16 Titel(
Fonwiedergabe mit externem Audiogerät einschalten 183	›Audio Aux‹
TV aufrufen 187	→TV Menü∢
TV einschalten 187)TV(
Bild einstellen 188	›Video‹

Klima

(

Funktion	Kommando
"Luftverteilung" aufrufen 112	›Luftverteilung‹
"Automatikprogramm" aufrufen 111	›Automatikprogramm‹
"Standlüften" aufrufen 115	›Standbetrieb‹
"Direktbetrieb" aufrufen 115	›Direktbetrieb‹
Einschaltzeiten anzeigen 115	>Einschaltzeiten(

Menü i

Funktion	Kommando
Menü i aufrufen	→Einstellungsmenü∢
"Bildschirm aus" 19	>Bildschirm aus<
"Info-Quellen" aufrufen	›Info-Quellen∢
"Einstellungen" aufrufen	›Einstellungen‹
"Türverriegelung" aufrufen 28, 30	›Türverriegelung‹
"Lenkradtasten" aufrufen 53)Lenkradtasten(
"Licht" aufrufen 64, 106)Licht(
"Service-Bedarf" aufrufen 83	>Service-Bedarf
"Service" aufrufen 83	>Service(
"Einstellungen BMW Dienste" Einstellungen auf- rufen	>Einstellungen BMW Service
"Check-Control-Meldungen" anzeigen 85	Check-Control-Meldungen
"Anzeigen Head-Up Display" aufrufen 100	›Anzeigen Head-Up Display(

Funktion	Kommando
Helligkeit des Control Displays einstellen 90	Helligkeit
"Einheiten" aufrufen 90	Einheiten
"Sprache" aufrufen 90, 134)Sprache(
"Uhrzeit" aufrufen 88)Uhrzeit(
"Datum" aufrufen 89)Datum(
"Reifen: RPA" aufrufen 96	PRPA(
"PDC" aufrufen 92)PDC(
"Einstellungen Verkehrsinfo" aufrufen 134	>Einstellungen Verkehrsinfo
"Bluetooth" anzeigen)Bluetooth(
BMW Night Vision aktivieren 102	>Night Vision ein(
BMW Night Vision deaktivieren 102	Night Vision beenden
Einstellungen für BMW Night Vision aufrufen 103	>Einstellungen Night Vision

Alles von A bis Z

Stichwortverzeichnis

"..." kennzeichnet Texte am Control Display zur Auswahl von Funktionen und verweist Sie auf die Stelle, an der sie sich befinden.

Α

Abblendende Spiegel 52 Abblendlicht 105 - automatisch 105 Lampenwechsel 204 Abkippen des Beifahrerspiegels 52 Ablagen 120 Abmessungen, siehe Maße - Cabrio 217 - Coupé 216 ABS Anti-Blockier-System 93 Kontrollleuchte 95 Abschleppen 210 Abschleppösen 210 – Methoden 211 - mit Schaltgetriebe 211 - mit Sportautomatic-Getriebe 211 Abschleppseil 211 Abschleppstange 211 Abschließbare Radschrauben, siehe Radschraubensicherung 206 Abstandstempomat, siehe Aktive Geschwindigkeitsregelung 67, 72 Abstandswarnung, siehe Park Distance Control 92 Abstand wählen bei der Aktiven Geschwindiakeitsregelung 68, 74 Abstellen - Fahrzeug 59 – Motor 59 Abtauen der Scheiben 112

ACC, siehe Aktive Geschwindigkeitsregelung 67, 72 Achslasten, siehe Gewichte 218 Adapter für Reserveschlüssel 26 Adaptiver Bremsassistent 94 Adaptives Bremslicht, siehe Zweistufige Bremsleuchten 97 Adaptives Kurvenlicht 107 "Adressbuch" bei Navigation 144 "Adressbuch löschen" bei Navigation 146 Adresse bei Navigation – auswählen 145 - eingeben 136, 139 - löschen 145 - speichern 144 - Standort speichern 144 ..Adresse selbst eingeben" 144 "Adresse speichern" bei Navigation 144 Airbaas 98 - deaktivieren 55 - deaktivieren, siehe Ausnahme für den Beifahrersitz 55 - Kontroll-/Warnleuchte 98 - Kontrollleuchte Beifahrerairbags 56 - Sicher sitzen 46 - wieder aktivieren 55 Airbagschalter, siehe Schlüsselschalter für Beifahrerairbags 55

Aktive Geschwindigkeitsregelung 67, 72 – Abstand wählen 68, 74 - Kontrollleuchte 70, 76 - Radarsensor 70 - Radarsensoren 76 - Warnleuchten 70, 76 Aktive Kopfstützen vorn 49 Aktivkohlefilter bei Klimaautomatik 114 Aktivlenkung 97 – Warnleuchte 97 Aktualität der Betriebsanleitung 5 "Aktuelle Geschwindigkeit übernehmen" 87 Aktuellen Standort speichern 144 Alarmanlage 33 - Alarm beenden 34 - Innenraumschutz 34 - Neigungsalarmgeber 34 - Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz ausschalten 34 - Ungewollten Alarm vermeiden 34 "Alle anspielen" beim Audiobetrieb 179 "Alle Sender" abrufen beim Radio 165, 169 .alle Türen" 28 Allgemeine Fahrhinweise 127 "Als Ziel übernehmen" 142 Altbatterien - siehe Batterie wechseln 36 - siehe Entsorgung 207 "AM", Wellenbereich 161, 165 "Anderer Ort" bei Navigation 142

Änderungen, technische, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5 Anfahrassistent 95 Anfahren an Steigungen, siehe Anfahrassistent 95 Anfahrhilfe, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 94 Angurten, siehe Sicherheitsgurte 51 Ankunftszeit – siehe Bordcomputer 81 – siehe Zielführung starten 148 Anlassen des Motors, siehe Motor starten 59 Anrufen, siehe separate Betriebsanleitung Ansage Navigation, siehe Sprachhinweise ein-/ ausschalten 151 Anschleppen 210 "Anspielen" Musiktitel bei CD 178 - Sender beim Radio 166 Antenne, siehe **Broschüre Pflege** Anti-Blockier-System ABS 93 - Kontrollleuchte 95 Antriebsschlupfregelung, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 94 Anzeigeelemente, siehe Instrumentenkombination 10 Anzeigen - am Control Display, siehe iDrive 14 siehe Instrumentenkombination 10 "Anzeigen / Bildschirm" 90, 100 Anzeigenbeleuchtung, siehe Instrumentenbeleuchtung 109 Anzeigen in der Frontscheibe, siehe Head-Up Display 99 Anzünder 121

Anzünderfassung, siehe Anschluss elektrischer Geräte 121 Aquaplaning 128 - siehe auch Mindestprofiltiefe 194 Arbeiten im Motorraum 197 Armaturenbeleuchtung. siehe Instrumentenbeleuchtung 109 Armaturentafel, siehe Cockpit 8 Armlehne, siehe Mittelarmlehne 119 Ascher 121 Assist, siehe separate Betriebsanleitung Assistenzfenster 18 Assistenzsysteme, siehe Fahrstabilitätsreaelsysteme 93 AUC, siehe Automatische Umluft-Control AUC 113 "Audio" 161, 163 Audio 160 - Bedienelemente 160 - ein-/ausschalten 160 - Klang einstellen 161 – Lautstärke 161 "Audio AUX" 161, 183, 185 "Audio" beim digitalen Radio 174 Audiogerät, extern 119 Audioquellen wählen, siehe Bedienung über iDrive 160 Aufladbare Handlampe 119 Aufnahme für Fernbedienung, siehe Zündschloss 58 Aufnahme für Telefon oder Handy, siehe Mobiltelefon Aufnahmen für Wagenheber 206 Aufschließen, siehe Entriegeln 35 Aufschließen ohne Schlüssel, siehe Komfortzugang 34 Auf- und abblenden, automatisch, siehe Fernlichtassistent 107

Ausfallmeldungen, siehe Check-Control 85 Auspuffanlage, siehe Heiße Auspuffanlage 127 "Ausschalten" 19 Ausschubtaste, siehe Tasten am CD-Spieler 160 Außenluft, siehe Automatische Umluft-Control 113 Außenspiegel 52 Abkippen des Beifahrerspiegels 52 an- und abklappen 52 automatisch abblendend 52 - automatische Beheizung 52 – einstellen 52 Außentemperaturanzeige 79 Maßeinheit ändern 90 Ausströmer der Klimaautomatik 110 Auswählen der Route 146 Auswählen von Menüpunkten 17 Auswahlmöglichkeiten bei Navigation 146 Autobahn, siehe Routenkriterien 146 "Autobahnen bevorzugen" bei Navigation 147 "Autobahnen vermeiden" bei Navigation 147 Autobatterie, siehe Fahrzeugbatterie 206 "Automatik aus" 48 "Automatikprogramm" 111 Automatisch auf- und abblenden, siehe Fernlichtassistent 107 Automatische – Fahrlichtsteuerung 105 - Geschwindigkeitsregelung 66, 67, 72 - Lenkradeinstellung 47 – Luftmenge 111 – Luftverteilung 111 – Programmspeicherung 188

- Senderspeicherung 167
- Umluft-Control AUC 113

"Automatische FM-Umschaltung" beim digitalen Radio 175 Automatischer Sendersuchlauf 166 beim digitalen Radio 173 Automatisches Zuziehen der Türen, siehe Soft Close Automatic 32 AUTO-Programm bei der Klimaautomatik 111 Autoradio, siehe Radio 165 Autostaubsauger anschließen, siehe Anschluss elektrischer Geräte 121 "Autostore" beim digitalen Radio 172 "Autostore" beim Radio 165, 167 "Autostore" bei TV 188 Autotelefon, siehe Mobiltelefon Autowaschanlagen 129 siehe auch Broschüre Pflege siehe auch Komfortzugang 36 Autowäsche, siehe Broschüre Pflege AUX-In-Anschluss 119, 183 "AUX IN" beim Audiobetrieb 183

В

"Balance", Klang einstellen 162 "Band III + L" beim digitalen Radio 174 "Band III" beim digitalen Radio 174 "Band L" beim digitalen Radio 174 Bass, Klang einstellen 162 "Bässe", Klang einstellen 162 Batterie - siehe Fahrzeugbatterie 206

– Starthilfe 209

Batteriewechsel, Fernbedienung für Komfortzugang 36 BC-Taste, siehe Bordcomputer 80 Becherhalter, siehe Getränkehalter 120 Bedienelemente, siehe Cockpit 8 Bedienprinzip, iDrive 15 Befördern von Kindern 55 Bearüßungslicht 105 Beheizbar - Heckscheibe 112 – Lenkrad 53 - Sitze 51 - Spiegel 52 Beifahrerairbags - deaktivieren 55 - wieder aktivieren 55 Beifahrerspiegel abkippen 52 Beladung – Fahrzeug 130 – Ladung sichern 130 - Ladung verstauen 130 Beleuchtung - der Instrumente 109 - des Fahrzeugs, siehe Licht 105 - Lampen und Leuchten 204 Belüftung 114 – zugfrei 114 – zum Kühlen 114 Benzin, siehe Kraftstoffqualität 193 Benzinanzeige, siehe Kraftstoffanzeige 80 Bereifung mit Notlaufeigenschaften 195 - Reifenerneuerung 195, 196 – Reifenfülldruck 194 - Reifenpanne 96 - Reifen Pannen Anzeige 95 - Weiterfahrt mit beschädigtem Reifen 96 - Winterreifen 196 Bereitschaftsdienst, siehe Mobiler Service 209

Beschlag an den Scheiben entfernen 112 "Bestätigung" 29 "Bild ein" 93 Bildschirm, siehe iDrive 14 "Bildschirm aus" 19 "Bildschirm ein / aus" 54 "Bildschirm Offset" 90 Biodiesel, siehe Dieselmotor 193 Blinken 64 - bei Ver-/Entriegelung, siehe Quittierungssignale einstellen 29 - Tippblinken 64 Blinker 64 Bluetooth-Handy anmelden, siehe separate Betriebsanleitung Blütenpollen, siehe Mikro-/ Aktivkohlefilter 114 BMW Assist, siehe separate Betriebsanleitung BMW Homepage 4 BMW Internetseite 4 BMW Night Vision 101 – aktivieren 102 - deaktivieren 102 - Einstellungen vornehmen 103 - Kamera reinigen 103 - Kamera reinigen, siehe Wischanlage 65 BMW Online, siehe separate Betriebsanleitung BMW Wartungssystem 202 Bodenbeläge/Teppiche, siehe **Broschüre Pflege** "Bordcomputer" 81 Bordcomputer 80 - Anzeigen am Control Display 81 - Stundensignal 89 "Bordinfo" 81 Bordmonitor, siehe iDrive 14 Bordsteinautomatik 52 Bordwerkzeug 204 Breite, siehe Maße 216

Bremsanlage 126 – Bremsbeläge 126 - Bremsscheiben 129 – Einfahren 126 - Warnleuchte 11, 95 Bremsassistent 93 - Adaptiver 94 Bremsbeläge einfahren 126 Bremsen Anti-Blockier-System ABS 93 Cornering Brake Control CBC 93 - Einfahren 126 - Elektronische Bremskraftverteilung 93 – Handbremse 60 - siehe Sicher bremsen 128 Zweistufige Bremsleuchten 97 Bremsleuchten - Lampenwechsel, siehe Heckleuchten 205 - zweistufia 97 Bremsscheiben - einfahren 126 - siehe Sicher bremsen 128 С Cabrio - Cabrio-Programm der Klimaautomatik 111 - Fenster öffnen und schließen 37 - Fenster- und Verdeckbedienung bei Komfortzugang 35 – Überrollschutzsystem 99 Verdeck 40 - Windschutz 44 CBC, siehe Cornering Brake

Control CBC 93 CBS, siehe Condition Based Service 202 "CD" 161, 176 CD-Spieler 176 - Bedienelemente 160 - ein-/ausschalten 160 – Klang einstellen 161 – Lautstärke 161 – Titel anspielen 178 - Titel wählen 177 - Titel wiederholen 179 – Vorlauf, Rücklauf 180 – Zufällige Reihenfolge 180 CD-Wechsler 176 - Bedienelemente 160 – CD auswählen 176 - ein-/ausschalten 160 – Einbauort 180 Klang einstellen 161 – Lautstärke 161 - Titel anspielen 178 - Titel wählen 177 - Titel wiederholen 179 – Vorlauf, Rücklauf 180 - Zufällige Reihenfolge 180 Check-Control 85 "Check-Control-Meldungen" 86 CHECK-Taste 85 Chromteile, siehe Broschüre Pflege Cockpit 8 Comfort Access, siehe Komfortzugang 34 Compact-Disc, siehe - CD-Spieler 176 – CD-Wechsler 176 Computer, siehe Bordcomputer 80 **Condition Based Service** CBS 202 Control Center, siehe iDrive 14 Control Display, siehe iDrive 14 - aus-/einschalten 19 – Helligkeit einstellen 90 Controller, siehe iDrive 14 Copyright 2 Cornering Brake Control CBC 93

Cupholder, siehe Getränkehalter 120

D

"DAB" beim digitalen Radio 171 Daten, technische 216 – Abmessungen 216 – Füllmengen 218 - Gewichte 218 - Maße 216 "Daten löschen" bei Navigation 146 "Datum" 89 Datum 79 - Datumsformat 89 – einstellen 89 "Datum einstellen" 89 "Datumsformat" 89 Defekt – Fahrertür 30 - Glasdach 39 – Hotelfunktion 31 Kofferraumklappe 32 - Reifen, siehe Reifen Pannen Anzeige 95 - Tankklappe 192 - Türschloss 30 - Verdeck 42 Defrost-Stellung, siehe Scheiben abtauen 112 "Details" beim Audiobetrieb 178, 185 Diebstahlsicherung, siehe Zentralverriegelung 28 Diebstahlsicherung für Radschrauben, siehe Radschraubensicherung 206 Diebstahlwarnanlage, siehe Alarmanlage 33 Dieselkraftstoff, siehe Dieselmotor 193 Dieselmotor Dieselkraftstoff 193 Dieselpartikelfilter 127 Digitales Radio DAB 171 Digitaluhr 79

Überblick

"Direktbetrieb" 115 Direktwahltasten 19 Display, siehe Bedienelemente iDrive 14 Display-Beleuchtung, siehe Instrumentenbeleuchtung 109 Distanz, siehe Bordcomputer 81 Dosenhalter, siehe Getränkehalter 120 Dreh-/Drücksteller. siehe iDrive 14 Drehzahlmesser 79 Druck, Reifen 194 Drucküberwachung der Reifen, siehe Reifen Pannen Anzeiae 95 DSC, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 94 DTC, siehe Dynamische Traktions Control DTC 94 Durchfahren von Wasser 128 Durchlüften, siehe Belüftung 114 Durchschnittsaeschwindiakeit 81 Durchschnittsverbrauch 81 Einheiten einstellen 90 Düsen, siehe Belüftung 114 DVD für Navigation 134 Dynamic Drive 95 Dynamische Bremsen Control DBC - Warnleuchte 95 "Dynamische Route" bei Navigation 147 Dynamische Stabilitäts Control DSC 94 – Funktionsstörung 95 - Kontrollleuchte 11, 94 **Dynamische Traktions** Control DTC 94

- aktivieren <mark>94</mark>
- Kontrollleuchte 11, 95

Ε

Easy Entry, siehe Einstieg nach hinten 50 EBV, siehe Elektronische Bremskraftverteilung 93 Edelholz, siehe Broschüre Pflege Ein-/Ausstiegshilfe 53 Einbauort - CD-Wechsler 180 - Laufwerk für Navigations-DVD 134 - Mobiltelefon, siehe Mittelarmlehne 119 Einfahren 126 Einfüllstutzen für Waschflüssigkeit 65 Eingabekarte für Ziel 141 Eingeben der Adresse 136, 139 "Einheiten" 90 Einheiten - Durchschnittsverbrauch 90 – Temperatur 90 Einklemmschutz – Fensterheber 38 - Glasdach 39 Einparkhilfe, siehe Park Distance Control PDC 92 Einschalten - Audio 160 - CD-Spieler 160 - CD-Wechsler 160 - Radio 160 - TV 187 "Einschaltzeiten" bei Standlüftung 115 Einschaltzeiten der Standlüftung vorwählen 115 Einschub für Fernbedienung, siehe Zündschloss 58

- am Control Display ändern 88 - BMW Night Vision 103 – Datum 89 - konfigurieren, siehe Personal Profile 27 - Maßeinheiten 90 - Sprache 90 - Uhr, 12h/24h-Modus 89 "Einstellungen" bei Entriegeln 28 "Einstellungen Verkehrsinfo" 153, 170 Einstellungsmenü, siehe Menü i 15 Einstieg nach hinten 50 Einstiegsleuchten, siehe Innenlicht 109 Elektrische Fensterheber, siehe Fenster 37 Elektrische Lenkradeinstelluna 53 Elektrischer Defekt Ablagefach, Hotelfunktion 31 – Fahrertür 30 - Glasdach 39 – Kofferraumklappe 32 - Tankklappe 192 - Türschloss 30 - Verdeck 42 Elektrisches Verdeck 40 Elektronische Bremskraftverteilung 93 Elektronische Ölstandskontrolle 199 Elektronisches Stabilitäts Programm ESP, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 94 Empfang – Qualität 168 – Radiosender 168 - Regional-

Einstellungen

- programm 167, 188
- TV-Programme 188
- Verkehrsfunk 169

Empfangspegel Telefon, siehe Statusinformationen 18 "Entertainment" 160 Entfernung zum Fahrtziel, siehe Bordcomputer 81 Entfrosten der Scheiben, siehe Scheiben abtauen 112 Entriegeln - Motorhaube 197 ohne Schlüssel, siehe Komfortzugang 34 von außen 28 - von innen 31 Entsorgung - Batterie der Fernbedienung bei Komfortzugang 36 – Fahrzeugbatterie 207 – Kühlmittel 200 "Equalizer", Klang einstellen 163 Equalizer, Klang einstellen 163 Erneuerung von Reifen 195 Ersatzfernbedienung, siehe neue Fernbedienungen 26 Ersatzsicherungen 207 Ersatz von Reifen - Neue Räder und Reifen 195 - Radwechsel 206 Erste Hilfe, siehe Verbandtasche 209 ESP Elektronisches Stabilitäts Programm, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 94 Externes Audiogerät 119

F

Fächer, siehe Ablagen 120 Fach für Fernbedienung, siehe Zündschloss 58 Fadenkreuz bei Navigation 141 "Fader", Klang einstellen 162 Fader, Klang einstellen 162 Fahrdynamik-Control 62 "Fähren vermeiden" bei Navigation 147 Fahrgestellnummer, siehe Motorraum 198 Fahrhinweise 126 Fahrlicht, siehe Stand-/ Abblendlicht 105 Fahrlichtsteuerung. automatische 105 Fahrstabilitätsregelsysteme 93 Fahrtipps, siehe Fahrhinweise 126 Fahrtrichtungsansage. siehe Sprachhinweise 151 Fahrtrichtungsanzeiger, siehe Blinker 64 Fahrtroute, siehe Route anzeigen 149 Fahrzeug - Abmessungen, siehe Maße 216 – abstellen 59 - Batterie 206 – Beladung 130 - Einfahren 126 - Gewicht 218 - Identifizierungsnummer, siehe Motorraum 198 - Pflege, siehe Broschüre Pflege - Rücknahme, siehe Recycling 203 - Stilllegung, siehe Broschüre Pflege - Wäsche, siehe Broschüre Pflege "Fahrzeug / Reifen" bei Entriegeln 28 Fahrzeugposition, siehe Standort anzeigen 156 "§ Fahrzeugprüfung" 84 "Favoriten" abrufen beim Radio 169 Favoritentasten 19

Fehlalarm

- siehe Alarm beenden 34
- siehe Ungewollten Alarm vermeiden 34

Fenster 37

- Heckscheibe, Cabrio 38
- Komfortbedienung 29, 30
- Komfortschließen bei Komfortzugang 35
- Öffnen, Schließen, Cabrio 37
- Öffnen, Schließen, Coupé 37

Fernbedienung 26

- Batteriewechsel 36
- Garagentoröffner 117
- Kofferraumklappe 29
- Komfortzugang 34
- Störung 30, 36
- Fernlicht 107
- Kontrollleuchte 11
- Lichthupe 107
- Fernlichtassistent 107
- Fernseher, siehe TV 187
- Feststellbremse, siehe
- Handbremse 60
- Filter, siehe Mikro-/
- Aktivkohlefilter 114
- Flaschenhalter, siehe
- Getränkehalter 120
- "FM", Wellen-
- bereich 161, 165
- Freigegebene Motoröle 200
- Freisprechanlage, siehe
- Mikrofon 12
- Fremdstarthilfe, siehe Starthilfe 209
- Frequenz manuell wählen 166
- "Frequenzwahl" beim
- digitalen Radio 174 Frontairbags 98

Überblick

Frontscheibe abtauen, siehe Scheiben abtauen 112 - infrarotreflektierend, siehe Klimakomfort-Frontscheibe 128 - mit Anzeigen, siehe Head-Up Display 99 - reinigen, siehe Wischanlage 64 Frostschutz – Kühlmittel 200 – Waschflüssigkeit 65 Fülldruck, siehe Reifenfülldruck 194 Fülldrucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige 95 Füllmengen 218 "Funkschlüssel" 28 Funkschlüssel, siehe Schlüssel/ Fernbedienung 26 Fußbremse, siehe Sicher bremsen 128 Fußmatten, siehe **Broschüre Pflege** Fußraumleuchten, siehe Innenlicht 109

G

Ganzjahresreifen, siehe Winterreifen 196 Garagentoröffner, siehe Integrierte Universal-Fernbedienung 117 Gebläse, siehe Luftmenge 112 Gefälle 128 Gefrierschutz – Kühlmittel 200 – Waschflüssigkeit 65

Gepäckraum - Hotelfunktion 31 - Notentriegelung 33 - öffnen/schließen, siehe Kofferraumklappe 32 – öffnen mit Fernbedienung 29 - Volumen 218 Volumen vergrößern, Cabrio 33 - von außen öffnen 32 - von innen öffnen 32 Gesamtgewicht, siehe Gewichte 218 Geschleppt werden 211 Geschwindigkeit mit Winterreifen 196 Geschwindiakeitsabhängige Lautstärke 162 Geschwindigkeitsmesser 10 Geschwindigkeitsregelung 66 - Aktive Geschwindigkeitsregelung 67, 72 "Gespeicherte Sender" beim digitalen Radio 172 "Gespeicherte Sender" beim Radio 165 Getränkehalter 13, 120 Getriebe – Abschleppen 211 - Anfahrassistent 95 - Getriebesperre manuell entund verrieaeln bei Sportautomatic-Getriebe 63 - Schaltgetriebe 60 - Sportautomatic-Getriebe 60 Gewichte 218 Glasdach, elektrisch mit Hebefunktion 38 - Fernbedienung 29 - Komfortbedienung 30 - Komfortbedienung bei Komfortzugang 35 - Manuell bewegen 39 Glätte, siehe Außentemperaturwarnung 79 Glühlampenwechsel, siehe Lampen und Leuchten 204

GPS-Navigation, siehe Navigationssystem 134 Grenzgeschwindigkeit, siehe Geschwindigkeitslimit 87 Grills, siehe Belüftung 114 Gummiteile, siehe Broschüre Pflege Gurte, siehe Sicherheitsgurte 51 Gurtstrammer, siehe Sicherheitsgurte 51

Η

Halter für Getränke 120 Handbremse 60 - Kontrollleuchte 11, 60 Handlampe 119 Handschuhkasten 119 – Aufladbare Handlampe 119 Handv - siehe Mobiltelefon "Hausnummer" bei Zieleingabe 139 "Head-Up Display" 100 Head-Up Display 99 Heckklappe, siehe Kofferraumklappe 32 Heckleuchten 205 - Lampenwechsel 205 Heckscheibe - Heizung 112 - öffnen und schließen 38 "Heimatadresse" bei Navigation 146 "Heimleuchten" 106 Heimleuchten 106 Heiße Auspuffanlage 127 Heizen bei abgestelltem Motor, siehe Restwärme 114 Heizung 111 - Außenspiegel 52 - Heckscheibe 112 - Innenraum 110 - Lenkrad 53 - Restwärmenutzung 114 - Sitze 51 "Helligkeit" 90, 101

Helligkeit am Control Display 90 "Helligkeit" bei BMW Night Vision 103 "Helligkeit" bei TV 188 Hinterachsgetriebe einfahren, siehe Motor und Hinterachsgetriebe 126 Hinweise beim Navigationssystem, siehe Sprachhinweise 151 Hochschalten, siehe Schaltpunktanzeige 82 Höchstaeschwindiakeit - mit Winterreifen 196 Hochwasser, siehe Durchfahren von Wasser 128 Höhe, siehe Maße 216 "Höhen", Klang einstellen 162 Höhen, Klang einstellen 162 Höheneinstellung - Lenkrad 53 - Sitze 47 Holzdekor, siehe Broschüre Pflege Homepage von BMW 4 Hotelfunktion 31 - Manuell entriegeln 31 Hupe 8 Hydraulischer Bremsassistent, siehe Bremsassistent 93

ID3-Tag, siehe Informationen zum Titel 178 iDrive 14 - Anzeigen, Menüs 15 – Assistenzfenster 18 - Auswahl oder Eingabe bestätigen 17 – Bedienelemente 14 - Bedienprinzip 15 - Controller 14 - Datum und Uhrzeit ändern 88 – Einstellungen ändern 88 - Helliakeit einstellen 90 Maßeinheiten und Anzeigeform ändern 90 – Menüpunkt auswählen 17 - Menüseite wechseln 17 – Sprache ändern 90 – Startmenü 15 - Statusinformationen 18 - Symbole 16 Ihr individuelles Fahrzeug 5 - Einstellungen, siehe Personal Profile 27 - Programmierbare Tasten am Lenkrad 53 i-Menü 15 Impressum 2 Info-Menü 15 "Info-Quellen" 83 Informationen - zu einem anderen Ort 142 – zum Standort 142 - zum Zielort 142 "Informationen" bei Navigation 142 Informations-Menü, siehe Menü i 15 "Info zum Zielort" 144 Infrarotreflektierende Frontscheibe, siehe

Klimakomfort-

Frontscheibe 128

Initialisieren

- Radio, siehe Sender speichern 167
- Reifen Pannen Anzeige 96
- siehe Stromunterbrechung 207
- Sitz-, Spiegel- und Lenkradmemory 47
- Uhrzeit und Datum 88 Innenlicht 109
- mit Fernbedienung einschalten 29
 Innenraumschutz 34
 ausschalten 34
 Innenraumtemperatur einstellen 111
 Innenspiegel, automatisch abblendend 52
- Instrumentenbeleuchtung 109 Instrumentenkombination 10 Instrumententafel, siehe Cockpit 8 Integrierter Schlüssel 26 Integrierte Universal-Fernbedienung 117
- Interessantes Ziel bei Navigation 142 Internetseite BMW 4 Intervallbetrieb der Wischer 65 ISOFIX, Kindersitz-

befestigung 56

J

"Jeweils Pfeilansicht einblenden" 135 Joystick, siehe iDrive 14

Κ

Kaltstart, siehe Motor starten 59 Karte bei Navigation – Maßstab ändern 150 – Zieleingabe 141 "Karte fahrtweisend" 150 Kartenansicht 150

Überblick

"Karte nordweisend" 150 Katalysator, siehe Heiße Auspuffanlage 127 "Kein Signal" beim digitalen Radio 172 Kennzeichenleuchten, Lampenwechsel 206 Kennzeichnung Bereifung mit Notlaufeigenschaften 195 Empfohlene Reifenfabrikate 196 Keyless-Go, siehe Komfortzugang 34 Key Memory, siehe Personal Profile 27 Kick-down, Sportautomatic-Getriebe 61 Kilometerzähler 79 Kinderrückhaltesysteme 55 Kinder sicher befördern 55 Kindersitzbefestigung ISOFIX 56 Kindersitze, siehe Kinder sicher befördern 55 "Klang" 161 Klang beim Audiobetrieb – einstellen 161 - mittlere Einstellung 163 Kleiderhaken, Coupé 120 "Klima" 111 Klimaautomatik 110 – aus- und einschalten 114 - Automatische Luftverteilung 111 Belüftung im Stand 114 - Cabrio-Programm 111 Klimakomfort-Frontscheibe 128 Klopfregelung 193 Knopf zum Motorstarten, siehe Start-/Stopp-Knopf 58 Kofferraum, siehe

Gepäckraum 33

Kofferraumklappe 32 - Komfortzugang 36 - Manuell entriegeln 32 – Notbetätigung 32 – Notentriegelung 33 – öffnen mit Fernbedienung 29, 32 - von außen öffnen 32 - von innen öffnen 32 Kombi-Instrument, siehe Instrumentenkombination 10 Kombischalter - siehe Blinker/Lichthupe 64 - siehe Wischanlage 64 Komfortbedienung - Fenster 29, 30 - Glasdach 29, 30 - Verdeck 29, 30 "Komfortöffnung" 28 Komfortschließen - Fenster, mit Komfortzugang beim Coupé 35 – mit Komfortzugang 35 Komfortzugang 34 - Batterie wechseln, Fernbedienung 36 - in der Waschstraße beachten 36 Komprimierte Audiodateien 176 Kondenswasser, siehe Bei abgestelltem Fahrzeug 129 "Kontrast" bei BMW Night Vision 103 "Kontrast" bei TV 188 Kontrast bei TV 188

Kontroll- und Warnleuchten - ABS 95 – Airbags 98 - Aktivlenkung 97 – Angurten 51 – Bremssystem 95 - DSC 11, 94 - DTC 11.95 – Handbremse 11, 60 - Nebelscheinwerfer 11 Nebelschlussleuchten 11 - Reifen Pannen Anzeige 96 – Übersicht 11 "Konzertsaal", Klang einstellen 163 Kopfairbags 98 Kopfstützen - Aktive Kopfstützen vorn 49 - Sicher sitzen 46 – vorn 49 Kraftstoff - Anzeige 80 - bleihaltig 193 – Durchschnittsverbrauch 81 - Kraftstoffqualität 193 - Tankinhalt, siehe Füllmengen 218 - Zusätze 193 Kraftstoffsparendes Fahren 126 - siehe Energie-Control 80 - siehe Schaltpunktanzeige 82 Kreuzung eingeben, Navigation 138 Kühlen, maximal 113 Kühlflüssigkeit, siehe Kühlmittel 200 Kühlfunktion. Klimaautomatik 113 Kühlmittel 200 - Stand prüfen 200 - Temperatur 79 Kühlsvstem, siehe Kühlmittel 200 Kunstlederpflege, siehe **Broschüre Pflege** Kunststoffpflege, siehe **Broschüre Pflege**

Kupplung einfahren 126 Kurvenlicht, siehe Adaptives Kurvenlicht 107 "Kurven-Mod." bei BMW Night Vision 103 "Kurze Route" bei Navigation 147 Kurze Verbindung bei Navigation, siehe Route auswählen 146 Kurzkommandos des Spracheingabesystems 220 KW, Wellenbereich 165

L

Lackpflege, siehe Broschüre Pflege Ladegutsicherung, siehe Ladung sichern 130 - Skisack 122 Ladung, siehe Beladung 130 Ladung sichern 130 - Skisack 122 Lagerung der Reifen 196 Lampen und Leuchten 204 Lampenwechsel, siehe Lampen und Leuchten 204 "Land" bei Zieleingabe 137 Länge, siehe Maße 216 Lautstärke 160 – Audioguellen 160 - geschwindigkeitsabhängig einstellen 162 - Sprachhinweise 152 - TV 160 – Verkehrsfunk 161 Lautstärkeverteilung beim Audiobetrieb - rechts/links 162 - vorn/hinten 162 Lederpflege, siehe Broschüre Pflege LEDs Leuchtdioden 204 Leergewicht, siehe Gewichte 218 Lehnen, siehe Sitze 46

Lehnenkontur, siehe Lordosenstütze 47 Leichtmetallräder pflegen, siehe Broschüre Pflege Lendenwirbelstütze, siehe Lordosenstütze 47 Lenkrad automatische Einstellung, siehe Ein-/Ausstiegshilfe 53 automatische Einstellung, siehe Lenkrad-Memory 47 – Einstellen 53 – Heizung 53 - Memory 47 – Programmierbare Tasten 53 - Schloss, siehe Zündschloss 58 - Tasten am Lenkrad 9 – Verriegelung 58 "Lenkradtasten" 54 Lenkung mit variabler Übersetzung, siehe Aktivlenkung 97 Leseleuchten 109 "Letzte Sitzpos." 48 Letzte Ziele, siehe Zielliste 143 Leuchtdioden LEDs 204 Leuchten auswechseln, siehe Lampen und Leuchten 204 Leuchtweitenregulierung 107 "Licht" 64, 106 Licht – siehe Fernlichtassistent 107 - siehe Stand-/ Abblendlicht 105 Lichtautomatik - siehe Automatische Fahrlichtsteuerung 105 – siehe Begrüßungslicht 105 siehe Fernlichtassistent 107 - siehe Heimleuchten 106 - siehe Innenlicht 109 - siehe Tagfahrlicht 106 Lichthupe 64 Lichtschalter 105 Lichtverteilung, variabel 107

Liedersuche bei CD, siehe Titel anspielen 178 Liegesitz, siehe Sitze 46 "Limit" 87 Linksverkehr 129 Longlife-Öle, siehe Alternative Ölsorten 200 Lordosenstütze 47 Luftausströmer, siehe Belüftung 114 Luftdruck prüfen, siehe Reifenfülldruck 194 Lüften – siehe Belüftung 114 Standlüftung 114 Luftmenge 112 Luft trocknen, siehe Kühlfunktion 113 Luftumwälzung, siehe Automatische Umluft-Control 113 "Luftverteilung" 113 Luftverteiluna - automatisch 111 - manuell 112 Luftzufuhr, Klimaautomatik 110 LW, Wellenbereich 165

Μ

M+S-Reifen, siehe Winterreifen 196 Manuelle Bedienung - Fahrertür 30 - Getriebesperre, Sportautomatic-Getriebe 63 - Glasdach 39 - Hotelfunktion 31 - Kofferraumklappe 32 - Tankklappe 192 - Türschloss 30 - Verdeck 42 Manuelle Luftverteilung 112 "Manuelle Suche" beim

- digitalen Radio 172
- "Manuelle Suche"
- beim Radio 166

Uberblick

Maße Cabrio 217 - Coupé 216 Maßeinheiten am Control Display ändern 90 Maßstab ändern bei Navigation 150 "Mautstrecken vermeiden" bei Navigation 147 Maximales Kühlen 113 Meldungsliste Verkehrsinformationen 154 Memory, siehe Sitz-, Spiegelund Lenkrad-Memory 47 MENU, Taste siehe Startmenü 15 Menü i 15 Menüs, siehe iDrive 14 Mikrofilter 114 Mikrofon - für Spracheingabesystem 12 – für Telefon 12 Mittelarmlehne, Höhe einstellen 119 Mittelkonsole 12 Mobiler Service 209 Mobiltelefon - Einbauort, siehe Mittelarmlehne 119 siehe separate Betriebsanleitung Monitor, siehe iDrive 14 Motor abstellen 59 abstellen bei Sportautomatic-Getriebe, mit Komfortzugang 36 - Einfahren 126 - starten 59 starten, Komfortzugang 34 - überhitzt, siehe

Kühlmitteltemperatur 79 Motorhaube 197 Motorkühlmittel 200

Motoröl - Alternative Ölsorten 200 - Elektronische Ölstandskontrolle 199 – Freigegebene Öle 200 – nachfüllen 200 – Ölsorten, siehe Freigegebene Motoröle 200 – Ölwechsel 200 - Temperatur 80 – Thermometer 80 - vorgeschriebene Öle 200 - Wechselintervall, siehe Servicebedarf 83 - Wechselintervall, siehe Serviceheft - Zusätze, siehe Freigegebene Motoröle 200 "Motorölstand" 199 Motorraum 198 MP3 - Komprimierte Audiodateien 176 - USB-/Audio-Schnittstelle 184 Multifunktionslenkrad, siehe Tasten am Lenkrad 9 Musiktitel - anspielen, Scan 178 - suchen 178 - Zufällige Reihenfolge 180 "Mute ein / aus" 54 MW, Wellenbereich 165

Ν

"nach Entriegelung" 48 "Nächste Entertainm.-Quelle" 54 "Nächstes" beim digitalen Radio 173 Nachtsichtgerät, siehe BMW Night Vision 101 "nach Türöffnung" 48 Nackenstützen, siehe Kopfstützen vorn 49 "Navigation" 81, 136 Navigations-DVD 134

Einbauort 134 Navigationssystem 134 - Adressbuch 144 - ausschalten, siehe Zielführung beenden/ fortsetzen 148 - interessantes Ziel suchen 142 Lautstärke einstellen 152 - letzte Ziele 143 - Navigations-DVD 134 – Route anzeigen 149 - Routenabschnitte umfahren 152 - Routenkriterien auswählen 146 - Routenliste 151 - Sprachhinweise 151 - Standort anzeigen 156 - Zieleingabe 136 - Zielführung beenden/ fortsetzen 148 – Zielführuna im Assistenzfenster 134 – Zielführung starten 148 - Zielliste 143 - Ziel manuell eingeben 136 - Ziel über Informationen auswählen 142 - Ziel über Karte auswählen 141 - Ziel über Sprache eingeben 139 Nebellicht 109 Nebelscheinwerfer 109 - Kontrollleuchte 11, 109 Nebelschlussleuchten 109 - Kontrollleuchte 11, 109 - Lampenwechsel 205 Neigungsalarmgeber 34 - ausschalten 34 "Neue Adresse" bei Navigation 144 Neue Fernbedienung 26 Neue Räder und Reifen 195 "Neue Route für" 152 "Neues Ziel" 136, 141

Navigationslaufwerk,

Nichtraucher-Ausstattung, siehe Steckdose 121 Night Vision, siehe BMW Night Vision 101 "Night Vision beenden" 103 "Night Vision ein / aus" 54 Nordrichtung der Kartenansicht 150 Notbetätigung, siehe Manuelle Bedienung – Fahrertür 30 - Getriebesperre, Sportautomatic-Getriebe 63 - Glasdach 39 - Hotelfunktion 31 – Kofferraumklappe 32 - Tankklappe 192 - Türschloss 30 - Verdeck 42 Notdienst, siehe Mobiler Service 209 Notentriegelung der Kofferraumklappe im Gepäckraum 33 Notruf 208

"nur Fahrertür" 28 Nylonseil, siehe An- und Abschleppen 210

0

OBD-Steckdose, siehe Steckdose für On-Board-Diagnose 202 Oberschenkelauflage einstellen 47 Öffnen und Schließen – Komfortzugang 34 – über das Türschloss 30 – über die Fernbedienung 28 - von außen 28 - von innen 30 Ohne Autobahn bei Navigation 146 Oktanzahlen, siehe Kraftstoffgualität 193 Öl, siehe Motoröl 199

Ölwechselintervalle - siehe Servicebedarf 83 - siehe Serviceheft Orientierungsmenü, siehe Startmenü 15 "Ort" bei Zieleingabe 137 Ort eingeben bei Navigation 137 Ösen zum Verzurren, siehe Ladung sichern 130 Öse zum An- und Abschleppen, siehe Schleppöse 210

Ρ

Panikmodus 29 Panne Bereifung mit Notlaufeigenschaften 195 - Reifen Pannen Anzeige 95 Pannendienst, siehe Mobiler Service 209 Parkassistent, siehe Park Distance Control PDC 92 Parkbremse, siehe Handbremse 60 Park Distance Control PDC 92 Parklicht 107 - Lampenwechsel, siehe Standlicht 205 Partikelfilter, siehe Dieselpartikelfilter 127 "PDC" 93 PDC, siehe Park Distance Control PDC 92 Personal Profile 27 "Perspektive" 150 "Pfeilansicht" bei Navigation 149 Pflaster, siehe Verbandtasche 209 Pflege 203 - siehe auch Broschüre Pflege Pflegemittel, siehe Broschüre Pflege Platter Reifen, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften 195

Position, siehe Standort anzeigen 156 Position, siehe Standort speichern 144 Postleitzahl eingeben bei Navigation 138 Profiltiefe, siehe Mindestprofiltiefe 194 Programmierbare Tasten am Lenkrad 53

Q

Quittierungssignale für Fahrzeugver- und -entriegelung 29

R

- Räder-/Reifenerneuerung, siehe Neue Räder und Reifen 195 Räder und Reifen 194 Radio
- Autostore 167
- Bedienelemente 160
- DAB 171
- ein-/ausschalten 160
- empfangsstärkste
 Sender 167
- Frequenz manuell wählen 166
- Klang einstellen 161
- Lautstärke 161
- Regionalprogramme 169
- Sender abrufen 165
- Sender anspielen 166
- Sender anspielen beim digitalen Radio 173
- Sender speichern 167
- Sender suchen 166
- Sender suchen beim digitalen Radio 173
- Verkehrsfunk 169
- Wellenbereich wählen 160, 165

Uberblick

Radiobereitschaft 58 – ausgeschaltet 59 - bei Komfortzugang 36 – eingeschaltet 58 Radiostellung, siehe Radiobereitschaft 58 Rad-Reifenkombination, siehe Neue Räder und Reifen 195 Radschraubensicherung 206 Radstand, siehe Maße 216 Radwechsel 206 Rapsmethylester RME 193 Raucherpaket, siehe Ascher 121 "Raumklang", Klang einstellen 162, 163 "Rautetaste" 54 "RDS" 169 "RDS" Radio Data System 169 Rechts-/Linksverkehr, Scheinwerfereinstellung 129 Recycling 203 Regensensor der Wischanlage 65 Regionalprogramme beim Radio 169 Reichweite 80 "Reifen - RPA" 96

Reifen - Alter 195 - Bereifung mit Notlaufeigenschaften 195 - Drucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige 95 - Einfahren 126 – Fülldruck 194 – Fülldruckverlust 96 - Größe 194 - Größe, siehe Die richtigen Räder und Reifen 195 - Mindestprofiltiefe 194 - Neue Räder und Reifen 195 - Rad-Reifenkombination 195 - Runderneuerte Reifen 195 – Schäden 194 - Verschleißanzeigen 194 - Wechsel 195 - Winterreifen 196 - Zustand 194 "Reifendruck bestätigen" 96 Reifenfülldruck 194 - Verlust 96 Reifen mit Notlaufeigenschaften - siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften 195 - Winterreifen 196 Reifenpanne - Bereifung mit Notlaufeigenschaften 96 - Reifen Pannen Anzeige 95 - Warnleuchte 96 Reifen Pannen Anzeige 95 - Fehlwarnungen 96 – Grenzen des Systems 96 - Schneeketten 196 - System initialisieren 96 – Warnleuchte 96 Reinigen, siehe **Broschüre Pflege** "Reise-Bordcomputer" 82 Reise-Bordcomputer 82

Reserve Adapter f
ür Reserveschlüssel 26 - Schlüssel 26 – Sicherungen 207 - Warnung, siehe Kraftstoffanzeige 80 Reset, siehe Klangeinstellungen zurücksetzen 163 Restwärme 114 Restweg, siehe Reichweite 80 Richtungsansage, siehe Sprachhinweise 151 RME, siehe Rapsmethylester 193 Route 146 - Abschnitte umfahren 152 - anzeigen 149 - auswählen 146 - Kartenansicht anzeigen 150 - Kriterien ändern 146 - Pfeilansicht anzeigen 149 - Straßen oder Orte anzeigen 151 - verändern 152 Routenhinweise, siehe Zielführung durch Sprachhinweise 151 Routenkarte, siehe Kartenansicht anzeigen 150 "Routenkriterien" ändern 146 Routenwahl 146 ROZ, siehe Kraftstoffqualität 193 RPA, siehe Reifen Pannen Anzeige 95 **RSC Runflat System** Component, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften 195 Rückfahrscheinwerfer, Lampenwechsel, siehe Heckleuchten 205 Rückhaltesysteme – für Kinder 55 - siehe Sicherheitsgurte 51

Rücklauf, schneller - CD-Spieler 180 - CD-Wechsler 180 Rückleuchten, siehe Heckleuchten 205 Rücknahme des Fahrzeugs, siehe Recycling 203 Rückspiegel, siehe Spiegel 52 Rückstrahler, siehe Heckleuchten 205 Rückwärtsgang - Schaltgetriebe 60 Sportautomatic-Getriebe 61 Runderneuerte Reifen 195 Rund um das Lenkrad 8 Rund um die Mittelkonsole 12 **Runflat System Component** RSC, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften 195 Rußpartikelfilter, siehe Dieselpartikelfilter 127

S

Schalten, Sportautomatic-Getriebe 62 Schalter, siehe Cockpit 8 Schalter für Beifahrerairbags 55 Schaltgetriebe 60 Schalthebel - Schaltgetriebe 60 Schaltpunktanzeige 82 Scheiben abtauen und von Beschlag befreien 112 Scheibenreinigung - automatisch, siehe Regensensor 65 – Einfüllstutzen für Waschflüssigkeit 198 – Füllmengen, Behälter 218 – Waschdüsen 65 - Waschflüssigkeit 65 - Wischanlage 64

Scheibenwischer, siehe Wischanlage 64 - Pflege, siehe Broschüre Pflege Wischerblätter wechseln 204 Scheinwerfer – Einfüllstutzen für Waschflüssigkeit 198 - Einstellung, siehe Rechts-/ Linksverkehr 129 - Lampenwechsel 204 Pflege, siehe Broschüre Pfleae - reinigen, siehe Wischanlage 64 - Reinigungsbehälter, siehe Füllmengen 218 Schiebe-Hebedach, siehe Glasdach, elektrisch mit Hebefunktion 38 Schisack, siehe Skisack 121 Schleppen 210 Schleppöse 210 Schließen - von außen 28 – von innen 30 Schlüssel 26 - Reserveschlüssel 26 - schlüsselbezogene Einstellungen, siehe Personal Profile 27 Schlüsselloses Öffnen und Schließen, siehe Komfortzugang 34 Schlüsselschalter für Beifahrerairbags 55 Schlussleuchte, siehe Heckleuchten 205 Schneeketten 196 "Schnelle Route" bei Navigation 147 Schnellste Verbindung bei Navigation 146 Schraubenschlüssel/ Schraubenzieher, siehe Bordwerkzeug 204 Schraubgewinde für

Schleppöse 210

Schutzfunktion, siehe Einklemmschutz – Fenster 38 - Glasdach 39 Schwellerbeleuchtung, siehe Innenlicht 109 Schwenkbare Scheinwerfer, siehe Adaptives Kurvenlicht 107 Schweres Ladegut, siehe Ladung sichern 130 Seil. siehe An- und Abschleppen 210 Seitenairbaas 98 Seitliche Blinker, Lampenwechsel 205 Sender - siehe Fernsehen TV 187 - siehe Radio 165 - speichern beim digitalen Radio DAB 173 - speichern beim Radio 167 "Service" 83, 199 Service, siehe Mobiler Service 209 "Service-Bedarf" 83, 199 Servicebedarf 83 - siehe Condition Based Service 202 Serviceheft 202 Service-Intervallanzeige - siehe Condition Based Service CBS 202 - siehe Servicebedarf 83 Servicemobil, siehe Mobiler Service 209 "Service-Termin einstellen" 84 "Set" beim Audiobetrieb 161 "Set" beim Reise-Bordcomputer 82 Sicher bremsen 128 Sicherheitsbereifung, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften 195

Standlicht 105 - Lampenwechsel 205 "Standlüften" 115 Standlüftung - direkt ein- und ausschalten 115 - Einschaltzeiten aktivieren 116 - Einschaltzeiten vorwählen 115 -LED 110 "Standort" 142, 156 Standort - anzeigen 156 - eingeben 144 - speichern 144 "Standort als Adresse übernehmen" 144, 146 "Standort anzeigen" 142 Start-/Stopp-Knopf 58 - Motor abstellen 59 - Motor starten 59 "Start" bei Stoppuhr 88 Starten, siehe Motor starten 59 Starthilfe 209 Startmenü, iDrive 15 Startschwierigkeiten, siehe Starthilfe 209 "Status" 84 Statusinformationen am Control Display 18 Stau siehe Routenabschnitte umfahren 152 - Verkehrsfunkdurchsagen einschalten 169 - Verkehrsinformationen anzeigen 152 Staubsauger anschließen, siehe Anschluss elektrischer Geräte 121 Steckdose, siehe Anschluss elektrischer Geräte 121 Steckdose für On-Board-Diagnose 202 Steigungsassistent, siehe Anfahrassistent 95

239

Spiegel 52 - an- und abklappen 52 - Bordsteinautomatik 52 – Heizung 52 - Memory, siehe Sitz-, - siehe Broschüre Pflege Spiegel- und Lenkrad-Memory 47 Sportautomatic-Getriebe 60 Anti-Blockier-System – Abschleppen 211 – Anschleppen 212 - bei Komfortzugang 36 - Fahrdvnamik-Control 62 - Getriebesperre aufheben 63 - Überrollschutzsystem, - Kick-down 61 Sportprogramm bei Sportautomatic-Getriebe 62 "Sprachausgabe der - mit Sicherheitsgurt 46 Navigation["] 151 "Sprachausgabe Navigation" 54 Sicherungsknöpfe der Türen, "Sprache" 90 Signalhorn, siehe Hupe 8 "Sprache / Einheiten" 90 "Sprache / Einheiten" bei Navigation 135, 151 - Einstellung speichern 47 Sprache ändern am Control Display 90 "Sprache" bei Navigation 135, 151 Spiegel- und Lenkrad-Spracheingabesystem - Kurzkommandos 220 - Oberschenkelauflage 47 – Überblick 21 Sprachhinweise beim Navigationssystem 151 - ein-/ausschalten 54, 151 Soft Close Automatic 32 – Lautstärke 152 Sommerreifen, siehe Räder - stumm schalten 54 - wiederholen 54, 152 Spritzdüsen, siehe Scheibenwaschdüsen 65 "Speed Volume", Klang Spurbegrenzungslinien, siehe Spurverlassenswarnung 103 Spurverlassenswarnung 103 Speichern der Sitzposition, Spurweite, siehe Maße 216 Stabilitätsregelung, siehe Sitz-, Spiegel- und siehe Fahrstabilitätsregelsysteme 93 Freigegebene Motoröle 200 "Standbetrieb" 115

Sicherheitsgurte 51

- Kontrollleuchte 51

Sicherheitssysteme

– Airbaas 98

ABS 93

Cabrio 99

Sicher sitzen 46

mit Airbaas 46

Sicherungen 207

Sitze 46

– einstellen 47

– Heizuna 51

Memory 47

Sportsitz 47

Skisack 121

- Sicher sitzen 46

und Reifen 194 SOS, siehe

einstellen 162

beim Radio 168

Spezialöle, siehe

"Speichern"

Notruf auslösen 208

Lenkrad-Memory 47

– Lordosenstütze 47

Memory, siehe Sitz-,

mit Kopfstütze 46

siehe Verriegeln 31

– Fahrstabilitäts-

regelsysteme 93

Sicherheitsgurte 51

- Sicher sitzen 46

Erinnerung 51

Beschädigungen 51

Stellknopf, siehe Bedienelemente. Controller 14 Steptronic, siehe Sportautomatic-Getriebe 60 "Sterntaste" 54 Stilllegung des Fahrzeugs, siehe Broschüre Pflege Stimme, siehe Zielführung durch Sprachhinweise 151 "Stopp" bei Stoppuhr 88 "Stoppuhr" 88 Stoppuhr 87 Störungsanzeigen, siehe Check-Control 85 "Straße" bei Zieleingabe 138 Straßenkarte 150 Streckenabschnitt ändern 152 Stromunterbrechung 207 Stummschaltung TV 160 "Stundensignal" 89 Stundensignal einschalten 89 Suchlauf - CD-Spieler 178 - CD-Wechsler 178 - Radio 166 – TV-Programme 188 Symbole 4 - Kontroll- und Warnleuchten 11 - Navigationssystem 155 Statusinformationen 18 - Verkehrsinfo beim Navigationssystem 152

Ţ

Tachometer, siehe Geschwindigkeitsmesser 10 Tageskilometerzähler 79 - siehe auch Reise-Bordcomputer 82 "Tagfahrlicht" 106, 108 Tagfahrlicht 106 - Lampenwechsel 205 Tankanzeige, siehe Kraftstoffanzeige 80 Tanken 192 Tankinhalt - Kraftstofftank-Inhalt 192 - siehe auch Füllmengen 218 Tankklappe 192 – entriegeln bei elektrischem Defekt 192 Tankuhr, siehe Kraftstoffanzeige 80 Tankverschluss schließen 192 Taschenlampe, siehe Aufladbare Handlampe 119 Tasten am Lenkrad 9 Technische Daten 216 Technische Veränderungen, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5 Teile und Zubehör 5 Teilstreckenzähler - siehe Reise-Bordcomputer 82 - siehe Tageskilometerzähler 79 Telefon - Einbauort, siehe Mittelarmlehne 119 "Telefonliste" 54 TeleService, siehe separate Betriebsanleitung Temperatur – einstellen bei der Klimaautomatik 111 im Oberkörperbereich anpassen 112 – Maßeinheiten ändern 90 - siehe Kühlmitteltemperatur 79 Temperaturanzeige – Außentemperatur 79 - Außentemperaturwarnung 79 – Maßeinheiten ändern 90 – Motoröl 80 Tempomat, siehe Geschwindigkeitsregelung 66 Teppichpflege, siehe Broschüre Pflege

"Textsprache" 90 "Theater", Klang einstellen 163 Tiefen, Klang einstellen 161 Timer, siehe Einschaltzeit vorwählen 115 "Tippblinken 3-mal" 64 Titel – anspielen bei CD 178 – wählen bei CD 177 – Zufällige Reihenfolge 180 "Titel wiederholen" beim Audiobetrieb 179 ..TMC" 153 TMC-Sender, siehe Verkehrsinformationen 152 Tonausgabe Entertainment ein-/ausschalten 161 Ton beim Audiobetrieb einstellen, siehe Klang einstellen 161 "TP" 170 "TP AUTO" 170 TP-Funktion 169 Transportsicherung, siehe Ladung sichern 130 Treble, Klang einstellen 162 Treibstoff - siehe Durchschnittsverbrauch 81 - siehe Kraftstoffgualität 193 Trockene Luft, siehe Kühlfunktion 113 Türen - Fernbedienung 28, 29 - Manuelle Bedienung 30 Türen ent- und verriegeln – Quittierungssignale 29 - von außen 28 - von innen 30 Türschloss 30 Türschlüssel, siehe Schlüssel/ Fernbedienung 26 "Türverriegelung" 28, 83 "TV" 161, 187

Überblick

Nachschlagen

TV 187

- Bedienelemente 160
- Bild einstellen 188
- ein-/ausschalten 160
- empfangbare
 Programme 188
- Klang einstellen 161
- Lautstärke 160
- Norm ändern 188
- Programm starten 187
- Programm wechseln 187

U

Überblick - Bedienprinzip 15 - Bildschirmdarstellung 18 - Radiobedienung 160 Überbrückung, siehe Starthilfe 209 Überhitzung des Motors. siehe Kühlmitteltemperatur 79 Überrollschutzsystem beim Cabrio 99 absenken 99 Uhr 79 - 12h/24h-Format 89 Stundensignal 89 - Uhrzeit und Datum einstellen 88 "Uhr stellen" 89 "Uhrzeit" 89 "Uhrzeit / Datum" 88 UKW, Wellenbereich 165 Umluftbetrieb, siehe Automatische Umluft-Control 113 "...Umluft ein / aus" 54 Umwälzung der Luft, siehe Automatische Umluft-Control 113 **Umweltschonendes Fahren** - siehe Energie-Control 80 - siehe Schaltpunktanzeige 82 Unfall, siehe Notruf 208 Ungewollten Alarm vermeiden 34

Universal-Fernbedienung, siehe Integrierte Universal-Fernbedienung 117 Universal-Garagentoröffner, siehe Integrierte Universal-Fernbedienung 117 Universal Handy Vorbereitung, siehe separate Betriebsanleitung Unterbodenschutz, siehe Broschüre Pflege USB-/Audio-Schnittstelle 184 "USB Audio" beim Audiobetrieb 185

V

Variable Lichtverteilung 107 Veränderungen, technische, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5 Verbandtasche 209 Verbleibende Distanz zum Fahrtziel, siehe Bordcomputer 81 Verbrauchsanzeige, siehe Durchschnittsverbrauch 81 Verbrauchsgünstig fahren, siehe Schaltpunktanzeige 82 Verbrauchsstatistik, siehe Durchschnittsverbrauch 81 Verchromte Teile, siehe **Broschüre Pflege** Verdeck 40 - Komfortbedienung 30 - Manuelles Schließen 42 - Notschließen 42 - Öffnen und Schließen 41 - Pflege, siehe Broschüre Pflege Verdeckkastenboden hochklappen, Cabrio 33 Verkehrsfunk 169 - ein-/ausschalten 170 – Lautstärke 161 - TMC-Sender 153 - TP 169

Verkehrsinformationen, Durchsagen einschalten 170 Verkehrsinformationen bei Navigation 152 - aufrufen 154 - Darstellung in der Kartenansicht 154 Sender auswählen 153 - Symbole 155 während der Zielführung 155 Verriegeln - ohne Schlüssel, siehe Komfortzugang 34 - Quittierungssignale 29 - von außen 29 - von innen 31 "Verriegeln, wenn kein Türöffnen" 31 "Verriegeln nach Anfahren" 31 Verschleißanzeigen in den Reifen, siehe Mindestprofiltiefe 194 "Verzeichnis anspielen" beim Audiobetrieb 179 Verzeichnis bei Navigation, siehe Adressbuch 144 "Verzeichnis wiederholen" beim Audiobetrieb 179 Verzurrösen, siehe Ladung sichern 130 "Video" 188 "Vollbild" bei BMW Night Vision 103 Volle Bildschirmansicht, siehe Assistenzfenster ausschalten 18 Volumen – Gepäckraum 218 - Kraftstofftank, siehe Füllmengen 218 - Scheiben-Reinigungsanlage, siehe Füllmengen 218 Vorfeldbeleuchtung, siehe Innenlicht 109

Vorgeschriebene Ölsorten, siehe Freigegebene Motoröle 200 Vorglühen, siehe Dieselmotor 59 "Voriges" beim digitalen Radio 173 Vorlauf, schneller CD-Spieler 180 – CD-Wechsler 180 Vorratsbehälter, siehe Einfüllstutzen für Waschflüssigkeit 65

W

Wagenheber 206 - Aufnahmen 206 Wagenpflege, siehe **Broschüre Pflege** Wagenschlüssel, siehe Schlüssel/ Fernbedienung 26 Wagenwäsche, siehe Broschüre Pflege Wählhebel - Schaltgetriebe 60 Warnblinkanlage 13 Warndreieck 208 Warnleuchten, siehe Kontrollund Warnleuchten 11 Warnmeldungen, siehe Check-Control 85 Warnung vor dem Verlassen der Fahrspur, siehe Spurverlassenswarnung 103 Wartung 202 - siehe Servicebedarf 83 - siehe Serviceheft Wartungssystem 202 Waschanlage 129 - siehe auch Broschüre Pflege siehe Vor Einfahrt in die Waschstraße 129 Waschflüssigkeit - Fassungsvermögen des Behälters 66 – Wischanlage 65

Waschstraße 59, 129 mit Komfortzugang 36 - siehe auch Broschüre Pflege Wasser auf Straßen, siehe Durchfahren von Wasser 128 Wegstreckenzähler, siehe Tageskilometerzähler 79 Wellenbereich beim Radio 165 Wendekreis, siehe Maße 216 Werkzeug, siehe Bordwerkzeug 204 "Wiederholen" beim Audiobetrieb 179 Wiederverwertung des Fahrzeugs, siehe Recycling 203 Windschutz 44 Windschutzscheibe abtauen, siehe Scheiben abtauen 112 Winterdiesel 193 Winterreifen 196 Geschwindigkeitslimit einstellen 87 – Lagerung 196 Wischanlage 64 - Regensensor 65 Scheibenwaschdüsen 65 Waschflüssigkeit 65 Wischerblätter - Pflege, siehe Broschüre Pflege - wechseln 204 Wordmatch-Prinzip bei Navigation 147 Wundpflaster, siehe Verbandtasche 209 X

Xenon-Licht 204 - Automatische Leuchtweitenregulierung 107 Lampenwechsel 204 - Rechts-/Linksverkehr 129

Ζ

"Zeit 1" bei Standlüftung 115 "Zeit 2" bei Standlüftung 115 "Zeitformat" 89 Zeit nehmen, siehe Stoppuhr 87 Zeit setzen, siehe Einschaltzeiten vorwählen 115 Zentralschlüssel, siehe Schlüssel/ Fernbedienung 26 "Zentralverriegelung" 28 Zentralverriegelung 28 - Hotelfunktion 31 - Komfortzugang 34 - von außen 28 – von innen 30 Zieladresse - eingeben 136, 139 - löschen 145 Ziel bei Navigation - aus Adressbuch auswählen 145 - Eingabe 136 - Heimatadresse 146 - manuell eingeben 136 - speichern 144 – über Informationen auswählen 142 – über Karte auswählen 141 - über Sprache eingeben 139 Zielliste 143 "Zieleingabe" 136 "Zieleingabekarte" 141

Zielführung 148 beenden/fortsetzen 148 Distanz und Ankunft 148 – Lautstärke der Sprachhinweise 152 – Route anzeigen 149 - Routenabschnitte umfahren 152 – Routenvorgabe ändern 146 Sprachhinweise 151 - Sprachhinweise abbrechen 54 – starten 148 – unterbrechen 148 "Zielführung fortsetzen?" 149 "Zielführung starten" 139, 142, 148 Zielland bei Navigation 137 Zielliste bei Navigation 143 "Zielort" 142 "Zielort speichern" 146 Zielort über Ortsnamen einaeben 137 "Zielposition anzeigen" 142 Zigarettenanzünder 121 "Zoom" bei BMW Night Vision 103 Zubehör 5 Zufällige Reihenfolge, Random - CD-Spieler 180 CD-Wechsler 180 "Zufallswiedergabe (alle)" beim Audiobetrieb 180 "Zufallswiedergabe (Verzeichnis)" beim Audiobetrieb 180 "Zufallswiedergabe", zufällige Reihenfolge 180 Zugfreie Belüftung 114 Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5 Zulässige Achslasten, siehe Gewichte 218 Zulässiges Gesamtgewicht, siehe Gewichte 218 Zuletzt angefahrene Ziele 143 "Zum Adressbuch hinzufügen" 144 "zum Ziel" 82

Zündschloss 58 - Motor starten bei Komfortzugang 36 Zündschlüssel, siehe Schlüssel/ Fernbedienung 26 Zündschlüsselstellung 1, siehe Radiobereitschaft 58 Zündschlüsselstellung 2, siehe Zündung ein 58 Zündung 58 - ausgeschaltet 59 – eingeschaltet 58 Zurrmittel, siehe Ladung sichern 130 Zurückschalten, siehe Schaltpunktanzeige 82 "Zurücksetzen" bei Stoppuhr 88 "Zurücksetzen" der Klangeinstellungen 164 "Zur Zielliste hinzufügen" 139, 141 Zusätze - Kühlmittel 200 - Motoröl, siehe Freigegebene Motoröle 200 Zuschließen 29 - ohne Schlüssel, siehe Komfortzugang 34 Zuziehhilfe, siehe Soft Close Automatic 32 Zweistufiae Bremsleuchten 97 "Zwischenzeit" 88

Mehr über BMW



Freude am Fahren

www.bmw.com

